

Neuester
Abriss einer Geographie
des
Königlich-Preussischen Staates.

Aus
statistischem Gesichtspunkte
für
Schul- und Selbst-Unterricht
tabellarisch entworfen
von
Paul Sinnhold.

Verdenpreis: $\frac{2}{3}$ Thaler.

Liegnitz.
Bei C. Ed. Reischer.
1835.

Neuester
Abriß einer Geographie
des
Königlich = Preussischen Staates.

406639
Aus
statistischem Gesichtspunkte
für
Schul- und Selbst = Unterricht
tabellarisch entworfen
von
paul Sinnhold.

Ladenpreis: $\frac{2}{3}$ Thaler.

Liegnitz.
Bei E. C. D. Reischer.
1835.



N. 4. II.



XIX/88 III/7B



Biblioteka Główna
Uniwersytetu Gdańskiego



1100174563

V o r w o r t.

Durch Bearbeitung und Herausgabe des vorliegenden „Abrißes einer Geographie des Preussischen Staates, aus statistischem Gesichtspunkte“, habe ich zwar die bereits nicht unbedeutende Anzahl ähnlicher Werke vermehrt; die Absicht, welche mich dabei leitete, dürfte jedoch dieses Unternehmen insofern entschuldigen, als ich nur in gedrängtester Kürze, in deutlicher Uebersicht und zu möglichst wohlfeilem Preise dasjenige liefern wollte, was gerade zur nähern und für das gesellschaftliche Leben in so vieler Beziehung nothwendigen Bekanntschaft mit dem gegenwärtigen Zustande unsers Vaterlandes führen kann. Nach meinem unvorgreiflichen Dafürhalten dürften nämlich die neuern und neuesten diesfälligen Werke diesem von mir beabsichtigten Zwecke schon darum eben nicht ganz entsprechen, weil sie die geographische und statistische Kenntnis des Vaterlandes doch wohl etwas zu theuer erkaufen lassen, da nicht Jeder, der ihrer bedarf, für diesen, immer kleinen Theil des Wissens eine solche, oft nicht unbedeutende Ausgabe machen kann. Auch enthalten die meisten derselben selten eine gleichmäßige Darstellung der einzelnen Bestandtheile des Preussischen Staates und häufig selbst nicht einmal ein Register, welches bei geographischen Werken doch wohl dringendes Bedürfnis seyn dürfte.

Um daher das Studium der vaterländischen Geographie und Statistik durch übersichtliche Darstellung zu erleichtern, jeden Bestandtheil des Staates gleichmäßig bearbeitet darzustellen und in gedrängtester Kürze nur das Nothwendigste und Wichtigste für das Leben zu liefern, auch für dieses, wahrhafte Königs- und Vaterlands-Liebe begründende und verbreitende Studium mehr Interesse, als die bisherigen Werke dieser Art, zu erregen, wählte ich die tabellarische Form, die sich, wenigstens nach meinen mehrjährigen Erfahrungen, bei dem geographischen Studium am besten bewährt und den Geist wohl keineswegs beengt, vielmehr gleich einer Karte auch in diesem Gebiete einen schnellen Ueberblick begünstigt. Der Selbstunterricht erhält darin angemessene Anleitung zur etwanigen Vervollständigung der einzelnen Angaben und der Schulunterricht findet dabei für Lehrer und Schüler die beste Gelegenheit, sich über dieselben mündlich näher auszulassen. Die Denkkraft des Schülers wird hierbei auch besonders noch mehr in Thätigkeit gesetzt und dessen Theilnahme an der Sache reger gemacht, wenn namentlich die verschiedenen Verhältnisse des Flächeninhaltes, der Bevölkerung, der Religionsparteien, der Wohnplätze &c. &c. unter und zu einander durch Berechnung &c. &c. aufgesucht, wenn auch das Komparative in der natürlichen Geographie berücksichtigt wird &c. &c.

Was die Zahlenverhältnisse betrifft, so glaube ich unvorgreiflich, durch die Angabe von nur abgerundeten und annähernden Zahlen bei dem Flächeninhalte, den Einwohnern, den Wohngebäuden, beim Viehstande &c. &c. dem diesfälligen Bedürfnisse vollständig zu genügen, da eine zu grosse Mengstlichkeit bei diesen Zahlengrößen im Grunde zu Nichts führen kann und das Studium der Geographie und Statistik ganz unnöthigerweise erschwert. Wenn z. B. der Flächeninhalt des Kreises Striegau früher, selbst amtlich, zu 4,99 und nach neuester Berechnung, ebenfalls amtlich, zu 6,01

Geviertmeilen angegeben wird, so ist nicht abzusehen, was die Angabe dieser resp. $\frac{122}{100}$ und $\frac{11}{100}$ Geviert-Meile eigentlich wohl nützen soll, zumal schwerlich irgend Jemand die gänzliche Richtigkeit dieser Grössen wird beeiden wollen. Die Angabe von 5 oder 6 Geviertmeilen dürfte daher gewis Jedem und überall genügen, da, bei der so grossen Ungewisheit aller statistischen Angaben überhaupt, selbst die amtlichen wohl eigentlich stets nur als annähernd zu betrachten seyn dürften, indem sie sich selbst während der Aufnahme *u. u.* oft sehr wesentlich verändern. Bei diesen annähernden Zahlen habe ich nun stets diejenigen angenommen, welche in Folge der fast beispiellosen Zunahme der vaterländischen Bevölkerung, der Wohngebäude und des Viehstandes aller Wahrscheinlichkeit nach beim Erscheinen dieses Abrisses vorhanden seyn und über deren Richtigkeit die nächsten amtlichen Aufnahmen wenigstens einigermaßen entscheiden werden; denn selbst die letzte, erst vor einiger Zeit mehr bekannt gewordene Aufnahme vom Jahre 1831 ist jetzt schon wieder veraltet und kann demjenigen, der den heutigen Zustand des Staates kennen lernen will, im Ganzen nicht mehr viel nützen.

Wie schwankend übrigens alle statistischen Angaben sind, dürfte füglich auch dadurch schon zu beweisen seyn, daß nach der neuen, bei dem statistischen Bureau angelegten und im Jahre 1819 amtlich veröffentlichten Berechnung der Flächeninhalt des Preussischen Staates zu 5028,⁵⁶⁷⁸ geographischen Geviertmeilen betragen sollte, nach der neuesten, ebenfalls amtlichen Angabe vom Jahre 1833 jedoch solcher 5076,⁴⁰ geographische Geviertmeilen beträgt, ohne daß in diesem Zeitraume ein Länderzuwachs vorgekommen ist. Dies ist indessen ein Uebelstand, der sich nie entfernen läßt und das Schicksal der Statistik zu jeder Zeit war und bleiben wird. Die annähernden Zahlen in diesem Abrisse dürften also wohl schon aus diesem und noch andern Gründen nur als gerechtfertigt erscheinen. Bei der Einwohnerzahl ist übrigens das Militär nach seinen neuesten Standquartieren mit eingerechnet, so daß mehrere Abweichungen gegen die Aufnahme von 1831 vorkommen.

Daß bei diesem Abrisse noch so Manches zu wünschen übrig bleibt, werden vielleicht Wenige so wie ich selbst, fühlen; aber selbst der beste Wille reicht nie, also auch hier nicht aus, etwas Vollkommenes zu liefern. Der gerechte Beurtheiler dieses Abrisses wird indessen meine diesfällige Lage nicht verkennen, da bei Bearbeitung desselben Raum und Preis zu berücksichtigen waren. Jedoch glaube ich, ohne alle Anmassung, behaupten zu können, daß auf 10 Bogen in tabellarischer Form und für $\frac{2}{3}$ Thaler bis jetzt noch nicht dasjenige geliefert worden ist, was gegenwärtiger Abriss liefert. Strengs Beurtheilung desselben und Berichtigung der etwanigen Mängel kann und wird mir und der Sache nur angenehm und förderlich seyn, da hierdurch, bei dankbarer Benützung derselben, diesem Abrisse in einer etwanigen künftigen neuen Auflage grössere Vollkommenheit verschafft werden würde. Während des Druckes sind übrigens einige Veränderungen (Aufhebung zweier Generalkommissionen *u. u.*, neue Gerichtsverfassung des Großherzogthumes Posen und Erwerbung des Fürstenthumes Lichtenberg) vorgekommen, die theils schon berichtigt, theils noch zu berichtigen sind.

Ueber meine Schreibart ohne *æ*, *ß* und *ſ* Beweis und Rechtfertigung an einem andern Orte.

Regnitz, am Schlusse des Jahres 1834.

Paul Sinnhold.

A b k ü r z u n g e n .

Art. Abtheilung.
Art. Artillerie.
Bat. Bataillon.
Bez. Bezirk.
Brig. Brigade.
D. Dorf, Dörfer.
Divis. Division.
Drag. Dragoner.
E. Einw. Einwohner.
Ev. Evang. Evangelisch.
F. Fuß.
Fabr. Fabriken.
Fest. Festung.

Fl. Flecken.
Garn. Garnison.
Geb. Gebäude.
Geb. Gebirge.
Gew.-M. Gewerkmellen.
gl. N. gleichen Namens.
Gymn. Gymnasium.
H. Häuser.
Hptst. Hauptstadt.
Hus. Husaren.
Jäg. Jäger.
Inf. Infanterie.

K. Kirch. Kirche.
Kap. Kapelle.
Kath. Katholisch.
Komp. Kompagnie.
Kr. Kreis.
Kur. Kurassier.
Ländl. Ländlich.
Landw. Landwehr.
M. Mark.
M. Morgen.
m. mit.
Manuf. Manufakturen.
Ml. Meil. Meilen.

N. Norden.
N. Br. Nördliche Breite.
O. Osten.
D. L. Döstliche Länge.
Orsch. Ortschaft.
Pr. Preuss. Preussisch.
Prov. Provinz.
Q. Quelle.
Q.-M. Quadratmeilen.
R. Réaumur.
Reg. Regierung.
Regim. Regiment.
S. Süden.

S. Seite.
s. siehe.
Schüz. Schützen.
Sem. Seminar.
St. Stadt, Städte.
St. Sanit.
Stud. Studenten.
Syn. Synagoge.
Mlan. Mlanen.
Univ. Universität.
v. von.
Vorst. Vorstadt.
W. Westen.

B e r i c h t i g u n g e n u n d D r u c k f e h l e r .

- Seite 9. Ueberschrift: 1,805,000 Wohngebäude, 990 Städte (mit 401,500 Wohngebäuden und 3,686,500 Einw.), 215 Fl. und 59,607 ländliche Ortschaften).
- = = Verwaltung: 3. 19. und 7 Generalkommissionen *ic. ic.*, nachdem die Königsberger und Marienwerderer am 30. Juni 1834 aufgehoben worden sind.
- = = Eintheilung: 8. Rheinprovinz, ohne Lichtenberg, s. Seite 75.
- = 10. Lage: 40° 31' 29" N. L.
- Boden: Höchste Spizen: Hasenberg bei Landsberg (594 Fuß) und Galtgarbenberg.
- Bevölkerung: 2,080,000 Einw. in 240,000 Wohngebäuden — 14,219 ländliche Ortschaften.
- Gewässer: Paupfer, statt Paupfer Wick.
- Gewerksverhältnisse: 2. Verarbeitende statt verbreitende Gewerbe.
- Verwaltung: Die 2 Generalkommissionen bestehen nicht mehr und sind mit den 4 Preussischen Regierungen vereinigt.
- = 11. Ueberschrift: 14,219 ländliche Ortschaften.
- = = Eintheilung: Marienwerder: 3,168 ländliche Ortschaften.
- = 12. Verwaltung: Provinzialjustizbehörden sind seit 16. Juni 1834: Oberappellationsgericht für die Provinz in Posen, 2 Oberlandesgerichte in Posen und Bromberg, 26 Land- und Stadt-Gerichte für jeden Kreis, 4 Inquisitorate *ic. ic.* (Land- und Friedens-Gerichte, aufgehoben.)
- = 13. Mejeriz, Lissa, Braustadt, Rawitsch, Krotoschin, Kempen, Bromberg, Inowracław, Gnesen, ohne Friedens- u. Land-Gerichte.
- = 14. 4. Bevölkerung: 915,400 Evangelische, 6,200 Juden, — 4,524 ländliche Ortschaften, 275,000 städtische Einw. — 2,400 Elementarschulen.
- = 15. Ueberschrift: 4,524 ländliche Ortschaften — 275,000 städtische Einwohner.
- Eintheilung: Regierungsbezirk Stettin: 150,000 { städt. Einw. 2. Regierungsbezirk Köslin: 2,142 ländl. Orsch.
Stralsund: 55,000
- = 16. Geschichte: 1,772 Kreis Luffenwalde, vereinigt für Piesar.
- Thierreich: Schaafe (300,000 veredelte, 920,000 halbveredelte); 590,000 Landvieh; Ziegen (20,000).
- = 18. Verwaltung: 5. und 3. Armeekorps und dem (statt das) 4. Kur-Regim.
- = 19. 370,000 Wohngebäude. Glogau: 13,300 Einwohner.
- = 20. Thierreich: Federvieh, nur einmal.
- = 24. Geschichte: 1,834 (31. Mai, 15. August, 22. September) Fürstenthum Lichtenberg von Sachsen-Koburg-Gotha für 80,000 Rthlr. Jahresrente erworben.
- Grenzen: O. ohne Lichtenberg. (Flächeneinhalt, Bevölkerung *ic. ic.* ändern sich hiernach, s. Seite 75.)
- = 25. Kirchen, 18 kath. Kirchen.
- = 26, 28. Name: westlicher, südlicher.
- = 32. Verwaltung: Hauptzollamt Podzameze liegt im Posener Regierungsbezirk und scheidet hier aus.
- Justizverwaltung, s. oben Seite 12.
- = 33. Schneidemühl, ohne Landgericht; Kreisstädte mit Land- und Stadt-Gerichten.
- = 34. Verwaltung: Gemeinheitsheilungssachen *ic. ic.* durch die Danziger Regierung. S. oben S. 9.
- = 35. Eintheilung: 8. Kreis Stargard.
- = 39. Eintheilung: 9. Kreis Liegnitz.
- = 42. Verwaltung. Garnisonorte: Angerburg, 3. Bat. 3. Landw.-Regim.
- = 48. Anhöhen: Hasenberg bei Landsberg (594 Fuß). — Verwaltung: Garnisonorte: Angerburg, fällt hier weg.
- = 52. Verwaltung: 6 Oberförstereien, 6 Forstklassen. — Justizverwaltung: auch Oberlandesgericht in Frankfurt *ic. ic.*
- = 53. Warmbrunn, Städtchen (stadtartiges Dorf oder Flecken).
- = 55. Wärsleben, über 10,000 Einwohner.
- = 56. 12,000 Juden.
- = 57. Ueberschrift: 2 Flecken.
- = 58. Thierreich: 124,800 Kühe. — 870,000 Schaafe.
- = 66. Thierreich: 125,000 Kühe.
- = 68. Thierreich: 146,000 Kühe; 450,000 halbveredelte Schaafe.
- = 72. Geschichte: die Worte: gegen das Preussisch gewordene Fürstenthum Lauenburg *ic. ic.* kommen hinter: dieser Landtheil *ic. ic.*

I. Tafel.

Bestandtheile des Staates.	Flächeninhalt, ungefähr		Bevölkerung.				
	Geogra- phische Geviert- Meilen.	Preussische Morgen (in runden Zahlen).	Einwohner.	Menschen auf einer Q.-Meile.	Auf einen Menschen kommen Morgen.	Evangelische.	Katholiken (auch Griechen).
Hauptland.	5,072 _{7,5}	110,230,000	13,375,000	2,640	8	8,139,900	5,030,000
Ostheil.	4,214 _{9,5}	91,500,000	9,730,000	2,310	9	7,024,900	2,542,000
1. Ausserdeutsche Provinzen.	1,714 _{5,4}	37,200,000	3,180,000	1,860	11	1,813,000	1,250,600
I. Provinz Preussen.	1,178 _{10,3}	25,500,000	2,080,000	1,760	12	1,493,000	550,600
1. Regierungsbezirk Gumbinnen.	298 _{2,1}	6,450,000	540,000	1,800	12	528,000	10,600
2. = Königsberg.	408 _{1,3}	8,850,000	730,000	1,730	12	556,000	170,000
3. = Danzig.	152 _{2,2}	3,300,000	340,000	2,240	10	185,000	140,000
4. = Marienwerder.	319 _{4,1}	6,900,000	470,000	1,470	15	224,000	230,000
II. Provinz Posen.	536 _{5,1}	11,700,000	1,100,000	2,050	11	320,000	700,000
5. Regierungsbezirk Posen.	321 _{6,8}	7,000,000	760,000	2,380	9	200,000	500,000
6. = Bromberg.	214 _{1,3}	4,700,000	340,000	1,590	14	120,000	200,000
2. Deutsche Provinzen.	2,500 _{4,1}	54,300,000	6,550,000	2,620	8	5,211,900	1,291,400
III. Provinz Pommern.	567 _{1,0}	12,300,000	930,000	1,640	13	915,400	8,400
7. Regierungsbezirk Stettin.	233 _{1,3}	5,000,000	435,000	1,860	11	430,000	3,000
8. = Köslin.	258 _{4,9}	5,600,000	340,000	1,320	16	331,000	5,000
9. = Stralsand.	75 _{4,8}	1,700,000	155,000	2,060	13	154,400	400
IV. Provinz Brandenburg.	730 _{1,4}	15,800,000	1,620,000	2,220	9	1,588,500	20,000
10. Regierungsbezirk Potsdam.	373 _{6,9}	8,100,000	920,000	2,460	9	906,850	7,000
11. = Frankfurt.	357 _{12,5}	7,700,000	700,000	1,960	11	681,650	13,000
V. Provinz Schlesien.	741 _{7,4}	16,100,000	2,500,000	3,375	6	1,316,000	1,160,000
12. Regierungsbezirk Breslau.	248 _{1,4}	5,400,000	970,000	3,900	5	580,000	381,000
13. = Oppeln.	243 _{10,6}	5,300,000	740,000	3,040	7	80,000	648,000
14. = Liegnitz.	250 _{5,4}	5,400,000	790,000	3,160	7	656,000	131,000
VI. Provinz Sachsen.	460 _{16,3}	10,100,000	1,500,000	3,260	7	1,392,000	103,000
15. Regierungsbezirk Magdeburg.	210 _{1,3}	4,600,000	580,000	2,760	8	567,000	10,000
16. = Merseburg.	188 _{7,6}	4,100,000	630,000	3,350	7	627,000	2,800
17. = Erfurt.	61 _{7,4}	1,400,000	290,000	4,750	5	198,000	90,200
Westheil (Deutsche Provinzen).	857 _{15,0}	18,730,000	3,645,000	4,250	5	1,115,000	2,488,000
VII. Provinz Westfalen.	367 _{16,0}	8,000,000	1,290,000	3,500	6	534,900	740,800
18. Regierungsbezirk Münster.	132 _{2,2}	2,850,000	410,000	3,150	5	40,000	367,000
19. = Minden.	94 _{1,8}	2,050,000	405,000	4,260	5	234,900	164,000
20. = Arnberg.	140 _{5,3}	3,100,000	475,000	3,400	7	260,000	209,800
VIII. Rheinprovinz.	490 ₂₀	10,730,000	2,355,000	4,830	4—5	580,100	1,747,200
21. Regierungsbezirk Düsseldorf.	100 _{2,9}	2,200,000	720,000	7,200	3	283,000	429,000
22. = Aachen.	75 _{5,4}	1,650,000	360,000	4,800	4	15,000	343,000
23. = Köln.	73 _{10,8}	1,600,000	410,000	5,630	4	60,000	345,000
24. = Koblenz.	109 _{5,4}	2,400,000	440,000	4,000	6	150,000	282,000
25. = Trier.	121 _{5,4}	2,650,000	390,000	3,220	7	50,500	335,000
26. Fürstenthum Lichenberg.	10 _{2,1}	230,000	35,000	3,400	7	21,600	13,200
Fürstenthum Neuburg.	13 _{10,5}	300,000	60,000	4,300	5	57,000	3,000
Gesamelter Preussischer Staat.	15,086 _{77,0}	110,530,000	13,435,000	2,630	8	18,196,900	5,033,000

Königlich - Preussischen Staates.

Men- noniten u. u.	Juden.	Bohn- Gebäude.	Wohnplätze.			Städtische		Viehstand.			Kreise.
			Städte.	Fle- fen.	Ländliche Ortschaft- ten.	Bohn- Ge- bäude.	Ein- wohner- Zahl.	Pferde.	Rindvieh.	Schaafe und Ziegen.	
17,600	187,500	1,795,000	987	212	59,495	400,540	3,678,500	1,460,000	4,650,000	12,430,000	330
15,800	147,300	1,250,000	769	102	39,643	290,000	2,785,000	1,205,000	3,405,000	11,400,000	236
15,300	101,100	360,000	268	12	20,433	78,000	750,000	565,000	1,210,000	3,300,000	83
15,300	21,100	240,000	123	8	14,219	45,000	450,000	440,000	810,000	1,600,000	57
700	700	60,000	19	1	3,972	5,000	60,000	150,000	250,000	350,000	16
600	3,400	80,000	48	2	5,032	20,000	200,000	170,000	300,000	500,000	20
10,000	5,000	40,000	11	3	2,047	10,000	100,000	50,000	90,000	150,000	8
4,000	12,000	60,000	45	2	3,168	10,000	90,000	70,000	170,000	600,000	13
=	80,000	120,000	145	4	6,214	33,000	300,000	125,000	400,000	1,700,000	26
=	60,000	80,000	91	2	3,886	25,000	210,000	80,000	260,000	1,090,000	17
=	20,000	40,000	54	2	2,328	8,000	90,000	45,000	140,000	610,000	9
500	46,200	890,000	501	90	19,210	212,000	2,035,000	640,000	2,195,000	8,100,000	153
=	6,200	110,000	72	9	4,524	29,000	275,000	135,000	420,000	1,650,000	25
=	2,000	50,000	35	5	1,865	15,000	150,000	60,000	190,000	850,000	12
=	4,000	40,000	23	1	2,142	8,000	70,000	45,000	140,000	520,000	9
=	200	20,000	14	3	517	6,000	55,000	30,000	90,000	280,000	4
500	11,000	190,000	137	16	4,379	60,000	720,000	170,000	530,000	2,000,000	31
150	6,000	90,000	71	12	2,680	35,000	500,000	100,000	250,000	1,050,000	14
350	5,000	100,000	66	4	1,699	25,000	220,000	70,000	280,000	950,000	17
=	24,000	370,000	147	37	6,515	52,000	500,000	180,000	800,000	2,500,000	57
=	9,000	130,000	59	4	2,245	20,000	240,000	75,000	300,000	1,200,000	22
=	12,000	110,000	39	18	2,430	12,000	110,000	65,000	230,000	600,000	16
=	3,000	130,000	49	15	1,840	20,000	150,000	40,000	270,000	700,000	19
=	5,000	220,000	145	28	3,792	71,000	540,000	155,000	445,000	1,950,000	40
=	3,000	75,000	52	10	962	30,000	230,000	75,000	170,000	850,000	15
=	200	100,000	71	6	2,220	25,000	210,000	60,000	210,000	870,000	16
=	1,800	45,000	22	12	610	16,000	100,000	20,000	65,000	230,000	9
1,800	40,200	545,000	218	110	19,852	110,540	893,500	255,000	1,245,000	1,030,000	94
300	14,000	180,000	97	18	5,562	45,000	280,000	130,000	480,000	420,000	34
=	3,000	65,000	28	4	1,115	15,000	80,000	50,000	180,000	90,000	10
100	6,000	55,000	27	7	1,027	12,000	80,000	40,000	120,000	160,000	10
200	5,000	60,000	42	7	3,420	18,000	120,000	40,000	180,000	170,000	14
1,500	26,200	365,000	121	92	14,290	65,540	613,500	125,000	765,000	610,000	60
1,000	7,000	100,000	58	24	5,189	30,000	270,000	40,000	160,000	90,000	13
=	2,000	60,000	14	12	2,139	8,000	90,000	20,000	120,000	120,000	11
=	5,000	70,000	12	12	3,395	11,000	110,000	18,000	140,000	80,000	11
400	7,600	70,000	25	29	2,006	9,000	90,000	14,000	180,000	170,000	12
100	4,400	60,000	10	15	1,464	7,000	50,000	28,000	150,000	140,000	12
=	200	5,000	2	=	97	540	3,500	5,000	15,000	10,000	1
=	=	10,000	3	3	112	1,000	8,000	2,600	19,300	10,000	1
17,600	187,500	1,805,000	990	215	59,607	401,540	3,686,500	1,462,600	4,669,300	12,440,000	331

Der Königlich =

(5,086,000 geographische Viertelmeilen (etwa 110,530,000 Preussische Morgen), 13,435,000 Einwohner (2,630 Einwohner = 1 G.-M.)
II. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	L a g e, G r e n z e n, F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r e r z e u g n i s s e.	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e.
1. Name.	1. Lage:	1. Luft:	1. Thierreich:	1. Hervorbringende Gewerbe.
S. Tafel 3. S. 10. 2. Geschichte.	Hauptland: 49° 7' 30" — 55° 52' 40" N. B. 23° 32' 35" — 40° 31' D. L. Südlicher Punkt: D. Nördlingen a. d. Saar. Nördlicher Punkt: D. Nimmervatt bei Remel. Östlicher Punkt: Stadt Schwirwind. Westlicher Punkt: D. Willen bei Heinsberg. Ostheil: 49° 7' 30" — 55° 52' 40" N. B. 27° 37' — 40° 31' D. L. Westheil: 49° 7' 30" — 52° 30' N. B. 23° 33' 35" — 27° 4' D. L. Neuburg: 46° 46' 51" — 47° 3' 10" N. B. 24° 7' 32" — 24° 49' 45" D. L.	Küste: feucht, stürmisch, veränderlich; jedoch gesund. Strengste Kälte: 21—26°; Grösste Wärme: 24—28° R. Mitte: mild; in und an den Gebirgen rauh. Westen: mild, sehr gesund, mit wenigen Ausnahmen. 2. Boden: Meist Ebene; nach N. N. W. gesenkt. Mehr Sandland m. Dünen, als Kleiboden. Marsche, Brüche, Werder und Böden, wie Moore u. Heiden, einzeln. Gebirge: a. Sudeten, Abhang d. Karpathen mit 1. Glazer, 2. Eulenz, 3. Nitzsch, 4. Tier- u. 5. Lausitzer Geb. b. Thüringer Wald; c. Harz; d. Böhmergebirge; e. Elbe; f. Harztrug; g. Sauerland-Gebirge; h. Westerwald; i. Eifelgebirge; k. Hundsrück; l. Juragebirge. Vorgebirge: Arkona. Inseln: Hiddensee, Rügen, Usedom, Wollin. Halbinseln: Gela, Frische u. Kurische Nehrung, Zingst. 3. Gewässer. Meer: Ostsee. Meerbusen: Kurisches u. Frisches Haff, Puziger Bick, grosses u. kleines Stettiner Haff, Achterwasser, Rügener Bodden, Rübiger Bick. Meerengen: Gatt, Tief, Döwenow, Swine, Peez, Gellen. Häfen: Memel, Pillau, Danzig, Kolberg, Stettin, Ewinmünde, Wolgast, Greifswalde, Stralsund. Hauptflüsse: Memel, Pregel, Weichsel, Oder, Elbe, Weser, Rhein, Mosel. Kanäle: Friedrichsgraben, Bromberger, Müllroser, Finow u. Manower Kanal, neue Oder, Ruppiner Kanal, Hoesgraben, Münsterer und Nord-Kanal. Landseen, viel: (etwa 40 Q.M.) Neuburger, Spierding- und Maur-See, die grössten.	1. Thierreich: Rindz, mehr Milch u. Ackerbau, als Schlachtvieh; Pferde (zu wenig); Schaafe (zu wenig); Schweine, Ziegen, Wild, zum Theile noch zu viel, auch Elan, Biber, Wölfe, Gänse, Drosseln, Lerchen, Dörche, Lachse, Pritken, Aale, Hechte, u. mehr, als Stör, Zander, Moränen; Bienen, weit mehr als Seidenraupen; Muscheln, Austern, Seekrabben, immer noch mehr, als Perlaustern; Sechunde, Schildkröten, Bluteigel, Kanthariden, Kochenille. 2. Pflanzenreich: Woggen, Weizen und Gerste (über den Bedarf), Hafer, Speis, Buchweizen, Erbsen, Linsen, Weizen, Hirse, Vikken, (über den Bedarf), Kartoffeln, Haas, Raps, Rübsaat, Hopfen, Tabak, Obst (nicht hinreichend), Karbon, Röhren, Holz (800 Q.M.), Wein, Kummel, Fenchel, Anis, Eischolz, Krapp, Scharte, Waid, Eselore. 3. Mineralreich: Gold u. Silber (nur bei laufig); Kupfer, Blei, Eisen (reichlich), Kobalt, Galmei, Antimonium, Arsenik, Zink, Schat, Karneol, Chrysopras, Smaragd, Marmor, Kalk, Marmor, Gips, Serpentin, Marmor, Porzellan, Pflaster, Zäpfen u. Ziegelfthon, Lehm, Mergel, Bolus, Salpeter, Salz, Schwefel, Bernstein, Vitriol, Alaun, Stein, Brenn-Kohlen, Torf, Sauer, Stahl und Schwefel-Wasser (80 Quellen).	1. Hervorbringende Gewerbe. Ackerbau, Gartenbau Viehzucht (blühend), Schen, Speis, Käse, Butter, 4 Haupt-u. 7 Land-Güter, grosse Seefischerei weit über, als kleine; Teichfische (zum Theile beträchtlich); Seidenbau (50,000 Pfd. Kokons); Wästen, Platten, Bohlen, Vismas, Wech, Heer, Potz, Waid-Nähe, Forstbau, Stab u. Gus-Eisen, mehr als Stahl und Messing, Hüttenbau (stark); Glas, 19 Salinen, Vitriol- u. Alaun-mehr, als Salpeter, Hütten, Schiffbau, Schiffahrt. 2. Verarbeitende Gewerbe: Leinwand mit Zwirn, Tuche mit Nisch u. mehr als Seidenzeug, Kattun, Baumwollen, Strümpfe, Hüte, Papier, Wachsbleichen, Wagen, Brauntwein, mehr als Bier u. Met, Krone, waaren, Porzellan, weniger als Steingut, Fayence, Weisen, Irdengefäße, Iren, Instrumente, mehr als Handwerke meist blühend, als Manufaktur- und Fabriken; Gewerbe-Freieit. 3. Verarbeitende Gewerbe: Innerer Handel, blühend als Aussen; 1,300 Meissner Kunststrassen; bedeutende Stromschiffahrt, ohne neue Zölle. Für Seehandel 10 Häfen, 4 Schiffbau-Schulen, Aussenanlagenschiffen; 2 Meissen, Getreide, Leinwand, Tuche, Holz, Eisen u. mehr als an Kaffee, Zucker, Wein, Seesalz u. mehr geführt. Gold-, Silber u. Kupfer-Münzen; Piengeld. — Moas u. gewicht, gleich im ganzen Staate. Zollverban. Haupthandelsplätze: Nachen, Berlin, Bielefeld, Breslau, Danzig, Elbing, Königsberg, Kolberg, Magdeburg, Memel, Münster, Rammberg, Stettin, Stralsund.

Preussische Staat.

1,790,000 Wohngebäude, 988 Städte (mit 401,000 Wohngebäuden und 3,658,000 Einw.), 215 Flecken u. 59,115 ländliche Ortschaften.)

Verwaltung.	Eintheilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Regierungsform: Monarchie. 2. Regent: Titel: gross, mittel u. klein. Kaiser: Wir u. d. von Gottes Gnade. König von Preussen. Wapen: ebenfalls dreifach. Thronfolger: nach Erbfolge erblich. Volljährigkeit: 18 Jahre. Prinzen: Kronprinz u. Prinzen (Statthalter v. Pommern); Prinzen v. Preussen u. Markgrafen von Brandenburg. Religion: evangelisch. Residenz: Berlin, Charlottenburg, Potsdam, Königsberg, Breslau. Hofstaat: glänzend; 12 hohe Hofchargen. In den Provinzen Ehrenhof u. Erb-Kemter. Orden: 25; erster Orden: Schwarzer Adlerorden mit Brillanten. 1. Staatsbehörden: Staatsministerium; Staatsrath; 9 Ministerien; Departement der Haupt-u. Land-Gestüte; Generalpostamt; Hauptverwaltung der Staats-Schulden; Hauptbank; Seehandlung; Oberrechnungskammer; Staatsbuchhaltung. In den Provinzen: 8 Oberpräsidenten, 8 Konfessionen, Schul- u. Medizinal-Kollegien; 25 Regierungen m. 329 Kreis-Regimenten; 8 Provinzial-Steuerdirektorate; 5 Oberbergämter; 9 General-Kommissionen zur Verwaltung der gutsherrlichen u. bäuerlichen Verhältnisse u. Gemeinheits-Aufhebungen; 20 Ober-Landesgerichte. 4. Staatswirtschaft: Einkünfte: 52 Mill. Thlr. Staats-Schulden: 180 Millionen Thlr. 5. Kriegsmacht: Im Frieden: 110,000 Mann. 26 Festungen. Gensd'armes. (1044 M.)	1. Hauptland: 1. Provinz Preussen: (1,178 Q.M., 2,080,000 Einw., 240,000 Wohngeb., 123 St., 8 Fl. 14,824 ländliche Ortschaften u. 57 Regierungsbezirke mit 57 Kreisen.) 2. Provinz Posen: (536½ Q.M., 1,100,000 Einw., 120,000 Wohngeb., 145 St., 4 Fl. 6,214 ländl. Ortschaften; 2 Regierungsbezirke mit 26 Kreisen.) 3. Provinz Pommern: (567 Q.M., 930,000 Einw., 110,000 Wohngeb., 72 St., 9 Fl., 3,524 ländl. Ortschaften; 3 Reg. Bez. mit 25 Kr.) 4. Provinz Brandenburg: (731 Q.M., 1,620,000 Einw., 190,000 Wohngeb., 137 St., 16 Fl., 4,379 ländl. Ortschaften; 2 Regierungsbezirke mit 31 Kreisen.) 5. Provinz Schlesien: (741½ Q.M., 2,500,000 E., 360,000 Wohngeb., 147 St., 37 Fl. und 6,515 ländl. Ortschaften u. 3 Regierungsbezirke mit 57 Kreisen.) 6. Provinz Sachsen: (460½ Q.M., 1,500,000 E., 220,000 Wohngeb., 145 St., 23 Fl. und 3,792 ländl. Ortschaften; 3 Regierungsbezirke mit 40 Kreisen.) 7. Provinz Westfalen: (367½ Q.M., 1,290,000 E., 180,000 Wohngeb., 97 St., 18 Fl. u. 5,562 ländl. Ortschaften; 3 Regierungsbezirke mit 34 Kreisen.) 8. Rheinprovinz: (480 Q.M., 2,320,000 E., 360,000 Wohngeb., 119 St., 92 Fl. und 14,193 ländl. Ortschaften; 5 Regierungsbezirke mit 59 Kreisen.) II. Fürstenthum Neuburg (Neuchâtel). (14 Q.M., 60,000 Einw., 10,000 Wohngeb., 3 St., 3 Fl. u. 112 ländl. Ortschaften.)	Königsberg (Krolovice; Karolauca) (54° 42' 12" N. Br., 38° 10' 5" D. L.) Von Berlin 77½ Meil. • Posen 81 • Danzig 19½ Meil. Posen (Poznan; Poznan) (52° 22' 13" N. Br., 34° 5' 45" D. L.) Von Berlin 35 Meil. • Breslau 21 Meil. Stettin (53° 25' 36" N. Br., 32° 35' 30" D. L.) Von Berlin 20 Meil. • Danzig 45 Meil. Berlin (52° 31' 14" N. Br., 31° 2' 30" D. L.) Von Amsterdam 92 Meil. Hamburg 38 Meil. Leipzig 23½ Meil. London 129 Meil. Paris 136 Meil. Wien 89 Meil. Breslau (Wratzlau) (51° 7' 3" N. Br., 34° 42' 11" D. L.) Von Berlin 43½ Meil. • Frankfurt 32 Meil. • Stettin 50 Meil. • Marienw. 49 Meil. Magdeburg (32° 8' 4" N. Br., 29° 18' 31" D. L.) Von Berlin 19½ Meilen. Halle 11 Meil. Erfurt 19½ Meil. Münster (Münster) (51° 58' 10" N. Br., 25° 16' 7" D. L.) Von Berlin 65 Meil. • Minden 15 Meil. Koblenz (Confluentia) (50° 21' 55" N. Br., 25° 10' 54" D. L.) Von Berlin 76 Meil. Neuburg (Neuchâtel) (46° 59' 15" N. Br., 24° 35' 24" D. L.) Von Berlin 113½ Meil.	auf unebenem Grunde unregelmässig gebaut, am Pregel, Hptst., 2. Residenz, 3 Haupttheile (Altstadt, Ehrenhof und Kneiphof), 4,300 Wohngeb., 70,000 Einw., 269 Straßen u. Plätze, 17 K., 190 öffentliche Geb., (Königliches Schloss, ehemalige Zitadelle Friedrichsburg, Börse, Schauspielhaus), Univ., 2 Gynn., Seminarien, Taubstummen- und Blinden-Institut, gelehrte Gesellschaften und Bibliotheken, Sternwarte, sehr lebhaftes Gewerbe und bedeutender Seehandel. ziemlich regelmässig und wohlgebaut, am Einflusse der Glowna in die Warthe, Hptst. u. Fest., Erzbiethum, grosser Markt-Platz, Königliches Schloss auf Anhöhe, 6 Vorstädte, 4 Hauptthore, 3 Pforten, schöne Domkirche, 27 Kirchen, kath. Gynn., Schullehrerseminar, Waisenhaus, 1,200 Wohngeb., 30,000 Einw., Schauspielhaus, lebhaftes Gewerbe; 3 stark besuchte Messen; 41 Windmühlen. ziemlich regelmässig und wohlgebaut, an der Oder (4 Arme), worüber die beiden letzten (hölzernen) Brücken, in fruchtbarer Gegend, Hptst. u. Fest., 5 Hauptthore, 8 Pforten, 4 grosse Plätze, 5 K., Gynn., 1,750 Wohngeb., 33,000 Einw., Königliches Schloss, sehr lebhaftes Gewerbe, Theater, Seehandel, in einer Sandebene, am Einflusse der Pante in die Spree, (40 Brücken), Hptst. des Staates u. Residenz, eine der schönsten Städte Europa's, 6 St., 5 Vorst., zusammen 1 G.M., 2½ M. im Umfange, 1½ M. lang u. 1 M. breit, 14 Land- u. 2 Wasserthore, viele Prachtgebäude, 294 Straßen u. Gassen, 33 Plätze u. Märkte, 34 Kirchen, 7,400 Wohngeb. (mit etwa 70 Mill. Thaler versichert), 250,000 Einw., 180 öffentl. Gebäude, viele Statuen u. Denkmäler, Akademien, Univ., (etwa 2,000 Studenten), Thierarzneischule, 6 Gynn., Gewerbeschule, 80 Parochial- u. 60 Privat-Schulen, Waisenhäuser, Opernhaus, 3 Theater, Hauptst. des Brandenburgischen Gewerbes (auch Porzellan) und des innern Landhandels — 120 Droschken; an angenehm gelegen und zum Theile gut gebaut, auf beiden Seiten der Oder, worin die Ohlau, (39 Brücken), Hptst. u. Residenz, 6 Thore, 5 Pforten, mehrere grosse Plätze, 136 Straßen u. Gassen, 35 Kirchen (Dom), Univ. (etwa 1,200 Studenten), Seminare, 4 Gynn., Taubstummen- u. Blinden-Institut, Armen-Schulen, Waisenhäuser, 3,900 Wohngeb., 90,000 Einw., Königliches Schloss, mehrere schöne Privatgeb., Theater, Mittelpunkt des Schlesiens Verkehrs; viele Manuf. u. Fabr., lebhafter Handel und stark besuchte Märkte. am linken Elbufer, gut gebaute Hptst., wichtige Festung u. lebhafter Handelsort, 1 St. 2 Vorstädte (Alt- u. Neu-Stadt u. Sudenburg), 6 Thore, 211 Straßen, 2 Plätze, 13 Kirchen, Gynn., mehrere gute Schulanstalten, 2 Waisenhäuser, 5 Epistatler, 3,200 Wohngeb., 53,000 Einw., Theater, 2 Bibliotheken, blühende Manuf. u. Fabr.; Messe, bedeutende Märkte; jährlich an 250 Schiffe. Zerstörung durch Luth. 1631. in einer grossen Ebene, an der Ma., gut gebaute Hptst., Bischofsitz, 8 Thore, 8 Kirchen, Königl. Schloss mit botanischem Garten, merkwürdiges Rathhaus, (Friedensaal — Westfälischer Friede, 1648), mehrere schöne Privatgebäude, 2 schöne Plätze, Hochschule, 2 Seminare, 2,200 Wohngeb., 23,000 Einw., Waisenhaus, mehrere milde Stiftungen, Taubstummen-Institut, Thierarzneischule, mehrere Manufakturen und Fabriken; einiger Handel. sehr alt, gut gebaut u. reizend gelegen, am Einflusse der Mosel in den Rhein, Hptst. u. Festung, in Alt- u. Neu-Stadt getheilt, 2 Schlösser, 16 Kirchen, Gynn., Blindeninstitut, 1,100 Wohngeb., 16,000 Einw., mehrere Manuf. und Fabr., lebhafter Handel, Schiffahrt. wohlgebaut u. freundlich gelegene Hptst., am Abhange einer steilen Berghöhe, und Neuburger See, der hier den Ebnen aufnimmt, altes Schloss, 4 grosse Straßen, 2 Kirchen, 1 Hospital, Gynn., Waisenhaus, 500 H., 5,500 Einw., Epistatler, Uhren, Meissner, Handel.

336. 51 geograph. Geviertmeilen (etwa 11,700,000 Preuss. Morgen), 1,100,000 Einw., (2,050 Einw. = 1 Geviertmeile)
IV. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.	Einteilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Name: Die Provinz Posen erhielt 1815 von der Stadt Posen ihren Namen. 2. Geschichte: Das Großherzogthum Posen gehörte früher zu dem Sarmatienlande der Griechen und Römer, das an u. jenseits der Weichsel lag. Die Nachfolger der bei der großen Völkerwanderung verdrängt. Sarmaten waren Slaven, in kleine, unabhängige Stämme (Staaten) getheilt, die Kaiser Karl d. Große zu unterwerfen u. zu bekehren begann u. die in d. Folge unter d. allgemeinen Namen: „Polen“ bekannt werden. (Polen heißt im Polnisch: Ebene, Fläche u. bezieht sich ganz eigentlich auf d. jetzige Provinz Posen.) Der erste gewählte Fürst soll 550 Lech I. gewesen sein, welcher d. Stadt Gnesen als seinen Fürstenthum baute. Nach Erlöschen seines Stammes wurde 842 Piaft, ein armer, aber braver u. verzehrender Bürger in Kruschwitz, vom Volke aus eigener Bewegung zum ersten Regenten erwählt. Sein männlicher Stamm regierte bis 1370; die weibliche Linie erlosch 1761 mit einer Prinzessin v. Holstein. Nachdem das Großherzogthum Posen, als Theil des Königreiches Polen mit diesem gleiche Schicksale und Leiden gehabt hatte, wurde es bei der 1. Theilung Polens 1772 als Regierdistrikt, und bei der 2. Theilung 1793 als Südpreußen dem Preussischen Staate wieder einverleibt, dem es als Erbland eigentlich schon seit 1306 u. 1675 längst gehörte. Im 18. J. (1807) wurde dasselbe vom Preussisch. Staate wieder getrennt und bildete größtentheils die Departements Bromberg u. Posen des vom Französisch. Kaiser Napoleon gegründet. Herzogthums Warschau, bei dessen Auflösung 1814 es jedoch an Preußen als Großherzogthum Posen zurückfiel u. als besondere Provinz mit 2 Regierungsbezirken und 26 Kreisen organisiert wurde.	1. Lage: 51° 10' - 53° 28' N. B. (D. Wodziezno bei Kempen bis Dorf Dzidno bei Polnisch-Krone, 33 Meilen). 32° 54' - 36° 19' D. L. (Dorf Oscht bei Schwerin bis D. Chlewiska bei Inowracław, 28 Meilen.) 2. Grenzen: N. Brandenburg, Preußen (West-), O. Preußen (West-), Russland (Polen.), S. Schlesien, W. Brandenburg. 3. Flächeninhalt: 536, 51 Q.-M. oder etwa 11,700,000 Q.-M., wovon etwa 100,000 Gewässer, 2,400,000 Wald, 4,700,000 Acker, 50,000 Gärten, 1,650,000 Wiesen, 2,350,000 Weide, 450,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u.). 4. Bevölkerung: 1,100,000 Einw. in 120,000 Wohngeb., 145 St. (mit 33,000 Wohngebäuden und 300,000 Einw.), 4 Flecken u. 6,214 ländlichen Ortschaften. 320,000 Evangelische, 700,000 Katholiken, 80,000 Juden. 2,050 Einw. = 1 Q.-M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 4 Gymn., 2 Schullehrerseminarien, 30 höhere Bürgerschul., 1,100 Elementarschulen. Sprache: Polnisch, Deutsch.	1. Luft: Gemäßig, rein und gesund. Nebel selten. Größte Kälte: 26° N. Größte Wärme: 26° N. 2. Boden: Wellenförmig eben und nur von einzelnstehenden Hügeln unterbrochen. Abdachung gegen die Weichsel steiler, als gegen die Oder, aber nur durch einen sehr niedrigen Rücken geschieden. Im Allgemeinen leichter Sand, zum Theile mit Haiden, strichweise mit Moränen; hier und da aber auch guter schwarzer Boden und im Ganzen nicht unfruchtbar. Neze, Obra und Warthe-Brüche, durch Kunst größtentheils zu den vorzüglichsten Fruchts- und Wiesen-Gezeiten umgeschaffen. Ausgedehnte Waldungen, besonders an der obren Warthe, längs der Polnischen Grenze und zu beiden Seiten der Neze. Dennoch in manchen Gegenden, in Folge früherer übler Forstwirtschaft in einigen, nicht so stark bewaldeten Gegenden besteht Holz-mangel fühlbar. 3. Gewässer: Flüsse: a. Weichsel mit der Brau oder Wahe. b. Warthe, Hauptfluß, aus Polen bei Peisern kommend, mit der Prosna (Grenzfluß), Lutinia, Obra und Welna. c. Neze, aus dem Goplosee kommend, mit d. Lobsonka und Drage. Kanal: Bromberger. Landseen: Goplosee (Süden: Polnisch) Zelons, Pluckenz, Biala-See.	1. Thierreich: Rindvieh (400,000), Pferde (125,000), Schaafe (1,700,000, worunter 200,000 ganz und 800,000 halbveredelte), Schweine (200,000), Ziegen (1,200), Wild, Fische, Bienen. 2. Pflanzereich: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Erbsen, Buchweizen, Hirse, Klee, Rübsamen, Holz, Tabak, Hopfen, Acker, Hanf, Obst. [Viele gute Wiesen.] 3. Mineralreich: Brau- und Kalk-Steine, Salpeter, Sumpfsen Torf. Kanal: Bromberger.	1. Hervorbringende Gewerbe: Ackerbau und Viehzucht über den Bedarf; Wolle, Butter, Borsten, Honig, Wachs, Brau- und Brennereien. 2. Verarbeitende Gewerbe: Viele Handwerksbetriebe, als Manuf. u. Fabr.; Glas, Leder, Leinw., Strümpfe, Wagen, Zichorien, Schuhe, Wollenwaaren, Töpferwaaren, Papier, Del, Handschuhe, Kürschnerwaaren, Wachsbleichen, Seife, Zucker, Spizen, Garn. 3. Verführende Gewerbe: Einige gute Landstraßen, (40 Meil. Kunststraßen) schiff. Flüsse (Weichsel, Warthe, Neze), Bromberger Kanal; Transit-Handel. Ausfuhr: Getreide, Vieh, Salz, Häute, Wolle, Wachs, Honig, Federn, Federposen, Borsten, Zuch, Rüben, Schuhe, Handschuhe, Leder, Leinwand, Tabak, Branntwein, Butter. Einfuhr: Kolonial- u. Luxus-Waaren. Haupthandelsplätze: Posen, Bromberg.	1. Polizei- u. Finanz-Verwaltung unter einem Oberpräsidenten in Posen, (dessen Vorstand zugleich Präsident des evangel. Konsistoriums, 91 Städten (mit 210,000 Einw.) 2 Flecken u. 2 Regierungen mit 26 Kreisen, unter 1 Provinzialsteuerdirektorat u. 4 Hauptämtern, 1 Hauptstaatsmagazin und 1 Generalkommission zur Regulierung der gütsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse u. für die Gemeinheitsaufhebungen. Unter d. Konsistorium stehen 12 Superintendenturen und 1 evangelische Unität unter dem Provinzialschulkollegium 4 Gymnasien u. 2 Schullehrersemin., u. unter dem Provinzial-Medizinalkollegium das Hebammen-Institut in Posen. Die kath. Geistlichkeit steht unter d. Erzbischof von Gnesen und Posen, mit 2 Metropolitankapiteln, 2 Generalvikariaten, 1 Provinzialdelegation, 1 Erzbischoflichen Delegation, 27 Dekanaten, 2 Kollegiaten, 5 Konventualen, 2 Priesterseminare, 2 Versorgungshäuser für ausgediente Geistliche u. 2 Bausanstalten. Provinzial-Justizbehörden sind das Oberappellationsgericht in Posen, 4 Inquisitionen, 7 Landgerichte, 33 Friedensgerichte, das fürstliche Thurn und Taxis'sche Fürstenthums- und Friedensgericht in Krotoschin. In der Militärverwaltung bildet d. Provinz einen Theil des 5. Armeekorps mit 10 Divisionen in Posen, wozu die Infanterie- u. Landwehregiment No. 18 u. 19, das 7. Husaren- u. 1. Ulanen-Regiment, ein Theil der 5. Artilleriebrigade und 5. Pionierabtheilung, das 37. Infanterie- (5. Reserve-) und Landwehr-Regiment, die 18. und 19. Garnison- u. 10. Divisionspagnie gehören. Festung: Posen.	1. Regierungsbezirk Posen: 21, 85 Q. M., 700,000 Einw. in 80,000 Wohngebäuden, 91 Städten (mit 210,000 Einw.) 2 Flecken u. 2 Regierungen mit 26 Kreisen, unter 1 Provinzialsteuerdirektorat u. 4 Hauptämtern, 1 Hauptstaatsmagazin und 1 Generalkommission zur Regulierung der gütsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse u. für die Gemeinheitsaufhebungen. Unter d. Konsistorium stehen 12 Superintendenturen und 1 evangelische Unität unter dem Provinzialschulkollegium 4 Gymnasien u. 2 Schullehrersemin., u. unter dem Provinzial-Medizinalkollegium das Hebammen-Institut in Posen. Die kath. Geistlichkeit steht unter d. Erzbischof von Gnesen und Posen, mit 2 Metropolitankapiteln, 2 Generalvikariaten, 1 Provinzialdelegation, 1 Erzbischoflichen Delegation, 27 Dekanaten, 2 Kollegiaten, 5 Konventualen, 2 Priesterseminare, 2 Versorgungshäuser für ausgediente Geistliche u. 2 Bausanstalten. Provinzial-Justizbehörden sind das Oberappellationsgericht in Posen, 4 Inquisitionen, 7 Landgerichte, 33 Friedensgerichte, das fürstliche Thurn und Taxis'sche Fürstenthums- und Friedensgericht in Krotoschin. In der Militärverwaltung bildet d. Provinz einen Theil des 5. Armeekorps mit 10 Divisionen in Posen, wozu die Infanterie- u. Landwehregiment No. 18 u. 19, das 7. Husaren- u. 1. Ulanen-Regiment, ein Theil der 5. Artilleriebrigade und 5. Pionierabtheilung, das 37. Infanterie- (5. Reserve-) und Landwehr-Regiment, die 18. und 19. Garnison- u. 10. Divisionspagnie gehören. Festung: Posen.	Posen Schwerin (Skwierzyna) (52° 31' 5" N. B. 33° 8' 17" D. L.) Mejeriz (Miedzyrzec) (Zwischenfische) (52° 21' 47" N. B. 33° 7' 39" D. L.) Von Berlin 22 Meil. Lissa (Polnisch-) (Leszno) (51° 51' 55" N. B. 34° 17' 25" D. L.) Von Berlin 36 = Breslau 14 = Glogau 10 = Posen 5 Meilen. Fraustadt (Wschowa) (51° 47' 13" N. B. 33° 58' 7" D. L.) Von Berlin 31½ = Glogau 3 = Posen 10½ Meilen. Kawitsch (51° 37' 19" N. B. 34° 29' 16" D. L.) Von Berlin 38 Meilen. Breslau 8½ Posen 12½ Krotoschin (51° 42' 39" N. B. 35° 8' 37" D. L.) Von Berlin 44 = Breslau 11 = Posen 12 Meilen. Kempen (Kempno) (51° 17' 48" N. B. 35° 38' 17" D. L.) Von Posen 21 Meil. Bromberg (Bydgoszcz) (53° 7' 40" N. B. 35° 40' 50" D. L.) Von Berlin 46½ = Danzig 22½ = Königsb. 35½ = Posen 15 Meilen. Inowracław (Jungentlesan) (52° 48' 19" N. B. 35° 56' 30" D. L.) Von Bromberg 6 Meil. Gnesen (Gniezno) (52° 25' 50" N. B. 35° 16' 30" D. L.)	Posen offen, am Einflusse der Obra in die Warthe, in fruchtbarer Gegend, 1 Vorstadt, 1 kath., 1 evang. K., 1 Synagoge (1,300 Juden), 360 H., 4,700 Einw., Tuch, Leinwand, Bier, Essig, Branntwein, Ackerbau. sehr alte Kreisstadt, mit verfallenen Mauern, am Zusammenflusse der Obra und Pacht, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, 1 Thor, 3 Schlagbäume, 1 altes Schloß, 1 Vorstadt, 2 kath., 1 evang. K., 1 Synagoge (1,200 Juden), 1 Hospital, 400 H., 4,500 Einw., (Deutsche), Land- und Friedens-Gericht, Hauptsteueramt; Tuch, Leder, Strümpfe; Kramhandel. ziemlich große, gut gebaute und volkreiche Fabrikstadt, mit Wälle umgeben, in der Nähe eines Landgrabens, in einer sandigen, aber angenehmen Gegend, dem Fürsten von Sułkowsky gehörig, der hier ein Schloß hat, 3 evang., 1 kath. Kirche, 1 Synagoge (4,000 Juden), Gymnas., jüdische Lehranstalt, 2 Hospitäler, regelmäßiger Markt, ansehnliches Rathhaus, 800 H., 8,500 Einw., 4 Thore, 2 Pforten, 1 Vorstadt, Theater, Friedensgericht, Hauptsteueramt, Leder, Leinwand, Tabak, Tuch, Wagen, Wachsbleiche, Zichorien; lebhaftes Gewerbe; Handel. ummauerte, ziemlich gut gebaute Kreisstadt, in einer sandigen Gegend, an der Schlesischen Grenze, Alt- und Neu-Stadt, 3 kath., 1 evang. Kirche, 1 höhere Bürgerschule, Waisenhaus, 3 Hospitäler, 750 H., 6,500 Einw. (1,000 Juden), Inquisition, Landgericht; lebhaftes Gewerbe; Leinwand, Tuch, Zichorien, Leder, Bier, Branntwein, Strümpfe, Wachsbleiche; Handel mit Getreide, Vieh, Wolle; Ackerbau; 99 Windmühlen. zweite Stadt der Provinz, in sandiger u. sumpfiger Gegend, an der Schlesischen Grenze, mit Wälle und Graben umgeben, regelmäßig gebaut und gepflastert, mit verschiedenen Spaziergängen, 4 Thore, 1 kath., 1 evang. Kirche, 1 Synagoge (1,600 Juden), 1 höhere Bürgerschule, Waisenhaus, Straf- u. Arbeits-Haus, Kreisamt, Friedensgericht, 1,000 H., über 8,000 Einw., lebhaftes Gewerbe; Tuch, Leinwand, Hüte, Leder, Tabak; Handel mit Getreide, Wollenwaaren. offen, aber ziemlich groß und gut gebaut, in fruchtbarer Waldgegend, Hauptstadt des Fürst Thurn u. Taxis'schen Fürstenthums Krotoschin, Kreisamt, Land-, Fürstenthums- und Friedens-Gericht, 3 Thore, 1 kath., 1 evang. Kirche, 1 Synagoge (2,000 Juden), 650 H., 6,400 Einw., 1 Schloß, Hospital, lebhaftes Gewerbe; Tuch, Leder, Leinw., Handschuhe, Tabak, Zichorien; Handel mit Wolle; Ackerbau. ziemlich bedeutend und gut gebaut, in Sandgegend, an der Schlesischen Grenze, 1 kath., 1 evang. Kirche, 1 Synagoge (nahe an 3,000 Juden), 1 Hospital, Friedensgericht, 500 H., 6,200 Einw., Tabak, Tuch, Wachsbleiche, Wollenwaaren, Pferde- und Tuchhandel. gut gebaut und gepflastert, auf einer Anhöhe, an der Brahe und dem Bromberger Kanale, 3 Vorstädte, 2 kath., 1 evang. Kirche, 2 Klöster, Gymn., Seminar, Krankenhaus, Arbeits- u. Besserungs-Haus, Regierung, Kreisamt, Landgericht, Hauptzolamt, Friedensgericht, 620 Häuser, über 7,000 Einw. (400 Juden), 3 Hospitäler, lebhaftes Gewerbe; Leder, Tuch, Zucker, Handschuhe, Zeug, Strümpfe, Hüte, Tabak, Bier, Branntwein, Zichorien, Del, Weinestig, Neublau; Eisenmagazin; Handel mit Getreide, Wolle, u. u.; Expeditionshandel, Schifffahrt; — Kaltbrennereien; Mühlen mit 12 Gängen u. u. sehr alt und ummauert, in fruchtbarer Gegend, am Montwenflusse, Kreisamt, Friedens-Gericht, 500 H., 5,500 Einw., 3 kath. Kirchen, 1 Synagoge (2,000 Juden), 1 Hospital, Ackerbau, Viehzucht, Bier, Branntwein, Salpetersiedereien; Handel mit Getreide und Holz. wahrscheinlich älteste Stadt des Landes, zwischen Hügeln und Seen, ummauert, aber schlecht und unregelmäßig gebaut, Kreisamt, Land- u. Friedens-Gericht, Priestersemin., große Domkirche, 12 kath., 1 evang. Kirche, 500 H., 6,000 Einw. (1,000 Juden), Bier, Branntwein, Leinwand, Tuch, Leder; beträchtliche Viehmärkte (Pferde).

Namen und Geschichte.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur-Erzeugnisse.	Gewerbverhältnisse.	Verwaltung.	Einteilung.	Hauptstädte.	Beschreibung.
1. Namen:	1. Lage:	1. Luft:	1. Thierreich:	1. Hervorbringende Gewerbe:	Kromping, geborener Statthalter von Pommern. Pöhlitz u. Finanz-Verwalter in Stettin, dessen Vorfahren gleich Präsident des Reichshofraths, Prop. Schönlank u. Medizinal-Kollegium unter 3 Regierungen mit Kreisämtern, einem Provinzialsteuerdirektorat in 9 Hauptzoll- u. 3 Hauptsteuer-Ämtern u. 1 Expeditionskommando in Stettin, einer Generalkommission zur Regulierung der gutsherrlichen u. bäuerlichen Verhältnisse u. für die gemeinthaftsaufhebungen Stargard. Ken = Vorposten (Stralsunder Regierungsbezirk) mit einem Generalgouverneur.	1. Regierungsbezirk Stettin: (233, 13 Q.-M., 435,000 Einw. in 50,000 Wohngebäuden, 35 Städten (mit 15,000 Wohngebäuden u. 1,865 ländliche Ortschaften — 12 Kreise).	Stettin (53° 20' 42" N. B. 32° 56' D. L.) Von Berlin 20½ Meilen. = Danzig 41 = Königsberg 58½ = Rostock 12½ = Marienburg 40½ = Stettin 5½	s. oben Seite 9.
Der Name Pommern kommt von den Slavischen Wörtern: po more (bei Meere) her.	52° 57' 15" — 54° 44' 12" N. Br. (Dorf Stresow bei Bahn bis D. Deep bei Treptow — 19 Meil.) 30° 9' 54" — 35° 45' 5" D. L. (D. Hennigsdorf b. Damgarten bis Vorpommern bis Vorpommern verlassen und von den Slavischen Wenden hier vertrieben, welche von Herzogen beherrscht wurden u. mit den Deutschen häufige Kriege führten. Ein selteneres Geschlechtsregister der Pommerschen Herzoge beginnt mit Swantibor 1,107; Bischof Otto v. Bamberg 1,124 Apostel Pommerens, wo mit dem Christenthum zugleich die deutsche Sprache allmählich eingeführt u. das Land durch Anbauer stärker bevölkert wurde. Ländertheilungen, Kriege der Herzoge unter einander und auch mit den Deutschen und Polen füllten Pommerens Geschichte, dessen Herzog aus Befürchtung vor den Dänen sich dem Deutschen Reiche unterwarfen u. 1,180 reichthumsmittelbar, jedoch unter Brandenburgischer Hoheit, wurden. Erbverbrüderung von 1,331 wurde 1,472 u. 1,501 feierlich bestätigt. Bogislaw XIV., welcher nach dem Erlösche der einzelnen Pommerschen Linien ganz Pommern wieder vereinigte, starb 1,637 unbeerbt; dennoch wurde 1,648 im Westfälischen Frieden nur Hinterpommern Brandenburgisch, u. Brandeb. für Vorpommern m. aufgehobenen Bisthumen (Ramin, Halberstadt, Magedburg, Minden) entschädigt. 1,660 Labenberg u. Bülow dazu; 1,748 Vorpommern bis an d. Peene u. 1,815 jenseits d. Peene geg. Abtretung von Lauenburg an Dänemark. 1,815 Pommern als besondere Provinz m. 3 Regierungsbezirken und 25 Kreisen organisiert; einige Kreise u. Ortsschaften von der Neumark Brandenburg und von Westpreußen dazugeschlagen.	2. Grenzen: N. Ostsee. O. Preussen (West-) Brandenburg. S. Preussen (West-) Brandenburg, Meklenburg. W. Brandenburg, Meklenburg.	2. Boden: Eben u. so niedrig, daß der Mangel an Fall aus vielen Gewässern stehendes Seen bildet; die Küste würde überall den Eingriffen des Meeres ausgesetzt seyn, wenn nicht längs derselben aufgeschwemmte Sandberge und künstliche Deiche Schutz dages. gewährten. Fruchtbarkeit nur fruchtweise (Halbinseln Rügen, Wittow, Nordrügen, Jhna, Madüs u. Plön-Ufer); sonst hier und da morastig, selbst Haidegegenden; im Allgemeinen Sandebene. Ueber d. einförmige Fläche erhebt sich an einigen Stellen manch. Hügel (Gollenberg bei Köslin; größte Höhe; Nevefuß bei Stolpe; Stubbenhammer auf Rügen). Inseln: Hiddensee, Rügen, Müdem, Gollin. Halbinseln: Zingst-Wittow-Tasmannd.	2. Verarbeitung: Baarentransport auf der Oder u. Ostsee sehr bedeutend; Landstraßen jetzt ziemlich gut (Kunsthauptstrassen nur etwa 30 Meilen). Transit-, Sped. u. Kommiss.-Land- u. See-Handel sehr bedeutend; Rhederei. Ausfuhr: Gänsfebrüte, Mastvieh (Schweine) Getreide, Mehl, Butter, Obst, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Leinwand, Glas, Bernstein, Zucker, Wolle, Häute, Federn, Federposen. Einfuhr: Kolonialwaaren, Del Wein, Nat.Naum, Potasche, Bier, Eisen, Baumwolle, Hanf, Heede, Segeltuch, Salz, Licht, Seife, Thran Steinkohl, Leinfaamen, Schwefel, Seefische, Vitriol, Hafen und Handlungsfplätze: Rügenwald-Stolpe-Köslin, Stettin, Eismünde, Greifswald, Stralsund.	2. Verarbeitung: Baarentransport auf der Oder u. Ostsee sehr bedeutend; Landstraßen jetzt ziemlich gut (Kunsthauptstrassen nur etwa 30 Meilen). Transit-, Sped. u. Kommiss.-Land- u. See-Handel sehr bedeutend; Rhederei. Ausfuhr: Gänsfebrüte, Mastvieh (Schweine) Getreide, Mehl, Butter, Obst, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Leinwand, Glas, Bernstein, Zucker, Wolle, Häute, Federn, Federposen. Einfuhr: Kolonialwaaren, Del Wein, Nat.Naum, Potasche, Bier, Eisen, Baumwolle, Hanf, Heede, Segeltuch, Salz, Licht, Seife, Thran Steinkohl, Leinfaamen, Schwefel, Seefische, Vitriol, Hafen und Handlungsfplätze: Rügenwald-Stolpe-Köslin, Stettin, Eismünde, Greifswald, Stralsund.	2. Regierungsbezirk Köslin: (253, 49 Q.-M., 340,000 Einw. in 40,000 Wohngebäuden, 23 Städten (mit 8,000 Wohngebäuden und 1,142 ländliche Ortschaften — 9 Kreise).	Köslin (54° 12' 7" N. Br. 34° 1' D. L.) Von Berlin 37½ Meilen. Elbing 36½ Königsberg 44½ Stettin 20½ Stralsund 35½	gut gebaut u. lebhaft, am Mühlentacke (und an dem Resbache) und am Fusse des Gollenberges, einer mit Holz besetzten Sandanhöhe, mit Ruinen einer alten Kapelle, einem Nationaldenkmale aus Granitstein und einer Wasserleitung für die Stadt, Regierung, Oberlandesgericht, Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht, Provinzial-Vichungskommission, Pommersche ökonomische Gesellschaft, Gymn., Schullehrerseminar, 4 Vorstädte, 3 Thore, großer Marktplatz mit Standbild Friedrich Wilhelm I., altes Schloss, 4 Kirchen, 3 Hospitäler, 650 H., 7,000 Einw., lebhaftes Gewerbe; Leder, Tuch, Wollenzug, Strümpfe, Seidenwaaren, Seife, Tabak; Fischerei, Ackerbau, Handel.
	2. Bevölkerung: 930,000 Einw., in 110,000 Wohngebäuden, 72 Städte (m. 29,000 Wohngebäuden u. 250,000 Einw.), 9 Flecken u. 3,524 ländl. Ortsschaften u. c.	2. Gewässer: Meer: Ostsee. Meerbusen: Stettin-Haff, groß u. klein mit Vapen u. Achterwasser, Ribniger Busen. Meeren: Dvionow, Swine, Peene. Flüsse: Haffen: Mügenwalder u. Köberger Mündung, Stettin, Eismünde, Wolgast, Greifswald, Stralsund. Hauptflüsse: Oder, auch als Damazke, m. 3 Mündungen; Jhna, Uker, Peene. Landseen: Kumerow, Dammer, Madüs, Leba, Garder u. Tasmannder See u.	3. Mineralreich: Mergel, Edelferthon, Kaltkreibd, Feuerstein, Granit, etwas Marm., Maunerde, Eisenerz und Eisen-Eisenstein, Kochsalz, Bernstein, Torf. 2 Mineralbrunnen (Polzin und Kenj).	3. Verarbeitung: Baarentransport auf der Oder u. Ostsee sehr bedeutend; Landstraßen jetzt ziemlich gut (Kunsthauptstrassen nur etwa 30 Meilen). Transit-, Sped. u. Kommiss.-Land- u. See-Handel sehr bedeutend; Rhederei. Ausfuhr: Gänsfebrüte, Mastvieh (Schweine) Getreide, Mehl, Butter, Obst, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Leinwand, Glas, Bernstein, Zucker, Wolle, Häute, Federn, Federposen. Einfuhr: Kolonialwaaren, Del Wein, Nat.Naum, Potasche, Bier, Eisen, Baumwolle, Hanf, Heede, Segeltuch, Salz, Licht, Seife, Thran Steinkohl, Leinfaamen, Schwefel, Seefische, Vitriol, Hafen und Handlungsfplätze: Rügenwald-Stolpe-Köslin, Stettin, Eismünde, Greifswald, Stralsund.	3. Verarbeitung: Baarentransport auf der Oder u. Ostsee sehr bedeutend; Landstraßen jetzt ziemlich gut (Kunsthauptstrassen nur etwa 30 Meilen). Transit-, Sped. u. Kommiss.-Land- u. See-Handel sehr bedeutend; Rhederei. Ausfuhr: Gänsfebrüte, Mastvieh (Schweine) Getreide, Mehl, Butter, Obst, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Leinwand, Glas, Bernstein, Zucker, Wolle, Häute, Federn, Federposen. Einfuhr: Kolonialwaaren, Del Wein, Nat.Naum, Potasche, Bier, Eisen, Baumwolle, Hanf, Heede, Segeltuch, Salz, Licht, Seife, Thran Steinkohl, Leinfaamen, Schwefel, Seefische, Vitriol, Hafen und Handlungsfplätze: Rügenwald-Stolpe-Köslin, Stettin, Eismünde, Greifswald, Stralsund.	3. Regierungsbezirk Stralsund: (75, 48 Q.-M., 145,000 Einw. in 20,000 Wohngebäuden, 14 Städten (mit 6,000 Wohngebäuden und 50,000 Einw.), 3 Flecken und 517 ländliche Ortschaften — 4 Kreise).	Stralsund (54° 6' N. Br. 31° 14' D. L.) Von Berlin 33½ Meilen. Vergen 3½ Prenzlau 19½ Stettin 21½ Ustermünde 14	altmodisch gebaut, mit engen, krummen Straßen, an der Meerenge Gellen, welche das Festland von der Insel Rügen scheidet, ganz mit Wasser umgeben und nur durch Brücken mit dem Festlande verbunden, stark befestigt, Hafen, Regierung, Hauptzollamt, Provinzial-Vichungskommission, Schiffahrtskommission, Stadtgericht, 10 Thore, 4 öffentliche Plätze, 3 Synag., 1 kathol. Kirche, Synagoga, Gymn., Schullehrerseminar, Seebad, 1 Waisen- u. Militär-Erziehungsanstalt, Armen- u. Arbeits-Haus, Jungfernstift, 3 Hospitäler, Stadtlazareth, 1 Armenanstalt, 1,400 H., 16,000 C., Zeughaus, Salzmagazin, Wasserkunst, lebhaftes Gewerbe; Bier, Branntwein, Leinwand, Tuch, Wollenzug, Leder, Kork, Meubles, Seife, Stärke, Sirup, Spiegel, Spielkarten, Tabak, Del, Zucker; Rhederei, Schiffbau, Seehandel mit Getreide, Malz, Mastvieh, Butter, Wolle, Dampfboot nach Visby in Schweden.
	Sprachen: Hoch- und platt-Deutsch, Wendisch, Kassubisch.							anscheinlich, gut gebaut und angenehm gelegen, am schiffbaren Resbaken und darin liegenden Hilde, die 1 Stunde von der Stadt beim Dorfe Wick in die Ostsee geht und den Hafen der Stadt bildet, 3 Thore, 3 Kirchen, 1 Hospital, 950 H., 9,500 C., Kreisamt, Appellationshof, Ober-, Kammer- u. Kreis-Gericht, Kreis- u. Hauptzoll-Amt, Univ. mit 4 Fakultäten, Schullehrerseminar, Gymn., Landeslazareth, Waisenhause, Schauspielhaus, lebhaftes Gewerbe, Branntwein, Leder, Del, Tabak, Steinschnitten, Forstholz, Seife, Lichte; (Salzsiederei); Schiffbau, Fischerei. Hafen bei Wick, nicht unbedeutend und einer der besten.

Namen und Geschichte.	Lage, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur-Erzeugnisse.	Gewerbeverhältnisse.	Verwaltung.	Einteilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Namen: Der Name Brandenburg kommt sehr wahrscheinlich nicht von dem Semnonen-Fürsten Brennus, welcher angeblich die Stadt Alt-Brandenburg 416 vor Christi Geburt erbaut haben soll, sondern von d. Wendisch-Worte: Brannyhor, (wohlverwahrte Waldstadt) her. 2. Geschichte: Um Christi Geburt wohnten zwisch. der Elbe u. Oder Semnonen (Germanen), in deren Stelle 550 Slavische Völker (Wenden, Sorben, Hefeller, Wilzen und Obotriten) das Land besetzten. Seit 800 von d. Sachsen angegriffen, wurde 925 die Nordmark, 1057 als Mark Soltwedel (Salzwedel), gegen sie errichtet. Albrecht d. Bar., aus d. Hause Askanien (Anhalt), 1142 Markg., erobert 1,157 Brennibor, bringt 1,159 Johanniter mit, siedelt Rheinländer an u. erbaut Berlin. 1,170 DeutscheErzkanzlerwürde; 1,250 Ufermark u. Priejaniz (Vormark); 1,356 Deutsche Ruemünde; 1,417 (18. Apr.) feierlich. Beilehung d. Burggraf Friedrich v. Kürnberg, aus d. Grafenhause Hohenzollern, mit d. M. Brandenburg, bald Hauptland. 1,441 Schutzhoh. üb. d. Niederlausitz; 1,443 Hersch. Korbis; 1,448 Weiz erkauft; 1,455 Neumark Brandeb.; 1,462 Teupiz u. Beerwalde; 1,479 Amt u. Haus Löwen; 1,482 Herzogth. Krossen u. Züllichau; 1,490 Herrsch. Jossen; 1,524 Grafsch. Ruppin, 1,571 Hersch. Beeskow u. Storkow; 1,609 Herrsch. Schwedt u. Bietraden; 1,686 Refugiens; 1,760 Pfälzer, Böhm. ic. ic., neue Anbauer; 1,778 Kreis Luckenwalde vereinigt; 1,807 Altmark an Westfal. u. Kr. Rottbus an Sachf. abgetreten; 1,815 Rottbus wied. vereinigt nebst Nied.Lauf. u. ein Theile d. Sächsisch. Kurkreis, wogen. d. nördl. Theile d. Kcsm. (Kr. Dramburg u. Schievelbin) zu Pommeren. 1,815 als Pr. Brandenburg. organisi. m. 3 Regier. u. 31 Kr., wovon 1,820 die Berl. Reg. aufgehoben wurde. 1,825 Kr. Hoyaerwerda zu Schlesien.	1. Lage: 51° 22' 10" - 53° 34' 5" N. Br. (Dorf Reudorf bei Spremberg bis Dorf Neuanjund b. Wafz-walk, 35 Meilen.) 28° 56' 7" - 33° 52' 9" E. L. (D. Gatz b. Lemmen bis D. Specksdorf b. Kallies, 46 Meilen.) 2. Grenzen: N. Meklenburg, Pommern. O. Preussen (West-) Posen. S. Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt. W. Prov. Sachsen, Hannover (Elbe), Meklenburg. 3. Flächeninhalt: 730,94 Q.-M. od. etwa 15,800,000 Pr. Morg., wovon etwa 300,000 Gewässer, 3,500,000 Acker, 6,700,000 Morgen, 65,000 Gärten, 1,435,000 Wiesen, 3,250,000 Weiden, 550,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore ic. ic.). 4. Bevölkerung: 1,620,600 Einw. in 190,000 Wohngeb., 137 Städten (mit 60,000 Wohngeb.), 720,000 Einw.), 16 Flecken u. 4,379 ländlichen Ortschaften. 1,588,500 Evangel. 20,000 Katholik. 500 Mennon. 11,000 Juden. 2,220 E. = 1 Q.-M. Auf einen Menschen kommen 9 Morgen Land. 1 Univ. (etwa 2,000 Student.). 20 Gym., höhere Bildungsanstalten (1 Ritterakademie), mehrere Seminarien. 2c. ic., an 400 Elementar-Schulen. Sprache: Deutsch, Französi., Böhmisch, Wendisch, Polnisch.	1. Luft: Gemäßigter und gesund; mehr trocken als feucht; Größte Kälte: 26° N. Größte Wärme: 28° N. 2. Boden: Wenig üb. Meeressfläche erhaben; eben u. nur hügelig; mehr sandig und moorig, als fruchtbar (Oder- u. Warthe-Bruch). Havel- u. Rhin-Bruch, Leuzener Wälder, Spreewald, Ufermark; zum Theile walddig (Spreewald, 6 Mi. lang, 1½ Mi. breit) und sehr bewässert. Hägel: Flemming (zwischen Wittenberg u. Frankf.) mit Hagelsberg bei Belgis (700 Fuß), Solmberg b. Baruth (550 F.), Müggelsberg b. Köpenick (340 F.), Altmossb. d. Nüterdorf (250 F.), Duberow b. Fürstentum (440 F.), Weinberg bei Bufom (300 F.), Oder- u. Neiss. Berge, Schlagsdorfer Berge bei Guben. 3. Gewässer: Flüsse: Oder m. Bober, Neiße, Warthe (mit Reize), Mielze, Finow, Welse ic. ic.; Elbe mit Havel (mit Spree, Teltow, Nuthe, Rhin-Dosse, Stepenitz), Elster (Schwarze und kleine); Ulter. Kanäle: Müllroser Kanal ob. Fried. Willh.-Graben, neue Oder, Finowkanal, Werbelliner, Ruppiner, Tempeliner, Storkower Kanal, Notte-Graben, alter Miegellkanal, Haupt- und Flös-Graben, Friesackgraben. Landseen: (an 700) Ulter- und Müggel-See, (größten), Havellsee, Templiner, Grimnitzer, Ruppiner, Straus-, Storkower, Tempel-, Goldliner, Schwielung-, Vörfterner und Mandel-See.	1. Thiere: Reich. Kindvieh (nur auf Holländer-reien vorzügl., (10,000 Stiere, 110,000 Ochsen, 280,000 Kühe, 130,000 Jung-vieh); Pferde (auch klein; 150,000 Pferde, 20,000 Füllen); Schaaf (250,000 vere-zelte, 800,000 halbvveredelte, 950,000 Land-vieh); Ziegen (10,000); Schweine (200,000); Bienen, Seiden-raupen; Fische, (Lachse, Zander, Störe, Zärthen, Karpf., Aale, Stint, Maränen); Wild, Federv. 2. Pflanzen-reich: Weizen und Roggen zu we-nig, jedoch Saatkorn. aus-gesüht, Buch-weiz, Flachse, Hanf, Hopf., Hülsenfrüchte, Gemüße, Za-bak, Obst, Getreiden, etwas Wein, viel Holz, Kapp, Scharte, Nussbaum. 3. Minera-le reich: Kalk, Gips, Thon, Alaun, Braunkohlen, Eis- (aus Raseneisenstein), Mineralquellen (Berl., Charlottenburg, Potsdam, Prenzlau, Rathenau, Züllichau).	1. Hervorbrin-gende Gewerbe: Butter, Wolle, Backs., Seide, Theer, Votafche, Kohlen, Glas, Ziegel, Gu-tze, u. Stabsei; Afterbau blühend; Viehzucht bedeutend; Bran-nereien, Kalt-brennereien. 2. Verarbe-itende Gewerbe: Fabrik. u. Manuf. bedeut.; Berlin Haupt-sitz derselben. Wand-, Baumwollw., Hüte-, Leder, Leinw. (mehr Haus-als feine) Par-chent, Seidenver-arbeitung; Masch., Biz, Strüm-pfe, Spiegel, Porzell-an, Steingut, Za-bak, Gold- u. Silb.-Waar., Papier, Zuk-ker, Metallwaaren, Glas, Drath, Stahl; Schiffbau bedeutend. 3. Verführende Gewerbe: Starke Kanals- und Fluß-Schifffahrt (an 3,000 Fahrzeuge); auch Schifferailden m. Reihsgefahrt. Land-strassen gut (etwa 140 Meil. Kunststrassen). Ausfuhr: Getreide, Fabr. u. Manuf.-Waaren, Kalk. Einfuhr: Getreide, Butter, Leinw., Kolonialwaar., Wein. Haupthandels-Plätze: Berlin, Frankfurt (Meisse), Branden-burg, Guben, Has-selberg (Schiffahrt), Rüstin, Landsberg, Potsdam, Prenzlau, Rathenau, Züllichau.	1. Regierungsbezirk Potsdam: 373,69 Q.-M., 920,000 Einw. in 40,000 Wohngebäuden, 71 Städten (mit 53,000 Wohngebäuden und 509,000 Einw.), 12 Flecken u. 2,680 ländlich. Ortshaf-ten — 14 Kreise). Berlin Potsdam (Postamt) (Poßdupimi, d. h. unter den Eichen) (52° 24' 23" N. B. 30° 44' 46" O. L.) Von Berlin 4 Mi. Brandenburg 5 = Neu-Ruppin 9½ = Prenzlau 17½ = Charlottenburg (52° 32' 30" N. B. 30° 49' 51" O. L.) Von Berlin 1 Mi. Brandenburg 1 Mi. (52° 32' 45" N. Br. 30° 14' 54" O. L.) Von Berlin 9 = Magdeb. 10½ = R. Ruppin 9½ = Prenzlau 19½ = Neuruppin (52° 55' 59" N. Br. 30° 24' 37" O. L.) Von Berlin 9 Mi. Wittstock (53° 9' 57" N. B. 30° 7' 10" O. L.) Von Berlin 14 Mi. Prenzlau (53° 17' 53" N. Br. 31° 32' 3" O. L.) Von Stettin 7¼ Mi. Stralsund 19½ = Frankfurt a.d.O. (52° 22' 8" N. Br. 32° 13' 45" O. L.) Von Berlin 11¼ Mi. Breslau 32 = Küstrin 4 = Posen 23½ = Aixtrin (52° 35' 7" N. Br. 32° 20' 13" O. L.) Von Berlin 11¼ = Danzig 47½ = Königsb. 65½ = Landsberg a. d. W. (52° 43' 37" N. Br. 32° 53' 17" O. L.) Von Berlin 17¼ Mi. = Küstrin 6½ = Guben (51° 58' 13" N. Br. 32° 25' 27" O. L.) Von Berlin 16¼ Mi. = Frankf. 6½ =	f. Seite 9. weite Residenz, regelmäßig und schön gebaut, aber wenig lebhaft, und angenehm gelegen, auf dem Potsdamer Werder, einer von der Havel und mehreren Seen gebildeten Insel (6 Brüken), unweit des Ruthenflusses in die Havel; Alt- und Neu-Stadt und 4 Vorstädte, 5 Land- u. 4 Wasser-Thore, 4 Marktplätze, 1 Schloss, 5 evangel. 1 kathol. Kirche, Synagoge, Schauspielhaus, 1,600 H., 30,000 Einw., Oberpräsident, Bischof, Oberrechnungskammer, Regierung, Provinzialaichungskommission, Kreis- und Hauptsteuer-Amt, Stadtgericht, Armendirektorium, ökonomische Gesellschaft, Gymn., Schullehrersemin., höhere Bürger- und Garnison-Schulen, Kadetteninstitut, Unteroffizierschule, Militär- und Zivil-Waisenhaus, Gärtnerlehranstalt, Laufendenknt. Arbeitshaus, einiges Gewerbe (Baumwollenzeug, Blonden, Kanten, Leder, Leinwand, Seidenzeug, Tuch, Wollenwaaren, Kork, Fanenze, Knöpfe, Nähnadeln, Saiten, Hüte, Band, Bleistifte, Tabak, Eisenblei, Tapeten, Wachs, Zucker, Gewerfabrik, Bier, Branntw.); Handel, Schifffahrt, Gartenbau, Baum- und Vieh-Zucht, Fischerei. In der Nähe die königlichen Lustschlösser Sanssouci, neues Palais und Marmorpalast, freundlich und offen, an der Spree, (schöne Kunststrasse), am Ende des Thiergartens, Ober- und Unter-Stadt, Lustschloß, Schauspielhaus, 12 Straßen, 2 K., Stadtgericht, Badeanstalt, 400 H., 6,500 E., lebhaftes Gewerbe Berliner Bienen; Bier, Branntwein, Strümpfe, Rattendruckeri, Garn, Krufen, Gesundheitsaeschir, Bleichen); Badehaus, älteste Stadt der Provinz, an der Havel, welche die Alt- und Neu-Stadt, und deren Dom oder die Burg (Benedig, Insel), trennt; Land- u. Stadt-Gericht, Kreis- u. Haupt-Steuer-Amt, Ritterakademie, Gymn., Bürger- u. höhere Lehrer-Schulen, 5 Hospitäler, 3 öffentliche Plätze, Markt mit Rolandsaule, 6 Land- u. Wasser-Thore, 5 Kirchen, Domstift, Landarmenhaus (Strafanstalt), 1,500 H., 14,000 Einw., lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntw., Leder, Leinw., Strümpfe, Tuch, Hanfschläuche, Wollenwaaren, Handschuhe, Reubau, Baumwollenw.; Fischerei, Weinbau, starke Schifffahrt; Handel, regelmäßig und schön, am Einflusse des Klappgrabens in den, vom Rhinflusse durchschrömtten Ruppiner-See, 5 Thore, 4 schöne Plätze, Gymn., Trenanastalt, 2 Hospitäler, 750 H., 8,500 Einw.; Stadtgericht, Kreisamt; lebhaftes Gewerbe (Tuch, Zucker, Zichorien, Leder, Bier, Branntwein, Handschuhe ic. ic.); etwas Schifffahrt, am Einflusse der Glinze und Nafstedte in die Dofse, in einer wenig fruchtbaren und sunnigen Gegend, 4 Thore, 1 Kirche, Hospital, Landarmenhaus, Stadtgericht, Haupt-Zollamt, 600 H., 6,000 Einw., einiges Gewerbe (Afterbau, Viehzucht, Bier, Branntwein, Leder, Leinwand, Tabak, Tuch, Wollenzeug); Flachshandel, auf einer, von Niederungen umgebenen Anhöhe, am Einflusse des Quillow in den Ulter-Fluß und am Nordufer des (untern) Ufersees, in fruchtbarer Gegend, mit Promenaden umgeben, Alt- und Neu-Stadt, 5 Vorstädte, 4 Thore, 2 Werten, 5 evangel., 1 franz. ref., 1 kathol. Kirche, Gymnas., 5 Hospitäler, Landarmenhaus, 900 H., 11,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Ritterschafsdirektion, lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Baumwollen- und Wollen-Waaren, Tuch, Leinwand, Leder, Handschuhe, Tabak, Puder, Stärke); Handel mit Getreide, Tabak, Vieh, gut und regelmäßig gebaut, in angenehmer Gegend, an der Oder (Brücke), 3 Vorstädte, 5 Thore, Marktplatz, 6 evang., 1 kathol. Kirche, Synagoge, Gymnas., große Freischule, Hebammenlehranstalt, Waisenhaus, 2 Hospitäler, Rucht- und Arbeits-Haus, Landwirthschaftsgesellschaft, 1,400 H., 23,000 Einw.; Regierung, Oberlandes-Gericht, Ritterschafsdirektion, Landfeuersozietät, Provinzialaichungskommission, Kreis- und Hauptsteuer-Amt, Land- und Stadt-Gericht; sehr lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Leder, Leinw., Seiden- und Wollen-Waaren, Fanenze, Handschuhe, Strümpfe, Tuch, Tabak, Wachs, Zucker, Töpferei, Mörtich, After- und Wein-Bau); bedeutend der Zwischen- und Transito-Handel, 3 Messen, Schifffahrt (2,000 Schiffe); Leinwandhandel für Schlesien; Mineralbad. — 2 Denkmäler (von Kleist und Leopold von Brannschweig), gut und regelmäßig gebaut, an der Oder und einem inselreichen See, durch den die Warthe in die Oder mündet, in fruchtbarer, aber auch sunniger Gegend, (Stadt klein, 3 Vorstädte, bedeutend), stark besetzt, 1 Schloss, 2 evangel. Kirchen, 2 große Korn-Magazine, Lazareth, Gymn., Arbeitshaus, 500 H., 7,500 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Buttelruch, Hüte, Leder, Leinwand, Stärke, Masch, Strümpfe, Tuch, Wollenzeug); Schifffahrt, etwas Handel, ziemlich gut gebaut, in sehr fruchtbarer Gegend (Warthebruch), am rechten Wartheufer, Alt- u. Neu-Stadt, 5 Vorstädte, 3 evang. K., Synagoge, Gymn., Waisen-, Armen-Haus, Holz- u. Eisen-Magazin, Straf-u. Besserungs-Anstalt; 800 H., 11,000 E.; Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Kalkbrennerei, Leder, Papier, Strümpfe, Tuch, Wollenwaaren, Hüte); Schifffahrt, ansehnlich, ziemlich gut gebaut und lebhaft, in angenehmer und fruchtbarer Gegend, am Einflusse der Luft in die hier schiffbar werdende Neiße, 3 Vorstädte, 4 Thore, 3 K., Gymn.; 900 H., 10,000 E.; Kreisamt, Obstbaugesellschaft; lebhaftes Gewerbe (Leder, Leinwand, Strümpfe, Tabak, Tuch, Wollspinnerei, Töpferei); After-, Obst u. Wein-Bau, Viehzucht, Kupferhammer, Schifffahrt, Schiffbau; Mühlenbetrieb.		

(741,7⁴ geograph. Gewiertmeilen etwa 16,100,000 Preussisch. Morgen), 2,500,000 Einw. (3,375 Einw. = 1 Gewiertmeile)
VII. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Name Schlesien (Silesia) kommt nicht un- wahrscheinlich von Elysia, dem Lande der Ureinwohner Elusier (in der Gegend von Breslau, Brieg u. Delz) her, welches deren Nachfol- ger, die Slaven in Zile- sie umänderten. Pagus Slenzane oder Silensis kommt schon früh vor. Schlesiens Ureinwohner, wahrscheinlich Sueven (Quaden in Oberschlesien, Manner u. Elusier bei Bres- lau, Engier und Markomann- nen in Niederschlesien und der Lausitz), 995 v. d. A. va- ren und diese von den Sla- ven (Wenden, Sorben und Gechen) verdrängt, welche unter vielen Herzogen und Fürsten lange unter Polen's, seit 1358 (Karl IV.) unter Böhmen's Oberherzogthum standen, also unmittelbar Deutsch wurden. Einthei- lung in Ober-, Mittel- und Nieder-Schlesien. (966 er- stes Bisthum in Smogora, 8 Meilen von Breslau). 1,498 allgemeines Landes- Privilegium vom Könige Wladislaw von Böhmen. 1,526 mit Böhmen an Fer- dinand von Oesterreich. In Folge mehrfacher Ansprüche Preussen's auf Schlesien, welch- den Breslauer (1742), Dres- dener (1745) und Huberts- burger (1763) Frieden be- endet. Schlesien's nebst Graf- schaft Glatz wieder unter ei- nen Regenten (König von Preussen) brachten. 1,769 landschaftlich. Kreditkreis. 1,797 Neuschlesien (Kreis Pillau und Sibirier) dazu. 1,803 Volksmenge von 1,740 verdoppelt. 1,807 (Zister- Friede) Neuschlesien zum Herzogthume Warschau. 1,815 Kreis Schwiebus an Provinz Brandenburg abge- treten, dagegen die Kreise Görlitz, Lauban und Neichen- burg u. 1,825 Kreis Hovers- werda (Oberlausitz) mit Schlesien vereinigt. 1,816 als besondere Provinz mit 4 Regierungsbezirken und 56 Kreisen organisiert; 1,820 Neichenbacher Regierung aufgehoben. Neue Kreisver- theilung.	1. L a g e: 49° 39' 1" — 52° 17' 43" N. Br. (D. Gubrau bei Ples bis D. Lützen an der Oder bei Grünberg, 51 Meilen). 31° 29' 47" — 36° 49' 11" D. L. Dorf Bobischau bei Mittelswalde bis D. Bilawen bei Freihan, 25 Meilen). 2. G r e n z e n: N. Brandenburg, Posen. O. Ausland (Po- len), Krakau. S. Oesterreich (Gals- tizien, Schlesien, Mähren-Böhmen). W. Königreich und Provinz Sachsen, Brandenburg. 3. Flächeninhalt: 741,74 Gewiertmeil. oder etwa 16,100,000 Morg., wovon etwa 240,000 Gewässer, 3,900,000 Wald, 7,900,000 Acker, 130,000 Gärten, 2,150,000 Wiesen, 1,410,000 Weide, 870,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore etc.). 4. B e v ö l k e r u n g: 2,500,000 Einw. in 147 Städten (mit 52,000 Wohngeb., 500,000 Einwohn.). 37 Flecken und 6,515 landl. Ortschaft. 1,316,000 Evangel. 1,160,000 Katholik., 24,000 Juden. 3,375 E. = 1 Gew.-M. Auf einen Menschen kommen 6 M. Land. 1 Univers. (an 1,200 Studenten), 1 geistl., 1 höheres u. 5 niedere Schullehrersemin., 20 Gymn., 1 Nitterakade- mie, etwa 30 höhere Bürger-u. etwa 3,850 Elementar-Schulen. S p r a c h e: Deutsch, Polnisch, Wendisch, Böhmisches, Mährisch. V o l k s c h a r a k t e r: Aris, Waterlands- Liebe, Höflichkeit, Gutmüthigkeit etc. etc. vorherrschend.	1. L u f t: Gemäßig; in den Ge- birgsgegenden und Ober- schlesien rauh m. anhal- tenden Wintern, jedoch gesund. (Hohes Alter, häufig. Gewitter, häu- fig und heftig. Gröste Kälte: 27° N. Gröste Wärme: 28° N. 2. B o d e n: Im Norden wellenförmig, eben, mehr sandig, mori- stig und kalt, als fett; im Süden hoch, steinig und waldig. Fruchtbarkeit sehr verschieden; am fruchtbarsten die Gegend um Breslau, Reisse, Frankenstein, Reichen- bach, Jauer und Liegnitz. Ueberschwemmung. häu- fig. Anbau überall gut. G e b i r g e: Südliche Hochebene, Fus der Karpathen. Sudeten, Natur- grenze gegen Oesterreich, etwa 40 Gew.-M., mit 1. Glazer Gebirge (Schneeberg, 4,672 Fus; hohe Meise, 3,242 Fus; Heuscheuer, 2,893 Fus); 2. Entlebergirge (3,326 Fus); 3. Riesengebirge (Schnee- oder Niesen- Koppe, 4,950 F. (höch- ster Punkt im Staate); kleine Sturmhaupe, 4,710 F.; großes Rad, 4,707 F.); 4. Tsergebirge; 5. Lausitzer Gebirge oder Wohlischer Kamm (Landkrone 1,300 Fus). Fast in der Mitteld. Landes d. Zob- tenberg (2,224 Fus); nördl. d. Grödzberg. G w ä s s e r: Obgleich wasserreich (ge- gen 500 Flüsse u. Bäche, die häufig austreten), dennoch verhältnismäßig wenig Schiffahrt. 1. Weichsel, Süd- grenze; 2. Oder, mit Oppa, Olsa, Klobitz, Malapane Schlesisch-Reisse, Ohlau, Weistritz, Razbach, Bartsch und Bober. 3. Lausitzer Reisse. A n d e r: Klobitz und Nepekaner Kanal. S e e n: Schlauer, Ku- niger See etc. etc.	1. Thier- Reich. Rindvieh (120,000 Stiere 130,000 Och- sen, 458,000 Kühe, 200,000 Zugvieh); Pferde (155,000 Pferde, 250,000 Füllen); Schaafe (600,000 ver- edelte, 1,500,000 halbveredelte, 400,000 Land- vieh); Ziegen (25,000); Schweine (85,000); Wild, Geflü- gel (Fasanen); Fische (Forel- len); Bienen; Seidenbau. 2. Pflanz- reich: Getreide aller Art; Hülsen- früchte, Kar- toffeln (viel), Flachs (viel), Hanfweniger; Tabak, Hopf- färberröthe, Delfrucht; Gemüse, Obst (viel), Wein, Arzneikräuter (Schlandische Moos), Holz (viel). Gute Wiesen. 3. Mineral- Reich: Silber (heilsa- sig), Kupfer, Eisen (viel), Blei, Arsenik, Galmey, Ko- balt, Zink, To- pas, Karneol, Kunstall (Schat- Zaspis, Mar- mor, Kalk, Mergel, Ser- pentinsteine, Bolsus, Por- zellanerde, Möthel, Alaun Vitriol, Salz- peter, Schwef- fel, Steinkoh- len, Mineral- quellen (60).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, veredelte Wolle, Honig Wachs Landwein, Arzneikräu- ter, Pech, Del, Theer, Potasche, Gus- stab u. Nef-Eisen, Stahl, Blech, Drath, Messing, Gistmehl, Schmalze, Glas etc. Ackerbau und Vieh- zucht, blühend; Berg- bau; Spinnerei, Bier, Branntwein, Liför, Weberei, Blei- chen; Druckereien. 2. Verarbeitende Gewerbe: Leinwand, Battist, Schleier, Damast, Drell, Lothgarn mehr als Spitzen; Wol- lenwaar, Tuch (viel), Hüte, Strümpfe, Baumwollenwaaren, Seiden- und Halbfel- den-Zeuge, Band, Leder, Zucker, Wachs, Pfeifen, Töpferwa- ren, Fajenze, Porzel- lan, Tabakspfeifen, Papier, Pulver, Glas, Stärke, Puder, Za- peten, Eisenhammer. 3. Verarbeitende Gewerbe: Waarentransport, bedeutend; Ober- Fahrt; (beinahe 1000 Kiln.) Landstraßen, gut (über 300 Meilen Kunst- und Kies- Straßen); A n s f u h r: Lein- wand, Tuch, Töpfer- waaren, Eisen, Steinkohlen, Butter, Wein, Obst, Holz, Liför, Färberröthe, Garn, Blutegel, Ei- senwaaren. E i n f u h r: Luxus- u. Kolonial-Waaren, Wein (besonders Un- ger), gefalzene und getrocknete Fische, Salz, Leinsaat, Buch- weizengrünze. Bedeu- tende Jahr-, Vieh- und Woll-Märkte. H a u p t h a n d e l s - p l ä z e: Breslau, Neustadt, Ratibor, Neichenbach, Schmiedeberg, Hirsch- berg, Görlitz, Liegnitz.	Polizei- und Finanz-Ver- waltung unter einem Ober- Präsidenten (dessen Vortritt zugleich Präsident. Konfir- mation's, Provinzial-Schul- und Medizinal-Kollegium ist), unter 3 Regierungen 57 Kreisämtern, 1 Provin- zialfeuerdirektorat mit Hauptzoll- u. 9 Hauptsteuer- u. 1 Hauptfalsch-Ämte, 1 Ge- richtskommission zur Regu- lierung der gutsherrlichen un- bäuerlichen Verhältnisse für d. Gemeinheitsaufhebung, und 1 Oberbergamt in Brieg mit 4 Berg-u. 5 Hüt- ten-Ämtern, 1 Bergpro- duktkommission u. Expedition u. Alaunfalscherei in Breslau. Unter dem Konfistorium stehen 44 Superintendenten unter dem Provinzial-Schul- kollegium 20 Gymnasien, Nitterakademie, 5 Schulle- rerseminarien u. 1 evang. Waisenanstalt in Bismark. Die kathol. Geistliche stehen unter d. Bisthum Bres- lau mit 1 Domkapitel, un- ter dem Erzbischofsmetropolit Prag und Olmütz. Provinzialinspektoren be- finden d. Oberlandesgerichte Breslau, Ratibor u. Glogau. In d. Militärverwaltung bildet die Provinz das 6. einzelne Theil des 5. Arme- korps. Zu ersterm gehören die 11. u. 12. Divis. in Bres- lau u. Reisse m. 2. Infant. Landw.-Reg. Nr. 10, 11, u. 23, d. 1. Kurass.-u. 4. u. 6. u. saren u. 2. Malanen-Reg., Art.-Brig., 6. Pionierabth., d. 38. Inf. (6. Res.) Reg., Schütz. Abth., d. 10., 11., u. 23. Garnison u. 11. u. Divis.-Garnison u. 11. u. Invalidencomp., so wie Invalidenhaus in Rybnitz. Zum 5. Armeekorps ge- hört die 9. Division in Glogau mit den Infant.-u. Land- Regim. Nr. 6 u. 7, das Kurassier- u. 2. Husaren- regiment, 1 Schützenabth., einem Theile d. 5. Artillerie- Brig. u. 5. Pionier-Abth. der 6. u. 7. Garnison u. Divisions-, 9. Garni- u. 9. Invaliden-Kompagnie. Festungen: Glatz, Glogau, Kofel- Reisse, Schweidnitz, Siles- berg.

Schlesien.

560,000 Wohngeb., 147 Städte (mit 52,000 Wohngeb. u. 500,000 Einw.), 37 Flecken u. 6,515 ländliche Ortschaften etc.).

Eintheilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Regierungsbezirk Oppeln: (243,06 Gew.-M. 740,000 Einw., 110,000 Wohngeb., 39 St., (mit 12,000 Wohn- gebäuden u. 110,000 Einw.), 18 Fl., 2,430 landl. Or- tschaften — 16 Kreise).	Oppeln (50° 36' 30" N. Br. 35° 37' 8" D. L.) Von Berlin 54½ Meil. Breslau 11½ = Ratibor (50° 1' 45" N. Br. 35° 49' 22" D. L.) Von Oppeln 10½ Meil. Reisse (50° 29' 15" N. Br. 34° 59' 3" D. L.) Von Berlin 54½ Meil. Breslau 11 = Oppeln 7 =	auf einer Anhöhe, am rechten Oderufer (hölzerne Fochbrücke), gut gebaut, 4 Thore, 1 Vor- stadt, regelmäßiger Markt, Schloss auf der Patschkinsel vor dem Thore, Dom und 3 ka- thol., 1 evang. Kirche, Gymnasium, Schullehrerseminar, Hospital, Hebammenschule, an 500 H., 6,800 Einw.; Regierung, Provinzialrechnungskommission, Kreis- u. Haupt- Steuer-Amt, Stadtgericht, patriotische Dienengesellschaft; lebhaftes Gewerbe (Bier, Brannt- wein, Leder, Leinwand, Eisenwaaren, Töpfereien, Kalt, Honigkuchen); Handel, Schiffahrt. am linken Oderufer (etwas schiffbar.) Brücke, alt, 3 Thore, 1 Pforte, Hauptstadt des Landgräflich-Hessisch-Neuburgischen Herzogthumes Ratibor, Schloss, gerade und breite Straßen, 1 Vorstadt, 2 kath. u. 1 evang. Kirche, Synagoge, Hospital, Gymn., großer Marktplatz, 450 H., 6,000 Einw.; Oberlandesgericht, Kreis- und Hauptsteuer-Amt, Landchaftsdirektion, Salzniederlage; lebhaftes Gewerbe (Leder, Leinwand, Strümpfe, Potasche, Tabak, Tuch, Hohofen); bedeutender Handel mit Getreide, Hanf, Holz, Wolle, gut gebaut und stark befestigt, an der Biele und Reisse (574 Fus über Meeresshöhe), in sumpfiger Gegend, 3 Thore, Vorstadt (Friedrichstadt, mit Fort Preussen), Schloss, 5 kath., 2 evang. K., Priesterhaus für alte kath. Geistliche, 2 Hospitäler, kathol. Gymn., Kreisamt, Fürstenthumsgericht, Landchaftsdirektion, Inquisitoriat, Schauspiel- haus, Gewerbfabrik; lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Leder, Leinwand, Band, Tuch, Wachsbleichen, Ziegel); 620 H., an 12,000 Einw.; Bad; lebhaftes Märkte u. Handel mit Getreide, Garn, Gemüse. — Eiserner Obelisk, 1,816, auf dem Kapellenberge. f. Seite 9. ansichtlich u. gut gebaut, am linken Oderufer (hölzerne Brücke; Adamsinsel), 5 Thore, 1 Vorstadt, großer Marktplatz, Schloss, 2 kathol., 2 evang. Kirchen, luth. Gymnasium, 5 Hospitäler, Zeughaus (ehemalige Festung), Getreide- u. Salz-Magazin, Iren- und Arbeits-Haus, 600 H., an 11,000 Einw.; Oberberg- u. Kreis-Amt, Land- u. Stadt- Gericht, Inquisitoriat, Theater; lebhaftes Gewerbe (Brot, Flor, Hüte, Leder, Lein- wand, Strümpfe, Tuch, Zichorien, Spitzen, Tabak, Liför, Stärke, zimmerne Knöpfe, Kartun, Baumwollengarn, Töpferei, Wachsbleiche); Handel, Schiffahrt, besuchte Märkte. gut gebaut und starke Doppel- und Berg-Festung, an der oft übertretenden Reisse, 4 Thore, 3 Pforten, Schloss, 3 kath. u. 1 evang. Kirche, kath. Gymn. u. Seminar, Hospital, Wasserkunst, 46 Kafenen, 600 H., nahe an 9,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat; einiges Gewerbe (Band, Holzwaaren, Leder, Lein- wand, Plüsch, Tuch, Tabak, Seife); Handel, lebhaftes Märkte. gut gebaut u. befestigt, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, am Schweidnitzer Wasser (Weis- stritz), 6 Thore, 1 Pforte, 4 kath., 2 evang. Kirchen, 1 Ursulinerinnenkloster, luth. Gymn., 2 Hospitäler, Waisenhaus, Armenanstalt, Besserungsanstalt der Provinz, Theater, etwa 700 H., an 11,000 Einw.; Kreis-, Hauptsteuer- u. Salz-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Inquisitoriat; lebhaftes Gewerbe (Band, Garn, Handschuhe, Leder, Leinwand, Nach- strümpfe, Tuch, Wollenszeuge, Pfefferkuchen, Seife, Stärke, Tabak); sehr besuchte Märkte. gut gebaut und sehr angenehm gelegen, an der Razbach und dem Schwarzwasser (Zusammen- fluss bei Pfaffendorf, 1 Stunde davon), 4 Thore, 1 Pforte, 4 Vorstädte, Schloss, 2 evang., 1 kath. Kirche, (letzere mit Pfäferscher Färbengruft), Nitterakademie, luth. Gymnasium, Waisenhaus, Armen- u. Kranken-Haus, nahe an 1,000 H. und 10,500 Einw., (etwa 200 Juden); Regierung, Provinzialrechnungskommission, Kreis-, Hauptsteuer- und Salz-Amt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat, Landchaftsdirektion; lebhaftes Ge- werbe (Leder, Tuch (viel), Tabak, Lein, Strümpfe, Töpferei, Bier, Branntwein, starker Gemüsebau, Kräuterei, 100,000 Thlr. jährlich); Markverkehr. (Schlacht 15. Aug. 1760.) am linken Oderufer, gut gebaut und befestigt, 4 Thore, Schloss, 3 kathol., 2 evang. Kirchen, 2 Hospit., 1 evang. und 1 kath. Gymn., an 600 H., u. 13,000 Einw., (1,500 Juden); Oberlandesgericht, Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Ge- richt, Inquisitoriat, Gesellschaft für vaterländische Geschichte, Missionsverein; lebhaftes Gewerbe (Leder, Leinwand, Baumwolle, Strümpfe, Tuch); Schiffahrt; besuchte Märkte. Hauptstadt der Preussischen Oberlausitz, gut gebaut und sehr angenehm gelegen, am lin- ken Reisseufer, ½ Meile von der Landkrone, 6 Thore, 3 Vorstädte, 2 große Plätze, 8 evang. Kirchen, über 1,100 H., an 12,000 Einw., Gymn., Waisen- und Zucht- haus, Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften, 3 Bibliotheken, 4 Hospitäler, Kreis-, Hauptsteuer-, Salz-, Landsteuer- u. Gerichts-Amt, Landgericht, Inquisitoriat, Landchaftsdirektion, Missionsverein; lebhaftes Gewerbe (Tuch, Färbereien, Druckereien, Leinwand, Strümpfe, Leder, Leinwand, Hüte, Knöpfe, Borten, Stahl, Tabakspfeifen, Glockengießerei, Instrumente, Eisenhammer, Bier, Branntwein, Bleichen); beträch- licher Handel (Getreide, Leinwand, Spitzen, Tuch); besuchte Märkte. ziemlich ansichtlich und nördlichste Stadt der Provinz, in einem, von Sand- und Wein- bergen umgebenen Thale, eine starke Meile von der Oder, angenehm gelegen, 3 Thore, 1 Pforte, 2 bedeutende Vorstädte, 2 kath., 1 evang. Kirche, Bürgerschule, Kranken- Armen- u. Waisen-Haus, über 1,200 H., an 9,500 Einw., Kreis- u. Salz-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Inquisitoriat; lebhaftes Gewerbe (viel Tuch, Druckereien, Leder, Nach- Eisenwaaren); starker Wein- u. Obst-Bau; ziemlich Handel, besuchte Märkte. — Wälder in der Nähe. — Große Kunststrasse von Berlin nach Schlesien.
2. Regierungsbezirk Breslau: (248,14 Gew.-M. 970,000 Einw., 130,000 Wohngeb., 59 St., (mit 20,000 Wohn- gebäuden u. 240,000 Einw.), 4 Fl., 2,245 landl. Ortschaften — 22 Kreise).	Breslau (50° 49' 7" N. Br. 35° 5' 39" D. L.) Von Berlin 49½ Meil. Breslau 5½ = Glatz (Kladzko) (50° 23' 7" N. Br. 34° 19' 3" D. L.) Von Berlin 52 Mi- = Breslau 12½ = Schweidnitz (50° 47' 7" N. Br. 34° 16' 30" D. L.) Von Berlin 43½ = Breslau 7½ = Reisse 11 Mi- Liegnitz (51° 12' 30" N. Br. 33° 52' 11" D. L.) Von Berlin 37 Meil. Breslau 8½ = Glogau 7½ = Schweidnitz 6½ = Glogau (Gros-) (51° 38' 37" N. Br. 33° 46' 30" D. L.) Von Berlin 30½ Mi- = Breslau 13½ = Görlitz (51° 9' 6" N. Br. 32° 11' 17" D. L.) Von Berlin 28½ Meil. Breslau 21 = Liegnitz 12½ = Dresden 13½ =	ausnehmlich u. gut gebaut, am linken Oderufer (hölzerne Brücke; Adamsinsel), 5 Thore, 1 Vorstadt, großer Marktplatz, Schloss, 2 kathol., 2 evang. Kirchen, luth. Gymnasium, 5 Hospitäler, Zeughaus (ehemalige Festung), Getreide- u. Salz-Magazin, Iren- und Arbeits-Haus, 600 H., an 11,000 Einw.; Oberberg- u. Kreis-Amt, Land- u. Stadt- Gericht, Inquisitoriat, Theater; lebhaftes Gewerbe (Brot, Flor, Hüte, Leder, Lein- wand, Strümpfe, Tuch, Zichorien, Spitzen, Tabak, Liför, Stärke, zimmerne Knöpfe, Kartun, Baumwollengarn, Töpferei, Wachsbleiche); Handel, Schiffahrt, besuchte Märkte. gut gebaut und starke Doppel- und Berg-Festung, an der oft übertretenden Reisse, 4 Thore, 3 Pforten, Schloss, 3 kath. u. 1 evang. Kirche, kath. Gymn. u. Seminar, Hospital, Wasserkunst, 46 Kafenen, 600 H., nahe an 9,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat; einiges Gewerbe (Band, Holzwaaren, Leder, Lein- wand, Plüsch, Tuch, Tabak, Seife); Handel, lebhaftes Märkte. gut gebaut u. befestigt, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, am Schweidnitzer Wasser (Weis- stritz), 6 Thore, 1 Pforte, 4 kath., 2 evang. Kirchen, 1 Ursulinerinnenkloster, luth. Gymn., 2 Hospitäler, Waisenhaus, Armenanstalt, Besserungsanstalt der Provinz, Theater, etwa 700 H., an 11,000 Einw.; Kreis-, Hauptsteuer- u. Salz-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Inquisitoriat; lebhaftes Gewerbe (Band, Garn, Handschuhe, Leder, Leinwand, Nach- strümpfe, Tuch, Wollenszeuge, Pfefferkuchen, Seife, Stärke, Tabak); sehr besuchte Märkte. gut gebaut und sehr angenehm gelegen, an der Razbach und dem Schwarzwasser (Zusammen- fluss bei Pfaffendorf, 1 Stunde davon), 4 Thore, 1 Pforte, 4 Vorstädte, Schloss, 2 evang., 1 kath. Kirche, (letzere mit Pfäferscher Färbengruft), Nitterakademie, luth. Gymnasium, Waisenhaus, Armen- u. Kranken-Haus, nahe an 1,000 H. und 10,500 Einw., (etwa 200 Juden); Regierung, Provinzialrechnungskommission, Kreis-, Hauptsteuer- und Salz-Amt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat, Landchaftsdirektion; lebhaftes Ge- werbe (Leder, Tuch (viel), Tabak, Lein, Strümpfe, Töpferei, Bier, Branntwein, starker Gemüsebau, Kräuterei, 100,000 Thlr. jährlich); Markverkehr. (Schlacht 15. Aug. 1760.) am linken Oderufer, gut gebaut und befestigt, 4 Thore, Schloss, 3 kathol., 2 evang. Kirchen, 2 Hospit., 1 evang. und 1 kath. Gymn., an 600 H., u. 13,000 Einw., (1,500 Juden); Oberlandesgericht, Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Ge- richt, Inquisitoriat, Gesellschaft für vaterländische Geschichte, Missionsverein; lebhaftes Gewerbe (Leder, Leinwand, Baumwolle, Strümpfe, Tuch); Schiffahrt; besuchte Märkte. Hauptstadt der Preussischen Oberlausitz, gut gebaut und sehr angenehm gelegen, am lin- ken Reisseufer, ½ Meile von der Landkrone, 6 Thore, 3 Vorstädte, 2 große Plätze, 8 evang. Kirchen, über 1,100 H., an 12,000 Einw., Gymn., Waisen- und Zucht- haus, Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften, 3 Bibliotheken, 4 Hospitäler, Kreis-, Hauptsteuer-, Salz-, Landsteuer- u. Gerichts-Amt, Landgericht, Inquisitoriat, Landchaftsdirektion, Missionsverein; lebhaftes Gewerbe (Tuch, Färbereien, Druckereien, Leinwand, Strümpfe, Leder, Leinwand, Hüte, Knöpfe, Borten, Stahl, Tabakspfeifen, Glockengießerei, Instrumente, Eisenhammer, Bier, Branntwein, Bleichen); beträch- licher Handel (Getreide, Leinwand, Spitzen, Tuch); besuchte Märkte. ziemlich ansichtlich und nördlichste Stadt der Provinz, in einem, von Sand- und Wein- bergen umgebenen Thale, eine starke Meile von der Oder, angenehm gelegen, 3 Thore, 1 Pforte, 2 bedeutende Vorstädte, 2 kath., 1 evang. Kirche, Bürgerschule, Kranken- Armen- u. Waisen-Haus, über 1,200 H., an 9,500 Einw., Kreis- u. Salz-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Inquisitoriat; lebhaftes Gewerbe (viel Tuch, Druckereien, Leder, Nach- Eisenwaaren); starker Wein- u. Obst-Bau; ziemlich Handel, besuchte Märkte. — Wälder in der Nähe. — Große Kunststrasse von Berlin nach Schlesien.
3. Regierungsbezirk Liegnitz: (250,54 Gew.-M. 790,000 Einw., 120,000 Wohngeb., 49 St., (mit 20,000 Wohn- gebäuden u. 150,000 Einw.), 15 Fl., 1,840 landl. Ortschaften — 19 Kreise).	Grünberg (51° 57' 40" N. Br. 33° 11' 15" D. L.) Von Berlin 22½ = Breslau 20½ = Liegnitz 14½ = Ples 47½	

(460,63 geograph. Geviertmeilen (etwa 10,100,000 Preuss. Morgen), 1,500,000 Einw. (3,260 Einw. = 1 Geviertmeile)
VIII. Tafel.

Namen und Geschichte.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur-Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Die Provinz erhielt 1,815 bei ihrer Bildung den Namen Sachsen vom dem, im Wiener Kongresse erworbenen Herzogthume Sachsen. 2. Geschichte: Die ersten bekannten Bewohner der Provinz Sachsen, waren Longobarden, Sachsen u. Thüringer, also Deutsche Volksstämme, mit welchen sich die, bei der grossen Völkerwanderung die Elbe überschreitenden Slaven (Wenden) verbanden. Das alte Herzogthum Sachsen, zu dem auch Engern u. Westfalen gehörten, befand diesen Landesanthel als Ostfalen nachdem das alte Nordthüringen demselben einverleibt worden war. Christenthum u. Kultur verbreiteten sich besonders durch den grossen Glaubenslehrer Bonifatius, welcher 741 das Bisthum Erfurt stiftete. Kaiser Karl und Otto (der Grosse) bekehrten Sachsen u. Wenden 800 und 852. (805 Magdeburg; 815 Bisthum Halberstadt); 968 Bisthümer Merseburg und Zeitz; Magdeburg, Erzbisthum. Die 925 als Nordmark oder Nordachsen gegen die Wenden errichtete Markgrafschaft wird 1,057 Mark Soltwedel u. Stammland des Brandenburg-Preussischen Hauses. Alte Sachsen (Ostfalen) und Wenden-Länder 1,500 als Niedersächsischer u. Thüringen u. alte Wenden-Länder u. 1,512 als Ober-Sächsischer Kreis des Deutschen Reiches vereinigt. 1,648 Halberstadt u. Magdeburg, 1,802 Quedlinburg, Erfurt u. Eichsfeld säkularisirte u. Preussisch; eben so 1,802 Mühlhausen u. Nordhausen Preussisch. Bei Auflösung des Ilster-Frieden (1,807) neugebildeten Königreiches Westfalen, 1,814, fallen die, Preussen entziffen gewesen Landesheile am linken Elber an dasselbe zurück, bilden seit 1,815 nebst dem neu erworbenen Herzogthume Sachsen u. c. die Provinz Sachsen mit 3 Regierungs-Bezirken und 40 Kreisen.	1. Lage: 50° 27' 5" - 53° 5' 27" N. Br. (D. Blantenberg bei Gesselt bis D. Stresow an d. Elbe bei Schnakenburg, 34 Meilen). 27° 33' 2" - 31° 26' 27" D. L. (Dorf Werleshausen bei Heiligenstadt bis Otrand, 39 Meilen). 2. Grenzen: N. Hannover, Braunschweig, Brandenburg, Kurheffen. O. Brandenburg, Schlesien. S. Königreich u. Herzogthümer Sachsen, Fürstenthümer Reuss u. Schwarzburg. W. Herzogthum Sachsen-Gotha, Kurheffen, Hannover, Braunschweig. 3. Flächeninhalt: 460,63 geographische Geviertmeilen oder etwa 10,100,000 Pr. M., wovon etwa 130,000 Gewässer, 1,500,000 Wald, 5,300,000 Acker, 130,000 Gärten, 1,600,000 Wiesen, 1,100,000 Weide, 340,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.). 4. Bevölkerung: 1,500,000 Einw., in 220,000 Wohngeb., 145 Städt. (m. 71,000 Wohngeb. u. 540,000 Einw.), 28 Flecken u. 3,792 ländl. Ortschaften u. c. 1,392,000 Evangelik., 103,000 Katholik., 5,000 Juden. 3,260 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 7 Morgen Land. 1 Univ. (etwa 11,300 Studenten), 22 Gymnasien u. höhere Schulen, 1 theologisches Seminar, 5 Schullehrersemin., etwa 170 Bürger-Schulen, 1 Militär-Knabeninstitut.	1. Luft: Sehr gemässigt, selbst mild und gesund; in der Nähe der Gebirge etwas schärfer, jedoch nicht gerade rauh. Am unangenehmsten im Eichsfelde. Grösste Kälte: 25° N. Grösste Wärme: 28° N. 2. Boden: Deftlich u. nördlich eben, zum Theile sandig, moorig und waldig; südlich und westlich von einigen Gebirgen und Bergketten durchzogen. Mehrere sehr fruchtbare Striche (Börde bei Magdeburg, Drömling zum Theile, Wische an der Elbe, goldene Aue an der Unstrut). Gebirge: 1. Harz, mit dess. höchsten Spitze, dem Brocken (Blotsberg, 3,500 Fuß); der Heinrichshöhe, 3,180 F.; Roßtrappe (wilde Gegend und schönster Theil des Harzes); 2. Thüringer Wald mit dem Volmar 2,226 Fuß. 3. Hügellücken: Hainleite, Hainich m. d. Heideberge (1,300 F.); Finne, Dän; Ohmberg (1,600 Fuß); Brehmer Höhe; Steiger, Schmucke, Hellberge; Stakenberg, Petersberg. Moore: Finnerbruch, Drömling, bei Halberstadt, an der Mulde. 3. Gewässer: Hauptflüsse: Elbe mit der schwarzen Elster, Mulde, Saale, Ohre, Sanger, Aand, Jere, Havel, Werra, Unstrut. Kanäle: Plauerer Kanal, Elsterwerdaer Kanal, Bruchgraben, Bernigeroder Wasser-Reise. Landseen: Arndts, fasser u. fassiger, Scholte, Wusterwitzer, Kammerner See, Zor-gauer Teich.	1. Thierreich: Rindvieh (9,000 Stiere, 41,000 Schen 275,000 Kühe 120,000 Jungvieh), Pferde (groß, 130,000 Pferde, 25,000 Füllen); Schaafe (400,000 veredelte, 1,000,000 halbvveredelte, 550,000 Landvieh); Ziegen (40,000); Schweine (200,000); Federvieh, Fische; Wild, Ferkervieh. Bienen, Seidenraupen u. c. 2. Pflanzreich: Getreide aller Art, Hülsenfrüchte, Kartoffeln, Obst, Nüßsamen, Zichorien Hopfen, Farberz, Röhre, Waid, Bau, Saffor, Tabak, Hanf. 3. Mineralreich: Silber, Kupf., Eisen, Stahl, Spiesglas, Kobalt, Alaun, Salz (8 Werke, 30,000 Lasten), Salpeter, Bitriol, Bernstein; Schwefel, Brauns- und Steinkohlen, Torf; Kalk, Schiefer, Alaunbaster, Narmor, Mühlsteine Pfeisen, Töpfer- und Porzellans, Thon, Tripel, Krystall, Silteirsteine Porphyr, Grauwacke; Mineralquellen (13) Soolbäder.	1. Hervorbringende Gewerbe: Berebelte Wolle, Salzische, Del, Bachholder, Möhren-Cast, Stahl, Drath, Schmalze, Radeln, Graupe, Bier, Brantwein, Grütze, Klee, Heu-Kanarienz. u. c. Saamen, Kohl, Gurken, Brunnkresse u. c. Ackerbau, Viehzucht, Schiffbau, Berg- und Hütten-Bau, Fischerei, Wein- und Obst-Bau u. c. 2. Verarbeitende Gewerbe: Manufakturen in: Baumwollen, Leinwand, Wolle, Seide, Band, Hüten, Leder, Tabak, Papier, Del, Zichorien, Stärke, Seife, Brantwein, Wachs, Essig, Puz, Waaren, Zucker, Instrumenten. Fabriken in: Pulver, Eisen, Blech, Drath, Degen, Säbeln, Gewehren, Klägeln, Kupfer-Blöcken, Arbeiten, Gold- und Silber-Waaren, Blaufarbe, Bleiweis, Grünspan, chemischen Produkten, Strengut, Zopferwaaren. 3. Verarbeitende Gewerbe: Starke Fluss- u. Kanalschifffahrt (Schiffergilden mit Reichsfahrt). Durchgangshandel, bedeutend, auf guten Landstrassen (an 170 Meilen Kunsthassen). Ausfuhr, wie Transito stark; Natur- u. Kunst-Erzeugnisse. Einfuhr: Farbz, Kolonial- und Luxus-Waaren, Seide, Tabak, Hopfen, Heringe, Seefische. Haupthandels-Plätze: Erfurt, Halle, Magdeburg, Naumburg a. d. S. (Messe).	Polizei u. Finanz-Verwaltung unter einem Oberpräsidenten (dess. Vorstand zugleich Präsident d. Konfistorium und Provinzial-Schul-Medizinal-Kollegium's) unter 3 Regierungen mit Kreisämtern, 1 Provinzial-Steuerdirektorat mit Hauptzoll- und 11 Haupt-Steuer-Ämtern, 1 Generalkommission zur Regulirung der gutsherrlichen bäuerlichen Verhältnisse u. für d. Gemeinheitsaufhebung in Stendal, und 1 Oberverwaltungs- und 1 Land-Bezirks-Verwaltung in Schwelm bei Dabben. Unter dem Konfistorium stehen 86 Superintendenten unter dem Provinzial-Schul-Kollegium 22 Gymnasien, höhere Schulanstalten, theologisches Seminar, u. 5 Schullehrerseminare. Die kath. Geistlichkeit steht unter dem Bisthum Osnabrück mit 1 geistl. Gerichte in Erfurt, 2 bischöflichen Kommissariaten, Dechanten und 1 Schulinspektor. Land-Armens- u. Arbeits-Haus in Groß-Saale; Strafanstalt in Lichtenburg, Besserungs-, Landarm- und Kranken-Anstalt, Irrenanstalt in Halle; Waisenhaus i. Langendorf; Kapitäl in Merseburg; Naumburg; Kollegiaten-Zeitz; Frauenstift in Zeitz; Provinzialhülfsbehörden: die Oberlandesgerichte in Magdeburg, Halberstadt und Naumburg. In der Militärverwaltung bildet die Provinz das 4. meckers mit der 7. und Division in Magdeburg, Erfurt, wozu die Inf.-Landwehr-Regim. No. 27, 31 u. 32, das 7. u. 8. Inf.-Reg., die 4. Artilleriebrigade, 4. Pionierabtheilung, das (4. Reserve) Inf. Reg., 4. Jägerabtheilung, die 8. Divisions- u. 26., 7. u. 32. Garnison- und d. 7. Inval.-Kompanie gehören. Festungen: Erfurt, Magdeburg, Naumburg, Wittenberg.

Provinz Sachsen.

220,000 Wohngeb., 145 Städte, (mit 71,000 Wohngeb. und 540,000 Einw.), 28 Flecken und 3,792 ländliche Ortschaften.)

Eintheilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Regierungsbezirk Magdeburg: (210,13 G.-M., 580,000 Einw., in 75,000 Wohngeb., 52 Städten (mit 30,000 Wohngeb. und 230,000 Einw.), 10 Flecken u. 962 ländliche Ortschaften — 15 Kreise).	Magdeburg (52° 16' 37" N. B. 29° 33' 17" D. L.) Von Berlin 22½ Meil. = Magdeburg 11 Meil. Halberstadt (51° 53' 55" N. B. 28° 43' 18" D. L.) Von Berlin 26½ Meil. Halle 12 = Magdeburg 6½ = Minden 23½ = Köln 47½ =	f. Seite 9. ziemlich ansehnlich und ummauert, an 2 Armen der Elbe, 3 Thore, 3 öffentliche Plätze, 4 Kirchen (1 französisch-reformirt), höhere Bürgerschule, Armenersorgungsanstalt, Hospiz, Armenhaus, 1,200 H., 13,000 Einw., Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Färberei, Leder, Leinwand, Tabak, Zopfererei, Tuch, Zichorien); Acker-, Hopfen-, Karden- und Tabak-Bau; Viehzucht; einiger Handel (Wolle). ansehnlich, aber alt gebaut, an der Holzemne, in fruchtbarer u. angenehmer Gegend (Epie-gelberge), 7 Thore, 3 Vorstädte, 6 öffentliche Plätze, 56 Straßen, Schloss, 2 Wasserwerke, 9 evang. u. 2 kathol. Kirchen (1 deutsch u. 1 französisch-reformirt K.), schöne Domkirche, 2 Synagogen, Waisenhaus, Schullehrersemin., 6 Hospizier, 1 Domgymn. mit Bibl. u. c. u. c., 3 andere Hauptschulen, 1 literarische Gesellschaft, Hebammeninstitut; über 1,800 H., 17,500 Einw.; Oberlandesgericht, Kreis- und Hauptzoll-Amt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat, Schaupspielhaus; lebhaftes Gewerbe (Bier, Brantwein, Handschuhe, Hüte, Leder, Leinwand, Seife, Stärke, Strohhüte, Strümpfe, Tabak, Tapeten, Tuch, Wachs, Wollenzuge); beträchtlicher Handel (Flachs, Garn, Del, Salpeter); lebhaftes Märkte. — Gleim's Stiftung und Grab; † 1,803. sehr alt und unregelmässig gebaut, angenehm gelegen, am Vorharze, durch einen Arm der Bode in Alt- und Neu-Stadt getheilt, 4 Vorstädte (Münzberg, Neuer Weg, Dehringen und Westendorf), 11 Thore, grosses, schön, hochgelegenes Schloss, 7 evang. Kirchen, 6 Hospizier, Waisen- und Armen-Haus, Gymn., Taubstummenanstalt; 1,700 H., 13,000 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (starke Brantweinbrennerei; Birzenwasser, Essig, Hüte, Leder, Del, Schweinemas, Seife, Siegelack, Wurst, Wollenzuge); lebhafter Handel. — Mineralquelle. Heilanstalt für Augenranke. — Brühl, Finkenheerd, Stufenberg und Obstaumpflanzungen, angenehm. — Klopstok, geb. 1,724; † 1,803. angenehm gelegen, am Geisselbache und an der Saale (steinerne Brücke), alt und unregelmässig gebaut, aber reinlich und gut gepflastert, 2 Vorstädte (Neumarkt und Alkenburg), Domfreiheit, 4 Thore, Schloss, 3 Kirchen, Domstift, Gymn., vortreffliche Armen-, Arbeits- und Versorgungs-Anstalten, Waisenhaus; 850 H., 9,000 Einw.; Regierung, Kreis- und Gerichts-Amt; lebhaftes Gewerbe (Bier, Brantwein, Essig, Leder, Leinwand, Papier, Tabak); einiger Handel. — Landgüter in der Nähe. — Obstbaumschule. alt und unregelmässig gebaut, in einer Ebene, angenehm gelegen, an der Saale, 5 Vorstädte, ausser Glaucha und Neumarkt, 14 Thore, 4 Pforten, 4 öffentliche Plätze, 8 ev. und 1 kath. Kirche, Synagoge, Fräuleinstift, 4 Hospizier, Irrenanstalt, grosses Kranzhaus, berühmte und reich dotirte Univ., Pädagogium, 3 Bibliotheken, Gymn., Seminar, gelehrte Gesellschaften, Franke'sche Stiftungen, Bibelanstalt, Kunst-, Bau- u. Gewerbe-Schulen, Arbeits- und Zucht-Haus; 2,200 H., 26,000 Einw.; Oberbergs, Kreis- und Steuer-Amt, Salinenverwaltung (erstes Salzwerk des Staates); Halloren, Wenden Nachkommen; 7,000 Lasten Salz); Landgericht, Inquisitoriat, Provinzialrechnungskommission; sehr lebhaftes Gewerbe (chemische Produkte, Eisen- u. Metall-Waaren, Essig, Hüte, Rattundruckereien, Knöpfe, Leder, Leinwand, Lettern, Radeln, Puder, Seidenwaar, Spitzen, Stärke, Strümpfe, Tuch, Wollenzuge); bedeutend. Handel, Schifffahrt; ansehnlich. Garten-, Kammels-, Obst- u. Karden-Bau; Lerchenfang, Goolkader, Gesundbrunnen, Wasserwerk. — Allgemeine Literaturzeitung. — D. Giebichenstein mit Minen. — Petersberg. sehr angenehm gelegen, von Weinbergen umgeben, unweit des Einflusses der Unstrut in die Saale, gut gebaut, eigentliche Stadt, Herrnsfreiheit und 3 Vorstädte, Schloss, Domkirche, 5 evang. Kirchen, 6 Hospizier, 2 Waisenhäuser, Gymn., Arbeits- u. Armen-Haus, Gewerbeschule; 1,200 H., an 12,000 Einw.; Oberlandesgericht, Domstift, Kreis-, Gerichts- und Hauptsteuer-Amt; lebhaftes Gewerbe (Bier, Bleiweis, Brantwein, Essig, Leinwand, Puder, Scheidewasser, Stärke, Strümpfe, Tabak, Vitriol, Wollenzuge); wichtiger Messer Garten- und Wein-Bau; beträchtlicher Handel (Baumwollengarn, Bettfedern, Garn, Del, Tabak, Wolle). — Hölle an der Saale. älteste Stadt der Provinz, unregelmässig gebaut, in angenehmer, fruchtbarer und sehr angebaute Ebene, an der Gera, dreifache Festung (Stadt, Petersberg, 745 Fuß hoch, und Erbsberg, 800 Fuß hoch), ziemlich gross und weitläufig (etwa 1,800 Morgen), 6 Thore, 6 Vorstädte, 30 grössere und 170 kleinere Straßen und Gassen, 5 Palläste, 8 kathol. und 8 evang. Kirchen (berühmte Domkirche, mit einer 275 Zentner schweren Glocke, Maria gloriosa, 1 Elle dick, 5 E. hoch und 15 E. im Umfange, und grossen Thoren), Ursulinerinnenkloster mit weiblicher Erziehungsanstalt, 2 Waisenhäuser, evang. und kath. Gymn.; Gewerbeverein, Schullehrersemin., Taubstummenanstalt, Blindeninstitut, Kunst- und Bau-Schule, mathematische Lehranstalt, Handlungslehreanstalt, Akademie der Wissenschaften, Bibl., 2 Hospizier, 2 Krankenhäuser, Bibelgesellschaft, Martinistift, Arbeitshaus, Hebammeninstitut; 2,800 H., an 28,000 Einw.; Regierung, Provinzialrechnungskommission, Kreis-, Hauptsteuer- und Gerichts-Amt, Kollegiatstift, geistliches und Land-Gericht, Inquisitoriat; sehr lebhaftes Gewerbe (Del, Baumwollen-Waaren, Bier, Brantwein, Essig, Krapp, Leder, Leinwand, Radeln, Del, Papier, Pulver, Schuhe, Seidenwaar, Strümpfe, Tabak, Wollenzuge); beträchtlich. Handel (Samereien); sehr bedeutender Garten-, Karden- und Wald-Bau. — Brunnkresse. — Mineralquelle.
2. Regierungsbezirk Merseburg: (198,76 G.-M., 630,000 Einw., in 100,000 Wohngeb., 71 Städten (mit 25,000 Wohngeb. und 210,000 Einw.), 6 Flecken und 2,220 ländliche Ortschaften u. c. — 16 Kreise).	Merseburg (51° 21' 35" N. B. 29° 39' 20" D. L.) Von Berlin 24½ Meil. = Erfurt 12½ = = Magdeburg 13½ = Halle 5½ = Naumburg a. d. S. (51° 8' 55" N. B. 29° 19' 45" D. L.) Von Berlin 28½ Meil. Magdeburg 16 = Merseburg 3½ =	3. Regierungsbezirk Erfurt: (174 G.-M., 290,000 Einw., in 45,000 Wohngeb., 22 Städten (mit 10,000 Wohngeb. und 100,000 Einw.), 12 Flecken u. 610 ländliche Ortschaften — 9 Kreise).

(367,60 geograph. Viertelmeilen (etwa 8,000,000 Preuss. Morgen), 1,290,000 Einw., (3,500 Einw. = 1 Viertelmeile)
IX. Tafel.

Provinz

Westfalen.

180,000 Wohngeb., 97 Städte (mit 45,000 Wohngeb. und 280,000 Einw.), 18 Flecken und 5,562 ländliche Ortschaften).

N a m e ; G e s c h i c h t e .	L a g e , G r e n z e n , F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g .	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t .	N a t u r - E r z e u g n i s s e .	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e .	V e r w a l t u n g .	E i n t h e i l u n g .	H a u p t s t ä d t e .	O r t s b e s c h r e i b u n g .
1. N a m e : Der Name Westfalen, altd. west, bedeutet: Westgrenze und wurde d. nordwestlichen Theile Deutschlands, etwa zwischen Weser und Rheine, als Westfälischer Kreis beigelegt.	1. L a g e : 50° 40' 49" - 52° 31' 15" N. Br. (D. Lippe bei Siegen bis Schlusfeldburg an der Weser, 31 Meil.) 24° 2' 19" - 27° 4' 22" D. L. (Inhalt bis D. Stael bei Hörter, 32 Meil.) 2. G r e n z e n : N. Niederlande, Hannover. O. Hannover, Lippe, (Bückeburg und Detmold), Braunschweig, Kurhessen, Waldeck, Großherzogthum Hessen. S. Nassau. W. Rheinprovinz, Niederlande, Hannover.	1. L u f t : Im Ganzen sehr gemäßig und gesund; jedoch nach d. Lage sehr verschieden. Im südlichen Theile verlassenen Gebirge und Waldungen starke u. undurchsichtige Nebel, während nördlich gleichzeitig wärmere Sonnenchein. Im Ganzen frischer und ziemlich strenger Winter; dagegen Sommer weniger veränderlich. 2. B o d e n : Wie die Witterung ebenfalls sehr verschieden; fruchtbar in der Börde bei Soest und Warburg, im Hellwege u. Haardstrasse, bei Münster, Warrender, Fellenburg, Bielefeld; sonst nördlich Heiden, Moore, Brüche u. ländlichen Gebirge (Sauerland, plattdeutsch: Sauerland, Sauerland), steinig, wenig und oft selbst ganz unfruchtbar. 3. G e b i r g e : a. Wesergebirge mit Mindener Bergkette oder Wiehengebirge (Westfälische Pförre), Egge und Osning oder Lipper (alter Teutoburger Wald, 700 - 1,000 Fuß; b. Sauer- (Sauer, Sauer-) Landgebirge mit dem Arnberger Walde, der Ebbe (Nordhelle, 2080 Fuß), dem Rothlager oder Rothhaare u. Lennegerbirge. c. Westertal (höchstes Gebirge Westfalens) mit dem Herten- od. Winterberger Gebirge (2,625 Fuß), d. Hunau (2,570 Fuß), d. Hürder (2,387 Fuß), d. Hamert (2,100 Fuß), d. Siebelwalde (1,600 Fuß). d. Hardstrang (Haardstrang) mit dem Herten u. d. Haard bei Neffinghausen. 3. G e w ä s s e r : Weser mit d. Diemel, Bever, Emmer u. Werra (Westfälische); Ems; Lippe; Ruhr. Kanäle: Münsterer- oder Marx-Kanal (wenig befahren).	1. T h i e r : Reich: Rindvieh, zum Theile sehr gut (3,500 Stiere, 13,000 Ochsen, 300,000 Kühe, 161,500 Jung (Vieh); Pferde 115,000 Pferde, 15,000 Füllen; Schaafe (nicht beziffert); 20,000 veredelte, 100,000 halbvveredelte, 300,000 Land- (Vieh); Ziegen (50,000); Schweine (200,000); Geflügel, Fische (gering); Bienenzucht (wenig), Kleinwild. 2. P f l a n z e n r e i c h : Getreide (in der Ebene hinreichend), Buchweizen, Garten- und Hülsenfrüchte, Karotten, Flachs (als Stapelwaare), Holz (mehr im Gebirge, als in der Ebene), Hanf, Obst (nicht ausreichend), Tabak (etwas). 3. M i n e r a l r e i c h : Silber (sehr wenig), Kupf., Eisen (viel), Blei, Glätte, Kobalt, Galz, Kalk, Marmor, Zöperthon, Bruch-, Tuff-, Schiefer- und Marmor-Steine, Brauns- und Stein-Kohl- (viel), Salz (überaus viel); Mineral-Quellen; Soestbäder.	1. H e r v o r t r e t e n d e G e w e r b e : Schinken, Wachs, Leinwand; Garn, Strümpfe (von Bauern gefertigt), Land-, Garten-, Wald-, Gruben- u. Hüttenbau; Schiffahrt, Schiffbau; Theer, Branntwein, Potasche; Hollandgehe; Bleicherei. 2. V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e : Gewerbsamkeit bedeutend. M a n u f a k t u r e n : in: Leinwand (feinste deutsche), Garn (feinstes b. Nietberg), Leinwand (hänfchen wie Ravensstuch), Drell, Strümpfen, Spitzen, Tuch (mehr grob als fein), Del, Holzwaaren, Decken, Kattun, Leder, Tabak, Seife, Parchent, Halbseide, Seide, Band, Papier, Zichorien, Essig, Wachs. F a b r i k e n : in: Glas (grün), Stab- u. Dessemund-Eisen, Stahl, Messing, Drath, Blech, Kupfer u. c. c. (Leinwandlegen, Schaufelwerke). 3. V e r f ä h r e n d e G e w e r b e : Einige Schiffahrt; Landstraßen ziemlich (über 200 Meilen Kunststr.). Durchfuhr, bedeutend. A u s f u h r : Leinwand, Leinwand, eiserne Schneide- u. Acker-Werkzeuge, Kleinleisnwaaren, Knöpfe, Gewehre, Messing, Glas, Pulver, Leder, Papier, Tabak, Branntwein, Grütze, Schinken, Schwarzbrot (Pumpernickel, am besten in Brothagen), Senner-Pferde, Mastvieh u. c. c. E i n f u h r : Kolonialwaaren, Getreide, Wein. H a u p t h a n d e l s - p l ä t z e : Bielefeld, Dortmund, Minden, Münster.	Polizei- u. Finanz-Verwaltung unter einem Oberpräsidenten in Münster (Dessau stand zugleich Präsident des Konfiteriums und Provinzial-Schul- und Medizinal-Kollegiums ist), unter 3 Provinzial-Steuerdirektoren mit 7 Hauptzollämtern, 2 Hauptsteuer-Aemtern, Generalkommission zur Regulierung der gütsherrlichen und bauerlichen Verhältnisse und für die Gemeindefürsorge in Münster, und Oberbergamte in Dortmund mit 3 Berg- und 2 Schmelz-Aemtern. Unter dem Konfiterium stehen: die vereinigte General-Synode d. Grafschaft Münster und 16 Superintendenten unter dem Provinzial-Schul-Kollegium: 11 Gymnasien und 2 Schullehrer-Seminare. Unter dem Provinzial-Medizinal-Kollegium stehen 4 Schullehrer-Seminare. Die katholische Geistlichkeit steht unter den Bischöfen Münster u. Paderborn mit 2 Domkapiteln, 2 bischöflichen Generalvikariatsämtern, 10 und 28 Dekanaten (Erzpriesteren), 2 Provinzial-Schullehrer-Seminaren. Zuchthäuser in Münster, Herford; Landeshospital in Münster; Landarmen- u. Arbeits-Haus in Bielefeld. Provinzial-Justizbehörden: die Oberlandesgerichte in Münster, Paderborn und Hamm, und das Hofgericht in Arnsberg. In der Militärverwaltung bildet die Provinz mit einem Theile der Rheinprovinz das 7. Armeekorps mit der 13. Division in Münster und Düsseldorf, wozu die Inf. Landw.-Regim. Pro. 13, 14, 16 u. 17, das 8. u. 11. Inf. Reg. u. 5. u. 6. Ulanen-Regim., die 7. Artilleriebrigade, 7. Pionierabtheilung, d. 3. (7. Reserve) Inf. Reg., 3. Schützenabtheilung, d. 13. u. 14. Divisions- u. 13., 15. u. 16. u. 17. Garnison- u. 13. und 14. Invaliden-Kompagnie gehören.	1. R e g i e r u n g s b e z i r k M ü n s t e r : (132,22 G.-M., 410,000 Einwohner, 65,000 Wohngebäude, 28 Städte (mit 15,000 Wohngeb. u. 80,000 Einwohnern), 4 Flecken u. 1,115 ländliche Ortschaften - 10 Kreise). 2. R e g i e r u n g s b e z i r k M i n d e n : (94,85 G.-M., 405,000 Einwohner, 55,000 Wohngebäude, 27 Städte (mit 12,000 Wohngeb. u. 80,000 Einwohnern), 7 Flecken u. 1,027 ländliche Ortschaften - 10 Kreise). 3. R e g i e r u n g s b e z i r k A r n s b e r g : (140,53 G.-M., 475,000 Einwohner, 60,000 Wohngebäude, 42 Städte (mit 18,000 Wohngeb. u. 120,000 Einwohnern), 7 Flecken u. 3,420 ländliche Ortschaften - 14 Kreise).	Münster Bocholt (sprich: Bockholt) (51° 50' 43" N. Br. 24° 15' 16" D. L.) Von Berlin 76½ Meil. Roessfeld (sprich: Roesfeld) (51° 57' 10" N. Br. 24° 52' 22" D. L.) Von Berlin 71 Meil. Warendorf (51° 57' 38" N. Br. 25° 37' 3" D. L.) Von Berlin 61½ Meil. Münster 3½ Meil. Minden (52° 17' 47" N. Br. 26° 33' 11" D. L.) Von Berlin 49½ Meil. Bremen 14 Hannover 8 Münster 15½ Paderborn 9½ Bielefeld (52° 1' 9" N. Br. 26° 9' 42" D. L.) Von Berlin 55½ Meil. Arnsberg 11½ Meil. Minden 6 Meil. Münster 9½ Meil. Paderborn (51° 43' 32" N. Br. 26° 23' 35" D. L.) Von Berlin 52 Meil. Arnsberg 9 Meil. Bielefeld 5½ Meil. Münster 12½ Meil. Soest 6½ Meil. Arnsberg (51° 24' 18" N. Br. 25° 43' 50" D. L.) Von Berlin 61 Meil. Minden 17½ Meil. Münster 10½ Meil. Hamm (51° 41' 22" N. Br. 25° 27' 33" D. L.) Von Berlin 62 Meil. Minden 14½ Meil. Münster 5 Meil. Soest (spr.: Soest) (51° 34' 51" N. Br. 25° 45' 5" D. L.) Von Berlin 61 Meil. Arnsberg 3 Meil. Hamm 3 Meil. Münster 3 Meil.	s. Seite 9. Hauptstadt der fürstlichen Standesherrschaft Salzuflen (Salzuflen) Bocholt, an der Na., in einer Ebene, unweit der Niederländischen Grenze, wohlgebaut, Schloß, 2 kath. Kirchen, Waisen- u. Armen-Haus, Leihanstalt; 750 H., 4,100 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Baumwollen- und Baummilch-Waaren, Branntwein, Strümpfe, Tuch); einiger Grenzhandel. St. Michaelis-Eisenhütte, an der Na., 1 Stunde davon. Hauptstadt der fürstlichen (Rheingrafischen) Standesherrschaft Salzuflen-Horstmar, in fruchtbarer, angenehmer Gegend, unweit der Quelle der Berfel, und der bewaldeten Baumberge (160 Fuß), 2 Schlösser, 3 Thore, 1 kath. u. 1 Simultan-Kirche, kath. Gymn., Hospital; an 500 H., 3,300 Einw.; Kreis- u. Hauptzoll-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Leder, Leinwand, Del, Papier, Kalk, Ziegel). — Krammetvögel, alt, aber gut gebaut, an der Ems, in freundlicher Gegend, 4 Thore, 2 kath. Kirchen, 1 Kloster, Synagoge, Gymnasium, Irren- u. Waisen-Haus; 750 H., 4,200 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Legation; lebhaftes Gewerbe (Baumwollen-, Wollen- und Baummilch-Waaren, Bleichen, Färbereien, Glottengießerei, Leder, Leinwand (viel und gut), Tabak); beträchtlicher Handel, besonders mit Leinwand (Warendorfer Leinwand bekannt und beliebt), Getreide, Vieh u. c. — Landgestüt u. Hengstdepot. sehr angenehm gelegen, in fruchtbarer Gegend, am Einflusse der Bielefeld in die Weser, worüber eine 600 Fuß lange und 24 Fuß breite Brücke, alt und unregelmäßig gebaut, stark befestigt, 6 Thore, 3 öffentliche Plätze, 3 evang. und 2 kath. Kirchen (alte Dom-Kirche), Gymn., Schullehrerseminar, Hebammenlehrinstitut, Westfälische Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Kultur, Waisenhaus, 4 Armenhäuser, Handwerkerschule; Fräuleinstift; 950 H., über 9,000 Einw.; Regierung, Provinzialrechnungskommission, Kreis- und Hauptzoll-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Provinzialbankkontor; lebhaftes Gewerbe (Essig, Handschuhe, Hüte, Leder, Leinwand, Messingwaaren, Puder, Stärke, Tabak, Tuch, Wachs, Zucker); beträchtlicher Kommissions-, Expeditions- u. Wechsel-Handel (Branntwein, Garn, Getreide, Leinwand u. c.), Schiffahrt; Stapelrecht auf der Weser. In der Nähe Ruinen von Schlössern des großen Bittkeins. in reizender Gegend, an der Lutter und am Sparenberge (370 Fuß), mit Spaziergängen umgeben, 1 Vorstadt (Gadderbaum), 5 Thore, 3 evang. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Waisen- u. Kranken-Haus, Gymn., Hebammenlehrinstitut; 750 H., 6,300 Einw.; Land- u. Kreis-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Straf-Anstalt in der Burg Sparenberg, Legation; sehr lebhaftes Gewerbe (bedeutende Bleichen, Eisenwaaren, Leder, berühmte Leinwand, Stärke, Tabak, Wollewaaren u. c.); bedeutender Handel. — Stapelplatz der Ravensberger Leinwand. alt und unregelmäßig gebaut, in angenehmer Gegend, an der Pader, die hier unter dem Dome und dessen nächsten Umgebungen aus 5 Quellen so kräftig entspringt, daß sie schon nach 20 Schritten Mahlen reibt; Vorstadt, breite Straßen, mehrere ansehnliche Gebäude, 5 Thore, 2 öffentliche Plätze, 4 kath. (Dom) u. 1 evang. Kirche, Synagoge, Priesterseminar, kath. Gymn., 3 Klöster, Waisenhaus, Hebammenlehrinstitut, Provinzial-Lehranstalt; 900 H., 7,500 Einw., Bisthum, Oberlandesgericht, Domkapitel, Kreis- u. Hauptzoll-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Inquisitoriat, Verein für Westfälische Geschichte u. Alterthümer; wenig Gewerbe (Ackerbau, Bier, Branntwein, Stärke, Tabak, Viehzucht); Kramhandel. theils alt, eng und schlecht, theils neu und schön gebaut, an und auf einer kegelförmigen Anhöhe, angenehm an der Ruhr, Schloß, 2 kath., 1 evang. Kirche, Schullehrerseminar, Gymn., Gesellschaft für Landeskultur; 400 H., 4,000 Einw.; Regierung, Hofgericht, Provinzial-, Land- und Kataster-Kommission, Kreis- und Justiz-Amt, Kriminalgericht; einiges Gewerbe (Ackerbau, Bier, Branntwein, Leder, Leinwand; Potasche, Zuck u. c.); Wasserkunst. — Ruinen eines alten Schlosses (früher Sitz eines Westfälisch. Wehmgerichtes). offen, aber gut gebaut, in einer Ebene, am Einflusse der Lippe in die Lippe (Brücke), mit Spaziergängen umgeben, 4 Thore, Schloß, 3 evang. u. 1 kath. Kirche, Gymn., ökonomische Gesellschaft, Kloster; 700 H., an 6,000 Einw.; Oberlandesgericht, Kreis- und Hütten-Amt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat; einiges Gewerbe (Bleichen, Leder, Leinwand, Tuch u. c.); unbedeutender Handel. — Haus Mark in der Nähe, Stammsitz der alten Grafen von der Mark. — Klostergebäude Krentop in der Nähe. alt, ansehnlich und unregelmäßig gebaut, in sehr fruchtbarer Ebene (Börde), am Bache Soest, 5 Thore, 8 evang. u. 3 kath. (Dom) Kirchen, 1 Kloster, Gymn., evang. Schullehrerseminar, Waisenhaus, Turnersstift, Stift (der Mariengarten); an 1,400 H. und 8,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Hüte, Leder, Leinwand, Strümpfe, Wollewaaren; Bier, Branntwein; Papier, Acker-, Gemüse- und Obst-Bau); Getreidehandel. Früher Hansestadt. — Altes Stadtrecht, die Soester Schraa. — Neues Seelbad.

(479,9⁹ geograph. Viertelmillion (etwa 10,500,000 Preuss. Morgen), 2,320,000 Einw., (4,830 Einw. = 1 Viertelmillion).
X. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	L a g e, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Die Preussische Rheinpro- vinz hat von dem Flusse Rhein ihren Namen, an des- sen beiden Ufern diejenigen Länder liegen, welche zur Er- gänzung des, in dem Pari- ser Frieden u. Wiener Kon- greß 1,814 bestimmten Be- sitzstandes Preussens, diesem a. Rheine zu Theile wurden.	1. Lage: 49° 7' 30" — 51° 53' 16" N. B. (Dorf Nidlingen bei Saarbrück bis Dorf Grundstein bei Eilen, 48 Meilen). 23° 33' 35" — 26° 19' 30" D. L. (D. Millen b. Heins- berg bis D. Obenhau- sen bei Wezlar, 30 Meilen). 2. Grenzen: N. Niederlande. O. Westfalen, Rast- sau, Kurfürstent- um. Großherzogthum Hessen, Birkensfeld Lichtenberg. S. Rheinbairern, Meißenheim, Bir- kensfeld, Frankreich. W. Luxemburg, Bel- gien, Niederlande. 3. Flächeninhalt: 479,99 G.-M. oder etwa 10,500,000 M., wovon etwa 90,000 Gewässer, 3,200,000 Wald, 4,200,000 Acker, 250,000 Gärten, 960,000 Wiesen, 1,500,000 Weide, 40,000 Weinberge 260,000 Anland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u.). 4. Bevölkerung: 2,320,000 Einw. in einem Besitzthum erhöhen, welches die eine Hälfte des, von Chlodwig seinen Sch- nen hinterlassenen Reiches bildete. Unter den nachfol- genden Kaisern bis zum Ein- tritte der Reformation ver- schmolz d. Geschichte Rhein- Preussens mit der d. Deut- schen Reiches. 1,802 Fran- zösisch am linken u. am rech- ten Rheinufer Rheinischer Kreis und Theil des West- fälischen Kreises bis zur Er- richtung des Rheinbundes 1,805, wo ans Rheinpreuss- ens's Osttheile größtentheils das neue Großherzogthum Berg gebildet wurde. Paris- ser Frieden u. Wiener Kon- greß 1814; entschädigte Preus- sen mit der jetzigen Rhein- Provinz, welche jetzt 5 Reg.- Bez. mit 59 Kreisen enthält.	1. Luft: Im Allgemeinen sehr ge- mässigt, und bis auf d. ho- hen Beergegenden gesund wo häufige, starke Nebel der Gesundheit eben nicht ganz zuzugewand; nach der verschiedenen Beschaffen- heit der Oberfläche jedoch sehr verschieden. Bei dieser großen Ver- schiedenheit des Klima's ist d. größte Kälte u. größte Wärme in d. einzelnen Lan- destheile sehr verschieden. 2. Boden: Mehr gebirgig als eben; Abdachung von Süden nach Norden. Nördlich eben und wellenförmig, blos mit einigen Hügeln u. hohen Flusssufern; aber auch mit vielen Moränen und Haufen, theils leicht, steinig und sandig, theils fruchtbar. Südlich gebir- gig, meist steil u. mehr zum Anbaue d. Weizen, als zum Ackerbaue geeignet. G e b i r g e: a. Hunsrück, Fortsetzung d. Vogesen mit dem Hochwalde Idar (2,263 Fuß), Walder- senkopf (2,460 Fuß), Soemwalde (2,221 Fuß), b. Harz (1,100 Fuß), h. Eifel, Fortsetzung d. Ardennen, mit 27 aus- gezeichneten Vulkanen (Maaren), mit d. Zell- berge (1705 Fuß), Mäuse- berge (1,673 Fuß), e. Das hohe Weizen- od. die Bergsümpfe, Fortsetzung d. Ardennen (2,150 Fuß), d. Westerwald (Niz- sterwald) mit d. interes- santen Siebengebirge, d. Sahburger Kopfe (3,604 Fuß) u. 3. Gewässer: Hauptflüsse: Rhein mit d. Rahr, Lahn, Mos- sel, Wies, Rette, Ahr, Sieg, Wupper, Erft, Düssel, Ruhr u. Lippe; N oder Ahr, Ruhr, Niederr. K a n a l e: Fossa Euge- niaana, Nordkanal, Spongraben. L a n d s e e n: Laacher, Meerfelder und Bomer See, Uelmener u. Brei- ter Meer.	1. Thier- reich: Mindvieh (3500 Stiere, 85,000 Ochsen, 440,000 Kühe, 219,500 Jung- vieh); Pferde 120,000; Schaafe (20,000 vere- delte, 100,000 halbveredelte, 480,000 Land- vieh); Zie- gen (60,000); Schweine (230,000); Bienenwild; Fische. 2. Pflan- zenreich: Getreide aller Art, Buch- weizen, Hul- senfrüchte; Gemüse, Hop- fen; Wein (viel); Kar- toffeln, Flachs, Tabak, Delge- wächse, Fuz- terkraut, Holz. — Gute Wiesen. 3. Mineral- reich: Kupfer (we- nig); Blei- u. Eisen (viel u. im Ueberflus- se); Stahl, Salzwasser, Silber, Alaun, Salz, Vitriol, Alabaster, Gips, Kalk, Marmor; Pfeifen- u. To- pfer-Thon; phosphor; Sand- stein, Tuff- stein, Por- phyr, Mähl- stein und Schleif- steine; Edel- steine, als: Opal, Hyas- anth, Hyas- anth, Bergkristall, Berggrün, Münz- Bergkristall, Braun- und Stein-Koh- len, Torf; Mineralquel- len (18).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Acker, Garten, Obst-, Del-, Wein-, Gruben- u. Hutten- bau; Fischerei, Vieh- zucht. 2. Verarbei- tende Gewerbe: Größe Gewerbsam- keit im Staate. Manufakturen in: Band, Baum- wolle, Hüten, Leder, Leinwand, Del, Pa- pier, Seide, Seife, Strümpfen, Tabak, Wolle, Kölnischen Wasser; Färberei; Nudeln, Stärke, Bachstuch, Essig, Zi- chorien, Potasche, Leim u. c. Fabriken in: Ei- sen, Messing, Stahl, Kupfer, Pulver, Me- tallkompositionen, Nadeln, Glas, Was- sen, Alaun, Vitriol, Salzwasser, Steingut, Uhren u. c. 3. Verarbeitende Gewerbe: Bau- u. Transportauf- bau; Eisen- u. Land- straßen sehr gut (etwa 400 Meilen Kunst- straßen). Transit- Spezialisations- u. Kom- missions-Handel, be- deutend. Ausfuhr (bedeu- tend): Getreide, Flachs, Klee- u. Ha- sen, Samen, Holz, Wein (viel), Obst, Vieh, Fi- sche (Lachs), Stein- u. Holz-Kohlen, Blei- u. Mählschneide, Mineralwasser, Schleif- steine u. Bau-Steine, Baumwollen-, Lei- nen-, Seiden-, Wol- len-, Eisen- u. Stahl- waren, Brannt- wein. Einfuhr: Weine (fremde), Kolonial- waren. H a n d e l s p l ä z e: Aachen, Barmen, Duisburg, Düsseldorf, Erfeld, Koblenz, Köln, Krefeld, Neus, Neuwied, Solingen, Stolberg, Wesel.	Polizei- u. Finanz-Ver- waltung unter einem Oberprä- sidium in Koblenz (des. Prä- sidium zugleich Präsident d. Konföderation's und Provin- zialschul- und Medizinal- Kollegium's ist), 5 Regierun- gen mit 59 Kreisämtern, 1 Provinzialsteuerdirektorat in Köln mit 9 Hauptzoll- 9 Hauptsteuer-Ämtern, Hypothekenschatzungen u. Rheinischeinnahmen, u. Oberbergamte in Bonn u. 3 Berg- u. 2 Hutten-Ämtern. Unter dem Konföderation's stehen 27 Superintendenzen unter d. Provinzialschulko- gium 17 Gymnasien und Schullehrerseminare. Die katholische Geistlich- keit steht unter dem Erzbi- thume Köln und dem Bi- thume Trier mit 2 Dom- kapiteln, 2 Generalvikariats- Ämtern, 1 bischöflichen De- legation in Ehrenbreitstein, 44 u. 17 Dekanaten (Ge- prieferen), 31 Schulkol- legien, 1 Kollegiatstift in Aachen, 2 Priestersemin- aren u. 1 Orphanotrophium. Unter dem Provinzial- dignitätskollegium stehen Hochschulen. Provinzialleichenhaus in Siegburg; Provinzial- Leichenhaus in Brauweiler. Provinzialjustizbehörden: Revisions- und Kassations- hof in Berlin, der Rhein- ische Appellationsgerichtshof in Köln mit 6 Land- u. 6 Land- u. 6 Friedens-Gerich- ten, Justizsenat in Koblenz mit 1 Stadtgericht, 8 Pro- kuratoren, 3 Berg- u. 9 Landgerichtlichen Gerichten. In der Militärverwaltung bildet der größte Theil d. Provinz das 8. Armeekorps mit der 15. u. 16. Division Köln u. Trier, wozu d. Infan- terien-Reg. Nr. 25, 26, 29 u. 30, d. Dragoner- Reg. Nr. 7, u. 8, u. 9, u. 10, 8. Pionier-Reg., d. 40. (Re- serve-) Inf.-Reg., die 15. u. 16. Divis. u. 25., 28., 29. u. 30. Garnisonen u. 15. u. 16. u. 17. validen-Kompagnie gehören. Festungen: Jülich, Kob- lenz mit Ehrenbreitstein, Köln mit Deutz, Saarlouis und Wesel.

Rheinpreussen.
360,000 Wohngeb., 119 Städte (mit 65,000 Wohngeb. und 610,000 Einw.), 92 Flecken und 14,193 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptstädte.	Ortsbeschreibung.
1. Regierungsbezirk Düsseldorf:	Düsseldorf (51° 14' 12" N. Br. 7° 26' 10" D. L.) Bonn Berlin 74 Meil. Hamburg 54 1/2 Koblenz 16 1/2 Köln 5 1/2 Münster 59 Paris 62 1/2	schön und regelmäßig gebaut, in fruchtbarer Ebene, mit schönen Gärten umgeben und angenehm gelegen, am Einflusse der Düssel in den Rhein (Schiffbrücke, Hafen), Alt- Neu- und Karls-Stadt, 4 Thore, 1 Schloß, 3 kath. u. 2 evang. Kirchen, Synagoge, 5 öffentliche Plätze, 2 Hospitäler, Krankenhaus, 3 Nonnenklöster, Irrenanstalt, Zucht- Anstalt u. Waisen-Haus, Gymnasium, Kunst- u. Zeichen-Akademie, Akademie der Wis- senschaften, Gewerbeschule, Schullehrerseminar, Hebammeninstitut; 43 Straßen; an- 1,200 H., 24,000 Einw.; Regierung, Kreis-, Hauptsteuer- u. Rheinisch-Ämt, Provinz- zial- u. Kataster-Kommission, Land- u. Friedens-Gericht, Rheinisch-Westfälische Bibel- und Gesellschaft zur Beförderung der Künste und Gewerbe, Kunstverein für Rheinland und Westfalen, Münze, Gefängnisse und Irren-Anstalt, 3 Handlungs- u. medizini- sch-chirurgisches Lehrinstitut, Sternwarte, musterhafte Armenanstalten, Theater; sehr lebhaftes Gewerbe (Baumwollen-, Wollen- und Leinen-Waaren, Band, Moiré, Tabak, Bleiweiß, Essig, Federn, Likör, Seife, Möbel, Wagen, Spiegel, Tapeten, Spiel- Karten, Leder, Brantwein); bedeutender Kommissions- u. Expeditions-Handel: Schiffahrt. größte Stadt der Provinz, sehr alt und von den Römern angelegt, in einem Halbkreise und einer Ebene, am linken Rheinufer (Schiffbrücke), 2 Stunden im Umfange, 1 Stunde lang, in der Ferne zwar wegen vieler Thürme und großer Gebäude großartig, im Innern jedoch sehr unregelmäßig und eng gebaut, stark befestigt, 19 Land- u. Wasser- Thore, 33 öffentliche Plätze, 25 Kirchen (merkwürdiger Dom), 8 Kapellen, Synagoge, 2 Gymn., Priestersemin., höhere Bürger-, Gewerbe- u. 3 Handlungs-Schulen, Taubstum- meninstitut, Irren-, Kranken-, Waisen- u. Zucht-Haus, Hospital, Leihhaus, Hebammenin- stitut; 7,500 H., 63,000 Einw.; Regierung, Provinzialsteuerdirektorat, Appellations-, Land- Handels- u. Friedens-Gericht, Erzbischofthum, Generalvikariatsamt, Polizeipräsidium, Kreis- Hauptsteuer- u. Rheinisch-Ämt, Provinzial- u. Schiffahrts-Kommission, Bankkontor, Bibel- u. Dampfschiffahrts-Gesellschaft; sehr lebhaftes Gewerbe, zahlreiche Manuf. u. Fa- briken; beträchtlicher Handel; Freihafen am Rheine. Schiffbrückenverbindung mit der, am Rheine gegenüberliegenden Stadt Deutz. (1,300 Fuß).
2. Regierungsbezirk Aachen:	Aachen (50° 55' 21" N. Br. 5° 35' 18" D. L.) Bonn Berlin 74 Meil. Erfurt 46 1/2 Koblenz 11 1/2 Münster 19 1/2	sehr alt und geschichtlich wohl merkwürdigste Stadt des Staates, an der Belgischen Grenze, in einem sehr angenehmen, fruchtbaren Kesseltale, ringsum von beholten und angebauten Anhöhen (Lous, Salvator's u. Weingart's-Berg), umgeben, am Einflusse der Pau- der Pannelle u. des Johannisbaches in die Worm, mit Spaziergängen umgeben, zwar un- regelmäßig und eng, jedoch gut gebaut; innere und äußere Stadt, 6 Thore, 75 Straßen, mehrere öffentliche Plätze, 4 kath. (alter Dom mit Reliquien) u. 1 evang. Kirche, Synagoge, 3 Hospitäler, merkwürdiges Rathhaus (Friede 1748); 3,000 H., 39,000 Einw.; Regie- rung, Provinzialarchivkommission, Kreis-, u. Hauptzoll-Ämt, Salzfaktorei; Grmn- Bauwerks-, Handels- u. Fabrik-Schule, Armen-, Besserungs- u. Waisen-Haus, Thea- ter, Land-, Handels- u. Friedens-Gericht, Kollegiatstift, Feuerversicherungsanstalt, Verein zur Beförderung der Arbeitsamkeit; sehr lebhaftes Gewerbe (Wollenwaren jeder Art, Strümpfe, Teppiche, Wachstuch, Nadeln, Lakirwaren, Hüte, Kupfer- u. Messing- waren, Wagen, Salzwasser, Berliner Blau, Zucker, Leder, Blonden, Spitzen); bedeu- tender Handel; 8 berühmte Bäder (mit 4,000 Badegästen). — Kongress: 1,818.
3. Regierungsbezirk Aachen:	Aachen (50° 37' 48" N. Br. 5° 40' 47" D. L.) Bonn Berlin 84 Meil. Düsseldorf 10 Kleve 19 1/2 Koblenz 18 1/2 Köln 9 1/2 Münster 25 1/2 Paris 50	westlichste Stadt des Staates, an der Weeze, in einem Thale und an Hügeln zerstreut ge- baut, am hohen Weizen, höhere Bürger-Schule; 1,000 H., 11,000 Einw.; Kreis- u. Land- Ämt, Friedensgericht; sehr wichtige Kasimir u. Tuch-Manufaktur, und lebhaftes Gewerbe (Seife, Zichorien, Leder, Schokolade).
4. Regierungsbezirk Koblenz:	Koblenz (50° 25' 13" N. Br. 7° 39' 39" D. L.) Bonn Berlin 77 Meil. Koblenz 2 Münster 29 1/2	1,648 angelegt, offen, aber sehr regelmäßig und gut gebaut, mit gleich großen Häusern u. geraden Straßen, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, unweit des Rheines (Schiffbrücke), Hauptstadt fürstlicher Standesherrschaft u. Residenz des Fürsten von Wied; 3 Kirchen, 2 Verhäuser für Nonnen und Herrnhuter, Progymn.; Schullehrersemin., Synagoge, Erziehungsanstalt der evang. Brüdergemeine, Gewerbeschule, Waisenhaus, Hospital; 500 H., 5,500 Einw.; Kreis-, Hauptsteuer-, u. Fürstliches Berg- u. Justiz-Ämt, Landes- herliche Regierung, Bibelgesellschaft; lebhaftes Gewerbe (Baumwolle, Gesundheitsgeschirr, Möbel, Eisenwaren, Leder, Uhren, Tapeten, Essig, Seife, Bier, Brantwein, Zichorien, Berliner Blau, Tabak u.); lebhafter Handel (Holz, Potasche, Wein). wahrscheinlich älteste Stadt des Staates, in einem höchst angenehmen, von Weinbergen umgebenen Thale, an der Mosel (uralte Brücke, 690 Fuß lang u. 24 F. breit), ansehnlich (1/2 Stunde lang), unregelmäßig gebaut, jedoch breite, freundliche Straßen, 9 Vorstädte, 8 öffentliche Plätze, 9 kath. u. 1 evang. Kirche, Synagoge, 3 Hospitäler, Gymn., Priester- u. Schullehrer-Seminar, Hebammeninstitut, Landarmenhaus, Irren-Anstalt, Ge- sellschaft nützlicher Untersuchungen, Zeichens- u. Musik-Schule, naturhistorisches, archäolo- gisches u. numismatisches Museum, Theater, Leihhaus; 1,300 H., 17,000 Einw.; Regie- rung, Provinzial-, u. Kataster-Kommission, Bischofthum, Vikariatsamt, Land-, Han- dels- u. Friedens-Gericht, Kreis-, u. Hauptzoll-Ämt, Salzfaktorei; lebhaftes Ge- werbe (Leder-, Leinen- u. Wollen-Waaren, Strümpfe, Tabak, Tapeten, Wachs, Seife, Persehan, Papier); beträchtlicher Handel; bedeutende Schiffahrt. — Viele Römische Ueberreste.
5. Regierungsbezirk Trier:	Trier (Treveri) (49° 46' 37" N. Br. 7° 18' 5" D. L.) Bonn Berlin 91 Meil. Aachen 20 Koblenz 33 Koblenz 15 Münster 17 1/2 Paris 45 Wesel 34 1/2	in der Mitte des Staates, in einem höchst angenehmen, von Weinbergen umgebenen Thale, an der Mosel (uralte Brücke, 690 Fuß lang u. 24 F. breit), ansehnlich (1/2 Stunde lang), unregelmäßig gebaut, jedoch breite, freundliche Straßen, 9 Vorstädte, 8 öffentliche Plätze, 9 kath. u. 1 evang. Kirche, Synagoge, 3 Hospitäler, Gymn., Priester- u. Schullehrer-Seminar, Hebammeninstitut, Landarmenhaus, Irren-Anstalt, Ge- sellschaft nützlicher Untersuchungen, Zeichens- u. Musik-Schule, naturhistorisches, archäolo- gisches u. numismatisches Museum, Theater, Leihhaus; 1,300 H., 17,000 Einw.; Regie- rung, Provinzial-, u. Kataster-Kommission, Bischofthum, Vikariatsamt, Land-, Han- dels- u. Friedens-Gericht, Kreis-, u. Hauptzoll-Ämt, Salzfaktorei; lebhaftes Ge- werbe (Leder-, Leinen- u. Wollen-Waaren, Strümpfe, Tabak, Tapeten, Wachs, Seife, Persehan, Papier); beträchtlicher Handel; bedeutende Schiffahrt. — Viele Römische Ueberreste.

(75,14 geographische Viertelmeilen (etwa 1,650,000 Preuss. Morgen), 360,000 Einw., (4,800 Einw. = 1 Viertelmeile)
XI. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e, G r e n z e n, F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r - E r z e u g n i s s e.	G e w e r b e v e r h ä l t n i s s e.	V e r w a l t u n g.
1. N a m e: Der Regierungsbezirk, west- lichster Theil v. Rheinpreuss- sen, erhielt 1,815 seinen Na- men von d. Stadt Aachen, von den dasigen schon zur Ab- merzeit bekannten Bädern (Aqua), so benannt. 2. G e s c h i c h t e: Der Regierungsbezirk Aa- chen gehörte früher zu Bel- gica, dem größten Theile Galliens (Frankreich's), und war schon zu Cäsar's Zeit von deutschen bewohnt, da- her Belgica auch Germania secunda oder inferior hieß. Namentlich wohnten die Ubier in der Gegend von Jülich (Juliacum) und Dü- ren (Marcodorum). Nach dem Falle des Weströ- mischen Kaiserthums grün- dete Chlodowich, König der Salischen Franken, die Fränkische Herrschaft in Gal- lien durch d. Sieg bei Sois- sons über Snagrius 486. Unter der nachfolgenden Dy- nastie der Karolinger er- warb sich Karl (am 2. April 742 in Aachen geboren) den Beinamen des Großen, welcher Aachen zur Residenz der Deutschen Kaiser mach- te, welche bis auf Kaiser Ferdinand I. 1558 dort gekrönt wurden. Bei Bildung des Westfälis- chen Kreises Deutschlands 1500 erscheint Aachen vor- zugsweise als d. heiligen Rö- mischen Reichs freie Stadt, welche 1,797 von Frankreich in Besitz genommen, diesem im Luneviller Frieden auch schemlich abgetreten und zur Hauptstadt des Norddeparte- ments ernannt wurde, wel- ches Theile der seit 1,706 u. 1,713 Preussischen Herzogs- thümer Cleve u. Geldern, des Erbthums Köln und des Baiserschen Herzogthums Jülich, das seit 1,702 Preussische Fürstenthum Mörs u. bildeten. Im Pa- riser Frieden 1,814 wurde dieses Departement größtent- heils Preussisch u. 1,815 ein Theil davon nebst Theilen d. Departements Niederrhein, Dortche u. Saar zum Regie- rungsbezirk Aachen mit 11 Kreisen gebildet, der vor 1,802 etwa 18 verschiedenen Deutschen Fürsten gehörte.	1. L a g e: 50° 8' 19" — 51° 14' 9" N. Br. (Dorf Harpelt bei St. Vith bis Dorf Ueberfeld bei Brüg- gen, 36 Meilen). 23° 32' 35" — 24° 25' 59" O. L. (Malmédy bis Dorf Udelhofen bei Arem- berg, 7½ Meilen). 2. G r e n z e n: N. Belgische Provinz Limburg. O. Regierungsbezirk Düsseldorf, Köln und Koblenz. S. Regierungsbezirk Trier. W. Belgische Pro- vinz Lüttich und Limburg. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 75,14 Gev.-M. od. etwa 1,650,000 Pr. Morg., wovon etwa 7,000 Gewässer, 410,000 Wald, 650,000 Acker, 55,000 Gärten, 190,000 Wiesen, 302,000 Weide, 36,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u.c.). 4. B e v ö l k e r u n g: 360,000 Einw. in 60,000 Wohngeb., 14 Städten (mit 8,000 Wohngeb., 90,000 Einwohn.), 12 Flecken und 2,139 ländl. Dörfch. 15,000 Evangelische, 343,000 Katholiken, 2,000 Juden. 4,800 E. 1 Gev.-M. Auf einen Rheinisch- kommen 4 M. Land. 2 Gymn., 3 höhere Bürger-u. 1 Gewer- be-Schule, 1 Biblio- thek, 71 kath. Städt.- u. 395 Land-u. 14 evang. Städt.-u. 23 Land-, 2 Simultan- u. 2 jüdische Schulen. S p r a c h e: Deutsch in eigenthümlicher Mundart, Französisch (Patois), Wallonisch, Bälfisch und Fla- mändisch.	1. L u f t: Nördlich gemässigt und gesund; südlich sehr rauch und im hohen Beem so ausdunstend, nebelicht u. ungeund, das auf d. ein- samigen, öden Wegen bei- der so sehr veränderlichen Witterung und durch- dringlicher Nebel dem Wanderer Verwirrung u. Eid droht, weshalb auch d. Hauptverbindungswe- ge durch hohe Stangen bezeichnet sind. 2. B o d e n: Nördlich eben, öfters m. Hügeln abwechselnd und äußerst fruchtbar; südlich gebirgig, waldig, moorig und sumpfig. G e b i r g e: a. Ardennen (Fortsetzung aus der Provinz Lüttich). b. Das hohe Beem (Wann), höchste Gegend Rheinpreussens (2,150 Fuss); 4—5 Meilen lang; mooriger Bergrücken m. gefährlichen u. unangehe- ren Sumpfen u. Morä- sten (fanges), die sich nach allen Seiten abzu- sen, bloß m. Torflagern ohne Bäume u. Gehäuz- de. Höchste Spizen: bei Ruzenich (die Köpfe), bei Hartlich, Imgenbroich und Konzen; Steinlei- c. die Eifel, wild, z. sehr unfruchtbares, kalk- schiefer u. basaltartiges Gebirge, ebenfalls Fort- setzung d. Ardennen, wo- von hierher nur die hohe Eifel gehört, welche m. dem hohen Beem in Ver- bindung steht. Höchste Spizen: Kreuz, Pulz- u. Zinsels-Berg. 3. G e w ä s s e r: a. Roer (Moer, Ruhr), Q. bei Sourbroch, 2 Me- len von Montjoie; M. bei Roermonde in die Maas, mit der W o r m (Wurum), Inde (auch Dente) und Urft (Schaaf-u. Kall-Bach). b. Weeze, Q. bei Eupen. c. Erfft, Q. bei Holz- mühlham.	1. T h i e r - R e i c h: Kinevieh (900 Stiere, 6,100 Schafe, 75,000 Kühe, 38,000 Jung- vieh); Pferde (17500 Pferde; 2,500 Füllen); Schaafe 3000 veredelte 35,000 halb- veredelte; 73,000 Land- vieh); Ziegen (7,000); Schweine (35,000); Wild, auch Wölfe und Füchse, Geslü- gel. 2. P f l a n - z e n r e i c h: Getreide aller Art (nördlich im Ueberflus u. sehr reichli- che Wente, be- sonders bei M- denhoven, Düren u. Er- kelenz; südlich kaum Bedürf- nis); Klee; (viel); Kaps; Albannen; Kartoffeln, Hopfen, Obst; Hanf, Buch- weizen, Fut- ter u. Farbe- kräuter, Kar- den, Wein. Gartenfrüchte Holz. — Gute Wiesen. 3. M i n e - r a l r e i c h: Blei; Eisen (viel); Gal- mei; Braun- und Stein- kohlen; Kalk- schiefer, Mühlsteine, Töpferthon, Bergblau, Berggrün, Bi- triol, Alaun, Braunstein, Torf; Mine- ralquellen (Aachen), Burscheid, Malmédy).	1. H e r v o r t r i n - g e n d e G e w e r b e: Ackerz., Garten- Obstz., Wein-, Berg- und Hütten-Bau, Holzwaaren, Schwin- gen, Ziegel, Kalk- Brennerei, Essig, Brau- u. Brennerei, Spinnerei, Potasche, Del, Graupe, Gröze. 2. V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e: Bedeutende Gewerbs- samkeit, besonders in Aachen, Eupen, Malmé- dy, Montjoie. Manufakturen in: Band, Garn, Lein- wand, Woll- u. Baaren (Zuch, Kasimir), Le- der (Sohlen), Leim, Decken, Zucker, Strümpfen, Teppich- en, Wachstuch, Bagen, Seife, Pa- pier, Blonden, Spi- zen, Seidenband, Dä- zen, Tabak, Zichorien. Fabriken in: Ei- sen u. Stahl, Eisen- blech, Eisendrath, Weißing, Nadeln, Glas, Bitriol, Sal- miak, Kupfergeschirr, Berlinerblau, Färb- hüten, Scheidewass. 3. V e r f ä h r e n d e G e w e r b e: Baarentransport auf alten Kunststraßen bedeutend. Handel bedeutend mit: Getreide, fetten Jahnnade, Blofkei, Steiglaser, Galmei, Leder, Leinen- und Wollen-Baaren, Holzwaaren, Schwin- gen, Vieh, hohe, Ma- nufakt.- und Fabrik- Baaren der verschie- densten Art. H a u p t h a n d e l s - O r t e: Aachen, Eupen, Malmé- dy, Montjoie, Stolberg.	1. H e r v o r t r i n - g e n d e G e w e r b e: Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Do- manen und Forsten, durch d. Regierung in Aachen mit 11 Kreisaemtern und den Krei- sassen in Jülich und Mont- joie, 11 Kreisphysikaten (et- wa 60 Aerzte, 50 Wundärzte, 170 Hebammen u. 38 Apo- theken), 4 Kreishierärzte, 1 Domänen- und Rent-Kam- tern, 2 Forstinspektionen mit 8 Oberförstereien u. 3 Forst- Kassen, 1 Land-, 1 Wasser- u. 1 Chaussee-Bauinspekzion, 4 Wegebauinspektionen, 1 Provinzialrechnungskommis- sion, 1 Katastralkommis- sion. Gefangenanstalt i. Aachen. 7 Kranken u. 2 Waisen-Häu- ser, 16 Hospitäler, 1 Spas- Kasse, 2 Leibhäuser. 71 kath. Städt.-u. 395 Land-, 14 evang. Städt.-u. 23 Land-Elementar-, 2 Si- multan u. jüdische Schulen, 2 Gymnasien unter dem bisherigen Provinzialschulrat a. u. Die kath. Kirchen- Angelegenheiten unter dem Erzbischof von Köln m. 19 Kath. (Erzpriesteren) u. 11 Schulinspektionen; die evang. unter 3 kreisförmig den (Superintendenten), u. d. Koblenzer Konsistorium. Verwaltung der indirekten Steuern unter d. Provinzial- Steuerdirektorate in Aachen mit d. Hauptollkammern Aa- chen, Malmédy u. Wasser- berg, 2 Hypothekenschat- tern in Aachen u. Malmédy u. 1 Stempelinspektat; Berg- Sachen unter d. Oberberg- Amt in Bonn durch Berg- Amt Düren. Justizverwaltung durch d. Rheinische Appellationsge- richt in Köln, das Land- Handels-Gericht in Aachen und 18 Friedensgerichte 34 Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 8. Armeekorps u. d. 15. Division. In Aachen Jülich u. Malmédy garni- siren die 4. Schützenabthei- lung, 1 Theil der 7. Artillerie- Brigade, die 16. Inf.-Regi- ment, 1 Kompanie u. das 25. Landwehrregiment. Festung: Jülich.

A a c h e n.

60,000 Wohngeb., 14 Städte (mit 8,000 Wohngeb. u. 90,000 Einw.), 12 Flecken und 2,139 ländliche Dörfchaften u.c.).

Eintheilung.	Hauptorte:	Ortsbeschreibung.
1. Kreis (Stadt-) Aachen: (4 Gev.-M., 30,000 Einw., 3,100 Wohngeb., 1 Stadt, 134 ländliche Anlag.)	Aachen	f. Seite 25.
2. Kreis (Land-) Aachen: (6½ Gev.-M., 52,000 E., 8,500 Wohngeb., 3 Städte, 21. u. 445 ländl. Dörfchaft.)	Burscheid (Borcelte)	Fabrikstadt, dicht bei Aachen, am Abhänge eines steilen Hügel, an der Worm, 1 ka- thol. u. 1 evang. Kirche; 300 H., 5,100 Einw.; Friedensgericht; sehr warme Bäder; Fortepiano's, Leder, Kasimir, Nadeln, Tuch, Salmiak, Berlinerblau, Ruinen d. Schloß les Frankenberg.
	Bischweiler	gut gebaute Fabrikstadt an d. Inde, 1 kath. R., 6,500 Einw.; Drath, Essig, Nadeln, Nägel, Leder, Seiden- u. Wollen-Baaren, Wachsleinwand. — Auf der Pumpe, Steinkohlen- Bergwerk mit 7 Pumpen und Dampfmaschinen. Blei, Galmei.
	Stolberg	gut gebaute, zerstreut liegende Fabrikstadt an d. Inde, in angenehmem Thale; 400 H., 3,100 Einw., 3 Kirch.; Glas, Messingwaaren, Nadeln, Messer, Tuch, Galmei, Eisen, Blei. sehr alte, gut gebaute Kreisstadt, freundlich gelegen an der Roer; 4 Kirch., 3 Nonnenklöster, 600 H., 6,800 Einw.; Gymn., Nidz., Kreis- u. Berg-Amt, Salzfaktorei, Friedensgericht; lebhaftes Gewerbe (Decken, Kasimir, Parchent, Eisen, Wollen- u. Quincaillerie-Baaren, Bier, Branntwein, Del, Papier, Alaun, Eisenblech, Seife); Getreidehandel. Bergflecken an d. Roer, 200 H., 700 Einw.; Friedensgericht; Del; Stammsitz der Gra- fen von Jülich.
3. Kreis Düren: (10½ Gev.-M., 46,000 E., 4,400 Wohngeb., 1 Stadt, 1 St. u. 209 ländl. Dörfchaft.)	Düren Von Aachen 4½ M. = Jülich 2½ = Köln 5 = Niedeggen	in fruchtbarer großer Ebene, mit Gärten umgeben, 1 kath. Kirche, Hospital; 300 H., 2,000 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Band, Hüte, Leinwand, grobe Spizen. Starker Flächenbau und Spinnerei. Kirchdorf, früher besondere Herrschaft d. Grafen v. Quadt-Jäsz; Leinen- u. Wollen-Baaren. f. Seite 25.
4. Kreis Erkelenz: (3½ Gev.-M., 33,000 E., 6,300 Wohngeb., 1 Stadt u. 100 ländl. Dörfchaften.)	Erkelenz Von Aachen 5½ M.	gut gebaute Stadt, mit breiten Straßen, in sehr fruchtbarer, angenehmer Gegend, an der Worm, welche beide Dörfchaften trennt, 1 kath. u. 1 evang. Kirche, 200 H., 1,400 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Bier, Leder, Seife, Tabak, Wollwaaren, Zichorien. Flecken in fruchtbarer Ebene, an der Worm; 1 kath. Kirche, 100 H., 900 Einw.; Lein- wand, Wollenwaaren; starker Flachs- und Obst-Bau. alte Hauptstadt einer 1,471 durch Heirath von Jülich erbten Grafschaft, unweit d. Worm, 1 kath. u. 1 evang. Kirche, 300 H., 1,800 Einw.; Nidz. u. Kreis-Amt, Friedens- gericht; Bier, Branntwein, Flanell, Leder, Papier, Tuch.
5. Kreis Eupen: (2½ Gev.-M., 20,000 E., 2,900 Wohngeb., 1 Stadt u. 294 ländl. Dörfchaften.)	Schwanenberg Eupen Sergenraad (Herrenrade)	Flecken, in einer Ebene, ½ Meile von d. Roer, 1 kath. R., 200 H., 1,000 Einw.; Haupt- Zollamt; Bier, Branntwein, Doppelstein, Leinwand, Siamois. — 1,205 Sieg Kaiser's Philipp über Gegner Otto.
6. Kreis Geilenkirchen: (2½ Gev.-M., 24,000 E., 3,500 Wohngeb., 1 Stadt, 2 St. u. 104 ländl. Dörfchaft.)	Geilenkirchen mit Jünshofen Von Aachen 3 Meil. Kanderath	sehr alt und früher Residenz der 1,423 ausgestorbenen und von Baiern beerbten Herzoge von Jülich, gut und stark besetzt, am Einflusse der Elbbach in d. Roer, in sehr angenehmer und fruchtbarer Gegend, 1 kath. u. 2 evang. R., höhere Stadtschule; 350 H., 4,000 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht, Gefangenanstalt; Bier, Branntwein, Essig, Leder, Leinwand, Seife, Tuch; Acker- u. Garten-Bau. — 1,794 Sieg der Dörfreicher über die Franzosen. Marktflecken unweit d. Roer, 1 kath. u. 1 evang. Kirche, 220 H., 1,400 Einw.; Bier, Branntwein, Leder. — 1,444 Schlacht zwischen den Herzogen von Geldern und Jülich.
7. Kreis Seinsberg: (4½ Gev.-M., 31,000 E., 6,000 Wohngeb., 1 Stadt, 2 St. u. 186 ländl. Dörfchaft.)	Seinsberg Von Aachen 4½ Meil.	gut gebaut, in rauher Eifelgegend, an der Warge, 3 kath. Kirch., höhere Bürgerschule; 650 H., 4,100 Einw.; Nidz., Kreis- u. Hauptzoll-Amt, Salzfaktorei, Friedensgericht; sehr lebhaftes Gewerbe Baumwollenspinnerei, Halbtuch, Leim, Papier, Presspappe, Sei- denwaaren, Potasche, Spizen, Tuch, besonders aber viel und berühmtes Leder (50,000 Amerikanische Hüte; 2 Millionen Pfund Sohlen- und Ober-Leder); bedeutender Handel (Eisen, Getreide, Potasche, Salz, Steinkohlen, Wein). — Früher reichsumittelbare Mannsbatri. — Stärkter Stahlrinnen im Staate.
8. Kreis Jülich: (5½ Gev.-M., 35,000 E., 6,200 Wohngeb., 1 Stadt, 2 St. u. 105 ländl. Dörfchaft.)	Jülich (Juliacum) (50° 55' 6" N. Br. 24° 10' 11" O. L.) Von Aachen 3½ M.	kleine Stadt, in sehr rauher Ardennengegend, an belebter Hauptstrasse, 1 kath. R., 160 H., 900 Einw.; Friedensgericht; Leder, Viehhandel. in einem, von hohen Bergen, Felsen u. Moränen eng eingeschlossenen Thale, am Ein- flusse des Lauf- u. Verl-Baches in d. Roer, in sehr rauher Gegend des hohen Beems, altes Bergschloß, 2 kath. u. 1 evang. Kirche, 1 Nonnenkloster mit Tochtererziehungsan- stalt, höhere Stadtschule, 340 H., 2,800 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; sehr leb- haftes Gewerbe (Kasimir, Tuch jeder Art (berühmt u. viel), Färbereien, Decken, Leder); bedeutender Handel. — Wollenbrüche häufig und stark im hohen Beem.
9. Kreis Malmédy: (14½ Gev.-M., 28,000 E., 4,800 Wohngeb., 2 Städte u. 195 ländl. Dörfchaften.)	Malmédy (50° 28' 17" N. Br. 23° 14' 29" O. L.) Von Aachen 5½ Meil.	Flecken, an der Aeff, früher Hauptort der Herzoglich-Niederrheinischen Herrschaft Schlei- den, 1 kath. R., 300 H., 1,700 Einw.; Kreisamt; Decken, Eisen, Tuch. am Zusammenflusse des Aeffs und der Urft, in rauhem, unfruchtbarem Thale, 230 H., 900 Einw.; Nidzamt, Friedensgericht; Leder, Eisen, Seiden- u. Wollen-Baaren; Blei, Eisen, Schiefer. In der Nähe der Mäufcher (1,700 Fuss) mit 3 Maaren, wovon eins bei Dorf Weinscheid 314 Fuß tief ist. Ausackernter Vulkan.
10. Kreis Montjoie: (6½ Gev.-M., 18,000 E., 3,000 Wohngeb., 1 Stadt u. 67 ländl. Dörfchaften.)	St. Vith Von Malmédy 2½ M. Montjoie (Montschau) Von Aachen 4½ M. = Eupen 2 = Malmédy 4 Meil.	
11. Kreis Schleiden: (15 Gev.-M., 34,000 E., 6,100 Wohngeb., 1 Stadt, 3 St. u. 210 ländl. Dörfchaft.)	Schleiden Von Aachen 6½ = Schleiden 6½ Meilen.	

(140,3³ geograph. Geviertmeilen (etwa 3,100,000 Preussische Morgen), 475,000 Einw. (3,400 Einw. = 1 Geviertmeile)
XII. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e, G r e n z e n, F l ä c h e n i n h a l t u n d V e r b ö l d e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r- E r z e u g n i s s e.	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e.	V e r w a l t u n g.
1. N a m e: Der Regierungsbezirk Arn- berg, südlicher Theil d. Pro- vinz Westfalen, erhielt 1,815 bei seiner Bildung den Na- men von d. Stadt Arnberg, dem Regierungssitze. 2. G e s c h i c h t e: Der Regierungsbezirk Arn- berg, stets von Deutschen bewohnt, blieb den nach Deutschland vorgezogenen Nöthern fast ganz unbekannt u. litt auch selbst bei d. grossen Völkerwanderung wenig od. Nichts von den westlich zie- henden Nord- u. Ost-Völkern. Sein Hauptbestandtheil bil- det als Herzogthum West- falen einen Theil d. alten Sachsenlandes u. stand un- ter Gausgrafen, von de- nen die Grafen von Arn- berg den grössten Theil des Landes erblich besaßen. Kai- ser Friedrich I. erklärte 1,180 Herzog Heinrich d. Enken von Baiern u. Sach- sen in die Reichsacht und be- lehnte in Gelnhausen mit d. Herzogthume Westfalen das Grafthum Köln, welchem Gottfried, letzter Graf von Arnberg, 1,368, die Graf- schaft Arnberg ganz abtrat. Im vierhundertjährigen schädigte den Verlust des Grafthums Hessen a. link. Rheinufer grösstentheils mit dem Herzogthume West- falen und der mediatisirten Grafschaft Wittgenstein (s. Antheil), welche 1,814 für Rheinhesse an Preuss. über- gingen u. den Hauptbestan- dtheil des neuen Regierungs- bezirk Arnberg von 14 Kreisen bildeten, wozu noch die Grafschaften Mark und Dortmund, das Fürstenthum Siegen u. geschlagen wurden. Die Grafschaft Mark, frü- her ebenfalls in besondern Grafen, fiel 609 ausstarben, fiel erblich an Brandenburg und kam im Tilsiter Frieden 1,807 zu dem neu gebildeten Grossherzogthume Berg nebst den Nassauischen Landes- theilen Siegen und Dortmund. Pariser Friede 1,814 löste dasselbe wieder auf u. Preuss. sen trat in den Besitz dessel- ben. 1,832 einige Ortöver- änderungen in den Kreisen.	1. L a g e: 50° 40' 49" - 51° 43' 16" N. Br. (Dorf Lippe bei Sie- gen bis Dorf Untrop b. Hamm, 20 Meil.) 24° 41' 8" - 26° 37' 25" O. L. (Bauerschaft Hessler b. Bochum bis Dorf Kamstein bei Brilon, 19 Meilen). 2. G r e n z e n: N. Regierungsbezirke Münster u. Min- den. O. Regierungsbezirke Minden, Fürsten- thum Waldeck, Kur- fürstenthum und Grossherzogthum Hessen, Herzog- thum Nassau. S. Herzogthum Nas- sau. W. Regierungsbezirke Koblenz, Köln u. Düsseldorf. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 140,33 G. M. od. etwa 3,100,000 Pr. Morg., wovon etwa 18,000 Gewässer, 600,000 Wald, 1,700,000 Acker, 35,000 Gärten, 340,000 Wiesen, 230,000 Weide, 177,000 Auland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.) 4. V e r b ö l d e r u n g: 475,000 Einw. in 60,000 Wohngeb., 42 Städten (mit 18,000 Wohngeb. u. 120,000 Einw.), 7 Kreisen u. 3,420 länd- lichen Ortschaften. 260,000 Evangel. 209,800 Katholik. 200 Mennon. 5,000 Juden. 3,400 E. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 7 Morgen Land. 4 Gymn., 2 Progm- nasien, 2 Schullehrer- seminare, 3 höhere Stadtschulen, 1 Pa- dagogium, 8 Rektors- 642 Elementar- und 53 jüdische Schulen. S p r a c h e: Deutsch, in eigener (Westfäl- scher) Mundart.	1. L u f t: Sehr gemässigt, jedoch auch sehr verschieden. Südlich veranlassen Ge- birge u. Wälder starken, undurchdringlichen Nebel, während die nördli- che Ebene den wärmsten Sonnenchein hat. 2. B o d e n: Nördlich (Hellweg und Lippegegend) eben mit wenigen Hügeln und sehr fruchtbar, besonders die Börde bei Soest, obgleich oft sandig. Der Hardt- strang u. nördliche Ruhr- Gegend noch fruchtbar; der Süden jedoch sehr gebirgig und ausser den Lenne- u. Ruhr-Thälern sehr unfruchtbar. G e b i r g e: a. Westermwald (höch- stes Gebirge des Bezirkes), östlich, mit dem Arn- berger Gebirge (höchste Spitze 2,625 Fuß); d. Eder- Kopfe (2,200 Fuß); dem Händler bei Schmal- enberg (2,387 Fuß); der Hunau bei Fredeburg (2,570 Fuß); d. Breloh b. Wiblingenrode (1,520 Fuß); d. Giebelwald bei Siegen (1,600 Fuß); d. Lützelberge (1,790 Fuß); b. Süderland (Suer- s, Süderland) Gebirge m. d. Ebbegebirge (Nord- helle, 2,080 Fuß); Dra- chen, Felds, Gold- und Borns-Stein bei Bruch- hausen; Nothlager od. Nothhaar-Gebirge Arn- berger Wald u. Penner- Gebirge; (Hamert bei Eslohe (2,100 Fuß); Bal- ver Wald (1,700 Fuß); c. Hardt (Haar- Strang mit der Aarden (zwischen Hellweg u. Sü- derland); Felsenmeer bei Iserlohn. 3. G e w ä s s e r: Hauptflüsse: Lippe unweit Lippstadt eintre- tend. Ruhr (d. b. Win- terberg) mit d. Lenne (d. b. Akenberg), zum Theile schiffb. Rhein. Eder (d. w. Siegen u. Verleburg; M. in d. Fulda); Sieg (d. bei Siegen).	1. Thier- Reich: Mittelvieh (Mittelschlag, 2,300 Stiere, 7,900 Ochsen, 115,000 Kühe, 54,800 Jung- vieh); Pferde (nur zum Theil legat; 35,000 Pferde; 5,000 Füllen); Schaafe (7,000 veres- delt; 40,000 halbvveredelt; 123,000 Land- vieh); Ziegen (20,000); Schweine (80,000); Wild (viel); Fische u. Vie- nen (wenig). 2. P f l a n z- enreich: Getreide (be- sonders Weizen in d. Börde, viel), Flachs (viel), Rüben- saamen, Holz (viel). Gute Wiesen. 3. M i n e r a l- reich: Silber (we- nig), Kupfer, Eisen (nicht zu viel, aber gut) — Osmund- Eisen (Ochsen- bares u. reini- stes), Stahl, Blei, Alaba- ster, Marmor, Gips, Bruch- steine, Schiefer, Salz; Steins- Kohlen (beste, Deutsche); Torf. M i n e r a l q u e l- len: (Beleke, Dortmund, Eppenhausen, Lippoldhausen, Möllenfotten, Rehe, Schwelm). Soolbäder (Soest, Umma).	1. H e r v o r t r i- gende Gewerbe: Acker-, Berg- u. Hüt- ten-Bau, Viehzucht, Butter, Schinken; Bleiche, Potasche, Del, Mostich, Bier, Brantwein, Essig. 2. V e r a r b e i t e n d e Gewerbe: Gewerbesse, bedeu- tend. M a n u f a k t u r e n in: Band, Garn, Leinwand, Halb- zeug, Baumwollen- u. Wollen-Baaren, Papier, Holzwaaren, Strümpfen, Tabak, Leder, Sammet, Seife. F a b r i k e n i n: Nech, Drath, Eisen, Kupfer, Messing u. Stahl-Baaren man- nigfacher Art, Pul- ver, Glas, Kartassen, Zink, Tapeten. 3. V e r f ü h r e n d e Gewerbe: Waarentransport be- deutend (über 100 Meil. Kunststrassen); Schiffahrt (einige be- sonders über Holland nach Amerika). A u s f u h r: Lein- wand, Mostich, Schinken, Nadeln, Drath, Papier, Fin- gerhüte, Pulver, Knö- pfe, Feilen, Schrauben, Holzwa- ren, Tuch, Sammet, Kasimir, Flanell, Nägel, Nadeln, Sen- fen, Mundtrompeten, Za- schonbägel, Panzer, Zuckerzangen, Spo- ren, Dosen, Pfeifen, Dekkel, Messer, But- ter, Salz. E i n f u h r: Getrei- de, Wein, Kolonial- u. Luxus-Baaren. H a u p t h a n d e l s- pläze: Altena, Dortmund, Hagen, Schwelm, Iserlohn, Lippstadt, Soest.	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, De- manen und Forsten durch die Regierung in Arnberg mit 1 Liquidationskommission, 1 Kreiskammern, 9 Steuerfor- trollen, 14 Kreisphysikate (etwa 100 Aerzte, 70 Wund- Aerzte, 70 Apotheken, 550 Hebammen), 6 Kreisstrei- ker, 8 Rentämtern, 1 Oberförsterei, 5 Forstfassen 3 Land- u. Wasser- u. 2 Wege- Bauinspektoren, 6 Wegebau- meister, 1 Provinzial- schulungs- u. 1 Kataster-Kom- mission; 1 Landeshospital in Marsberg, 3 Stifterinnen Ge- sells., Keppel u. Lippstadt; 4 Gymn., 2 Progm., 2 Schullehrerseminare, 3 hö- here Stadt- u. 8 Rektors- Schulen, 1 Pädagogium; 642 Elementar- u. 56 jüdische Schulen. Die kathol. Kirchenange- legenheiten unter dem Bis- thum Paderborn mit 1 Dom- kapitel, Generalvikariatsam- te u. 15 Dekanaten; die evan- gelischen unter 11 Superin- tendenten unter dem Kon- sistorium in Münster. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorate in Mün- ster mit den Hauptzollämtern Paderborn, Warburg und Wilsdorf u. d. Hauptsteuer- Ämte Dortmund; Berg- schen unter d. Oberbergamte in Dortmund u. Bonn mit d. Bergämtern Bochum und Siegen, u. d. Salzwerke Kri- nigshagen; Gemeinheitssteu- erungssachen u. unter d. Ge- neralkommission in Münster. Justizsachen unter d. Ober- Landesgerichte in Hamm u. d. Hofgerichte in Arnberg mit 1 Inquisition, 16 Land- u. Stadtgerichten, 21 Ju- stizämtern u. c. — 120 Ju- stizkommissarien u. c. In d. Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 7. Armeekorps u. des- sen 14. Division in Düsseldorf. G a r n i s o n e: Hamm: 1. Bat. 4. G. Div. Reg., 2. Esk. 11. Hus. Reg. Iserlohn: 2. B. 16. W. Reg. Lippstadt: 3. Esk. 6. Mann- regiments. Marsberg: 3. B. 16. L. Reg. Soest: 3. Bat. 16. Inf. Reg., 1. Bat. 16. W. Reg.

Arnberg.
60,000 Wohngeb. in 42 Städten (mit 18,000 Wohngeb. u. 120,000 Einw.), 7 Flecken u. 3,420 ländliche Ortschaften).

E i n t h e i l u n g.	H a u p t o r t e.	O r t s b e s c h r e i b u n g.
1. Kreis Altena: (144 Gev.-M., 36,000 E., 4,400 Wohngeb., 4 Städte, 1 Fl. u. 880 ländl. Ortschaft.)	Altena Von Arnberg 4 Meil. Hamm 8 Lüdenscheid	am Einflusse der Rette in die Lenne, im Thale, Schloss (fest Armenhaus), 3 luth. K. 650 H., 4,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Stapelort der Fabrikwaaren der Umgegend; Eisen, Hütte, Kupfer, Leder, Stahl, Strümpfe, — Springbrunnen, 60 Fns. gut gebaute Fabrikstadt, von hohen Bergen umgeben, 2 ev. Kirchen, Hospital; 180 H., 2,600 Einw.; Baumwolle; Eisen (Osmond), Messing; Galmei. f. Seite 23.
2. Kreis Arnberg: (134 Gev.-M., 30,000 E., 2,900 Wohngeb., 2 Städte, 2 Fl. u. 133 ländl. Ortschaft.)	Arnberg Neheim	Städtchen, am Einflusse der Mönne in die Ruhr, 1 Kirche, 200 H., 1,500 Einw.; Sammet, Wollenwaaren.
3. Kreis Bochum: (6 Gev.-M., 40,000 Einw., 5,100 Wohngeb., 3 Städte u. 146 ländl. Ortschaften.)	Bochum Von Arnberg 3 Meil.	früher Städtchen, kath. Kirche, 100 H., 800 Einw.; Eisen; Del. in sehr angenehmer, fruchtbarer Gegend, 5 Thore, 3 Kirchen, höhere Bürgerschule; 400 H., 3,500 Einw.; Berg- u. Kreis-Amt, Land- u. Stadt- u. Berg-Gericht; Eisen; Kasimir, Tuch. Fabrikstadt, unweit der Ruhr, 3 Kirchen, Armenhaus; 370 H., 3,100 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Eisen; Flanell, Tuch.
4. Kreis Brilon: (124 Gev.-M., 4,000 E., 4,800 Wohngeb., 5 Städte, 58 ländliche Ortschaften.)	Brilon Von Arnberg 3 Meil.	alte Bergstadt, auf einer Anhöhe, an der Mönne, 2 kath. K., höhere Bürgerschule; 450 H., 3,200 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bleichen, Leinwand, Nägel; Blei, Eisen, Galmei.
5. Kreis Dortmund: (8 Gev.-M., 39,000 Einw., 5,100 Wohngeb., 5 Städte, 1 Fl. u. 136 ländl. Ortschaft.)	Marsberg (Stadtberge) Dortmund Von Arnberg 6 Meil. Münster 9 Meil. Bielefeld 9 Meil.	sehr alte Bergstadt, an der Diemel, Ober- u. Unter-Stadt, 1 kath. K., Irren- u. Kran- ken-Anstalt; 400 H., 2,900 E.; Eisen, Gips, Kupfer, Schiefer. früher freie Reichsstadt, 1,802 Nassau-Dransche Grafschaft, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, unweit der Emmer, schlecht gebaut, 5 Thore, 4 evang., 1 kath. K., Gymn., Armen- u. Irren-Haus, 2 Hospitäler; 900 H., 6,200 Einw.; Oberberg-, Kreis- und Hauptsteuer-Amt; Bier, Baumwollen-, Leinen- u. Wollen-Baaren, Essig, Nägel, Ta- bak; Gemüsebau, Handel.
6. Kreis Hagen: (94 Gev.-M., 55,000 Einw., 6,600 Wohngeb., 4 Städte u. 729 ländl. Ortschaften.)	Hagen Von Arnberg 6 Meil. Schwelm Von Hagen 2 Meil.	offene, aber lebhafte Fabrikstadt, am Einflusse d. Ennepe in die Volme, 3 Kirch.; 350 H., 4,000 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Eisenwaaren, Leder, Papier u. Tuch (viel). lebhafte Fabrikstadt, an der Schwelm, höhere Stadtschule; 300 H., 3,600 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Band, Baumwollen-, Eisen-, Messing- u. Stahl-Baaren, Leder, Bier, Brantwein, Bleichen; Mineralquelle.
7. Kreis Hamm: (84 Gev.-M., 38,000 Einw., 6,000 Wohngeb., 3 Städte u. 92 ländliche Ortschaften.)	Hamm Umma Von Arnberg 5 Meil.	f. Seite 23. in fruchtbarer Ebene, an der Kottelbecke, 1 evang., 1 kath. K., Hospital; 600 H., 4,600 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Bier, Brantwein, Zypferei, Ziegel. — Salz- werk Königsborn (120,000 Zentner Salz); Louisenbad, Soolbad.
8. Kreis Iserlohn: (5 Gev.-M., 27,000 Einw., 3,400 Wohngeb., 3 Städte, 173 ländl. Ortschaften.)	Iserlohn Von Arnberg 4 Meil.	gut gebaute und sehr lebhafte Fabrikstadt, am Baarenflusse, in rauher Gebirgsgegend, 4 Thore, Vorstadt, 3 evang. u. 1 kath. K., höhere Stadtschule, Armen- und Waisen- haus; 800 H., 7,400 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; mancherlei Eisen, Mes- sing-, Bronze-, Seiden- u. Wollen-Baaren, Leder, Bleichen, Papier u. c. Denkmal 1,813. Hauptstadt der fürstlichen Ständeherrschaft gl. R., an der Lenne (schöne Steinbrücke), in reizender Gegend, Schloss; 240 H., 1,800 E.; Baumwollen-, Eisen- und Leinen- Baaren. — Gesundbrunnen in Bauerschaft Nehe.
9. Kreis Lippstadt: (94 Gev.-M., 29,000 Einw., 3,500 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 82 ländl. Ortschaft.)	Lippstadt (51° 41' 4" N. Br. 25° 59' 7" O. L.) Von Arnberg 6 Meil.	mit dem Fürstenthume Lippe-Deilmold gemeinschaftliche und gut gebaute Stadt, in einer Ebene, an der Lippe, höhere Bürger- u. Schuler-Schule, 5 evang., 1 kath. K., 1 Fräulein- Stift, 2 Hospitäler; 700 H., 3,700 E.; Kreisamt, Gesamtgericht, Salzmagazin; Ak- kers, Gemüse u. Obst-Bau; Mostich, Butter, Leinwand, Brantwein, Leder, Wollenwa- ren, Seife, Stärke, Del, Essig; Getreidehandel.
10. Kreis Meschede (Eslohe) (15 Gev.-M., 25,000 Einw., 2,100 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 216 ländl. Ortschaft.)	Benninghausen Meschede Von Arnberg 4 Meil. Schmallenberg Velmde Olpe Attendorn	Dorf, 60 H., 500 E.; Land-Armen- und Arbeits-Haus. an der Ruhr, 1 kath. K.; 200 H., 1,800 E.; Kreisamt; Hebammen-Schule; Tuch. Fabrikstädtchen, an der Lenne, 1 kath. K.; 170 H., 900 Einw.; Messer, Nägel. Dorf, 40 H., 400 E.; 1 kath. Kirche; Kalksteinhöhle mit einem Bache in der Tiefe. Kleine Handelsstadt, a. d. Bisse, 1 kath. K.; 260 H., 1,800 E.; Kreisamt; Eisen, Kupfer. durch Feuersbrunst sehr heruntergekommene Stadt, am Einflusse der Lenne in die Biage 1 kath. K.; 250 H., 1,400 E.; Marmor.
11. Kreis Olpe: (10 Gev.-M., 23,000 Einw., 3,500 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 285 ländl. Ortschaft.)	Bilstein Siegen Von Arnberg 1 Meil.	1 kath. K.; 1 kath. Kirche, 40 H., 500 Einw.; silberhaltiges Blei. Bergstadt, an der Sieg, 5 Thore, 2 Schlösser, 2 evang. u. 1 kath. K., Pädagogium, Waisen- u. Armen-Haus; 600 H., 4,700 E.; Kreis- und Berg-Amt, Berg- u. Stadt-Gericht; Eisen-, Stahl-, Wollen- u. Baumwollen-Baaren, Leder, Bleichen.
12. Kreis Siegen: (114 Gev.-M., 39,000 E., 5,500 Wohngeb., 3 Städte, u. 166 ländl. Ortschaften.)	Silchenbach	Städtchen, auf dem Westermwalde, 140 H., 1,100 E.; Leder, Leinwand, Wollen- und Holz-Baaren, Tabak, Papier.
13. Kreis Soest: (84 Gev.-M., 39,000 Einw., 5,800 Wohngeb., 2 Städte u. 163 ländl. Ortschaften.)	Soest Werl Von Arnberg 4 Meil. Soest 2 Meil. Verlenburg Von Arnberg 8 Meil. Köln 15 Meil. Münster 25 Meil.	f. Seite 23. in fruchtbarer Gegend des Hellweges, 2 kath. K., 1 Kapuzinerkloster mit wunderthäti- gem Marienbilde (von vielen Wallfahrern besucht); 450 H., 3,300 E.; sehr reichhal- tige Salzquelle (35,000 Zentner). Hauptstadt u. Residenz des Mediatisirten von Salm-Wittgenstein-Verlenburg, unweit des Einflusses des Verlenbaches in die Eder, in einem von Bergen begrenzten Thale, Schloss, 1 evang. K., Armenhaus; 220 H., 2,100 E.; Kreisamt; Eisen- und Wollen-Baaren; Stuterei. — Westfälische Bibel.

(248,14 geographisch. Geviertmeilen (etwa 5,400,000 Preuss. Morgen), 970,000 Einw., (3,900 Einw. = 1 Geviertmeile)
XIII. Tafel.

Regierungsbezirk

N a m e und G e s c h i c h t e.	Age, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Regierungsbezirk führt seinen Namen von d. Stadt Breslau (Vratislavia, wahrscheinlich von ihrem Erbauer Wratisslaw so genannt). 2. G e s c h i c h t e: Von Schlesiens Urbevölkern, wahrscheinl. Sueven, wohnten die Mannier u. Elssier in der Gegend von Breslau, Brieg u. Dels, wohin 595 Avaren drangen, welche wieder von den Slawen (Wenden, Sorben und Czechen) verdrängt wurden, in Folge dessen Schlesiens unter Polen's Vormässigkeit kam, das ind. Vlasenfamilie ein neues erbliches Regentenhaus erhielt. Von Wlask's Nachkommen stiftete Mieczislaw 966 das erste schlesische Bisthum in Smogora, 8. Weil. von Breslau. Woleslaus III. (Krummhaul) theilte 1,139 das polnische Reich unter seine 4 Söhne, von denen Wladislaw II. ausser Kleinpolen (Kraus u. auch Schlesiens erhielt, das sich zuerst in Ober-, Mittel- u. Nieder-Schlesien theilte, welche wieder in mehrere Fürstenthümer zerfielen, deren Besitzer sich bald unter fremden Schutz begeben und zuletzt deren Landeshoheit anerkennen mußten. Polen's Oberherrschafft über Schlesiens hörte 1,358 ganz auf, wo Kaiser Karl IV. ganz Schlesiens zum böhmischen Lehn-Verbande zog und dieses also unmittelbar Deutsch wurde. 1,675 waren alle einheimischen Fürstenthümer erloschen u. v. Böhmen an sich gezogen. Mittelschlesien bildete besonders d. Fürstenthümer Breslau, Brieg, Dels, Münsterberg, Wohlau, Trachenberg u. Schweidnitz, welche nebst d. Grafschaft Glatz und Oberschlesien bei d. Preussischen Besitznahme 1,740 den Breslauer Kammer-nachherigen Regierungsbezirk bildeten, aus welchem 1,816. neue Breslauer Regierungsbezirk mit Theilen d. Fürstenthümer Wohlau u. Wohlau u. mit 14 Kreisen entstand, zu welchem noch 9 Kreise d. 1,820 aufgetheilter Reichsgräflicher Regierung traten u. d. S. Oppeln.	1. A g e: 50° 5' 45" - 51° 44' 55" N. Br. (Dorf Bobischau bei Mittelwalde bis Dorf Stroppen bei Frau- stadt, 27 Meilen). 33° 48' 52" - 35° 37' 36" D. L. (Mauden bis Dorf Butschkau bei Reich- thal, 19 Meilen). 2. G r e n z e n: N. Regierungsbezirk Oppeln, Ostreich- sch-Schlesien. S. Ostreichsch- Schlesien, Mäh- ren, Böhmen. W. Regierungsbezirk Liegnitz. 3. F ä c h e n i n h a l t: 248,14 geographische Geviertmeilen oder etwa 5,400,000 Pr. M., wovon etwa 85,000 Gewässer, 1,400,000 Wald, 2,770,000 Acker, 45,000 Gärten, 650,000 Wiesen, 350,000 Weide, 100,000 Unland (Gebäude, Wä- ge, Wege, Moore u. c.). 4. B e v ö l k e r u n g: 970,000 Einw., in 139,000 Wohngeb., 59 Städt. (m. 20,000 Wohngeb. u. 240,000 Einwoh.). 4 Flecken (u. d. im Posen'schen bei Kempen) rechts u. links mit der Meisse (u. Ohlau bei Mittelwalde), Ohlau Lohe, Weistritz (Schweid- nitzer Wasser) und Neu- markter Wasser; Rebenflüsse: Erll, (Grenzflusseg. Böhmen, D. auf den Seefeldern, einem tiefen Thale, zwi- schen hohen Bergen, 354 Morgen mit starken Dorf- lagern); Leisbach, Wei- delache. 5. A n a l e: Stollen bei Weistritz für Steinkoh- lentahne. 6. S e e n (Teiche): bei Karlsmarkt, Militisch, Trachenberg, Reuschlos, Tarnen unweit Namslau, bei Dels. Wartenberg, Wohlau und Wuras.	1. L u f t: Gemässigt u. nur im süd- lichen Gebirgsteile rauh mit anhaltenden Win- tern; sonst gesund. 2. B o d e n: Nördlich ganz eben u. am linken Oderufer sehr fruchtbar, wogegen am recht. Oderufer viel Sand und Wald; südlich sehr gebirgig u. weniger frucht- bar, obgleich sehr ange- baut, auch Ueberschwe- mungen häufig unterwor- fen. G e b i r g e: a. Glaser (Schlesisch- Mährisches u. Schlesisch- Böhmisches Gebirge) mit d. Reichensteiner, Huz- belschwerdter, Schneer- u. Henschauer-Gebirge (Schneeberg, 4,672; Grünwald, 3,379; Hohe Mense, 3,242; Wink- lersberg b. Leuthen, 3,000; Henschauer, 2,893; Rei- chensteiner Berg, 2,800 Fus.). b. Eulengebirge (Hohe Eule, 3,326 Fus.). c. Zobtengebirge (Zobtenberg, 2,224 Fus.). d. Schweidnitzer Berge. e. Striegauer Berge. 3. G e w ä s s e r: Hauptfluß: Oder von oberhalb Brieg's bis oberhalb Wlogau's (Schif- bar) mit d. Stober, Mi- niska, Weida u. Bartsch (u. im Posen'schen bei Kempen) rechts u. links mit der Meisse (u. Ohlau bei Mittelwalde), Ohlau Lohe, Weistritz (Schweid- nitzer Wasser) und Neu- markter Wasser; Rebenflüsse: Erll, (Grenzflusseg. Böhmen, D. auf den Seefeldern, einem tiefen Thale, zwi- schen hohen Bergen, 354 Morgen mit starken Dorf- lagern); Leisbach, Wei- delache. 5. A n a l e: Stollen bei Weistritz für Steinkoh- lentahne. 6. S e e n (Teiche): bei Karlsmarkt, Militisch, Trachenberg, Reuschlos, Tarnen unweit Namslau, bei Dels. Wartenberg, Wohlau und Wuras.	1. T h i e r - Reich: Kindvieh (300,000 St.). Pferde (75,000); Schaafe (1,200,000 Stück); Zie- gen (10,000); Schweine (30,000); Wild, Geflü- gel; Fische; Bienen, Seid- denbau. 2. P f l a n z - reich: Getreide, Hallenfrüchte u. Gartenge- wächse aller Art, Färber- Kraut, Waid, Kamille, Klee, Tabak, Wein; Nüt- zsaamen, Zi- chorien, Hop- fen, Obst, Kar- toffeln, Holz, Fischbälchen, Moos, Klee. Gute Wiesen. 3. M i n e r a l - Reich: Gold u. Sil- ber (wenig); Kupfer, Blei, Eisen, Spies- glas, Arsenik, Salpeter, Schwefelsäure, Kalk, Marmor, Serpentin- Stein, Noth- stein, Schie- fer, Sand- stein, Schlei- f- und Holz- Steine, Thon- Wasser- Erde, Mergel, Blas, Feld- spath, Blende, Chrysopras, Kieselsäure, Kalk, Granat- stein, Hyazin- th, Amethyst, Chalcedon, Karniol, Jas- pis, Zirkon, Steinkohlen (viel); Mine- ralquellen (über 10 be- kannt).	1. H e r v o r b r i n - gende Gewerbe: Butter, Käse, Mehl, veredelte Wolle, Ar- zneikräuter, Pech, Del, Theer, Potasche, Salpeter, Kiehnuss, Wachschleichen, Eisen- gismehl, Schmalz, Glaser, u. c. Acker- Flachs, Obst, Fa- brik-Bau und Vieh- Zucht blühend; Berg- bau, Laboranten, Spinnerei; Bier, Branntwein, Likör; Weberei, Bleichen, Druckereien, Glas- u. Stein-Schneide- reien, Holzwaaren. 2. V e r a r b e i t e n d e Gewerbe: Hauptstz d. Schlesi- schen Gewerksamkeit. Manufaktur in: Leinwand, Tuch, Handschuhen, Strümpfen, Baum- wollenwaaren (Rei- chenbacher, Peilauer, Peterswaldauer und Langenbielauer), Garn, Seiden- und Halbleiden-Waaren, Hüten, Leder, Papier, Zucker, Zichorien, musikalischen Instru- menten. Fabriken in: Ei- sen, Kupfer, Glas, Porzellan, Pulver, Schwefel, Schwefel- Del, Zylinderwaaren, Bleizucker. 3. V e r f ä h r e n d e Gewerbe: Waarentransport u. Schiffahrt bedeutend; Landstraßen gut (viel Kunst- und Kreis- Straßen). Bedeu- tende Märkte. A n s f ü h r: Butter Farberöthe, Lein- wand, Tuch, Eisen, Steinkohlen, Holz, Likör, Garn. E i n f ü h r: Schlacht- vieh, Lurus u. Kolo- nial-Waaren, Wein, Salz, Leinwand, gefä- rbte u. getrockn. Fische. H a u p t h a n d e l s - P l ä z e: Breslau, Frankenstein, Reichenbach, Wal- denburg, Schweidnitz.	Verwaltung des Innern, Kirchen- u. Schul-We- sen u. der direkten Steuern, manen u. Forsten durch d. Gierung in Breslau, wo am Oberpräsidium, Konsistori- um u. Provinzial-Schul- Medizinal-Kollegium, 22 Kreiskämtern, 22 Krei- sassen, 22 Kreisphysika- (etwa 130 Aerzte), 21 Dom- nen u. 16 Rent-Kämtern, Forstverwaltungen, 4 For- Kassen, 2 Floß- u. Holz- Verwaltungen, 7 Land- Wasser- u. 2 Oberwege- Inspektoren, 7 Wegebau- Inspektoren, 1 Provinzial- Trenn-Anstalt in Leubus, Leib- u. Trenn-Anstalt in Brieg, 1 Besserungshaus Schweidnitz, 25 Schulinspek- toren mit 1,455 Haupt- u. Neben-Schulen; 8 Gymnasien u. 3 Schullehrersemin. unter d. Provinzial-Schulkollegium. Die kathol. Kirchenange- legenheiten unter dem Bis- thum Breslau mit 1 Doms- Kapitel, Vikariatsämtern u. Konsistorium, 7 Kommis- sariaten, 22 Dekanaten, Schulinspektoren u. 1 Pri- sterseminar u. unter d. Bis- thum Prag mit 1 Schulkol- legium u. 15 Superintenden- ten unter d. Konsistorium. Verwaltung der indirek- ten Steuern unter d. Provin- zialsteuerdirektorate in Bre- slau mit dem Hauptzollamt Mittelwalde und d. Haupt- Steueramt. Breslau, Dels, Schweidnitz und Wohlau; Bergsachen unter d. Ober- Bergämtern in Brieg mit Bergprodukten-Kontor u. Spezifikation u. 1 Mannsfe- der in Breslau, u. d. Bergämtern Waldenburg u. Reichens- tein. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 6. Armeekorps mit d. 1. Division in Breslau. G a n i s o n o r t e: Breslau, Brieg, Frank- enstein, Glatz, Gubrau, Habelschwerdt, Herrnsdorf, Militisch, Münsterberg, Nei- markt, Dels, Ohlau, Reichens- tein, Schweidnitz, Silber- berg, Strehlen, Weimig- Wohlau u. Wunschelburg- Festungen: Glatz, Schweidnitz, Silberberg.

Breslau.

130,000 Wohngeb., 59 Städte, (mit 20,000 Wohngeb. und 240,000 Einw.), 4 Flecken und 2,245 ländliche Ortschaften.)

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortschaftenbeschreibung.
1. Kreis Breslau: (14½ Ges.-M., 136,000 E., 1 St.-u. 189 ländl. Ortschaft.)	Breslau Alt-Scheitnig Krieblowitz Brieg Löwen	f. Seite 9. Dorf a. d. Oder, 50 H., 350 Einw.; ½ Meile von Breslau; Vergnügungsort der Breslauer. Dorf, 30 H., 200 Einw. — 3 Meilen von Breslau. Fürst Blücher's Grab u. Denkmal. f. Seite 19. offene Stadt, an der Meisse, Schloß mit Park, 1 evang. Kirche, Schule, Hospital; 200 H., 1,200 Einw.; Ackerbau; Bier. gut gebaut, a. d. Passbach, 4 Thore, Schloß, 1 ev. u. 1 kath. K.; 550 H., 5,700 E.; Kreisamt, Fürstenthums- u. Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe, Handel u. besuchte Märkte. offene Bergstadt und wichtige Bergfestung; 180 H., 2,000 E.; einiges Gewerbe. f. Seite 19. offene Stadt, a. d. Walditz, 3 Thore, Schloß, 3 kath. K.; 400 H., 4,700 E.; Tuch (viel). a. d. Weistritz, im engen Thale; 400 H., 2,100 E.; berühmtes Bad; Papier, Eisen, Bleichen. gut gebaut, in fruchtbarer Gegend, unweit d. Bartsch, 2 Thore, 2 Pforten, 4 kath., 1 ev. K.; 500 H., 3,600 E.; Kreisamt; Mühlen (an 80), Bier, Tuch, Ackerbau, Viehzucht, Spargel. offen u. freundlich, in Sumpfigkeit, a. d. Bartsch; 250 H., 2,000 E.; Ackerbau, Viehzucht, Tuch. gut gebaut und angenehm gelegen, am Einflusse der Weistritz in die Meisse, 1 evang. und 1 kath. K.; 320 H., 2,500 E.; Kreisamt; Leinwand, Tuch. offen, an der Viele, 240 H., 1,400 Einw.; berühmte und besuchte Bäder. an der Bartsch, 3 Thore, Schloß, 1 ev. u. 1 kath. K.; 230 H., 2,100 E.; Kreisamt. offene Hauptstadt des Fürstenthums Trachenberg, am Einflusse der Schütze in die Bartsch, Schloß; 250 H., 2,200 E.; Fürstenthumsgericht d. Standesherrschafft Trachenberg. alt u. schlecht gebaut, a. d. Ohlau, in fruchtbarer Gegend, 4 Thore, 1 ev., 4 kath. K.; 360 H., 3,700 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Leinw., Tuch, Stärke, Tabak; Badeanstalt. Königlich-Niederländische Herrschafft, schöne Kirche (früher Abtei); 80 H., 450 Einw. zwischen 2 Anhöhen a. d. Weida, in Sumpfigkeit, 2 Thore, 1 ev., 2 kath. K., Hospital; 350 H., 3,700 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Leinwand, Tabak, Tuch — wichtige Viehmärkte. offen, 130 H., 1,200 E.; Stadtgericht; Ackerbau, Schuhe, Branntwein. am Neumarkter Wasser, 4 Thore, 1 evang., 2 kath. K., Hospital; 400 H., 3,400 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Tabak, Papier. in sehr fruchtbarer Gegend, a. d. Schweidnitz-Wasser; 210 H., 1,400 E.; Ackerbau, Stärke, Garn. klein, an der Lohe, auf steiler Anhöhe, 2 Thore, altes Schloß, 1 kath., 1 evang. K., Hospital; 220 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Strümpfe, Tuch. großes Domänenamt u. Dorf, 1 kath. K.; 30 H., 200 Einw. — Bedeutende Schäferei. gut gebaute Hauptstadt d. Herzoglich-Braunschweigischen Mediatfürstenthums Dels, an der Delfe, 4 Thore, Schloß, 3 ev. u. 1 kath. K., Synagoge, Gymn.; 550 H., 5,500 E.; Kreis- amt und Hauptsteuer-Amt, Mediatbehörden, Fürstenthumalandschafft. zwischen d. Oder u. Ohlau, 2 Thore, 1 Pforte, Schloß, 2 ev., 2 kath. K., Hospital, Waisen- haus; 400 H., 4,300 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Tabak, Zichorien, Tuch. offen, 160 H., 1,200 E.; Acker-, Gemüse- und Tabak-Bau. angenehm gelegen u. freundlich, a. d. Peilau, 1 ev. u. 1 kath. Kirche, Waisenhaus; 580 H., 4,600 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Baumwollenwaaren, Tuch. größtes Dorf im Staate; 800 H., 8,000 E.; Baumwollen-, Leinen- u. Wollen-Waaren. f. Seite 19. gut gebautes Landstädtchen, an der Polenz; 260 H., 2,200 Einw.; Stadtgericht. offenes Städtchen a. Zobtenberge, 3 Th., 2 kath. K., Hospital; 160 H., 1,500 E.; Stadtgericht. unweit des Einflusses der Sterna in die Oder, schlecht gebaut; 350 H., 2,400 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Tuch. offen, an den, den Herzoggraben bildenden Bächen; 200 H., 1,200 Einw.; Tuch. unweit d. Ohlau, 3 Thore, Schloß, 2 ev. u. 1 kath. K.; 430 H., 3,900 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Gute Leder, Strümpfe, Tabak, Tuch, Wachschleichen; Baumwollen- u. Leinwand- Manufaktur, an der Lohe 1 evang., 1 kath. Kirche; 100 H., 600 Einw. alt gebaut, in fruchtbarer Gegend, am Striegauer Wasser, 5 Thore, 1 evang., 1 kath. Kirche, Hospital; 530 H., 4,000 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Branntwein, Leder, Lein- wand, Tuch, Wachschleichen, Färberei, Ackerbau, besuchte Märkte. offen, am Trebnitzer Wasser, von Anhöhen umgeben, 4 Thore, 1 ev., 1 kath. K., 3 Hospitaler; 350 H., 3,900 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Wolle, Tuch. Dorf, Schloß, 50 H., 300 Einw.; Vergnügungsort der Breslauer. gut gebaut und offen, 1 ev. und 1 kath. K.; 160 H., 2,200 E.; Kreis- und Berg-Amt, Stadt, Berg- u. Bleich-Gericht; Garn, Leinwand, Geschweißgeschirr; Steinkohlen. Dorf und berühmtes Bad, 180 H., 1,300 E.; Steinkohlenstollen bei Dorf Weistritz. gut gebaute Hauptstadt d. Standesherrschafft Wartenberg, 2 Thore, Schloß, 1 ev. u. 1 kath. Kirche; 210 H., 1,900 E.; Kreis- u. Gerichts-Amt, Standesherrliches Gericht; Tuch. offen, 2 ev. K., Synagoge; 260 H., 2,000 Einw.; Tuch. — Standesherrschafft Gohlsch- gut gebaut u. freundlich, von Teichen umgeben; 3 Thore, 2 ev. u. 2 kath. K., Hospital, 210 H., 1,900 E.; Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Strümpfe, Tuch. Stadt, an der Oder, schöne Kirche; 70 H., 400 E.; Trenn-Anstalt, Landgestüt. (Dorf Leubus; 130 H., 1,000 Einw.).
2. Kreis Brieg: (1½ Ges.-M., 38,000 E., 3 St.-u. 47 ländl. Ortschaft.)	Frankenstein	
3. Kreis Frankenstein: (8½ Ges.-M., 43,000 E., 4 St.-u. 73 ländl. Ortschaft.)	Silberberg Glatz Neurode Reinerz (Dusnik) Gubrau	
4. Kreis Glatz: (15½ Ges.-M., 74,000 E., 5 St.-u. 188 ländl. Ortschaft.)	Herrnsdorf Habelschwerdt	
5. Kreis Gubrau: (12½ Ges.-M., 44,000 E., 3 St.-u. 71 ländl. Ortschaft.)	Landes Militisch Trachenberg	
6. Kreis Habelschwerdt: (14½ Ges.-M., 43,000 E., 4 St.-u. 122 ländl. Ortschaft.)	Münsterberg	
7. Kreis Militisch: (17½ Ges.-M., 43,000 E., 5 St.-u. 138 ländl. Ortschaft.)	Heinrichau (Alt-)	
8. Kreis Münsterberg: (6½ Ges.-M., 28,000 E., 1 St.-u. 71 ländl. Ortschaft.)	Namslau	
9. Kreis Namslau: (10½ Ges.-M., 28,000 E., 2 St.-u. 53 ländl. Ortschaft.)	Reichthal Neumarkt	
10. Kreis Neumarkt: (13½ Ges.-M., 43,000 E., 2 St.-u. 132 ländl. Ortschaft.)	Ranth Nimptsch	
11. Kreis Nimptsch: (7½ Ges.-M., 27,000 E., 1 St.-u. 94 ländl. Ortschaft.)	Rothschloß Dels	
12. Kreis Dels: (16½ Ges.-M., 51,000 E., 4 St.-u. 128 ländl. Ortschaft.)	Ohlau	
13. Kreis Ohlau: (11½ Ges.-M., 40,000 E., 2 St.-u. 104 ländl. Ortschaft.)	Wanzen Reichenbach	
14. Kreis Reichenbach: (14½ Ges.-M., 48,000 E., 1 St.-u. 55 ländl. Ortschaft.)	Langenbielau Schweidnitz	
15. Kreis Schweidnitz: (10½ Ges.-M., 55,000 E., 3 St.-u. 108 ländl. Ortschaft.)	Freiburg Sobran	
16. Kreis Steinau: (7½ Ges.-M., 21,000 E., 3 St.-u. 57 ländl. Ortschaft.)	Rauden Strehlen	
17. Kreis Strehlen: (8½ Ges.-M., 26,000 E., 1 St.-u. 75 ländl. Ortschaft.)	Bokrau Striegau	
18. Kreis Striegau: (6½ Ges.-M., 24,000 E., 1 St.-u. 64 ländl. Ortschaft.)	Trebnitz	
19. Kreis Trebnitz: (15½ Ges.-M., 45,000 E., 2 St.-u. 154 ländl. Ortschaft.)	Starkne Waldenburg	
20. Kreis Waldenburg: (7½ Ges.-M., 43,000 E., 3 St.-u. 111 ländl. Ortschaft.)	Altwasser Wartenberg (Polnisch-) Jessenberg Wohlau	
21. Kreis Wartenberg: (14½ Ges.-M., 38,000 E., 3 St.-u. 114 ländl. Ortschaft.)	Leubus	
22. Kreis Wohlau: (14½ Ges.-M., 42,000 E., 5 St.-u. 142 ländl. Ortschaft.)		

Regierungsbezirk
(214,83 geographisch. Geviertmeilen (etwa 4,700,000 Preuss. Morgen), 340,000 Einw. (1,590 Einw. = 1 Geviertmeile)
XIV. Tafel.

1. Name: und Geschichte.	2. Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	3. Naturbeschaffenheit.	4. Natur- Erzeugnisse.	5. Gewerbsverhältnisse.	6. Verwaltung.
1. Name: Der Regierungsbezirk Bromberg, nördlicher Theil der Provinz Posen, erhielt 1,815 bei seiner Bildung d. Namen von der Regierungstadt Bromberg auf einer Anhöhe an der Braa od. Brahe (früher Braberg, Braumberg, Bromberg, Bromberg). 2. Geschichte: Der Bromberg. Regierungs-Bezirk, frühestens zu dem alten Sarmatienlande gehörig u. dann vord. westwärts gedungenen Slaven bewohnt, ist als eigentliches Stammland des Königsreiches Polen zu betrachten, indem der wahrscheinlich erste Polnische Fürst Lech I. die Stadt Gnesen als seinen Fürstenthum erbaute. Als König Bolesław III. (Krummhauf), 1139 sein Reich unter seine 4 Söhne theilte, erhielt sein 3. Sohn Mieczysław III. Gnesen, Posen, Kalisch und Pommerellen, welches letztere als besonderes Herzogthum sich 1,227 gänzlich von d. Polnischen Oberhoheit befreite und seine eigenen Herzoge erhielt, die jedoch mit Mieszkowin II. 1,295 wieder ausstarben, wo Pommerellen unter Pommeren u. den Deutschen Orden i. Preussen kam, dessen Antheil im Friedensschlusse in Reschau b. Thorn, 19. Oktober 1,466, wieder an Polen zurückfiel, bei welchem es bis zu d. ersten Theilung 1,772 verblieb, wo es als Nejedistritikt (mit d. Kreis Bromberg, Inowracław, Ramin u. Krone) an Preussen überging. Kreis Gnesen u. wurde bei d. 2. Theilung Polens 1,793 zu Südprenssen geschlagen. Julius Friede (9. Julius 1,807) vereinigte diese Kreise mit den Departements Posen u. Bromberg des neuen Herzogthumes Warschau, bei dessen Auflösung 1813 sie an Preussen zurückfielen, und mit Ausnahme von Theilen der alten Kreise Ramin und Krone, die zu Westpreussen kamen, zum Regierungsbezirk Bromberg mit 9 neugebildeten Kreisen erhoben wurden.	2. Lage: 52° 20' 3" — 53° 27' 30" N. B. (Dorf Grybowo bei Breschen bis Dorf Dzinno bei Polnisch-Krone, 18 Meilen). 33° 35' 25" — 36° 17' 5" D. L. (Dorf Alte Sorge bei Driesen bis D. Chlewiska b. Inowracław, 24 Meilen). 2. Grenzen: N. Regierungsbezirk Marienwerder. O. Regierungsbezirk Marienwerder, Russisch-Polen. (26 Meilen weit). S. Regierungsbezirk Posen. W. Regierungsbezirk Frankfurt. 3. Flächeninhalt: 214,83 G.-M. oder etwa 4,700,000 Pr. M., wovon etwa 54,000 Gewässer, 1,000,000 Wald, 1,800,000 Acker, 14,000 Gärten, 600,000 Wiesen, 900,000 Weide, 332,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u.). 4. Bevölkerung: 340,000 Einw. in 40,000 Wohngeb., 54 St. (mit 8,000 Wohngeb. und 90,000 Einwohn.). 2 Fleck. u. 2,328 ländliche Ortschaften. 120,000 Evangel., 200,000 Katholik., 20,000 Juden. 1,590 Einw. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 14 Morgen Land. 1 Gymn., 1 Priester- und 1 Schullehrer-Seminar, 10 höhere Bürger- u. etwa 500 Elementar-Schulen. Sprache: Deutsch und Polnisch.	1. Luft: Gemäßig, rein und gesund. Nebel selten. Größte Kälte: 26° N. Größte Wärme: 28° N. 2. Boden: Fast durchgehends eben, mit wenigen Anhöhen. Die kleinere Abdachung östlich u. gegen d. Weichsel zu; die größere westlich gegen die Neze und Warthe. Die vielen Bäche u. Sümpfe sind größtentheils in die fruchtbaren Niederungen verwandelt worden; namentlich sind das 1 Meile breite u. 18 lange Nezebruch u. d. Weichselniederung sehr ergiebig. Weniger fruchtbar sind d. Höhe- u. Sandgegenden, außer welchen auch noch starke Waldungen, besonders in d. Kreisen Bromberg, Czarnikow, Inowracław, Schubin und Wongrowitz vorhanden sind. 3. Gewässer: Hauptflüsse: a. Weichsel (Ostgrenze von Karinten bis Glatz) mit der Braa, bei Fordon. b. Neze, Ausfluss des Goplosee's (M. in die Warthe bei Jantoch u. weit Landsberg a. W.); mit der Gonsawka, Kattika, Lohfonta, Margonin, Bohmke, Kuddow und Drage. c. Welna oder kleine Warthe (M. in d. Warthe, bei Dornik). Kanal: Bromberger oder Neze-Kanal (von Bromberg b. Rakel 9,624 Ruthen, 3 1/2 Fuß tief, 50 breit, von Ober u. Weichsel-Schiffen befahren, 1,773 gegraben; 10 Schleusen). Landsseen: Goplosee (Südende: Polnisch); Dlagina, Dobrilewo, Gluska, Gombin, Goras, Kleckow, Lkwow, Mogilnoer, Margoniner, Ostrower, Plur, Powidzer, Rogowier, Tarnowier, Trlong, Trzemeszowier, Wenciaz, Willatowier, Zmin-See.	1. Thierreich: Rindvieh zum Theile gut; 1,800 Stiere, 40,000 Schen, 60,000 Kühe, 38,200 Jungvieh); Pferde (nur mittelmaßig; 37,000 Pferde, 8,000 Füllen); Schaafe (70,000 veredelte, 200,000 halbvveredelte, 340,000 Land- und Vieh); Ziegen (höchstens 1,000); Schweine (70,000); Wild, Fische, Bienen. 2. Pflanzreich: Getreide aller Art, Hülsenfrüchte, Buchweizen (viel), Hirse, Zichorien, Rübsamen, Tabak, etwas Flachs, Hanf u. Obst. Gute Weiser in den Niederungen und an den Seen. 3. Mineralreich: Thon, Salpeter.	1. Hervorbringende Gewerbe: Ackerbau und Viehzucht, Butter, Wolle, Vorsten, Brau- und Brennereien, Essig, Salpeter, Mühlen-Erzeugnisse, Theer, Potasche. 2. Verarbeitende Gewerbe: Fast nur Handwerks-Betrieb. Manufakturen in: Leinen- u. Wolle-zeugen, Leder, Spitzen, Papier, Tabak, Zucker, Zichorien, Hüten, Englisch-Leder u. c. Fabriken in: Glas, Neublau u. c. 3. Verfübrende Gewerbe: Baarentransport u. Expeditionshandel nicht unbedeutend auf der Weichsel u. dem Bromberger Kanale mit beträchtlicher Schifffahrt; Landstraßen erst im Werden begriffen (etwa 20 Kunststraßen). Ausfuhr: Getreide, Mehl, Holz, Salpeter, Branntwein, Theer, Mastvieh, Leder. Einfuhr: Kolonial- und Luxuswaaren. Haupthandelsplätze: Bromberg, Fordon.	Verwaltung des Innern: direkten Steuern, Domainen u. Forsten, durch d. Regierung in Bromberg mit 9 Kreisämtern, 9 Kreisassessoren (15 beständige Aemter), 4 Kreisrathen, 3 Domänenämtern, 11 Intendantenämtern, 1 Oberförsterei, 9 Forstassessorien, 2 Wasser-Bauinspektoren, 2 Wegebauinspektoren, 1 Provinzial-Einkaufskommission; d. Gymn. u. c. Schullehrer-Seminar in Bromberg unter d. Provinzial-Schulkollegium in Posen. Die katholisch. Kirchenangelegenheiten unter d. Erzbischof von Gnesen u. Posen mit 12 Bischöfen i. Gnesen, 1 Metropolitankapitel u. c. Generalvikariate in Gnesen, 1 Dekanat (Erzpriester) in dem Kollegiatstift in Kraszewitz, der Kommenaturabtei in Wongrowitz, 1 Priesterseminar, 1 geistlichen Versuchungs- u. 1 Bus-Hause in Gnesen; die evangelischen unter 4 Superintendenten d. Posener Konsistorium's. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provinzialsteuerdirektorat in Posen mit dem Hauptkollekteur Podzameze u. d. Hauptsteuer-Aemtern Bromberg u. Chodziesen; Gemeindefürsorge in Gnesen u. c. unter der Generalkommission u. c. in Posen. Justizverwaltung durch d. Oberappellationsgericht in Posen, das Inquisitoriat in Polnisch-Krone, die Land-Friedens-Gerichte in Bromberg, Gnesen u. Schneidemühl, mit 17 Richtern, 16 Justizkommissarien und Notarien und 1 Advokat. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 5. Armee-Korps u. dessen 10. Division in Posen. Inowracław, Gnesen, Inowracław, Polnisch-Krone u. Rakel garnisoniren: 18. Infanterie-Regiment, 2. Infanterie-Regiment des 7. Husarenregiments, ein Theil der 5. Infanterie-Regiment u. d. Landwehrbataillon des 37. Infanterie-Regiment. Keine Festung.

Bromberg.
40,000 Wohngeb., 54 Städte, (mit 8,000 Wohngeb. und 90,000 Einwohn.), 2 Flecken und 2,328 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Bromberg: (27 Gew.-M., 43,000 E., 5,100 Wohngeb., 4 Städte u. 271 ländliche Ortschaften.) 2. Kreis Chodziesen: (20 Gew.-M., 33,000 Einw., 4,800 Wohngeb., 6 Städte u. 146 ländliche Ortschaften.) 3. Kreis Czarnikow: (28 Gew.-M., 45,000 Einw., 4,800 Wohngeb., 4 Städte, 1 Fl. u. 151 ländliche Ortschaften.) 4. Kreis Gnesen: (24 Gew.-M., 44,000 Einw., 5,000 Wohngeb., 8 Städte u. 316 ländliche Ortschaften.) 5. Kreis Inowracław: (30 1/2 Gew.-M., 44,000 E., 5,200 Wohngeb., 4 Städte u. 415 ländliche Ortschaften.) 6. Kreis Mogilno: (18 Gew.-M., 27,000 Einw., 3,800 Wohngeb., 7 Städte u. 259 ländliche Ortschaften.) 7. Kreis Schubin: (24 Gew.-M., 34,000 E., 3,900 Wohngeb., 7 Städte u. 262 ländliche Ortschaften.) 8. Kreis Wirsitz: (24 1/2 Gew.-M., 33,000 E., 3,700 Wohngeb., 6 Städte, 1 Fl. u. 158 ländliche Ortschaften.) 9. Kreis Wongrowitz: (24 1/2 Gew.-M., 37,000 E., 4,500 Wohngeb., 8 Städte u. 350 ländliche Ortschaften.)	Bromberg Fordon (Fordon) Von Bromberg 1 1/2 M. Polnisch-Krone (Koronowo) Schulitz (Schulitz) Von Bromberg 2 1/2 M. Chodziesen Von Bromberg 1 1/2 M. Schneidemühl (Pila) Von Bromberg 1 1/2 M. Margonin Samotschin (Zamczyn) Budzyn Uscz (Uscz) Von Bromberg 1 1/2 M. Czarnikow Von Bromberg 1 1/2 M. Schönlank Gilehne (Wielen) Von Bromberg 1 1/2 M. Gnesen Wirkowo Powidz Czarniejewo Inowracław Sierzelino Von Bromberg 3 1/2 M. Gniwkowo Kraszewitz Von Bromberg 3 1/2 M. Von Inowracław 2 1/2 Meilen. Mogilno Von Bromberg 7 M. Trzemesno Von Bromberg 9 M. Pakosch Von Bromberg 5 1/2 M. Schubin Von Bromberg 3 1/2 M. Labischin Erin Wirsitz Von Bromberg 7 1/2 M. Uscz Von Bromberg 4 M. Lobfens Von Bromberg 7 1/2 M. Wongrowitz (Wagrowitz) Gollanz Schoffen	f. Seite 13. offen und schlecht gebaut, an der Weichsel, 1 kath., 1 evangel. Kirche, 1 Synagoge; 200 H., 2,100 Einw. (1,300 Juden); Handel, Schifffahrt. Akerstadt, an der Brahe, in der Nähe von Sandhügeln, 1 kath., 1 ev. Kirche; 230 H., 1,900 E.; Zöpferei. Städtchen, an der Weichsel, in einer fruchtbaren, mit Anhöhen umgebenen Gegend, 1 kath. Kirche; 60 H., 500 Einw.; Akerbau, Bier, Getreidehandel. an einem See, im Nezebruche, Schlos., 1 ev., 1 kath. K., Synagoge; 300 H., 3,000 E. (1,000 Juden); Kreis- u. Hauptsteuer-Amt; Leinwand, Spitzen, Tuch. offen, aber gut gebaut, an der Kuddow (hier schiffbar), in Sandgegend, Altstadt, 3 Vorstädte, 1 ev., 2 kath. K., Synagoge; 380 H., 3,100 E. (500 Juden); Landgericht; Hüte, Englisch-Leder, Spitzen, Tuch, Gemüse; 7 Jahrmärkte. offen, am Margoninflusse und an 2 Seen, in Sandgegend, 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 200 H., 1,900 Einw.; Tuch, Akerbau. offen, unweit des Einflusses des Margoninflusses in die Neze, im Nezebruche, 1 ev., 1 kath. Kirche; 170 H., 1,900 Einw.; Tuch, Akerbau, Bier, Branntwein. offenes Akerstädtchen, 1 kathol. Kirche; 150 H., 1,300 Einw.; Tuch. offenes Akerstädtchen, am Einflusse d. Kuddow in d. Neze, am Abhange kleiner Anhöhen, 1 kath. K.; 120 H., 1,100 Einw.; Akerbau, Branntwein, Fischerei, Tuch, Viehzucht; Schifffahrt, nahhaft, nicht unbedeutend u. ziemlich gut gebaut, an d. Neze (Brücke u. Kanal), 1 ev. u. 2 kath. K., 1 Kollegiatstift; 350 H., 2,900 E.; Kreisamt; Tuch, Spitzen, Leinwand; Schifffahrt, gut gebaut, unweit d. Neze, in fruchtbarer Gegend, 1 ev., 1 kath. K.; 370 H., 3,900 E.; Tuch, offen, gut gebaut und nahhaft, auf einer Nezeinsel, Alt- und Neu-Stadt, die Blonde und Polnische Vorstadt, 1 Schlos., 1 ev. u. 1 kath. K., Synagoge, Hospital; an 300 H., 3,300 E. (1,200 Juden); Tuch, Spitzen, Hüte, Gartenbau, Viehzucht. f. Seite 13. offene Akerstadt, 1 ev., 1 kath. Kirche, Synagoge; 200 H., 2,000 E.; Leder, Leinwand, Tuch, offene Akerstadt, an einem großen und tiefen See, 1 kath. Kirche; 140 H., 1,300 Einw. offene Akerstadt, 1 evangel. und 1 kathol. Kirche; 110 H., 1,200 Einw.; Leder, Tuch. f. Seite 13. offene, gut gebaute Akerstadt, in fruchtbarer Ebene, 1 kath. K.; 200 H., 1,600 Einw.; Bier, Branntwein. kleine, offene Akerstadt, in fruchtbarer Gegend, auf einer Anhöhe, 1 kath. K.; 100 H., 1,000 E. kleinste Stadt des Staates, jedoch als Stammort der Pfaffenfamilie merkwürdig in der Geschichte des Großherzogthums Posen und sehr alt, auf einer Anhöhe, am nördlichen Ende des Goplosee's und unweit d. Ausflusses der Neze (Montven) aus demselben, 1 kath. Kirche; 30 H., 200 Einw.; Kollegiatstift (1,032 Kujawisches Bisthum); Akerbau. offene Akerstadt, an einem kleinen See, 1 kath. Kirche, 1 altes Benediktiner-Mönchs-Kloster (1,065), Hospital; 100 H., 1,100 Einw.; Kreisamt. offen, jedoch nicht unbedeutend, zwischen 2 Seen, in sandiger Hügelgegend, 1 kath. Kirche, 1 Augustiner Chorherrenstift mit Biblioth. und Stiftsschule, Hospital; 250 H., 1,800 Einw.; Tuch, Akerbau. klein, aber ziemlich gut gebaut und lebhaft, auf einer Nezeinsel, in sehr angenehmer Gegend (von einem frühern Besitzer der von Jerusalem ähnlich gemacht; 25 Kapellen u.), 1 kath. Kirche, 1 Reformaten-Mönchs-Kloster (früher Wallfahrtsort); 110 H., 800 Einw.; Akerbau, Bier, Branntwein; lebhafter Holztransport aus den Paluken. offene Akerstadt, an der Gonsawka, in fruchtbarer Gegend, 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 200 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Tuch. offene, ziemlich gut gebaute Akerstadt, auf einer Nezeinsel, in fruchtbarer Bruchgegend, Vorstadt, 1 ev., 2 kath. K., Synagoge; 200 H., 2,000 Einw.; Fischerei, Tuch, Holzhandel, freundlich und gut gebaut, in fruchtbarer Gegend, auf einer Anhöhe, 1 Vorstadt (Grabow), 2 kath. Kirchen, 1 Karmeliter-Mönchs-Kloster (Wallfahrtsort), Synagoge, Hospital; 180 H., 1,900 Einw.; Akerbau. offene Akerstadt, an der Lohfonta, unweit deren Einflusses in die Neze, 1 evang., 1 kath. Kirche; 70 H., 700 Einw.; Kreisamt; Tuch. offen, aber gut gebaut, an der hier schiffbar werdenden Neze und am Anfange des Bromberger Kanales, in einem, ostwärts von einer Anhöhe begrenzten Thale, 1 ev., 1 kath. K., Synagoge; 200 H., 2,600 E. (400 Juden); Hüte, Leder, Tuch; Schifffahrt; Getreidehandel, freundlich und nahhaft, a. d. Lohfonta, 1 ev., 2 kath. K., Synagoge, 230 H., 2,300 E. (860 Juden); Bier, Branntwein, Leder, Spitzen, Tuch; Getreidehandel. Im nahen Walde liegt in angenehmer Gegend das große Bernhardiner-Mönchs-Kloster Gurka. schlecht gebaut, a. d. Welna, 1 kath. K., Synagoge, 1 Kommenaturabtei mit 1 schönen Zisterzienserkloster; 150 H., 1,600 E.; Kreisamt, Bier, Branntwein, Akerbau. offenes Städtchen, in fruchtbarer Gegend, 1 kath. Kirche, Bernhardiner-Mönchs-Kloster, 1 Hospital; 100 H., 900 E. (300 Juden); Tuch. ziemlich gut gebaut, in waldiger Sandgegend, an d. kleinen Warthe, 1 kath., 2 evang. Kirchen, Synagoge; 120 H., 900 E. (500 Juden); Leinwand, Tuch.

(152,28 geographische Viertelmeilen (etwa 3,300,000 Preuss. Morgen), 340,000 Einw., (2,240 Einw. = 1 Viertelmeile).
XV. Tafel.

N a m e , und G e s c h i c h t e .	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e : Der Regierungsbezirk Dan- zig, nordwestlicher Theil der Provinz Preussen, erhielt 1,815 bei seiner Bildung den Namen von der Regierungs- Stadt Danzig (Dantiscum).	1. L a g e : 53° 30' 7" — 54° 51' 20" N. Br. (Dorf Lubba b. Star- gardt bis Dorf Kar- wen bei Puzig, 20 Meilen). 35° 14' 12" — 37° 22' 52" O. L. (Dorf Jämen b. Be- rent bis Dorf Polsh auf der Frischen Neh- rung, 21 Meilen).	1. L u f t : Gemässigt; an der Küste veränderlich, feucht und stürmisch, jedoch durch häufige Winde rein. Spätes Frühjahr, kurzer, aber heisser Sommer, feuchter, nebelicht. Herbst, der aber oft schnell von Kälte und Schneelust verdrängt wird; langer Winter. Stürme häufig. Grösste Wärme: 28° N. Strengste Kälte: 26° N.	1. Thier- Reich: Rindvieh (gut und schlecht; 2,200 Stiere, 20,000 Ochsen, 50,000 Kühe, 17,800 Jung- vieh); Pferde (41,000 Pfer- de, 9,000 Fül- len); Schaafe (40,000 vere- delte, 40,000 halbveredelte und 70,000 Landvieh); Ziegen (8,000); Schweine (60,000); Wild, See- und Fluss-Fi- sche, Feder- Vieh, Bienen.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, Wolle, Malz, Mehl, Grütze, Pot- u. Waid-Asche, Pech, Rus, Theer, Acker- bau, Viehzucht; Bier, Branntwein, Federn, Federstapeln, Naschaare. 2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbe- trieb, als Manufaktur- ren und Fabriken. Erstere in Baumwol- len- u. Wollen-Waa- ren, Leinwand, Ta- bat, Papier, Seife, Zucker. Fabriken in: Gold-, Silber- und sonstigen Metall- waaren (Gewehren) Glas. 3. Verfäbrende Gewerbe: Waarentransport nur auf der Weichsel (über 300 Schiffe) u. Ostsee; Landstrassen nur mit- telmässig u. im Gan- zen nicht sehr lebhaft. Land- u. See-Hand- del bedeutend; Niedererei. Ausfuhr: Polni- scher Weizen, Ruz- holz, Pot- u. Waid- Asche, Polnische Leinwand, Federn, Federstapeln, Nos- shaare, Seife, Wolle, Branntwein. Einfuhr: Wein, Rum, Porter, Fabrik- und Kolonial-Waa- ren. Haupthandels- Plätze: Danzig (erste Han- delsstadt des Staa- tes); Elbing.	Verwaltung des Innern d. direkten Steuern, Domi- nen und Forsten durch d. Re- gierung in Danzig m. 8 Krei- sämtern, 7 Kreisämtern, Kreisphysikaten (etwa 400), 4 Kreisrichter- ämtern u. 8 Intendanten u. Rent-Ämtern, 1 Oberförsterei, 3 Forstämter, 1 Forstinspektion, 2 Land- u. Wasser-Bauinspektoren u. 1 Wegebaumeister, 1 Provin- zialaichungskommission, 1 Hafenpolizeiant, 1 Schiff- fahrtschule, etwa 60 Städt- u. 450 Land-Elementarschul- en; 4 Gymn. u. 2 Schullehrer- seminare unter dem Pro- vinzialschulkollegium in Königsberg. Die katholisch. Kirchenan- gelegenheiten unter den Bis- thümern Ermeland u. Kulm mit 2 Delegationen und 2 4 Dekanaten, 1 Kommenda- turabtei in Oliva; die evan- gelischen unt. 8 Superintendenten u. dem Königsberger Konfistorium. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorate in Dan- zig mit dem Hauptollam- te Danzig, den Hauptsteuer- ämtern Elbing u. Stargard u. den Hauptfahzämtern Elbing u. Neufahrwasser. Gemeindevertheilungs- sachen u. unter der General- Kommission u. in Marien- werder; Justizverwaltung unter d. Oberlandesgerichte in Marienwerder mit 1 Kam- mer- u. Admiraltäts-Kollegium in Danzig, 7 Land- Städte, 1 Stadt- u. 2 Land- Gerichten, 2 Gerichtsämtern (20 Justizkommissarien). In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 1. Armeekorps u. dessen 2. Division. In Danzig, Weichselmünde, Neufahr- wasser, Elbing, Marienwerder und Stargard garnisoniren das 4. u. 5. Inf.-Reg., die 4. Inf.-Reg.-Garn.-Komp., 3 Eskadrons des 1. Husar- Reg., Theil d. 1. Artillerie- Brigade u. 1. Pionierabthei- lung u. das 5. Landw.-Reg. Festung: Danzig mit Neufahrwasser und Weich- selmünde.

2. G e s c h i c h t e :
Die frühesten bekannten Ein-
wohner waren Slaven,
in kleine, unabhängige Stäm-
me (Staaten) getheilt, von
denen Pommerellen als
Kleinpommeren, ob
Land zwischen der Ostsee,
Weichsel, Riese u. Persante
belegen und zu Pommeren ge-
hörig, seine eigenen, jedoch
von Polen abhängigen Herz-
toge in Danzig hatte, die
mit Bogislaw I., Swantibor
I. Sohne, begannen, dessen
Sohn Sambor I. Christ
wurde und 1,178 die Zister-
zienserabtei Oliva stiftete, je-
doch mit Westwin II., nach-
dem 1,227 Unabhängigkeit
von Polen errungen war,
1,295 wieder ausstarben.
Brandenburg konnte das von
Polen in Besitz genommene
Land als Erbschaft erst
1,306 und nur zum Theile in
Besitz nehmen, und Mark-
graf Waldemar verkaufte
solches 1,311 für 100,000
Mark Silber dem Deutschen
Orden in Preussen, der bei
Unterjochung u. Zivilisirung
der heidnischen Preussen die
Städte Elbing, Marienburg
u. anlegte und dadurch sich
den Besitz d. Landes am rech-
ten Weichselufer sicherte,
Pommerellen jedoch im
Neustauer Frieden, (19. Ok-
tober 1,466), an Polen wie-
der abtreten musste, bei dessen
erster Theilung 1,772 Preuss-
seine Erbschaft und Ober-
Lehnrechte durch Besitz-
nahme des Landes bis auf
Danzig, als Westpreussen,
geltend machte. Bei
Polen's zweiter Theilung
fiel auch Danzig an Preus-
sen zurück, welches dasselbe
zwar im Tilsiter Frieden
1,807, als vom Kaiser Na-
polen zu einem eigenen Frei-
staate erhoben, verlor, je-
doch 1,814 wieder eroberte.
1,815 als besonderer Regie-
rungsbezirk d. Provinz West-
preussen mit 8 Kreisen gebil-
det, welche mit Ostpreussen
jetzt Eine Provinz bildet.

2. G r e n z e n :
N. Ostsee.
O. Regierungsbezirke
Königsberg und
Marienwerder.
S. Regierungsbezirk
Marienwerder.
W. Regierungsbezirk
Köslin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :
152,28 Gev.-M. od.
etwa 3,300,000 Pr.
Morg., wovon etwa
190,000 Gewässer,
950,000 Wald,
1,100,000 Acker,
22,000 Gärten,
460,000 Wiesen,
510,000 Weide,
68,000 Unland
(Gebäude, Plätze,
Wege, Moore u. c.).
4. B e v ö l k e r u n g :
340,000 Einw. in
40,000 Wohngeb.,
11 Städten (mit
10,000 Wohngeb.,
100,000 Einwohn.),
3 Flecken und
2,047 ländl. Dörfch.
185,000 Evangelische,
140,000 Katholiken,
10,000 Mennoniten,
5,000 Juden.
2,240 E. = 1 Gev.-M.
Auf einen Menschen
kommen 10 Morgen
Land.
4 Gymn., 2 Schul-
Lehrerseminare,
1 Schiffsfahrtschule,
etwa 60 Städt- und
450 Land- und Ele-
mentar-Schulen.
S p r a c h e : Deutsch
mit breiter und weis-
her Mundart; Pol-
nisch und Wendisch
in den südwestlichen
Kreisen.

2. G r e n z e n :
N. Ostsee.
O. Regierungsbezirke
Königsberg und
Marienwerder.
S. Regierungsbezirk
Marienwerder.
W. Regierungsbezirk
Köslin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :
152,28 Gev.-M. od.
etwa 3,300,000 Pr.
Morg., wovon etwa
190,000 Gewässer,
950,000 Wald,
1,100,000 Acker,
22,000 Gärten,
460,000 Wiesen,
510,000 Weide,
68,000 Unland
(Gebäude, Plätze,
Wege, Moore u. c.).
4. B e v ö l k e r u n g :
340,000 Einw. in
40,000 Wohngeb.,
11 Städten (mit
10,000 Wohngeb.,
100,000 Einwohn.),
3 Flecken und
2,047 ländl. Dörfch.
185,000 Evangelische,
140,000 Katholiken,
10,000 Mennoniten,
5,000 Juden.
2,240 E. = 1 Gev.-M.
Auf einen Menschen
kommen 10 Morgen
Land.
4 Gymn., 2 Schul-
Lehrerseminare,
1 Schiffsfahrtschule,
etwa 60 Städt- und
450 Land- und Ele-
mentar-Schulen.
S p r a c h e : Deutsch
mit breiter und weis-
her Mundart; Pol-
nisch und Wendisch
in den südwestlichen
Kreisen.

2. G r e n z e n :
N. Ostsee.
O. Regierungsbezirke
Königsberg und
Marienwerder.
S. Regierungsbezirk
Marienwerder.
W. Regierungsbezirk
Köslin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :
152,28 Gev.-M. od.
etwa 3,300,000 Pr.
Morg., wovon etwa
190,000 Gewässer,
950,000 Wald,
1,100,000 Acker,
22,000 Gärten,
460,000 Wiesen,
510,000 Weide,
68,000 Unland
(Gebäude, Plätze,
Wege, Moore u. c.).
4. B e v ö l k e r u n g :
340,000 Einw. in
40,000 Wohngeb.,
11 Städten (mit
10,000 Wohngeb.,
100,000 Einwohn.),
3 Flecken und
2,047 ländl. Dörfch.
185,000 Evangelische,
140,000 Katholiken,
10,000 Mennoniten,
5,000 Juden.
2,240 E. = 1 Gev.-M.
Auf einen Menschen
kommen 10 Morgen
Land.
4 Gymn., 2 Schul-
Lehrerseminare,
1 Schiffsfahrtschule,
etwa 60 Städt- und
450 Land- und Ele-
mentar-Schulen.
S p r a c h e : Deutsch
mit breiter und weis-
her Mundart; Pol-
nisch und Wendisch
in den südwestlichen
Kreisen.

2. G r e n z e n :
N. Ostsee.
O. Regierungsbezirke
Königsberg und
Marienwerder.
S. Regierungsbezirk
Marienwerder.
W. Regierungsbezirk
Köslin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :
152,28 Gev.-M. od.
etwa 3,300,000 Pr.
Morg., wovon etwa
190,000 Gewässer,
950,000 Wald,
1,100,000 Acker,
22,000 Gärten,
460,000 Wiesen,
510,000 Weide,
68,000 Unland
(Gebäude, Plätze,
Wege, Moore u. c.).
4. B e v ö l k e r u n g :
340,000 Einw. in
40,000 Wohngeb.,
11 Städten (mit
10,000 Wohngeb.,
100,000 Einwohn.),
3 Flecken und
2,047 ländl. Dörfch.
185,000 Evangelische,
140,000 Katholiken,
10,000 Mennoniten,
5,000 Juden.
2,240 E. = 1 Gev.-M.
Auf einen Menschen
kommen 10 Morgen
Land.
4 Gymn., 2 Schul-
Lehrerseminare,
1 Schiffsfahrtschule,
etwa 60 Städt- und
450 Land- und Ele-
mentar-Schulen.
S p r a c h e : Deutsch
mit breiter und weis-
her Mundart; Pol-
nisch und Wendisch
in den südwestlichen
Kreisen.

2. G r e n z e n :
N. Ostsee.
O. Regierungsbezirke
Königsberg und
Marienwerder.
S. Regierungsbezirk
Marienwerder.
W. Regierungsbezirk
Köslin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :
152,28 Gev.-M. od.
etwa 3,300,000 Pr.
Morg., wovon etwa
190,000 Gewässer,
950,000 Wald,
1,100,000 Acker,
22,000 Gärten,
460,000 Wiesen,
510,000 Weide,
68,000 Unland
(Gebäude, Plätze,
Wege, Moore u. c.).
4. B e v ö l k e r u n g :
340,000 Einw. in
40,000 Wohngeb.,
11 Städten (mit
10,000 Wohngeb.,
100,000 Einwohn.),
3 Flecken und
2,047 ländl. Dörfch.
185,000 Evangelische,
140,000 Katholiken,
10,000 Mennoniten,
5,000 Juden.
2,240 E. = 1 Gev.-M.
Auf einen Menschen
kommen 10 Morgen
Land.
4 Gymn., 2 Schul-
Lehrerseminare,
1 Schiffsfahrtschule,
etwa 60 Städt- und
450 Land- und Ele-
mentar-Schulen.
S p r a c h e : Deutsch
mit breiter und weis-
her Mundart; Pol-
nisch und Wendisch
in den südwestlichen
Kreisen.

D a n z i g .

40,000 Wohngeb., 11 Städte (mit 10,000 Wohngebäud. u. 100,000 Einw.), 3 Flecken und 2,047 ländliche Dörfchaften u. c.).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Berent: (23 Gev.-M., 25,000 E., 4,000 Wohngeb., 2 Städte u. 310 ländl. Dörfchaften).	Berent (Koscierz) Von Danzig 8½ Ml. Schönau (Skarzewo) Von Berlin 54½ Ml. Danzig Neufahrwasser Von Danzig 1 Meile. Schortland Weichselmünde Oliva Von Danzig 1½ Ml. Jenkau Prau Elbing Tolkemitt (54° 19' 5" N. Br. 37° 12' 7" O. L.) Radien Sansdorf Karthaus (Marienparadies). Zukau (Zukow) Marienburg (Malborg) (54° 1' 31" N. Br. 36° 41' 34" O. L.) Von Berlin 59½ Ml. = Danzig 7½ Ml. Neuteich (Nytlich) Von Danzig 5½ Ml. = Marienbg. 1½ Ml. Tiegenhof (Weihershof) Neustadt (Nusdt) (Weihersfrei) Von Danzig 6½ Ml. = Stolpe 1½ Ml. Puzig (Pauzig) (54° 35' 11" N. Br. 35° 56' 45" O. L.) Von Puzig 6 Meil. Zoppot Stargard (Starogrod) Von Danzig 7 Meil. Dirschau (Tczewo) Von Danzig 4½ Meil. = Berlin 57½ Ml. = Pelpin	Berent, eigentlich Bärn, kleine Akerstadt, an der Ferse, 1 evang., 2 kath. Kirche; 170 H., 1,600 Einwohn.; Kreisamt, Land- und Stadt- und Kreis-Gericht; Bier, Brauntwein, Wollenzug. offen und schlecht gebaut, unweit des Einflusses der Fieze in die Ferse, 1 Vorstadt, altes Schloß (Salzmagazin), 1 ev., 1 kath. Kirche, Synagoge; 230 H.; 1,800 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Bier, Brauntwein, Hüte, Tuch, Wollhandel. f. Seite 11. Vorstadt und Seehafen Danzig's, Postenanstalt, Salz- und Seehandlungs-Komtor; 100 H., 1,600 Einw. Vorstadt Danzig's, 1 kath. Kirche; 500 Einw.; Glaubersalz, Salzsäure, Scheidewasser. Fort von Danzig mit Dorfe Münde (700 Einw.). Flecken, etwa 1 Meile von der Ostsee, Kommendaturabtei des (berühmten) Zisterzienserklosters mit schöner Kirche; 100 H., 1,100 Einw.; Kupfer- und Stahl-Hammer, Papier. — Friede: 3. Mai 1,660. Dorf, 1 Meile von Danzig, mit Konrad'scher Erziehungsanstalt und Schullehrersemin. schönes (evangelisches) Dorf, an der Nadaune; 200 H., 1,200 E.; mehrere Fabrikanlagen. f. Seite 11. Städtchen, am Frischen Haff, 1 kath. Kirche; 260 H., 1,700 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Drosselfang (oft 1½ Millionen Drosseln versandt), Fischerei (Störfang und Kaviarbereitung), Holzhandel. Dorf, unweit des Frischen Haff's, in romantischer Gegend, mitten im Walde, auf einer Anhöhe, Reformatenkloster (Wallfahrtsort); 40 H., 250 Einw. Dorf am Drausensee, mit dem größten Obstgarten in Preussen. Marktflecken, an zwei Seen, denen die Nadaune entfließt, 1 Domus emeritorum (ehemaliges Karthauskloster); 30 H., 400 Einw.; Kreisamt, Landgericht; Eisenham- mer, Papier. Dorf, an der Nadaune, 1 Brigittiner Nonnenkloster; 60 H., 400 Einw.; Papier. in sehr angenehmer und fruchtbarer Gegend (großer und kleiner Marienburger Werder), am östlichen, hohen Ufer der Hogat, (Schiffbrücke, 539 Fuß), 7 Vorstädte, Schloß, 1 evang., 4 kath. Kirchen; 640 H., an 6,000 Einw.; Kreisamt, Landgericht, Schul-Lehrerseminar, Armen- u. Kranken-Haus; lebhaftes Gewerbe (Baumwollen- u. Wol- len-Waaren, Hüte, Leder, Leinwand, Strümpfe, Bier, Branntwein); Handel (Vorsten, Federn, Getreide, Holz) — Mühlengraben (Wasserkunst); Dorf. offenes Städtchen, an der Schwenta, in angenehmer und fruchtbarer Gegend (großer Werder), 1 evang. und 1 kath. Kirche, Hospital; 170 H., 1,400 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Akerbau, Bier, Branntwein, Viehzucht. Flecken, an der Tiege, 1 luth. K.; 200 H., 1,700 Einw.; Essig, Färberei, Kattun- druckerei, Leinwand, Uhren, Holzhandel. offen, aber ziemlich regelmässig gebaut, an der Biala, die nicht weit davon in die Nehda fällt, 1 kath. K., 1 ehemaliges Reformatenkloster, über 30 sogenannte Kalvarienkapellen; 150 H., 1,700 Einw.; Kreisamt und Lazareth; Akerbau, Bier, Branntwein, Töpfe- rei; Getreide- und Holz-Handel — Bernstein. am Puziger (Pauziger) Wiek (Winkel), in morastiger Gegend, Schloß, 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 150 H., 2,000 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Akerbau, Bier, Branntwein, Fischerei, Schiffsahrt, Holzhandel, Eisen- und Stahl-Hammer, Zichorien- stättartiges Fischerdorf, auf der äussersten Spitze der Halbinsel Hela; 80 H., 500 Einw.; Leuchthurm; Fischerei, Bernstein. Dorf, an der Ostsee; 50 H., 400 Einw.; besuchtes Seebad. Akerstädtchen, am südlichen Ufer der Ferse, in Sandgegend, 1 Vorstadt, 2 Thore, 1 evang., 1 kath. Kirche, Krankenhaus; 300 H., 3,400 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Bier, Branntwein, Leder. am linken, bergigten Ufer der Weichsel, worin in der Nähe eine Insel (Fähre); 240 H., 2,400 Einw.; 1 evang., 2 kath. Kirchen; Land- und Stadt-Gericht; Akerbau, Viehzucht, Bier, Branntwein, Fischerei, Schiffsahrt, Holzhandel. ehemaliges Zisterzienserkloster, jetzt Sitz des Bischofes von Kulm, an der Ferse; 60 H., 400 Einw.

(100,29 geographisch. Geviertmeilen (etwa 2,200,000 Preuss. Morgen), 720,000 Einw., (7,200 Einw. = 1 Geviertmeile).
XVI. Tafel.

1. Name:	1. Lage:	1. Luft:	1. Thier:	1. Hervorbrin-	Verwaltung des Innern
Der Regierungsbezirk Düsseldorf, nördlicher Theil der Rheinprovinz, erhielt bei seiner Bildung 1815 von der Regierungstadt Düsseldorf und diese ihren Namen von dem Flüsse Düsseldorf, der l. der Rhein in d. Rhein fließt.	51° 1' 10" - 51° 53' 16" N. Br. (Dorf Witzdorf bei Solingen bis Dorf Gronau bei Elten, 16 Meilen). 23° 37' 50" - 25° 1' 15" S. L. (Brücken bis Hütteswagen, 12 Meil.).	Sehr gemäßigt und gesund; auch die u. feucht im nördlichen Theile wegen Nähe der Nordsee.	Reich: Rindvieh (1,100 Stiere, 6,500 Ochsen, 110,000 Kühe, 42,400 Jung- vieh); Pferde (35,000 Pferde, 5,000 Füllen); Schaafe (3,000 vere- delte, 9,000 halberedelte, 78,000 Land- vieh); Ziegen (20,000); Schweine (35,000); Hühner, Wild Federvieh, Fi- sche (Aachse, Stör, Prä- ken).	gende Gewerbe: Butter, Käse, Mast- vieh, Schinken, Spinnereien, Färb- ereien, Zwirn, Mählen Kleber- und Garten- bau, Viehzucht, Mo- sch, Töpferei, Schreibfedern, Stä- che, Kraftmehl, Vuder, Porzasse, Del, Blech, Lein, Bleicherei, Schiffahrt, Schiffbau Fischerei, Bier, Branntwein, Wachs- fabriken, Schleiferei. 2. Verarbeitende Gewerbe: Größte Gewerksam- keit im Staate, beson- ders im Kr. Elberfeld. Manufakturen besonders in: Kas- mir, Tuch, Strümpfen Leinen-, Sammet-, Seiden- und Woll- band, Merino, Bom- bassin, Hüten, Baum- wollen-Garn u. Zeug- en, Sammet Seiden- und Floret-Waaren, Spielkarten, Hand- schuhen, Siamois, Mesolan, Leder, Ta- bat, Seife, Möbeln, Wagen, Tapeten, Zucker, Wachslein- wand, wollen. Decken. Fabriken besonders in: Stahl, Eisen, Messern, Gabeln, Schneeren, Klingen, Bleimeis, Glas, Spie- geln, Wollkragen, Ku- pfer, Sensen, Kar- tassen, Maschinen, Lackwaren, Geweh- ren, Instrumenten je- der Art, Birriol, Alayn, Bleiplatten, Pulver, Glöcken.	der direkten Steuern, Domi- nen u. Forsten durch die Re- gierung in Düsseldorf mit 13 Kreisämtern, 3 Kreisassen, 13 Kreisphysikaten Ärzte, 130 Wundärzte, 370 Hebammen, 112 Apotheker, 5 Krampfhäuser, 7 Kreis- thierärzten (30 Thierärzte), 5 Domänenämtern, Oberförstereien, 4 Land- wässer, 3 Oberwege- 3 Unterwege-Bauinspektoren, 4 Wegebaumeister, 1 Pro- vinzial- und 1 Kataster- Kommission, 1 Zucht- haus, 1 Straß- u. 1 Grenz- Anstalt, 190 Stadt-, 360 Elementar- u. 13 jüdische Schulen; Gymnas., 6 Progymn. u. Schullehrersemin. unter dem Provinzial-Schulkollegium Koblenz.
2. Geschichte: Der Regierungsbezirk Düsseldorf gehörte früher zu Gallien und zu Germanien (beide durch den Rhein getrennt), wurde jedoch stets nur von Deutschen, namentlich Westfalen bewohnt. Aus der Römerzeit sind noch mehrere Niederbleibsel vorhanden. Unter Fränkischer Herrschaft, Theil von Austrasien (Ostfranken); nach derselben Westheil des 1,500 von Kaiser Maximilian I. ge- bildeten Westfälischen Kreises Deutschlands. Der größte Theil des Regie- rungsbezirk besaßen im 9. u. 10. Jahrhundert die Gra- fen von Zeitzersbach als Gra- fen von Kleve und Berg, bei- deren Vorfahren 1,348 und 1,368 beide Länder an die Grafen von der Mark u. von Fulda fielen, welche 1,417 und 1,356 Deutsche Herz- zoge von Kleve und Fülch wurden, von welchen Jo- hann III. von Kleve 1,511 nach Erlöschen d. Bergischen Linie Kleve, Fülch u. Berg besaß. Beim Erlöschen auch dieser Herzogsfamilie 1,609 erben Brandenburg, Klev und Mörs, Pfalzgrafen (Bairern), Berg und Fülch. Im Lüneviller Frieden 1,802 linkes Rheinufer Theil des Französischen Koerdeparte- ments, und Berg u. Deutsch- Kleve 1,806 Großherzogthum unter Französisch. Einfluss. Pariser Friede und Wiener Kongress 1,814 bildeten aus diesen und andern Landes- Theilen in dieser Gegend die Preussische Provinz Fülch- Kleve-Berg mit 3 Regie- rungsbezirken (Kleve, Düs- seldorf und Köln), wovon 1,820 erstere beide in einen Regierungsbezirk u. 13 Krei- sen vereinigt wurden, u. die mit der gleichzeitig gebildeten Provinz (Großherzogthum) Niedererh in eine Pro- vinz (Rheinprovinz) bildet.	2. Grenzen: N. Niederlande, Regierungsbezirk Münster. O. Regierungsbezirk Münster u. Rhein- berg. S. Regierungsbezirk Köln und Aachen. W. Niederlande. 3. Flächeninhalt: 100,29 geographische Geviertmeilen oder etwa 2,200,000 Pr. M., wovon etwa 25,000 Gewässer, 460,000 Wald, 1,070,000 Acker, 82,000 Gärten, 242,000 Wiesen, 260,000 Weide, 61,000 Anland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore etc. etc.)	2. Boden: Abdachung von Süden nach Norden. Nördlich und westlich eben u. well- enförmig (nur eingezü- gel); Sand, Moore u. Torfboden mit gutem Ak- kerlande abwechselnd; südlich gebirgig (Fort- setzung des Westfälischen Süderlandgebirges), (Hardter, Kie, Stül- zen, Tölkens, Kronen- Dön-Berg bei Elberfeld) waldig und zum Theile fast unfruchtbar. Am fruchtbarsten in d. Thä- lern des Rheins und der Wupper. Höhlen: Engels- oder Reanders-Kammer, Feldhofkirche, Hohel- pforte, Leuchterberg, Teufelshöhle.	2. Pflanz- genreich: Getreide aller Art, Buchweiz- en, Hülsen- Früchte, Klee, Hanf, Flachs, Gemü- se, Kartoffeln, Trüffeln, Dübsamen, Tabak, Ho- pfen, Holz (zum Theile viel), Zich- orien, Klee. Gute u. reif- liche Wiesen.	3. Mineral- reich: Kalk, Maun, Vorphyr, Eisen, Stahl, Steinkohlen, Torf; Mineralquel- len (Kleve).	3. Verwaltung: In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 7. Armeekorps und der 14. Division. Garnisonorte: Benrath, Düsseldorf, Essen, Geldern, Grafrath, Kaiser- werth, Neus, Wesel, Witten- rath und Xanten. Festung: Wesel.

Düsseldorf.
100,000 Wohngeb., 58 Städte (mit 30,000 Wohngeb. und 270,000 Einw.), 24 Flecken und 5,189 ländliche Ortschaften.)

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Düsseldorf: (74 Gev.-M., 67,000 E., 7,100 Wohngeb., 5 Städte, und 443 ländliche Ortschaften.)	Düsseldorf Ratingen Bon Düsseldorf 11½ Ml. Benrath Duisburg (sprich: Düsburg) Bon Berlin 77½ Ml. = Düsseldorf 3½ Ml. = Münster 12½ Ml. Essen Bon Düsseldorf 64 Ml. Elberfeld (51° 16' 13" N. Br. 24° 51' 23" S. L.) Bon Berlin 70½ Ml. = Düsseldorf 4 Ml. = Münster 13½ Ml.	f. Seite 25. unweit der Ager, am Abhange eines Berges, 3 Kirchen, Zentralmönchskloster, Hospis- tal; 350 H., 3,900 Einw.; Baumwollenspinnerei, Hüte, Papier, Töpferei; Marmor. Kirchhof, am Rheine, mit schönem Schlosse und Parke; 700 Einw. in angenehmer, fruchtbarer Gegend, zwischen der Ager und Ruhr, ½ Stunde vom Rheine (Kanal), 4 Thore, 7 Kirch. u. Klöster, Hospital, Gymn. (bis 1,805 auch Univers.), Wai- senhaus; 700 H., 5,600 Einw.; Land- und Stadt-, auch Berg-Gericht; Eisen, Gewehre, Leinwand, Tuch, Birriol, Steinkohlen; Hüte, Baumwollenz-, Seiden- und Wollen-Wa- ren, Seife, Tabak, Essig, Stärke, Leder; Expeditions-Handel, Schiffahrt. an der Berne, 2 evang. u. 2 Kathol. Kirch., Gymn., Armen- u. Waisen-Haus; 750 H., 5,600 Einw.; Kreis-, Arch., Salz- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht, Vergant. offen, aber gut, obgleich nicht regelmäßig gebaut, in fruchtbarer Thale, zwischen mässi- gen Bergen (400 Fuß), an der Wupper, amuthig gelegen, in Freiheit und Island ge- theilt, 2 evang. u. 1 kath. Kirche, Gymnas., Museum, Gewerkschule, 2 Waisen-, meh- rere Armen- u. Kranken-Häuser, Leihanstalt, Theater, Bäder; 2,000 H., 24,000 Einw.; Kreis-, Arch. u. Hauptsteuer-Amt, Handels- und 2 Friedens-Gerichte, Wibelgesellschaft, Missionsgesellschaft, Rheinisch-Westfälische und Feuerversicherungsgesellschaft; sehr lebhaftes Gewerbe mannichfacher Art (fast gewerbereichste Stadt des Staates); bedeuten- der Handel; Wechselgeschäfte.
2. Kreis Elberfeld: (6 Gev.-M., 95,000 Einw., 9,100 Wohngeb., 7 Städte u. 1,995 ländliche Ortschaften.)	Elberfeld Bon Berlin 70½ Ml. = Düsseldorf 4 Ml. = Münster 13½ Ml.	eigenthümliche und gewerbereichste Stadt des Staates, im Wupperthale, aus Ober- und Unter-Barmen, Gemarke, Wupperfeld, Nitter's, Felling's und Wiedling-hausen beste- hend und mit Elberfeld zusammenhängend; 1,700 H., 26,000 Einw.; Manuf. u. Fabr., fast jeder Art; sehr bedeutender Handel. — Taubstummenanstalt, höhere Stadt- und Missions-Schule.
3. Kreis Geldern: (26 Gev.-M., 85,000 E., 12,900 Wohngeb., 5 Städte, 8 Fl. u. 270 ländliche Ortschaften.)	Geldern Bon Berlin 81½ Ml. = Düsseldorf 6½ Ml. Mörs Bon Berlin 79½ Ml. Gladbach (Münchengladbach) Dierfen Grevenbroich Bon Düsseldorf 4 Ml. Wervelinghofen Aempen Bon Düsseldorf 4 Ml. Dülken Aleve Bon Berlin 78½ Ml. = Düsseldorf 11 Ml. = Köln 15½ Ml. = Münster 15½ Ml.	gut gebaut, an der Niers u. Blente, von Gärten und Wiesen umgeben, früher fest; 2 Kir- chen; 450 H., 3,600 Einw.; Arch. u. Kreis-Amt, Friedensgericht; Hüte, Leinen- und Wollen-Waaren, Strümpfe, Leder; Bier; Getreidehandel. gut gebaut, in fruchtbarer Thale, an der Niers, Schullehrersemin., Progymn.; 350 H., 2,300 Einw.; Friedensgericht; lebhaftes Gewerbe. — Römische Alterthümer. unweit der Niers, auf Anhöhe, 2 Kirchen; 250 H., 2,500 Einw.; Kreisamt, Friedens- gericht; Bleichen, Flachs, Band, Baumwollengarnen; Leinwandhandel. an der Niers, 3 Kirch.; 350 H., 3,700 E.; sehr lebhaftes Gewerbe u. Handel. Nordkanal. an der Erst, Schlos, 1 kath. Kirche; 120 H., 800 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Eisen- und Wollen-Waaren, Spinnerei; Ackerbau, Viehzucht. unweit der Niers, 2 Thore, 2 Kirch., Progymn.; 480 H., 3,300 E.; Kreisamt, Friedens- gericht; Bier, Branntwein, Leinwand, Wollenwaren, Wachsbleiche. am Ueppinge der Nette; 320 H., 2,000 Einw.; Friedensgericht; Manufaktur; Flachs. in holländischem Geschmacke u. gut gebaut, am Kermisdahl, 1 Stunde vom Rheine (durch den Spontkanal verbunden), Ober- u. Unter-Stadt (erstere auf 3 Hügel, letztere an einer Wiesenfläche), Schlos (Schwanenburg), 2 evang. u. 1 mennonitische Kirche, Syn- agoge, Gymnas., Kreis- und Zucht-Haus, 3 Hospitäler; 950 H., 7,000 Einw.; Arch. u. Kreis-Amt, Friedens- u. Land-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Hüte, Seiden- u. Wollen- Waaren, Strümpfe, Tabak). — Mineralquelle. — Bis 1,820 Regierungsstz.
4. Kreis Gladbach: (4 Gev.-M., 47,000 E., 5 St. u. 149 ländliche Ortschaften.)	Gladbach (Münchengladbach)	schön gebaut und dritte Fabrikstadt des Regierungsbezirk, in fruchtbarer Ebene, 1 Stunde vom Rheine, 4 Thore, 4 Kirchen, Waisen- und Kreis-Haus, Hospital, 1,600 H., 19,000 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; wichtige Manuf. und Fabr. in Baumwolle, Seide, Wolle, Tabak.
5. Kreis Grevenbroich: (4 Gev.-M., 32,000 E., 2 St. u. 145 ländliche Ortschaften.)	Grevenbroich Bon Düsseldorf 4 Ml. Wervelinghofen Aempen Bon Düsseldorf 4 Ml. Dülken Aleve Bon Berlin 78½ Ml. = Düsseldorf 11 Ml. = Köln 15½ Ml. = Münster 15½ Ml.	offen, in angenehmem Thale, an der Kenney, älteste Stadt des Regierungsbezirk, gut gebaut, 2 Kirchen, Waisenhaus; an 500 H., 4,700 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; lebhaftes Gewerbe und Handel. gut gebaut, am Morsbache, auf einem Berge, 2 Kirchen, 470 H., 3,300 Einw.; Frie- densgericht; mehrere Manufaktur und Fabriken.
6. Kreis Krefeld: (3 Gev.-M., 39,000 Einw., 5,100 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 79 ländliche Ortschaften.)	Krefeld Bon Berlin 77 Ml. = Düsseldorf 2½ Ml. = Kleve 8½ Ml.	alt, aber gut gebaut, am Einflusse der Kruse in die neue Erst; 4 Kirchen, Gymnas., Hospis- tal, Lazareth, Waisenhaus; an 800 H., 8,000 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Baum- wollenwaren, Leder, Schreibfedern; Handel mit Getreide, Holz, Bau- u. Mäh-Steinen. Flecken, am Rheine; 300 H., 1,800 Einw.; Fischerei, Schiffahrt.
7. Kreis Kempen: (6 Gev.-M., 51,000 E., 4 St., 2 Fl., 152 ländliche Ortschaften.)	Kempen Bon Berlin 77½ Ml. = Düsseldorf 5½ Ml. = Kronsberg Bon Kempen 1 Meile.	in fruchtbarer Gegend, am Rheine, Schlos, 3 Kirchen, Waisenhaus, Progymn., 440 H., 3,600 Einw.; Kreisamt, Baumwollenspinnerei, Ackerbau, Viehzucht, Tabak.
8. Kreis Kleve: (4 Gev.-M., 44,000 Einw., 6,700 Wohngeb., 2 Städte u. 114 ländliche Ortschaften.)	Kleve Bon Berlin 78½ Ml. = Düsseldorf 11 Ml. = Köln 15½ Ml. = Münster 15½ Ml.	starke Festung, am Einflusse der Lippe in den Rhein; 3 Thore, Schlos, 5 Kirchen, Gym- nas., Handlungsinstitut, Waisenhaus, Arbeits- u. Armen-Haus; 1,350 H., an 12,000 Einw.; Land- und Stadt-Gericht, Arch. und Hauptsteuer-Amt; mehrere Manufakturen und Fa- briken; Bier, Branntwein, Schiffahrt, Handel, Hafen.
9. Kreis Aachen: (5 Gev.-M., 32,000 Einw., 5,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 136 ländliche Ortschaften.)	Aachen Bon Berlin 80 Ml. = Düsseldorf 1½ Ml. Zons Kees Bon Berlin 80½ Ml. Wesel (Nieder-) Bon Berlin 77½ Ml. = Düsseldorf 8 Ml. = Köln 13½ Ml.	offen, auf einem Berge, wichtige Fabrikstadt, unweit der Wupper, 3 Kirchen, Synagoge; 530 H., 4,500 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; wichtige Manufaktur u. Fabr. in Stahl- Eisen, Seide, Siamois, Baumwollen- und Leinen-Waaren, Tabak etc.; bedeutender Han- del, besonders mit Degen- und Messer-Klingen.
10. Kreis Lennep: (5 Gev.-M., 54,000 Einw., 6,100 Wohngeb., 7 Städte u. 729 ländliche Ortschaften.)	Lennep Bon Berlin 74½ Ml. = Düsseldorf 5½ Ml. = Kronsberg Bon Lennep 1 Meile.	
11. Kreis Neus: (5 Gev.-M., 32,000 Einw., 5,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 136 ländliche Ortschaften.)	Neus Bon Berlin 80 Ml. = Düsseldorf 1½ Ml. Zons Kees Bon Berlin 80½ Ml. Wesel (Nieder-) Bon Berlin 77½ Ml. = Düsseldorf 8 Ml. = Köln 13½ Ml.	
12. Kreis Rees: (4 Gev.-M., 43,000 Einw., 6,600 Wohngeb., 4 Städte, 4 Fl. u. 78 ländliche Ortschaften.)	Rees Bon Berlin 74½ Ml. = Düsseldorf 4 Ml. = Münster 15½ Ml.	
13. Kreis Solingen: (5 Gev.-M., 54,000 Einw., 8,400 Wohngeb., 8 Städte u. 750 ländliche Ortschaften.)	Solingen Bon Berlin 74½ Ml. = Düsseldorf 4 Ml. = Münster 15½ Ml.	

(61,74 geograph. Viertelmeilen (etwa 1,400,000 Preussische Morgen), 290,000 Einw. (4,750 Einw. = 1 Viertelmeile); XVII. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e:	1. L a g e:	1. L u f t:	1. Thier- reich:	1. Hervorbrin- gende Gewerbe:	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Domi- nen u. Forsten durch die Pro- vinzialverwaltung in Erfurt mit 9 Krei- sämtern, 1 Steuerkontrol- leur, 8 Kreisassen, 9 Krei- sphysiaten (an 60 Aerzte), 2 Kreisbierbrenner, 10 Domi- nen u. 10 Rent-Verwalter. Forstinspektionen m. 15 Ober- förstern, 7 Forstassenten; 4 Bauminspektionen, 4 Wege- baumeister; Provinzial- Kommunikations- u. Gebirgs- Bauinspektionen; 5 Fonds- für Kirchen-, Schul- u. Ar- men-Weesen; etwa 30 Bür- ger- und Mittel- und an 500 Elementar-Schulen; 5 Gymn. u. 1 kath. Progym- nas. u. 1 Schullehrersemin- ar unter d. Provinzialschulkol- legium in Magdeburg.
Der Regierungsbezirk Erfurt, südwestlicher Theil d. Provinz Sachsen u. des östlichen Haupttheiles d. Staates, erhielt 1,815 bei seiner Bildung den Namen von d. Regierungssitze, der Stadt Erfurt, früher Erphesfurt, Erpsfurt.	(Nicht zusammenhängend.) 50° 23' 22" - 51° 43' 4" N. Br. (Dorf Blankenberg bei Gessell bis Dorf Sorge bei Bennen- kenstein, 24 Meilen). 27° 33' 24" - 29° 33' 26" D. L. (Dorf Werleshausen bei Heiligenstadt bis Gessell, 19 Meilen). 2. Grenzen: (Haupttheil). N. Hannover, Braunschweig, Regierungsbezirk Mersburg. O. Schwarzburg- Sondershausen, Sachsen-Weimar. S. Schwarzburg- Mudolfst. u. Sach- sen-Gotha u. Weim- ar-Eisenach. W. Kurhessen. (Kreise Schleusingen und Ziegenrück u. ge- trennt.) 3. Flächeninhalt: 61,74 G.-M. oder etwa 1,400,000 Pr. Morg., wovon etwa 10,000 Gewässer, 320,000 Wald, 740,000 Acker, 25,000 Gärten, 170,000 Wiesen, 95,000 Weide, 40,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.). 4. Bevölkerung: 290,000 Einw. in 45,000 Wohngeb., 22 Städten (mit 16,000 Wohngeb. u. 100,000 Einw.), 12 Flecken u. 610 länd- lichen Ortschaften. 198,000 Evangel. 90,000 Katholik. 1,800 Juden. 4,750 E. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 5 Morgen Land. 12 Akademie, 5 Gymn., 1 kath. Vorstudien- u. evang. Schullehrer- semin., 1 Kunst- u. Bau- nereis- u. andern kleinen Handwerks-Schule, 30 Bürger- u. an 500 Elementar-Schulen. Sprache: Deutsch.	2. B o d e n: Theils eben, theils gebir- gig; im Allgemeinen sehr fruchtbar, besonders bei Erfurt, Langensalza, Nordhausen und an der Unstrut. Gebirge: Thüringer Wald (Kreise Schleusingen), mit d. Dolmar, 2,226 F.; Mordst. 2,485 Fuß; Finsterberg, 2,956 Fuß; Schmücke; Eisenberg, 2,749 F.; Delberg 2,486 F.; Adlersberg 2,585 F.). Hügelketten: Steiger und Petersberg bei Erfurt, Dünberg bei Heiligenstadt, Hainich u. Wartberg b. Langensalza, Kallenberg b. Mühlhau- sen, Buchenberg, Hain- laite bei Nordhausen, Wartberg b. Weissen- feld, Bornberg bei Worbis, Ziegenberg b. Ziegenrück. 3. Gewässer: Zahlreiche Flüsse u. Bäche, jedoch fast ohne Schiff- fahrt. Zur Elbe: Saale mit der Elm und Un- strut (N. bei Dingel- stadt) m. d. Lahn, Salza, Gera (in mehreren Ar- men, bei Gebesee), Hel- me, Linke, Helbe u. Wip- per (mit der Bode), Sorge u. c. Zur Weser: Werra mit der Schwarz- schleuse u. c.; Leine, Hahle. Seen und Teiche: Sundhauser See, Teu- felssee und Hahnssee bei Langensalza.	1. Thier- reich: (900 Stiere, 5,900 Ochsen, 43,200 Kühe und 15,000 Jungvieh); Pferde (17,500 Pfer- de, 2,500 Fül- len; Gestüte Wessera); Schaafe (20,000 vere- delte; 90,000 halbveredelte und 120,000 Landvieh); Ziegen (15,000); Schweine (35,000); Bienen, Wild- Fische. 2. Pflanz- reich: Getreide aller Art, Kartof- fel, Hülsen- früchte, Arznei- kräuter, Farbe- pflanzen, Füt- ter- u. Holz- gewächse, Hirse, Senf, Kanariensaa- men, Anis, Brunnenkres- se, Fenchel, Kamille, Sa- fflor, Mohr, Wein (etwas) Obst (viel), Flachs, Tabak, Hopfen, Holz. 3. Mineral- reich: Makaser, Gips, Porzel- lanthon, Kalk, Tuff-u. Mäh- Steine, Gra- nit, Porphyr, Grauwacke, Thonschiefer, Eisen, Kupfer, Bitterstein, Schwefelkies, Koblen, Torf, Mineralque- len (Erfurt, Langensalza, Tennstedt, Grotesgrund, Bennshau- sen).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Wolle, Nudeln, Perl- Graupe, Grütze, Gries, Makaroni- Puder, Stärke, Del- heu-, Kanariens- Klee- u. Saamen; Birken, Kahl, Brun- nenkresse; Acker- Obst-Bau, Viehzucht, Berg- und Hütten- Bau, Schuhe, Vota- sche, Ziegel, Blech, Salpeter, Glauber- Salz, Mostsch, Brantwein, Mar- merschleiferei, Kiehnuss, Pech, Feuerschwamm. 2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbe- trieb als große Ma- nufaktur und Fabrik. Erfurt in: Leder, Leinwand, Tuch, Pa- pier, Tabak, Halbsei- den- u. Seiden-, Baum- wollen- und Wollen- waaren, Wagen, Teppichen, Leim, Pa- viermache. Fabriken in: Pul- ver, Instrumenten- mannichfacher Art, Bitterol, Scheidewas- ser, Metallwaaren, Eisen u. Stahl, Por- zellan, Bleiweis, Glas, Uhren. 3. Verführende Gewerbe: Durchgangshandel bedeutend; Landstra- ßen gut und grossen- theils haussirt. Ausfuhr: Brant- wein, Mostsch, Holz- Banduhren, Papier, Mastvieh, Schuhe, Getreide, Metallwa- ren (Gewehre, Sen- sen, Klängen), Blech, Marmor. Einfuhr: Wein, Kolonial- und Luxus- waaren. Haupthandels- Plätze: Erfurt, Mühlhausen, Nordhausen, Suhl, Rastbach und Petersberg.	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Domi- nen u. Forsten durch die Pro- vinzialverwaltung in Erfurt mit 9 Krei- sämtern, 1 Steuerkontrol- leur, 8 Kreisassen, 9 Krei- sphysiaten (an 60 Aerzte), 2 Kreisbierbrenner, 10 Domi- nen u. 10 Rent-Verwalter. Forstinspektionen m. 15 Ober- förstern, 7 Forstassenten; 4 Bauminspektionen, 4 Wege- baumeister; Provinzial- Kommunikations- u. Gebirgs- Bauinspektionen; 5 Fonds- für Kirchen-, Schul- u. Ar- men-Weesen; etwa 30 Bür- ger- und Mittel- und an 500 Elementar-Schulen; 5 Gymn. u. 1 kath. Progym- nas. u. 1 Schullehrersemin- ar unter d. Provinzialschulkol- legium in Magdeburg. Die kathol. Kirchenange- legenheiten unter dem geistli- chen Gerichte in Erfurt und eischöflichen Kommissariat in Heiligenstadt mit 10 Land- und 2 Stadt-Dechanten und 1 Schulinspektor; die evan- gelischen unter 12 Superin- tendenten d. Magdb. Konfissi- Bergischen unter d. Ober- Bergamte Halle, mit 1 Berg- und 1 Hütten-Amte; Ge- meindeverwaltungsämtern u. unter d. Generalkommission in Stendal. Verwaltung der indirekten Steuern durch das Provin- zialsteuerdirektorat in Mag- deburg mit d. Hauptzoll- amtern Heiligenstadt, Langen- salza und Nordhausen und d. Hauptsteueramte Erfurt. Justizverwaltung durch die Oberlandesgerichte in Hal- berstadt u. Naumburg mit 2 Inquisitorien, 11 Land- u. Stadt- u. 2 Land-Gerichten, 15 Gerichtsämtern, 1 Berg- Gerichte — etwa 50 Justiz- Kommissarien u. Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 4. Armeekorps u. dessen 8. Division. In Erfurt, Hei- ligenstadt, Mühlhausen, Nordhausen und Tennstedt garnisoniren das 31. u. 32. Inf.-Reg., die 4. Jägerab- theilung, die 2. Eskadron d. 8. Kurass.-Reg., Garnisontrup- pen, Artillerie und Pioniers. Festung: Erfurt mit Cu- riaksburg und Petersberg.

E r f u r t.

45,000 Wohngeb., 22 Städte (mit 16,000 Wohngeb. u. 100,000 Einw.), 12 Flecken u. 610 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Erfurt: (51) Bev.-M. 44,000 E., 7,700 Wohngeb., 1 Stadt, 2 Fl. u. 51 ländl. Ortschaften.)	Erfurt Wandersleben Mühlberg Von Erfurt 2 1/2 Meil. Gispersleben Heiligenstadt (51) Bev.-M. 36,000 E., 3,200 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 89 ländl. Ortschaften.)	f. Seite 21. Marktstellen, mitten im Gotha'schen; 200 H., 800 Einw. Flecken, mitten im Gotha'schen, unweit des berühmten, jetzt verfallenen Bergschlosses Gleichen, welches mit Mühlberg und Wachsenburg gewöhnlich die drei Gleichen genannt wird. freundliches Dorf, an der Gera; schöner Park. gut gebaut, am Einflusse der Geislebe in die Leine (Wasserfall Schenke), 3 Thore, Schloß, Zuchtthaus, Gymn., 4 kath. Kirchen, Waisenhaus, Hospital; 550 H., 4,500 Einw.; Kreis- und Hauptzoll-Amt, Land- und Stadt-Gericht, Inquisitoriat, bischöf- liches Kommissariat; Wollspinnerei, Wanduhren, Bier, Brantwein. Marktstellen, an der Unstrut; 350 H., 2,300 Einw.; 1 kathol. Kirche.
2. Kreis Langensalza: (71) Bev.-M. 29,000 E., 5,400 Wohngeb., 3 Städte, 1 Fl. u. 53 ländl. Ortschaften.)	Langensalza (51) 6' 59" N. Br. 28° 18' 30" D. L.) Von Erfurt 4 1/2 Meil. Magdeburg 22 Tennstedt	gut gebaut, in fruchtbarer Ebene, an der Salza, 4 Thore, Schloß, 4 Kirchen, 4 Hos- pitaler, Lazareth, Armen- und Waisen-Haus, Hauptschule; 930 H., 6,100 Einw.; Kreis-, Hauptzoll- und Gerichts-Amt, Landwirthschaftsgesellschaft; lebhaftes Gewerbe (Baumwollen-, Halbschleiden-, Seiden- und Wollen-Waaren, Leinwand, Leder, Puder, Stärke, Strümpfe, Salpeter, Bier, Brantwein, Schuhe, Papier); Handel (Mast- vieh, Getreide, Brantwein, Wein, Gemüse, Anis). Salinenschwefelbad. angenehm gelegen, an der Schambach, 3 Kirchen; 530 H., 2,800 Einw.; Schwefelbad.
3. Kreis Mühlhausen: (81) Bev.-M. 40,000 Einw., 8,800 Wohngeb., 2 Städte u. 80 ländl. Ortschaften.)	Mühlhausen (51) 12' 59" N. Br. 29° 8' 30" D. L.) Von Berlin 38 1/2 Erfurt 7 Magdeburg 19 1/2 Mersburg 16 1/2 Meilen. Treffurt Von Erfurt 8 1/2 Meil.	alt und unregelmäßig gebaut, ehemalige freie Reichsstadt, in fruchtbarer Gegend, auf einer kleinen Anhöhe, am Zusammenflusse der Schwemotte und Unstrut; Ober- und Unter-Stadt, 5 Vorstädte, 4 Thore, 8 Kirchen, Gymn., Arbeits- und Waisen-Haus, 3 Hospitaler, 122 Straßen u. Gassen; an 1,700 H., 12,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Baumwollenzeug, Bier, Brantwein, Druck- ereien, Färbereien, Farbholz-, Del-, Walf- und Walf-Mühlen, Hüte, Leder, Leim, Pressen, Stärke, Tabak, Teppich, Tuch, Wollenzeug); Acker- und Gemüse-Bau; ziem- licher Handel (Brantwein, Flachs, Garn, Getreide, Sämereien, Saffor, Waid, Wol- lenzeuge). — Gewerbeverein. — Popperöder Brunnen mit Brunnensfeste. in engem Thale, an der hier schiffbaren Werra; 350 H., 1,800 Einw.; Baumwollen- und Wollen-Waaren, Tabak, Glauber Salz; Hopfen, Obst. — Früher Ganerbschaft.
4. Kreis Nordhausen: (81) Bev.-M. 44,000 Einw., 8,500 Wohngeb., 5 Städte, u. 89 ländl. Ortschaften.)	Nordhausen (51) 30' 22" N. Br. 28° 28' 45" D. L.) Von Berlin 34 Erfurt 10 1/2 Magdeburg 14 1/2 Mersburg 12 1/2 Duedlinburg 7 Meilen. Erich Bennickenstein Schleusingen (50) 55' 18" N. Br. 27° 49' 36" D. L.) Von Berlin 44 Erfurt 7 1/2 Schleusingen 2 1/2	ehemalige freie Reichsstadt, im Geschmacke des Mittelalters, theils auf einer Ebene, theils am Abhange eines Berges gebaut, am Anfange der goldenen Aue und an der Zorge, nördlich am Fusse des Geversberges; Ober- u. Unter-Stadt, 7 Thore, 7 evang., 1 kathol. Kirch., Waisenhaus, 3 Hospitaler, Gymnas.; 1,400 H., 11,500 Einw.; Kreis- und Hauptzoll-Amt, Land- und Stadt-Gericht; sehr lebhaftes Gewerbe (Blechwa- ren, Leder, Wollenzeug, Tabak, Scheidewasser, Bitterol, Salpeter- und Schwefel-Säure, Brantwein, Del, Kupferwaaren, Nägel, Leinwand, Tuch, Viehmast, Seife, Hüte, Weinstein (roher), Bier, Marmorschleiferei); bedeutender Handel (Getreide, Del, Vieh, Brantwein, Materialwaaren). Hauptstadt der Grafschaft Hohenstein, an der Zorge; 470 H., 2,700 Einw.; Alaba- sterhohle Kelle. abgesondert liegend, am Fusse des Harzes; 370 H., 2,600 Einw.; Holzwaaren.
5. Kreis Schleusingen: (71) Bev.-M. 31,000 Einw., 4,600 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 83 ländl. Ortschaften.)	Suhl Von Berlin 44 Erfurt 7 1/2 Schleusingen 2 1/2	auf einer Anhöhe, am Einflusse der Erlau und Rabe in die Schleuse; 2 Thore, Schloß, 2 Kirch., Gymn., Hospital, Armenhaus; 300 H., 2,800 Einw.; Kreisamt, Land- gericht, Inquisitoriat; Bleiweis, Del, Papier, Pulver, Strümpfe, Wollenwaaren, Blech, Kupfer; Holzhandel. offen, gut gebaut und gewerbereich, in einem Thale, an der Aue (Anter); 3 Kirchen, Waisen-, Armen- und Arbeits-Haus; nahe an 1,000 H., 7,000 Einw.; Berg- u. Ge- richts-Amt, Berggericht; Blech, Eisen, Stahl (Gewehre), Parchent, Leder, Zwisch; bedeutender Handel. — Unbenutzte Salzquellen.
6. Kreis Weissenfeld: (51) Bev.-M. 20,000 Einw., 4,000 Wohngeb., 4 Städte u. 44 ländl. Ortschaften.)	Weissenfeld Von Erfurt 3 1/2 Meil. Sommerda (Gros-) Von Erfurt 3 1/2 Meil.	in einer Ebene und auf einer Anhöhe, an der Halbe; Schloß, 2 Kirchen; 400 H., 2,300 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Saffor. in sehr fruchtbarer Ebene, an der Unstrut, 420 H., 2,300 Einw.; Ackerbau, Brant- wein, Eisen, Knöpfe, Schweinemast, Tuch, Zündhütchen.
7. Kreis Worbis: (81) Bev.-M. 31,000 Einw., 5,600 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 79 ländl. Ortschaften.)	Worbis (Stadt) Von Erfurt 10 1/2 Meil. Beuern Gros-Bodungen	unweit der Wupperquelle; 1 Kirche; 220 H., 1,500 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt- Gericht; Ackerbau; Etamin, Flanell, Kattun, Leder, Nisch, Serge. Flecken, an der Leine; 170 H., 1,000 Einw.; Garn, Wollenwaaren. Flecken, an der Bode; 130 H., 800 Einw.; Wollenzeug.
8. Kreis Ziegenrück: (51) Bev.-M. 12,000 Einw., 2,000 Wohngeb., 3 Städte, 1 Fl. u. 42 ländl. Ortschaften.)	Ziegenrück Von Berlin 36 1/2 Meil. Von Ziegenrück 4 Meil. Rams	in sehr engem Thale, am Dreieck und an der Saale; 130 H., 800 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Leinwand, Papier; Eisenhammer und Schiefer in der Nähe. abgesondert liegend; 160 H., 1,300 Einw.; Uhren, Baumwollenwaaren; Eisen, Por- zellanerde. Städtchen, in Berggegend, an der Rolschau; 100 H., 1,000 Einw.; Band, Weberei.

Frankfurt.
100,000 Wohngeb., 66 Städte (mit 25,000 Wohngeb. und 220,000 Einw.), 4 Flecken und 1,699 ländliche Ortschaften.)

6

(298,21 geographisch. Geviertmeilen (etwa 6,450,000 Preuss. Morgen), 540,000 Einw., (1,800 Einw. = 1 Geviertmeile),
XIX. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e .	L a g e , G r e n z e n , F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g .	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t .	N a t u r - E r z e u g n i s s e .	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e .	B e r w a l t u n g .
1. N a m e : Der Regierungsbezirk Gumbinnen, östlicher Theil der Provinz Preussen und des Preussischen Staates, erhielt seinen Namen von der Stadt Gumbinnen, d. Regierungs- Sitz.	1. L a g e : 53° 29' 27" - 55° 29' 18" N. Br. (Dorf Wondollet bei Johannsburg bis D. Laugallen bei Heidekrug - Memel, 36 Meilen). 38° 40' 50" - 40° 31' 29" O. L. (Dorf Groß-Ramontken bei Sensburg bis Dorf Kiehlen bei Lyk, 15 Meilen).	1. L u f t : Gemäßigt und gesund; selbst angenehmer, als bei der nordöstlichen Lage des Landes sonst vorausgesetzt werden könnte. Frühjahr, nicht immer spät; Sommer heiß; Herbst etwas feucht und Winter dauernd und oft streng.	1. T h i e r - R e i c h : Rindvieh (4,300 Stiere 69,700 Ochsen 120,000 Kühe 56,000 Jung- vieh); Pferde (125,000); Schaafe (100,000 veredelte, 40,000 halbveredelte und 210,000 Landvieh); Ziegen (1,000); Schweine (160,000); Geflügel; Fische (viel); Lachse, Aale, Lachsforellen; Stinte, Hechte, Welse; Bienen (bedeutend).	1. H e r v o r b r i n - g e n d e G e w e r b e : Butter, Wolle, Rosshaar, Borsten, Dausen; Honig, Wachs, Malz, Mehl, Grütze, Hanf- und Leinöl, Pech, Pot- u. Waid-Asche, Rus, Birken- theer; Meth; Bier, Branntwein; Garn; Töpferei; Garten- u. Ackerbau, Viehzucht (Pferde).	B e r w a l t u n g d e s I n n e r n u n d d e r G e m e i n s c h a f t s t h e i l u n g : Sachen u. u. und der direktesten Steuern, Domänen und Forsten durch die Regierung in Gumbinnen mit 16 Kreisämtern, 16 Kreis- Rassen, 16 Kreisphysikaten (etwa 10 Aerzte), 1 Departements- u. Kreis- Thierarzt, 3 Forstkommissarien, 12 Oberförstern, 5 Land- und 2 Wasser-Bauinspektionen, 1 Wegebaumeister u. 1 Provinziallandeskommision; über 1,000 Elementarschulen; die 3 Gymnasien, 1 Schullehrerseminar unter d. Provinzialschulkollegium und 1 Hebammeninstitut unter dem Provinzialmedizinalkollegium in Königsberg. Die katholischen Kirchen- Angelegenheiten unter dem Generalvikariate in Frauenburg; die evangelischen unter 18 Superintendenten d. Konfessionen i. Königsberg. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provinzialsteuerdirektorate in Königsberg, mit den Hauptzollämtern Johannsburg, Schmalleningken u. Stallupöhnen und den Hauptzoll- Ämtern Gumbinnen und Tilsit; Härtenschen unter dem Oberbergamte in Berlin.
2. G e s c h i c h t e : Der Regierungsbezirk Gumbinnen, vord. 809 Lithauischer Kammerbezirk genannt, war früher Theil d. Großfürstenthums Lithauen, das seine eigenen Beherrscher hatte, von welchen Wladislaw II. Jagiello König von Polen wurde und die Deutschen Ritter in Preussen bekriegte. Die Lithauer, Slavischer Volksstamm, mit eigener Sprache u. nicht ohne Anlagen zu Kunstfertigkeiten, verloren dadurch ihre Selbstständigkeit und der westliche Theil ihres Landes kam zu d. nachherigen Herzogthume Preussen, mit welchem derselbe noch heute verbunden ist. 1798 entblöste die West fast das ganze Land von seinen Einwohnern; König Friedrich Wilhelm I. rastlose Bemühungen um das Wohl seines Staates suchten jedoch auch die Bevölkerung dieses verödeten, fruchtbaren Landes durch Aufnahme vieler tausend Franken, Franzosen, Pfälzer und Schweizer, so wie 1,733 von mehr als 20,000 Salzburgern wiederherzustellen, Städte, Dörfer und Burwerke anzulegen u. c. (1,724 Dorf Gumbinnen zur Stadt erhoben). 1,757 Russen als Feinde. 1,813 jetziger Regierungs-Bezirk neu und mit 16 Kreisen gebildet, wie er gegenwärtig besteht.	2. G r e n z e n : N. Regierungsbezirk Königsberg, Russland (Statthalter- schaft Wilna). O. Russland (Polen). S. Russland (Polen, Statthalter- schaft Augustowa). W. Regierungsbezirk Königsberg, Kurisches Haff.	2. B o d e n : Nur eben mit sehr wenigen Anhöhen. Abdachung nach Norden zur Ostsee und südlich nach Russland - Polen; sehr wasserreich, oft sumpfig und moorig, auch waldig u. im Ganzen nur fruchtbar, mit wenigen Ausnahmen (Sandgegenden) und Häiden. Anhöhen: bei Goldapp, Königsberg bei Raginit, Stürak bei Lyken, Hobeberg bei Dlezko; bei Eichen. 3. G e w ä s s e r : Meerbusen: Kurisches Haff. Hauptflüsse: a. Memel (Niemens) aus Russland, 1,000 Fuß breit und 5 Fuß tief, bei Schmalleningken eintretend, mit dem Wischwil, Siesze (bei Damb), der Jura, Lisse (bei Tilsit) u. Jäge, dem Weisitz, der Leite und der Siesze, unweit Tilsit in 2 Armen, der Gilge und dem Rus, der sich wieder in 3 Armen in das Kurische Haff ergießt. b. Pregel, bei Insterburg aus der Angerapp und Inster entstehend, welche letztere die Goldapp und Pissa aufnimmt. Landseen: Spirding-See oder Schnardewie (über 8 G. M.), Maut-See (2 G. M.), Löwen- tin- (3 G. M.), Taster, Roscher oder Warschau, Rangroder, Rhein-, Szontag, Wischittens, Somnau-See. Kanaäle: Johannsburger Kanal, über 2,000 Ruthen lang, zum Holzhandel.	3. F l ä c h e n i n h a l t : 298,21 geographische Geviertmeilen oder etwa 6,450,000 Pr. M., wovon etwa 560,000 Gewässer, 1,850,000 Wald, 2,100,000 Acker, 40,000 Gärten, 770,000 Wiesen, 1,000,000 Weide, 130,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.).	3. V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e : Mehr Handwerksbetrieb, als Manufakturen und Fabriken. Erstere in: Tuch, Leinwand, Leder, Papier, Zucker. Fabriken in: Eisen, Kupfer u. c.	3. V e r f ü h r e n d e G e w e r b e : Wasser- und Land-Transport nur bedeutend; Landstraßen nur zum Theile gut. Ausfuhr: Getreide, Leinwand, Tuch, Wolle, Rindvieh, Pferde, Holz, Garn, Potasche, Theer, Federn, Rosshaar, Branntwein, Torf, Fische, Butter, Wachs, Obst u. c.
	4. B e v ö l k e r u n g : 540,000 Einw., in 60,000 Wohngeb., 19 Städte. (m. 5,000 Wohngeb. u. 60,000 Einw.), 1 Flecken u. 3,972 ländl. Ortschaften u. c.		2. P f l a n z - r e i c h : Getreide aller Art (imlleberflusse); Buchweizen, Hafer, Flachs, Obst, Holz (viel); Hülsenfrüchte, Tabak, Hopfen, Karoffeln. - Gute Wiesen.	H a u p t h a n d e l s - P l a z : Tilsit.	G a r n i s o n o r t e : Gumbinnen: 2. Bataillon 3. Landw.-Reg. Insterburg: 1. u. 2. Eskad. 1. Drag.-Reg.; 2. Bat. 1. Landw.-Reg. Raginit: 2. Abtheil. 1. Inf.-Reg. Garn.-Komp. Schmalleningken: Kom. d. 4. Inf.-Reg. G. Tilsit: 3. u. 4. Esk. 1. Drag.-Reg.; 3. Bataillon. 1. Landw.-Reg. Keine Festung.
	5. M i n e r a l - R e i c h : Bernstein (wenig); Nafsen-Eisen, Kupfer (etwas), Torf; Thon, Kalk, Marmor.				

G u m b i n n e n .

60,000 Wohngeb., 19 Städte, (mit 5,000 Wohngeb. und 60,000 Einwohn.), 1 Flecken und 3,972 ländliche Ortschaften).

E i n t h e i l u n g .	H a u p t o r t e .	O r t s b e s c h r e i b u n g .
1. Kreis Angerburg: (17 Gev.-M., 29,000 E., 2,900 Wohngeb., 1 Stadt u. 146 ländl. Ortschaften.)	Angerburg (Wengobork) Von Berlin 85 1/2 M. = Gumbinn. 8 M.	am Ausflusse der Angerapp aus dem Mauersee, Schloß, Kirche, Krankenhaus; 260 H., 2,800 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Landschaftsdirektion, Seminar, höhere Bürgerschule; lebhaftes Gewerbe; Leder, Wollenwaren, Garn, Leinwand- und Holzhandel, Fischerei (Aale); Töpferei.
2. Kreis Darkehmen: (14 Gev.-M., 28,000 E., 1 St. u. 279 ländl. Ortschaften.)	Darkehmen (54° 23' 55" N. Br. 39 40' 15" O. L.)	an der Angerapp, in fruchtbarer Gegend, 1 Kirche; 140 H., 2,400 Einw. (Französischer und Salzburger Abkömmlinge); Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Leder, Wollenwaren, Getreidehandel; Aale, Bier.
3. Kreis Goldapp: (17 1/2 Gev.-M., 30,000 E., 3,400 Wohngeb., 1 Stadt u. 246 ländl. Ortschaften.)	Goldapp (54° 17' 35" N. Br. 39 57' 30" O. L.) Von Gumbinn. 4 1/2 M.	an der, aus dem Goldappsee kommenden Goldapp und unweit der größten Anhöhe des Regierungsbezirkes (mit 12meiliger Aussicht), 2 Kirchen, Wasserleitung; 350 H., 3,600 Einw.; Kreisamt; Stadtgericht; Ackerbau, Hüte, Leder, Methbrauerei, Viehhandel. - Goldapper Prägel; Kalk.
4. Kreis Gumbinnen: (13 Gev.-M., 38,000 Einw., 3,300 Wohngeb., 1 Stadt u. 222 ländl. Ortschaften.)	Gumbinnen Thuren	f. Seite 11.
5. Kreis Heidekrug: (18 1/2 Gev.-M., 24,000 E., 3,200 Wohngeb., 1 Flecken u. 212 ländl. Ortschaften.)	Heidekrug (Sillolatsmo) Rus	kleines Dorf, 1/2 Meile von Gumbinnen; 20 H., 120 Einw.; - Sauerbrunnen, 1,783 entdekt, wieder eingegangen.
6. Kreis Insterburg: (22 Gev.-M., 51,000 E., 1 St. u. 348 ländl. Ortschaften.)	Insterburg Gros-Bubainen	Kirchdorf, an der Rominte; 40 H., 180 Einw.
7. Kreis Johannsburg: (14 Gev.-M., 33,000 E., 4,100 Wohngeb., 3 Städte u. 225 ländl. Ortschaften.)	Johannsburg (Hansbork) Von Berlin 85 1/2 M.	Markt, an der Siesze, nachhaft, 1 Kirche; 30 H., 400 Einw.; Kreis- und Justizamt; Ackerbau, Viehzucht, Fischerei (Hechte, Lachsforellen). ansehnliches Dorf, an der Memel (hier Rus); Krankenhaus; 150 H., 1,900 Einw.; Justizamt; Fischerei (Lachse), Holzhandel.
8. Kreis Lützen: (16 1/2 Gev.-M., 24,000 E., 3,200 Wohngeb., 2 Städte u. 136 ländl. Ortschaften.)	Lützen Von Gumbinn. 11 M. Aheim (Nein) Von Gumbinn. 14 M.	am Pregel, auf einer Anhöhe, schön gebautes Dorf; 50 H., 400 Einw.; Mühlen. (früher Rumaischen) Dorf; Schullehrerseminar.
9. Kreis Lyk: (20 Gev.-M., 33,000 Einw., 4,300 Wohngeb., 1 Stadt u. 220 ländl. Ortschaften.)	Lyk (Oelk) (53° 48' 39" N. Br. 40° 0' 20" O. L.)	in einer Ebene, am kleinen fischreichen, aus dem Spirdingsee kommenden Pysche, der in der Stadt fast nie zufriert, am Gros-Warschau-See und am Anfange der großen Johannsburger Heide, Schloß, 1 Kirche, Krankenhaus; 160 H., 2,100 Einw.; Kreis- und Hauptzollamt, Land- und Stadt-Gericht; Aale, Welse, Holzhandel.
10. Kreis Niederung: (22 1/2 Gev.-M., 45,000 E., 4,407 ländl. Ortschaften.)	Niederung Kantenburg	(Pisforzen) an der Polnischen Grenze; Hüttenamt.
11. Kreis Oletzko: (15 1/2 Gev.-M., 29,000 E., 3,600 Wohngeb., 1 Stadt u. 147 ländl. Ortschaften.)	Oletzko (Marggrabowa) Von Gumbinn. 4 1/2 M.	am Johannsburger Kanale und Löwentinssee, 1 Schloß, 1 Kirche; 150 H., 1,700 E.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Fischerei, Leinwand, Töpferei, Bernstein.
12. Kreis Pilsallen: (19 Gev.-M., 32,000 E., 3,700 Wohngeb., 2 Städte u. 321 ländl. Ortschaften.)	Pilsallen Von Gumbinn. 4 M.	am Rheinsee, Schloß, Kirche; 150 H., 1,100 Einwohn.; Land- und Stadt-Gericht; Fischerei.
13. Kreis Raginit: (21 1/2 Gev.-M., 40,000 E., 4,100 Wohngeb., 1 Stadt u. 344 ländl. Ortschaften.)	Raginit (55° 1' 20" N. Br. 39° 41' 42" O. L.) Schmalleningken	auf einer Anhöhe, am Lykflusse, der durch die Somnau fließt, worin 1 Schloß auf einer Insel, 1 Kirche, Gymnas.; 170 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Hüte, Leder, Tuch; Fischerei; Papier; Handel.
14. Kreis Sensburg: (22 1/2 Gev.-M., 33,000 E., 3,800 Wohngeb., 2 Städte u. 215 ländl. Ortschaften.)	Sensburg Von Gumbinn. 16 M.	Dorf, an der Gilge; 30 H., 200 Einw.; Kreisamt.
15. Kreis Stallupöhnen: (13 Gev.-M., 31,000 E., 3,200 Wohngeb., 1 Stadt u. 276 ländl. Ortschaften.)	Stallupöhnen (54° 37' 11" N. Br. 40° 13' 56" O. L.) Von Gumbinn. 3 1/2 M.	großes Dorf mit Marktgerechtigkeit, an der Rus; 60 H., 600 Einw.; Justizamt.
16. Kreis Tilsit: (13 1/2 Gev.-M., 40,000 E., 4,500 Wohngeb., 1 Stadt u. 228 ländl. Ortschaften.)	Tilsit Kadajchen Pikupöhnen Willitschen	Dorf, an der Siesze; 30 H., 300 Einw.
		Kirchdorf, am Flusse Piktup; 30 H., 200 Einw.
		großes Kirchdorf; 70 H., 500 Einw.

(109,54 geographisch. Geviertmeilen (etwa 2,400,000 Preuss. Morgen), 440,000 Einw. (4,000 Einw. = 1 Geviertmeile), XX. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Der Regierungsbezirk Koblenz, südöstlicher Theil der Rheinprovinz, erhielt 1,814 von der Regierungstadt Koblenz (Römische Pfalzstadt) und diese von dem Worte: Confluentia, Zusammenfluss (der Mosel und d. Rheines) ihren Namen.	1. Lage: (Kreis Weimar ge- trennt). 49° 47' 13" — 50° 54' 50" N. B. (Sobornheim bis D. Weichersheim b. Sie- gen, 25 Meilen). 24° 23' 17" — 26° 19' 30" O. L. (Dorf Hummel bei Arenberg bis Dorf Odenhausen b. Weiz- lar, 21 Meilen). 2. Grenzen: N. Regierungsbezirk Köln, Nassau. O. Regierungsbezirk Arensberg, Nassau, Kurpfalzthum u. Großherzogthum Hessen. S. Nassau, Rhein- land u. Hessen- Somburg (Weiz- senheim). W. Oldenburg (Bir- kenfeld), Nie- derungsbezirke Trier und Aachen. 3. Flächeninhalt: 109,54 G.-M. oder etwa 2,400,000 Pr. M., wovon etwa 26,000 Gewässer, 950,000 Wald, 970,000 Acker, 30,000 Gärten, 210,000 Wiesen, 110,000 Weiden, 30,000 Weinberg 74,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore etc.). 4. Bevölkerung: 440,000 Einw. in 70,000 Wohngeb. 25 St. (mit 9,000 Wohngebäuden und 90,000 Einwohn.). 29 Flekt. u. 2,006 länd- liche Ortschaften. 150,000 Evangel. 282,000 Katholik. 400 Mennon. 7,600 Juden. 4,000 Einw. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 6 Morgen Land. 3 Gymn., 9 Progymn. 1 höhere Bürger- und Schule, 1 evang. Schullehrersemin., 2 Gewerbeschulen, etwa 650 Elementarschul. Sprache: Deutsch.	1. Luft: Gebirgsgegenden rauh, Thäler sehr gemäßig u. gesund. 2. Boden: Größtentheils gebirgig u. oft waldig; abwechselnd mit tiefen u. sehr frucht- baren Thälern (nament- lich um Andernach, En- gers, Koblenz, Münster- maifeld und Polch) mit unfruchtbaren Bergen. An der Mosel und am Rhein eben so fruchtbar, als angebaut u. reizend; rechtes Rheinufer wenig er fruchtbar. Gebirge: a. Fortsetzung des Don- nersberges oder der Wogesen, bei Kreuznach, mit d. großen Gans (972 Fus), dem Schlosberge, Kühlberge, der Hardt (1,100 Fus). b. Hundsrücken, Fortsetzung der Wogesen, mit dem Soomwalde (2,221 F.), Höhen, bei Kastellaun (1,078 F.), Boppard (1,272 Fus), Kuhkopf (954 Fus). c. Eifel, Fortsetzung der Ardennen mit ausge- brannten Vulkanen (Maaren). (Landskrone bei Ahrweiler, Apollina- risberg bei Remagen). d. Westerwald (Niz- sterwald) mit einem Theil des Siebengebirges, d. Druidenstein (1,579 F.); Erpeler Ley (700 F.). 3. Gewässer: Rhein, von Bingen bis Rheinbreitbach, oft über 1,400 Fus breit u. 6 — 20 Fus tief, den Re- gierungsbezirk in Ost- u. West-Teil theilend, mit d. Nahe, Lahn, Mosel, Sonn, Wied, Rette und Ahr. Landsseen: Laacher u. Lemener Meer, Weiz- senfelder Teich.	1. Thier- reich: Rindvieh (1,300 Stiere 33,700 Ochsen 90,000 Kühe, 55,000 Jung- vieh); Pfer- de (12,500 Füllen); Schaafe (4,000 veres- delte, 26,000 halbveredelte, 140,000 Land- vieh); Flegel (12,000); Schweine (30,000); Bienen, Wild Fische. 2. Pflanz- genreich: Getreide aller Art; Spelt, Buchweizen, Hälsenfrüchte Gemüse, Kubsaamen, Kartoffeln, Wein, Holz, Obst, Flachs, Klee, Tabak, Zichorien etc. 3. Mineral- reich: Kupfer, Blei, Eisen, Silber (etwas); Mar- mor, Gips, Kalk, Schie- fer, Tuffstein, Tras, Basalt, Bruchsteine, Pfeifenthon; Bernstein; Thal Chren- breitstein, Hei- lbrunnen, Käthlich, Kell, Lammerstein Nasen, Zon- nestein, Wa- denheim. Handelsplätze: Koblenz, Kreuznach, Neuwied, Weizlar.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Acker-, Garten-, Obst-, Del-, Wein-, Gruben- u. Hütten- Bau; Fischerei; Wichzucht; Färb- ereien, Druckereien, Schiffbau, Schiffahrt, Potasche, Del, Mühlen, Zwirn, Garn, Zichorien, Seife, Bier, Essig, Brantwein, Ziegel. 2. Verarbeit- ende Gewerbe: Gewerksamkeit regt. Manufakturen in: Leinwand, Tuch, Leder, Saffian, Hü- ten, Spitzen, Papier, Tabak Baumwollen-, Seiden- u. Wollen- zeug, Neubles, Wa- gen, Schokolade, Rudeln, Siamois, Strümpfen, Band, Fabriken in: Blei, Eisen, Kupfer, Stahl, Pulver, Färberei, La- kimwaren, Salmiak, Pfeifen, Vitriol, ir- denen Waaren, Uhren, Glas, Feuerspritzen. 3. Verarbeitende Gewerbe: Baarentransport auf Mosel und Rhein, so wie guten Land- und Kunst-Strassen, be- deutend. Ausfuhr: Holz, Loh, Tras, Tuffstein, Wein, Potasche, Kalk Gips, Steinföhlen, Getreide, Stahl- und Eisenwaren, Mine- ralwasser, Pfeifen, Leder, Brantwein, Del, Kleesamen, Wolle. Einfuhr: Koloni- al- u. Luxus-Wa- ren, Wein (fremder).	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Domä- nen und Forsten durch die Re- gierung in Koblenz, wo auch Oberpräsidium etc. etc., mit 12 Kreisämtern, 5 Bezirks- und Ment-Kassen, 12 Kreisphysi- katen (etwa 60 Aerzte, 50 Wundärzte, 370 Hebammen, 50 Apotheken u. 2 Krank- häuser), 3 Kreisrichter (sonst noch 20 Thierärzte), 4 Domänenrenten, 2 Forst- Inspektoren, 8 Oberförster- reien, 1 Forstkasse, 2 Land- u. 2 Wasser-Bauminspektoren, 2 Wegebaumeistern, 1 Pro- vinzialrechnung- u. 1 Kata- ster-Kommission. (Waisen- Haus, 35 Hospizien, 1 Spar- Kasse, 1 Leihhaus). — 2 Fürst- liche Mediatregierungen in Braunsfels und Neuwied. Die katholischen Kirchen- Angelegenheiten unter dem Erzbischof von Köln mit 1 De- kanat und dem Bisthume Trier mit 10 Dekanaten (Erz- priestereien); die evangeli- schen unter 8 Superintenden- ten und dem Koblenzer Konfistorium. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorat in Köln mit dem Hauptzollamte Ko- blenz u. den Hauptsteueräm- tern Neuwied u. Kreuznach, 1 Stempelskassale, 2 Hypo- thekenbewahrer u. 1 Rhein- Zollannahme. Bergsachen unter d. Ober- Bergamte Bonn mit d. Hü- tenämtern Sann und Loh- Justizverwaltung durch d. Rheinische Appellationsge- richt in Köln mit dem Land- Gerichte Koblenz, 21 Frie- densgerichten (— 36 Nota- rien) u. dem Justizsenat in Koblenz für den ostheini- schen Bezirk mit 1 Stadtge- richt, 8 Justizämtern, 3 Berg- u. 4 Standesherrlichen Ge- richten. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 8. Armeekorps u. dessen 16. Division. Garnisonorte: Andernach, Koblenz und Chrenbreitstein, Neuwied, Simmern, Weizlar. Festung: Koblenz mit Chrenbreitstein.

Koblenz.
70,000 Wohngebäud., 25 Städte (mit 9,000 Wohngeb. u. 90,000 Einw.), 29 Flecken u. 2,006 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Adenau: (10 G.-M., 23,000 E., 4,600 Wohngeb., 4 Flecken u. 143 ländl. Ortschaften.) 2. Kreis Ahrweiler: (61 G.-M., 30,000 E., 5,700 Wohngeb., 3 Städte, 2 Fl. u. 115 ländl. Ortschaften.) 3. Kreis Altkirchen: (11 G.-M., 33,000 E., 4,900 Wohngeb., 2 Flecken u. 500 ländl. Ortschaften.) 4. Kreis Koblenz: (5 G.-M., 49,000 Einw., 6,500 Wohngeb., 4 Städte u. 180 ländl. Ortschaften.) 5. Kreis Rochem: (9 G.-M., 30,000 Einw., 3,300 Wohngeb., 1 Stadt, 3 Fl. u. 122 ländl. Ortschaften.) 6. Kreis Arenz: (9 G.-M., 50,000 Einw., 7,400 Wohngeb., 4 Städte, 2 Fl. u. 135 ländl. Ortschaften.) 7. Kreis Mayen: (10 G.-M., 40,000 E., 6,900 Wohngeb., 2 Städte, 3 Fl. u. 140 ländl. Ortschaften.) 8. Kreis Neuwied: (11 G.-M., 33,000 E., 7,900 Wohngeb., 2 Städte, 3 Fl. u. 255 ländl. Ortschaften.) 9. Kreis Sankt Goar: (9 G.-M., 34,000 Einw., 5,600 Wohngeb., 4 Städte u. 120 ländliche Ortschaften.) 10. Kreis Simmern: (10 G.-M., 35,000 E., 1 St. u. 129 ländl. Orsch.) 11. Kreis Weizlar: (9 G.-M., 37,000 E., 4,900 Wohngeb., 2 Städte, 1 Fl. u. 60 ländl. Ortschaften.) 12. Kreis Zell: (8 G.-M., 26,000 E., 4,600 Wohngeb., 2 Städte, 3 Fl. u. 107 ländl. Ortschaften.)	Adenau Von Koblenz 7 1/2 Ml. Arenberg Von Koblenz 8 1/2 Ml. Ahrweiler Von Koblenz 7 1/2 Ml. Sinzig Von Koblenz 4 1/2 Ml. Altkirchen Von Koblenz 7 1/2 Ml. Kreuzburg Samm Koblenz Vallendar Von Koblenz 4 Ml. Chrenbreitstein (Thal) Sayn Rochem (Rochem) (30° 12' 17" N. Br. 24° 45' 38" O. L.) Uelmen Arenz (49° 50' 37" N. Br. 25° 32' 19" O. L.) Von Berlin 76 Ml. = Koblenz 10 1/2 = Münster 42 Sobornheim Rirn (Rorn) Von Koblenz 11 1/2 Ml. Stromberg Mayen Von Koblenz 3 1/2 Ml. Andernach (50° 27' 19" N. Br. 25° 4' 29" O. L.) Neuwied Linz Von Koblenz 3 Ml. Erpel Sankt Goar Von Koblenz 4 1/2 Ml. = Kreuznach 5 1/2 Ml. Boppard Von Koblenz 3 Ml. Simmern Von Koblenz 7 1/2 Ml. Kirchberg Weizlar Von Koblenz 11 = Köln 17 1/2 = Münster 27 1/2 Braunsfels Von Koblenz 9 1/2 Ml. = Weizlar 1 1/2 Zell Von Koblenz 9 1/2 Ml. Trarbach Von Zell 1 1/2 Ml.	Flecken, an der Adenau, 2 kath. Kirchen; 150 H., 1,400 Einw.; Kreisamt, Friedens- gericht; Leinwand, Leder, Wollenzug; Blei, Eisen in der Nähe. Flecken, an der Ahr und am Fusse eines hohen Basaltberges, worauf das Schloß und Stammhaus der Herzoge von Arenberg; 40 H., 300 Einw.; Wein. in romantischer Gegend, an d. Ahr, am Fusse d. Landskrone, 1 kath. K., höhere Stadt- Schule; 390 H., 2,500 E.; Kreisamt u. Friedensgericht; Färbereien, Leder, Tuch, Wein. schlecht gebaut, unweit des Einflusses der Ahr in den Rhein; alte Domkirche; Friedens- gericht; 220 H., 1,600 Einw.; Obst, Wein- und Ackerbau. Flecken, a. d. Wied u. auf d. Westerwalde, 1 Simultankirche, Schl.; 130 H., 1,000 E.; Ahr- Justiz u. Kreis-Amt; Baumwollspinnerei, Leinwand, Viehzucht; Eisen, Papier, Tuch, Flecken, an der Sieg; 70 H., 500 Einw.; Eisen. — Bergschloß Sayn. Dorf, an der Sieg; 400 Einw.; Hüttenamt; Rohstahl, Pulver, Kupfer (bisher). f. Seite 9. Stadt, unweit des Rheines, Schloß; 350 H., 2,800 Einw.; Färbereien, Töpfereien, Steingut, Tabakspfeifen, Leder, Tuch, Papier; Schiffahrt, Fischerei. am rechten Rheinufer (Schiffbrücke), Stadt, (wie Vorstadt von Koblenz) u. sehr bedeutende Bergfestung (376 F.); 2 K.; 250 H., 3,000 Einw.; Bischöfliche Delegation, Justizamt; Lein- wand, Tabak; Kommissions- u. Speditions-Handel, Schiffahrt; Sauerbrunnen Thalborn. Dorf, an der Sayn; Schloß; 1,000 Einw.; Hüttenamt. — Kanonen. am Einflusse des Endertbaches in die Mosel, am Abhange eines Berges, Schloß, 1 kath. Kirche, Progymn.; 330 H., 2,400 Einw.; Ahr-, Kreis- u. Salz-Amt, Friedensgericht, Färbereien, Leinwand, Leder, Saffian, Tuch; Weinbau, Schiffahrt, Weinhandel. Flecken, an der Lauer u. dem Uelmenr Meere (Maar, 1,370 F.); 1,000 E.; Schiefer- alt und unregelmäßig gebaut, in sehr fruchtbarem, reizendem Thale, von der Nahe durch- flossen, am Fusse eines Gebirgszuges, Alt- u. Neustadt, 1 kath., 2 evang. Kirchen, Syna- goge, kath. Gymn., Hospital, Gewerkschule; 900 H., 8,000 Einw.; Ahr-, Hauptsteuer- u. Kreis-Amt, Friedensgericht, Bibelgesellschaft; lebhaftes Gewerbe (Schokolade, Leder, Leinwand, Rudeln, Seife, Tabak; Acker- u. Wein-Bau, Viehzucht; Handel (Brantwein, Kleesamen, Potasche, Wein). — Mineralquelle; 3 Salzwerke, wovon 2 jedoch Grosherz- zoglich-Heffisch. — In der Nähe Ruinen der Burg Konzenberg. Grenzstadt, an der Nahe, 1 evang., 1 kath. Kirche, Progymn.; 310 H., 2,300 Einw.; Weinbau, Papier. Grenzstadt, am Einflusse d. Hahnbaches in die Nahe, 1 evang. u. 1 kath. Kirche, Progymn.; 200 H., 1,800 Einw.; Friedensgericht; Leder, Alaun, Vitriol, Papier, Del. in einem schauerlich schönen Felsballe, am Gullenbache, 1 Schloß, 1 evang. u. 1 kath. Kirche; 120 H., 1,000 Einw.; Leder, Papier, Eisen; Weinbau; Kalk. alt, aber freundlich, an der Rette u. im fruchtbaren Mayenfelde, 1 Schloß, 2 kath. Kirch., Synagoge, Progymn.; 480 H., 3,900 Einw.; Kreis- u. Salz-Amt, Friedensgericht; Töp- ferei, Steinhauerei, Leder, Del, Steingefäß, Papier, Wollenzug; Mineralquelle. dicker und eng, unweit des Einflusses der Rette in den Rhein, 1 Schloß, 1 kath. Kirche, Progymn.; 380 H., 2,800 Einw.; Blech, Leder, Tabak, Tabakspfeifen; Obst, Wein; Schiffahrt, Handel. — Römische Alterthümer. f. Seite 25. freundlich u. nahrhaft, am Rheine, Schloß, 2 Kirchen, Progymn.; 330 H., 2,300 Einw.; Justizamt, Berggericht; Fischerei, Vitriol, Weinbau; Schiffahrt, Handel mit Eisen, Vitriol etc. etc. — Braunkohlen. Flecken, am Erpeler Ley (700 Fus), angenehm gelegen; 900 Einw.; köstlicher Wein. in einem engen, sehr angenehmen Thale, am Rheine (Strudel, das Gewirr oder die Wied) unweit des ungeheuern Lurleifelsens (mit 15fachen Echo), klein, aber lebhaft; 200 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Baumwollenspinnerei, Leder, Wein, Lachs, Schiffahrt. am Rheine, sehr alt, 3 Kirchen, Synagoge, Progymn., Hospital; 480 H., 3,700 E.; Baumwollenweberei, Leder, Schiffahrt, Tabakspfeifen. auf d. Hundsrücken, am Simmerbache, 1 kath., 2 evang. Kirchen, Synagoge; 280 H., 2,700 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Leder, Strümpfe, Eisen, Del, Flachs. Flecken, in rauher Hundsrücken, Schl., 2 K.; 200 H., 1,400 E.; Flachs, Leinwand, alt, aber in reizender Gegend, auf einem Berge, in der Wetterau, am Einflusse der Dill u. des Wezbaches in die Lahn, 5 Thore, 2 Vorstädte, 1 kath. (Dom) u. 4 evang. Kirchen, Gymn.; 730 H., 4,000 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Leder, Del, Garten- u. Obst- Bau. — Früher Reichskammergericht. — Mineralquellen, Marmor. Hauptstadt der Fürstlich Solms-Braunsfels'schen Standesherrschaft, am Iserbache, Schloß (Bura), Wasserleitung, Synagoge, Waisenhaus; 230 H., 1,500 Einw. — Standesherrliche Regierung. — Feuerspritzenfabrik. sehr alt, am Einflusse des Zellerbaches in die Mosel, 2 Kirchen; 270 H., 1,900 Einw. Kreisamt, Friedensgericht; Flachs, Obst, Wein, Bienen; Handel. schlecht gebaut, an der Mosel, in herrlicher Gegend, Schloß, Progymnasium; 180 H., 1,400 Einw.; Blei, Kupfer, Schiefer, Papier, Wein.

N a m e , u n d G e s c h i c h t e .	L a g e , G r e n z e n , F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g .	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t .	N a t u r - E r z e u g n i s s e .	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e .	V e r w a l t u n g .
1. N a m e : Der Regierungsbezirk Köln, mittlerer Theil der Rhein- Provinz, erhielt 1,812 bei seiner Bildung von der Re- gierungsstadt Köln u. diese von der lateinischen Benen- nung Colonia (Agrippina) ihren Namen.	1. L a g e : 50° 29' 28" — 51° 17' 18" N. Br. (Weiler Ruperath b. Münsterfels bis D. Kreuzberg bei Wip- perfürth, 11 Meilen). 24° 15' 20" — 25° 27' 33" O. L. (Dorf Kirchherten b. Bergheim bis Weiler Wichl bei Neustadt, 11 Meilen.) 2. G r e n z e n : N. Regierungsbezirk Düsseldorf. O. Regierungsbezirk Arensberg. S. Regierungsbezirk Koblenz. W. Regierungsbezirk Aachen. 3. F l ä c h e n i n h a l t : 73,08 G.-M., oder etwa 1,600,000 Pr. Morgen, wovon etwa 12,000 Gewässer, 440,000 Wald, 810,000 Acker, 50,000 Gärten, 125,000 Wiesen, 110,000 Weiden, 5,000 Weinberg 48,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.) 4. B e v ö l k e r u n g : 410,000 Einw. in 70,000 Wohngeb., 12 Städten (mit 11,000 Wohngeb., 110,000 Einwohn.), 12 Flecken und 3,395 ländl. Ortschaft. 60,000 Evangelische 345,000 Katholiken, 5,000 Juden. 5,630 E. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 4 Morgen Land. 1 Univ. (etwa 1,000 Studenten), 4 Gym- nasien, 3 Handels- schulen, 10 Pen- sionsanstalt, 1 Schul- Lehrerseminar, etwa 390 kathol., 80 evan- gelische, 1 jüdische Elementar- und 20 Privat-Schulen. S p r a c h e : Deutsch	1. L u f t : Sehr gemässigt u. mild; nur in den Gebirgsge- genden etwas rauh. 2. B o d e n : Nördlich eben mit wenig Anhöhen; östl., westl. u. südlich jedoch gebirgig. Im Allgemeinen nur fruchtbar, namentlich in den Rhein-, Sieg-, Ag- ger- u. Wipper-Thälern und um Köln, Bonn u. Rheinbach; weniger fruchtbar und sehr wal- dig im Kreise Wipper- fürth und am unfrucht- barsten im Kreise Gum- mersbach. Heiden, am meisten im Kreise Eus- kirchen. a. Eifel, südlich bis Bonn, mit den meisten vulkanischen Punkten u. höchsten Bergen (Godes- berg, Lahns- oder Lützen- Berg, Himmich, Roder- Berg mit 100 Fuß tiefem Krater von 3 Stunden Umfang), Stumbrich, Wacht- u. Dom-Berg, Steinlopf, Bergerlopf, Helds-, Hirsch-, Meil- u. Dung-Berg, Landkrone, Amorich u. c. b. Westerwald mit dem höchst interessanten Siebengebirge (Drachfels, 1,473 F. Wolfenberg, 1,482 = Löwenberg, 1,896 = Hilberg, 1,827 = Sternberg, Nonnenberg und Hemmerich). 3. G e w ä s s e r : Hauptflus: Rhein, den Regierungsbezirk in Ost u. West-Teil theil- end, von Königswinter b. Worringen, mit d. Sieg, d. Mühlens-, Glener-, Härter-, Wiersch- und Strunder-Bäche und der Wipper. Nebenflüsse: Agger, Dühne, Erft, Sülze, Naal (Rassel) u. c.	1. T h i e r - R e i c h : Rindvieh (1,000 Stiere 15,000 Ochsen 84,000 Kühe, 40,000 Jung- vieh); Pferde (16,000 2,000 Füllen); Schaafe (5,000 vere- delte, 40,000 halbveredelte, 35,000 Land- vieh); Ziegen (12,000); Schweine (30,000); Bienen, Wild Fische. 2. P f l a n z - r e i c h : Getreide aller Art, Buchweizen, Rübsaamen, Knap, Knap, Flachs, Ho- pfen, Gemüse, Hülfrüchte, Tabak, Wein, Obst, Holz (viel), Futter- kräuter. — Gute Wiesen. 3. M i n e - r a l r e i c h : Eisen, Stahl, Kup- fer, Kobalt; Kalk, Basalt, Porphyrt, Zöfper- und Pfeifen-Thon Braun- und Stein-Kohlen, Torf; Alaun; Brauneisen- Stein. Mi- neralquellen (Draitsch, Godesberg, Noisdorf, Runderoth). Haupthandels- P l ä z e : Bonn, Deutz, Köln.	1. H e r v o r b r i n - g e n d e G e w e r b e : Acker-, Garten-, Obst-, Del-, Wein-, Gruben- u. Hütten- Bau; Fischerei, Pot- Asche, Druckereien, Färbereien, Kalt- u. Kohlen-Brennerei, Zöpfereien, Gips- u. Farbe-Mühlen, Fe- dern, Essig, Bier, Branntwein, Lichte; Schiffbau, Schiffahrt. 2. V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e : Gewerbsamkeit be- deutend. Manufaktur- in: Leinwand, Tuch, Kasimir, Leder, Köl- nischem Wasser, Quintessenzwaren, Lein-, Baumwoll-, Seide, Spitzen, Auf- ker, Hüten, Seife, Wachs, Stärke, Pa- pier, Zichorien, Sei- lerwaren, Spielkar- ten, Sammet, Sam- metband, wollenen Decken, Siamois u. Fabriken in: Schmalze, Blech- u. Lack-Waaren, Sie- gelst., Spiegeln, mu- sikalischen u. optischen Instrumenten, Sal- miak, Gold- u. Sil- ber-Waaren, Knö- pfen, Mineralfarben, Schrot, Pulver, Ei- sen, Stahl, Drath. 3. V e r f ü h r e n d e G e w e r b e : Kommissions-, Spe- ditions- u. Transito- Handel, wie Schiff- fahrt bedeutend, auf gutem Kunst-Stras- sen und dem Rheine. Ausfuhr: Holz, Braun- und Stein- Kohlen, Kölnisches Wasser, Getreide, Nüsse, Nüsse, Wein, Bleierte, Mineral- wasser, Trass, Lein- wand, Wollenzug, Leder, Eisen. Haupthandels- P l ä z e : Bonn, Deutz, Köln.	Verwaltung des Innern, Kirchen u. Schulen und direkten Steuern, Domänen u. Forsten durch die Regie- rung in Köln mit 11 Kreis- Rathen, 6 Distriktssteu- er-Kontrollen, 11 Kreisphar- maka (etwa 120 Aerzte, 70 Wundärzte, 230 Heb- ammen, 50 Apotheken, 4 Kran- kenhäuser) 4 Kreishierärzte, 1 Forstinspektion, 4 Oberfor- stereien, 4 Forstassessoren, 2 Land- 1 Wasser- und 1 Oberwies- baupinspektion, 4 Begehr- meistereien, 1 Provinzial- Kommision, 1 Schiffahrts- Kammer, 1 Heil- u. Irren- Anstalt, 1 Arrest- u. Re- zeptions-Haus in Köln und 1 Arrest-Haus in Bonn; 3 Handelschulen, 10 Pen- sionsanstalten, 70 kath. Stadt- u. 320 Land- u. 10 evangeli- sche Stadt- u. 70 Land-Elementar- schulen, so wie 20 Privat-Schul- len; die 4 Gymn. u. d. kath. Schullehrersemin. in Brühl unt. d. Konfession in Koblenz. Die kath. Kirchenangele- genheiten unt. d. Erzbischof Köln mit 1 Metropolitane- Domkapitel, 1 Generalvikar- iat, 16 Dekanaten u. 7 Schulinspektionen; die evangelischen unter 2 Super- intendenten und d. Konfession in Koblenz. Verwaltung d. indirekten Steuern unter d. Provinzial- Steuerdirektoren in Köln mit den Hauptsteuerämtern Bonn und Köln, 1 Stempel- Fiskalate u. 2 Hypotheken- Bewahren; Bergsachen un- ter d. Oberbergamte in Bonn. Justizverwaltung unter d. Rheinischen Appellationsge- richtshof in Köln m. 1 Land- 1 Handels- u. 22 Friedens- Gerichten (40 Notarien). In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 8. Armee-Korps u. dessen 15. Division. Garnisonorte: Bonn: 7. Inf.-Reg. Brühl: 2. Bat. 28. Inf.-Reg. Deutz: 4. Dragon.-Reg. Köln: 28. Inf.-Reg., 2. Ulanen- d. 8. Art.-Brig., 4. Pionier- Batt., 28. J. N. Garn.-B. 15. Divis. Garn.-Komp. 1 Bat. 28. Landw.-Reg. Siegburg: 3. Bat. 28. Landw.- Festung: Köln mit Deutz.

E i n t h e i l u n g .	H a u p t o r t e .	D o r t s b e s c h r e i b u n g .
1. Kreis Bergheim: (5. G.-M., 34,000 E., 5,500 Wohngeb., 4 Städte u. 132 ländl. Ortschaften.)	Bergheim Von Köln 3 Meilen. Kerpen Von Köln 3 Meilen.	Flecken, an der Erft, freundlich gelegen und gebaut; 120 H., 800 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Leder, Braunkohlen. — Kirche im nahen Dorfe Bergheimerdorf. Flecken, in sehr fruchtbarer Gegend, auf einer Anhöhe, unweit der Erft, 1 Kirche; 340 H., 1,900 Einw.; Friedensgericht; Quinfallerwaren, Braunkohlen.
2. Kreis Bonn: (5. G.-M., 45,000 E., 7,700 Wohngeb., 1 Stadt u. 88 ländl. Ortschaften.)	Bonn (Bona) (50° 44' 24" N. Br. 24° 44' 30" O. L.) Von Berlin 79 = Köln 34 Meil. Godesberg	Römische Anlage, gut gebaut und sehr angenehm gelegen, in fruchtbarer Ebene, am linken Rheinufer (Schiffbrücke), von Gärten umgeben; 1 evang., 4 kath. Kirchen, Uni- versität (etwa 1,000 Studenten), Akademie der Naturforscher; Alterthümernuseum, Gymn., Hospital, Theater; 1,300 H., 13,000 Einw.; Oberberg-, Kreis-, Hauptfeuer- und Licht-Amt; lebhaftes Gewerbe (Baumwolle, Seide, Tabak, Vitriol, Seife, Schwefel- säure, Scheidewasser, Tabakspfeifen); Acker-, Garten- u. Wein-Bau; Handel, Schiffahrt. Dorf, am Fusse eines Hügels, unweit des Rheines, romantisch gelegen und sehr be- sucht; Mineralquelle.
3. Kreis Euskirchen: (4. G.-M., 28,000 E., 5,700 Wohngeb., 2 Städte, 1 Stadt u. 104 ländl. Ortschaften.)	Euskirchen Von Köln 4 Meilen. Zulpich (Zülch) Von Köln 4 Meilen. Lechenich Von Köln 2 Meilen.	unweit der Erft, 1 Kirche; 350 H., 2,600 Einw.; Kreisamt; Potasche, Seife, Tuch; Ackerbau, Viehzucht; Blei, Eisen, Kupfer. alt und von den Römern angelegt, unweit der Rassel, 1 Kirche; 110 H., 1,200 Einw.; Friedensgericht; Leder, Wollenwaren. Flecken, am rothen und Blei-Bache und an der Rassel, die in der Nähe in die Erft fließt, 1 Kirche; 260 H., 1,500 E.; Friedensgericht; Acker- u. Garten-Bau; Schaafrucht.
4. Kreis Gummersbach: (4. G.-M., 28,000 E., 5,700 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Stadt u. 417 ländl. Ortschaften.)	Gummersbach Von Köln 6 Meilen. Neustadt Von Gummersbach 1 Meilen.	lebhaftes Kreisstadt, am Gummersbache, in einer sehr waldigen Gegend, höhere Bür- gerschule; 80 H., 800 Einw.; Licht- und Kreis-Amt; Friedensgericht; Baumwollen- Waaren, Tuch, Eisen, Knöpfe. naherhafter Flecken, in einem tiefen, romantischen Thale, an der Agger, 1 katholische Kirche; 150 H., 1,100 Einw.; Ackerbau, Viehzucht, Baumwollenwaren, Matten, Eisen- und Stahl-Waaren.
5. Kreis (Stadt-) Köln: (5. G.-M., 63,000 E., 13,300 Wohngeb., 1 Stadt u. 1 ländliche Ortschaften.)	Köln Am Thürmchen	f. Seite 25. einzelne Häuser am Rheine, nördlich der Stadt Köln und dazu gehörig.
6. Kreis (Land-) Köln: (5. G.-M., 39,000 E., 7,100 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Stadt u. 142 ländl. Ortschaften.)	Deutz (Qui) Von Mülheim 1 Meil. Brühl Von Köln 1 Meilen.	befestigte Stadt (eigentlich Vorstadt von Köln und mit demselben durch eine Schiffbrücke verbunden), am rechten Rheinufer; 1 Kirche, 1 Kapelle; 300 H., 3,300 Einw.; leb- haftes Gewerbe (Seidenwaren, Spielkarten, Seife, Stäfsammet, Sammetband); Gartenbau, Schiffahrt, Handel. Flecken, in angenehmer Gegend, 4 Meilen vom linken Rheinufer, am Vorgebirge der Eifel; Schloss Augustenburg u. Jagdschloß Falkenlust; 1 kath. Kirche, kath. Schullehrerseminar; 300 H., 1,800 Einw.; Gemüse, Rübsaamen.
7. Kreis Mülheim: (7. G.-M., 36,000 E., 5,600 Wohngeb., 2 Städte u. 624 ländl. Ortschaften.)	Mülheim a. R. Von Köln 4 Meilen. Gladbach Densberg	alte Hauptstadt der Ubiere und älter als Köln, freundlich, gut gebaut und nachhaft, am Einflusse des Strunderbaches in den Rhein (Schiffbrücke); 500 H., 4,500 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Färbemühlen, Kasimir, Leder, Del, Pulver, Sammet; Schiffahrt, Handel; Gartens, Obst- und Wein-Bau. neue Stadt, gewerblich und nachhaft; 250 H., 1,100 Einw.; Papier. Dorf; schönes Schloss auf Anhöhe, mit herrlicher Aussicht (20 Meilen weit).
8. Kreis Rheinbach: (7. G.-M., 27,000 E., 5,200 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Stadt u. 132 ländl. Ortschaften.)	Münsterfels Von Köln 7 Meilen. Rheinbach Von Köln 5 Meilen.	an der Erft und am Fusse der Eifel; 1 kath. Kirche u. Kapelle, Gymn., Armenhaus; 320 H., 1,900 Einw.; Leder, Potasche, Steinkohlen, Tuch. Flecken, in fruchtbarer Gegend, 1 kathol. Kirche; 230 H., 1,500 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht.
9. Siegburg: (14. G.-M., 68,000 E., 12,500 Wohngeb., 2 Städte, 1 Stadt u. 816 ländl. Ortschaften.)	Siegburg Von Bonn 14 Meil. Köln 34 Königswinter Von Köln 5 Meilen. Sennelager	angenehm gelegen, an der Sieg, die 1 Stunde von hier die Agger aufnimmt und am Fusse des hohen Michaelisberges; 1 Kirche, 1 höhere Bürgerschule; 330 H., 2,700 Einw.; Friedensgericht, Heil- und Irren-Anstalt; Leder, Papier, Tabak, Schiffahrt. am Fusse des Siebengebirges und am Rheine; 280 H., 1,900 Einw.; Tabak, Webe- rei; Ackerbau; Braunkohlen; Wein; Steinhandel. Kirchdorf, am Fusse des Drachenfelsens; 400 Einw.; Kreisamt; Wein.
10. Kreis Waldbroel: (5. G.-M., 18,000 E., 3,700 Wohngeb., 301 länd- liche Ortschaften.)	Waldbroel Effenhagen Kosbach	Kirchdorf; 70 H., 400 Einw.; Friedensgericht; Blei, Eisen, Kupfer. Dorf; Blei, Eisen, Kupfer. Dorf, angenehm gelegen, an der Sieg; Ackerbau.
11. Kreis Wipperfürth: (5. G.-M., 24,000 E., 3,100 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Stadt u. 638 ländl. Ortschaften.)	Wipperfürth Von Köln 5 Meilen. Lindlar	Städtchen, an der Wipper (Wupper), in der Gegend; 140 H., 1,600 Einw.; Kreis- Amt, Friedensgericht; Baumwollen- u. Wollen-Waaren; Hüte, Leder, Eisen, Kupfer. Dorf; 700 Einw.; Friedensgericht; Eisen, Papier, Pulver; Steinbrüche.

(408,13 geograph. Geviertmeilen (etwa 8,850,000 Preussische Morgen), 730,000 Einw. (1,730 Einw. = 1 Geviertmeile).
XXII. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Regierungsbezirk Königsberg führt von seiner Hauptstadt (u. Regierungs- Sitz) Königsberg und dieses von dem Schlosse seinen Na- men, welches die Deutschen Ordensritter 1,255 als Fe- stung u. Schutz gegen die un- terjochten Samländer erbau- ten u. zu Ehren König's Ot- tofar oder Primislaus II. von Böhmen, welcher ihnen Bei- stand geleistet hatte, Königs- berg nannten. Bei den alten Preussen hieß dasselbe Tu- wangste, von dem früher dabei gelegenen Walde die- ses Namens.	1. Lage: 53° 9' 40" - 55° 52' 40" N. Br. (Dorf Zworaden bei Soldau bis D. Nimi- merfart bei Memel, 47 Meilen). 36° 59' 45" - 39° 24' 30" D. L. (Vorn. Klein-Mün- sterberg bei Saalfeld bis D. Ernstwalde bei Nordenburg, 24 M.). 2. Grenzen: N. Ostsee (30 Mei- len) Ausland (Statthaltschaft Wilna), 18 Meil. O. Regierungsbezirk Gumbinnen. S. Ausland (Polen, Woiwodschast Plock, 30 Meilen). W. Regierungsbezirk Marienwerder u. Danzig, Ostsee. 3. Flächeninhalt: 408,13 G.-M. od. etwa 8,850,000 Pr. Morg., wovon etwa 800,000 Gewässer, 1,800,000 Wald, 3,250,000 Acker, 70,000 Gärten, 1,190,000 Wiesen, 1,570,000 Weide, 170,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore ic. ic.). 4. Bevölkerung: 730,000 Einw. in 80,000 Wohngeb., 48 Städten (mit 20,000 Wohngeb. u. 200,000 Einw.), 2 Flecken u. 5,032 länd- lichen Ortschaften. 556,000 Evangel. 170,000 Katholik. 600 Mennon. 3,400 Juden. 1,730 E. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 12 Morgen Land. 1 Univ., 5 Gynn., 7 höhere Stadtschulen, 1 höh. Lehrerschule, 1 Königl. Waisenhaus 1 kath. Priester- u. 3 ev. u. 1 kath. Schul- lehrersem. 1 Blinden u. 1 Taubstum.-In- stitut, etwa 1,350 Ele- mentarschulen. Sprache: Deutsch, Polnisch (Litthauisch), Zain-See ic. ic.	1. Luft: Gemäßigt; an der Küste veränderlich, feucht und stürmisch, jedoch rein (durch d. häufig. Winde). Frühjahr spät; Som- mer heiß; Herbst, nebe- licht u. feucht; Winter, dauernd und streng. 2. Boden: Eben, wenig über d. Ost- See erhaben; nur ein- zelne Sandberge und Hügel. Anhöhen: Galtar- benberg bei Fischhausen, 383 Fuß hoch; Qued- nauer Berg bei Königs- berg; bei Heiligenbeil, Reidenburg, Preussisch- Holland, Saalfeld ic. Fette Brüche abwechselnd mit Sand, Moränen (Moorend bei Labiau, 3 Meilen lang u. 1 breit) u. Waldungen, 1 der Jo- hannishurger Heide; Remonin oder Baum- Wald (6 Meilen lang u. 4 breit); Kapornier Hei- de, Frisching, Kößelscher Forst. Ostseefläche, mit oft 130 Fuß hohen, stete fortschreitenden, Bäume und Häuser bedeckenden Dünen. Halbinseln: Kuris- che Nebrung, Frische Rehrung (3). 3. Gewässer: Meere: Ostsee. Meerbusen: Kuris- ches Haff, Frisches Haff (3). Häfen: Memel, Pillau. Hauptflüsse: Pre- gel mit der Alle und 2 Ausflüssen (von Tappia aus nach Labiau, (als Deine in's Kurische Haff) und nach Königsberg als alter und neuer) in's Frische Haff; Balnau, Dange, Drenzen, Fri- sching, Gilge, Minge, Omaleff, Remonin, Passarge, Soldau (Rei- de), Widitte, Wolitta. Kanäle: Großer und kleiner Friedrichsgraben, neue Deine. Landseen: Aschmönz, Dabai-, Damerau-, Draufen-, Drenzen- (4 Gewässer), Ewing-, Flach-, Gehl-, Geferich-, Zain-See ic. ic.	1. Thier- reich: Rindvieh (5,000 Stiere, 80,000 Ochsen 145,000 Kühe 70,000 Jung- vieh); Pferde, (150,000 20,000 Fül- len); Schaaf- (50,000 vere- delte, 70,000 380,000 Land- vieh); Zie- gen (2,000); Schweine (250,000); Wild; Fische (Störe, Lachse, Dorche, See- Ottern, See- Hunde, Aale, Pflücken); Fe- dervieh (Gän- se, Schwäne, Drosseln); Vögel. 2. Pflan- zenreich: Getreide aller Art, Buchweizen, Gemüse, besonders Rü- ben, Kartof- feln, Hülsen- früchte (grüne Erbsen, Lin- sen); Nüsse, Obst (viel), Hopfen, Hanf mehr, als Flachs, Tabak Holz (viel). Zum Theile gute Wiesen. 3. Mineral- reich: Kasen- und Sumpfs-Eisen Kalk, Gips, Tripel, Thon, Torf (viel); Bern- oder Nat-Stein. (Mineral- Quelle bei D. Treimann, Kreis Weh- lau). Kasen- und Sumpfs-Eisen Kalk, Gips, Tripel, Thon, Torf (viel); Bern- oder Nat-Stein. (Mineral- Quelle bei D. Treimann, Kreis Weh- lau).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, Wolle, Ros- haare, Borsten; Daunen; Garn; Ka- viar; Honig, Wachs; Malz, Mehl, Grütze; Hanf- u. Lein-Öl, Pech, Pot- u. Waid- Asche, Nus, Birken- Theer, Masten, Plan- ken, Bolen, Wipen- Stäbe. — Färbereien, Töpfereien, Kohlen- Brennereien, Acker- Bau- und Viehzucht, Zug- u. Schiffbau, Schif- fabrt, Brau- und Brennereien (Liquor), Pfeffertuchen. 2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbe- trieb, als Fabriken u. Manufakturen. Le- tere: Leder, Wollens- Seiden- u. Halbsie- den-Zeugen, Tapeten Segeltuch, Tabak, Zucker, Leinwand, Hüten, Strümpfen, Stroh Hüten. Fabriken in: Ei- sen, Kupfer, Stahl, Pulver, Glas. 3. Verfürende Gewerbe: Waarentransport, nur an den schiffbaren Flüssen u. der Ostsee bedeutend. Landstra- ßen zum Theile gut u. im Baue zu Kunst- straßen (etwa 30 Meilen) begriffen. Land- u. See-Handel, ziemlich bedeutend. Ausfuhr: Getreide Holz, Leinsoamen, Flachs, Hanf, Kaviar, Garn, Leinwand, Hüte, Bernstein, Pot- u. Waid-Asche, Beer-, Federspulen, Rosshaare, Seife, Wolle, Branntwein (Liquor). Pulver. Einfuhr: Kolonial- und Luxus-Waaren, Wein. Hauptplätze: Königsberg, Memel, Pillau.	Verwaltung des Innern und der Gemeinheitskirchen: Sachen ic. ic., des Kirchen- und Schul-Wesens und der direkten Steuern, Domas- nen u. Forsten durch die Re- gierung in Königsberg, mit 20 Kreisämtern, 19 Kreis- Kassen, 20 Kreishauptmann- schaften, 13 Domas- nenpächte u. 23 Rent-Kam- mern, 3 Forstrevierforen, 2 Oberförstereien, 7 Land-, Wasser- u. 2 Hafen-Bau- Inspektoren, 1 Wasser- u. Weg-Bauinspektion, 1 Pro- vinzial-Landkommission, 2 Ho- fenspolizeikommissionen, Navigationsschulen, 1 Land- Stamm- u. 1 Trenn- Stamm; etwa 1,350 Elementar- Schulen; 5 Gynn., 7 höhere Lehrerschulen, 1 Königl. Waisen- haus mit Schullehrerseminar. u. Erziehungsanstalt u. 1 katho- l. u. evang. Schullehrerseminar unter d. Provinzial-Schulkol- legium in Königsberg. Die kathol. Kirchenangele- genheiten unter d. Bisthum Emeland mit 1 Domkapitel, 1 Generalvikariatsamt u. 2 Prosynodalgerichte in Fraun- enburg, 9 Dekanaten, 1 Pro- sterium in Braunsberg u. 1 Versorgungshaus; die evang. Geistlichen unter 17 Superin- tendenten des Konsistorium in Königsberg. Verwaltung d. indirekten Steuern unter dem Provin- zial-Steuerdirektorat in Kö- nigsberg mit d. Hauptzollam- ten Memel, Reidenburg u. Pillau u. d. Hauptsteueram- tern Allenstein, Braunsberg, Friedland u. Königsberg u. 2 Hauptzollämtern. Justizverwaltung durch d. Tribunal u. Oberlandesge- richt u. 1 Inquisitorat, Kreisjustizkommissionen, Landvogteigerichte, 1 Erb- Admiralitäts-Kollegium, 9 Stadtgerichte, 37 Land- und Stadtgerichte, 2 Landgerichte, 3 Justizämter, einige 30 Ju- stizkommissionen u. Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zur 1. Division d. 1. Arme- Korps. Garnisonorte: Mergburg, Braunsberg, Domnau, Königsb., Pillau u. Festung: Pillau.

Königsberg.

80,000 Wohngeb., 48 Städte (mit 20,000 Wohngebäud. u. 220,000 Einw.), 2 Flecken und 5,032 ländliche Ortschaften ic.).

Einteilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Allenstein: (234 Gew.-M., 33,000 E., 2 St. u. 202 ländl. Ortschaft.)	Altenstein (Olsztyn) Wartenburg Von Allenstein 2 M. Braunsberg Frauenburg Von Königsberg 9 1/2 Meilen.	an der Alle; 1 ev., 3 kath. K., 1 Schl.; 310 H., 2,900 E.; Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Garn, Leder, Leinwand, Tuch, Töpferei. — Glas, Potasche. zwischen der Kermes und Pissa, unweit des Wadungsee's, 3 Kirchen; 300 H., 2,300 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Garn, Leinwand. f. Seite 11. offen, am Haff und Fusse des Domberges (von demselben durch den Kopernikanischen Kanal, die neue Baude, getrennt); Wasserkunstthurm; 240 H., 2,100 Einwohn.; Domkapitel, Bisthum Emeland; Leder, Tuch, Töpferei, Fischerei, Garn, Federn, Holz. kleine, offene Kreisstadt, an einer Bucht des Frischen Haff's, 1 Kirche; 140 H., 1,600 Einw.; Ackerbau, 5 Mühlen, Weberei. f. Seite 11. Kreisstadt, an der Alle, in fruchtbarer Gegend; 280 H., 2,300 Einw.; 1 Kirche, Haupt- Steueramt, Stadtgericht; Leder, Weberei, Schlacht: 14. Junius 1,807. an der Alle; 320 H., 3,700 E.; 4 Vorstädte, 3 Kirchen, höhere Stadtschule, Land- und Stadt-Gericht; Ackerbau, Weberei, Töpferei.
2. Kreis Braunsberg: (18 Gew.-M., 40,000 E., 4 St. u. 172 ländl. Ortschaft.)	Braunsberg Frauenburg Von Königsberg 9 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
3. Kreis Fischhausen: (324 Gew.-M., 33,000 E., 2 St. u. 390 ländl. Ortschaft.)	Fischhausen Von Königsberg 4 1/2 M. Pillau Friedland Von Königsberg 6 M. Bartenstein Von Friedland 4 M. Gerdaunen Von Königsberg 9 M. Nordenburg Von Gerdaunen 3 M. Heiligenbeil Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	(Swienta Siekierka) an der Mündung der Bahnau in die Jarst, 1/2 Meile vom Fri- schen Haff; 1 evang. Kirche, Stadtschule; 230 H., 2,500 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Bier. (Heilige Eiche des Kurcho). an der Alle, Residenz des Bischofes von Emeland, mit schönem Schlosse; 1 evang., 2 kath. Kirchen, 1 Kloster, 1 Vorstadt, Armen- und Kranken-Haus; 400 H., 4,300 Einw.; Kreisamt, bischöfliches Landvogteigericht; Garn, Leder, Leinwand, Tuch; Bier. f. Seite 9. Dorf, 1 1/2 Meilen von Königsberg; 300 Einw.; Papiermühle (Presspappe), Torfmoor. Flecken oder großes Dorf, nahe am Haff; 470 Einw.; Schiffahrt, Fischerei. großes Dorf; 400 Einw.; Mähl- und Walk-Mühle. Kreisstadt (klein, offen), 1/2 Meile vom Einflusse der Deine in's Kurische Haff; 1 Schl., 1 Kirche, 210 H., 3,200 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Fischerei, Leder, Bier, Branntwein; Haffschiffahrt. f. Seite 11. nördliches Dorf des Staates, in Sandebene, nahe an Russischer Grenze, 170 Einw.; Posthaus Immerfart. großes, gewerbreiches Dorf, am Seestrande; 330 H., 3,700 E.; Fischerei (Neun-Augen), nachhaft, zwischen d. Seen Mohrung u. Scherting; 1 Königlich u. 1 Gräflich-Doh- na'sches Schlos., 2 evang. Kirchen, Stadtschule; 200 H., 2,500 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht, Landchaftsdirektion, Kreislazareth, ökonomische Gesellschaft; Fischerei, Garn, Hüte, Leder, Tuch. an der Reide, unweit der Polnischen Grenze; 1 Bergschlos., 3 Vorstädte, 2 Kirchen; 250 H., 2,400 Einw.; Kreisamt, Hauptzollamt, Stadtgericht; Hüte, Tuch, Leder, Stroh Hüte; Fischottern. gut gebaut und nachhaft, an der, aus der Reide und Skottau entstehenden Soldau; 2 Vorstädte, 1 Schlos., 2 evang. Kirch.; 250 H., 1,900 Einw.; Bier, Hüte, Strüm- pfe, Leder, Tuch; Viehhandel. an einem See und am Waldbuschflusse; 1 Schlos., 1 Kirche, 2 Vorstädte, Kreisla- zareth; 150 H., 1,500 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Ackerbau; Säg- mühlen, Holzhandel.
4. Kreis Friedland: (154 Gew.-M., 33,000 E., 4 St. u. 250 ländl. Ortschaft.)	Friedland Von Königsberg 6 M. Bartenstein Von Friedland 4 M. Gerdaunen Von Königsberg 9 M. Nordenburg Von Gerdaunen 3 M. Heiligenbeil Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
5. Kreis Gerdaunen: (154 Gew.-M., 28,000 E., 4 St. u. 221 ländl. Ortschaft.)	Gerdaunen Von Königsberg 9 M. Nordenburg Von Gerdaunen 3 M. Heiligenbeil Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
6. Kreis Heiligenbeil: (20 Gew.-M., 29,000 E., 2 St. 1 Fl., 290 ländl. Orsch.)	Heiligenbeil Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
7. Kreis Heilsberg: (204 Gew.-M., 41,000 E., 4 St. u. 301 ländl. Ortschaft.)	Heilsberg Von Königsberg 9 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
8. Kreis Königsberg: (104 Gew.-M., 70,000 Einw., 4 St. u. 280 ländl. Ortschaft.)	Königsberg Trutenau Schafsvitte Lauch Labiau Von Königsberg 5 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
9. Kreis Labiau: (244 Gew.-M., 36,000 E., 1 St. u. 280 ländl. Ortschaft.)	Labiau Von Königsberg 5 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
10. Kreis Memel: (194 Gew.-M., 39,000 E., 1 St. u. 340 ländl. Ortschaft.)	Memel Nimmersart Vitte Mohrungen Von Königsberg 15 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
11. Kreis Memel: (194 Gew.-M., 39,000 E., 1 St. u. 340 ländl. Ortschaft.)	Memel Nimmersart Vitte Mohrungen Von Königsberg 15 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
12. Kreis Mohrungen: (224 Gew.-M., 38,000 E., 1 St. 1 Fl., 280 ländl. Orsch.)	Mohrungen Von Königsberg 15 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
13. Kreis Neidenburg: (204 Gew.-M., 31,000 E., 1 St. u. 220 ländl. Ortschaft.)	Neidenburg (Nidborg) Von Königsb. 23 1/2 M. Soldau (Dzialdowo) Von Königsb. 26 M. Ortelsburg (Szytno) Von Königsb. 19 1/2 M.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
14. Kreis Ortelsburg: (284 Gew.-M., 43,000 E., 3 St. u. 250 ländl. Ortschaft.)	Ortelsburg (Szytno) Von Königsb. 19 1/2 M.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
15. Kreis Osterode: (28 Gew.-M., 33,000 E., 1 St. u. 290 ländl. Ortschaft.)	Osterode (Ostrod) Von Königsb. 19 M.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
16. Kreis Preussisch-Wilau: (22 Gew.-M., 36,000 E., 1 St. u. 330 ländl. Ortschaft.)	Preussisch-Wilau Von Königsberg 9 M. Deren (Klein-) Preussisch-Folland Von Königsberg 13 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
17. Kreis Preussisch-Folland: (22 Gew.-M., 30,000 Einw., 1 St. u. 300 ländl. Ortschaft.)	Preussisch-Folland Von Königsberg 13 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
18. Kreis Rastenburg: (154 Gew.-M., 32,000 E., 1 St. u. 348 ländl. Ortschaft.)	Rastenburg Von Königsb. 13 1/2 M. Rößel Von Königsb. 21 1/2 M. Wehlau Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
19. Kreis Rößel: (144 Gew.-M., 33,000 E., 1 St. u. 348 ländl. Ortschaft.)	Rößel Von Königsb. 21 1/2 M. Wehlau Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.
20. Kreis Wehlau: (184 Gew.-M., 36,000 E., 1 St. u. 348 ländl. Ortschaft.)	Wehlau Von Königsberg 6 1/2 Meilen.	Kreisstadt, am See Bantkin und am Dmet; 2 Schlösser, 2 Kirchen; 200 H., 2,200 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch. am Aschmönz-Flusse und See; 1 Kirche, 200 H., 2,300 Einw.; Stadtgericht; 10- pferlei, Färberei, Druckerei.

Regierungsbezirk

(258,49 geographisch. Geviertmeilen (etwa 5,600,000 Preuss. Morgen), 340,000 Einw., (1,320 Einw. = 1 Geviertmeile),
XXIII. Tafel.

N a m e und Geschichte.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Regierungsbezirk Köslin erhielt bei seiner Bildung 1817 von der Stadt und d. Regierungssitze Köslin seinen Namen (1,188 von den Sachsen erbaut und früher Cholin, Cossalin, Cussalin, Kossolin, auch Güsslin genannt).	1. L a g e: 53° 9' 15" — 54° 51' 7" N. Br. (Schäferlei Krummensee bis Dörf Wittenberg bei Lauenburg, 33 Meilen). 33° 5' 9" — 35° 45' 11" O. L. (Dorf Drenow bei Kolberg bis D. Schluschove bei Lauenburg; 27 Meilen).	1. L u f t: Gesund; aber rau, feucht, stürmisch, u. höchst veränderlich. Frühjahr spät; Sommer kurz; Herbst angenehm; Winter schnell eintretend u. lang.	1. Thier-Reich: Rindvieh (2,000 Stiere, 25,000 Ochsen, 73,000 Kühe, 40,000 Jungvieh); Pferde (40,000), 5,000 Füllen; Schaafe (80,000 verzehnte, 140,000 halbwedelte, 300,000 Landvieh); Ziegen (2,000); Schweine (50,000); Federvieh (Gänse) Vienen, Fische, besonders Lachse, Lachsforellen, Neunaugen, Wild, Blutegelein.	1. Hervorbringende Gewerbe: Malz, Speck, Honig, Beer-, Potasche, Bohlen, Planen, Kaldbrennereien; Ackerbau, Viehzucht, Fischerei; Seife, Stärke, Bier, Branntwein; Schiffbau; Gänsebrüste.	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Domainen und Forsten mit 9 Kreisämtern, 9 Kreiskassen, 9 Kreisphysikaten (13 beständige Aerzte), 2 Kreischirurgen, 2 Domänen- und 10 Intendantur-u. Rent-Aemtern, 12 Oberförstereien, 3 Forstkassen, 3 Landbaupinspektoren, 1 Wegebaumeister, 1 Provinzialarchivkommission, 2 Schiffahrts- u. Hafenpolizeikommissionen, 1 Landarmenhaus in Stolpe, Kloster in Kolberg, Stolpe und Danow; etwa 30 Bürger u. 950 Elementar-Schulen; 2 Gymn. u. 1 Schullehrerseminar unter d. Provinzial-Schulkollegium in Stettin. Die kathol. Kirchenangelegenheiten unter dem Erzbischof thum Gnesen-Posen mit 1 Propstei (Templeburg) und dem Bischof thum Kulm mit 1 Dekanate; die evang. unter 15 Superintendenten des Konviktoriums in Stettin. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provinzialsteuerdirektorat in Stettin mit den Hauptzollämtern Kolberg, Rügenwalde, Nügnenwalde und Stolpe u. dem Haupttheueramte Schleswig u. c.; Gemeinheitsheilungssachen u. c. unter der Generalkommission u. c. in Stargard.
2. Geschichte: Die frühesten Bewohner waren Sueven, von deren Stämmen die Gothen schon 448 vor Christus den am Ostseeufer gefammelten Bernstein verhandelten und sich durch Pommerellen, Preussen, Schweden und Dänemark ausbreiteten, und die Burgundionen bis zur Reze u. Weichsel wohnten. Bei der grossen Völkerwanderung folgten diesen Ureinwohnern die aus Osten einbringenden Slaven (Wenden, Kassuben, d. h. Menschen mit gefalteter Kleidung od. kurgem Wams), welche sich von ihrem neuen Aufenthalt am Meere bald Pomoranen (Pommern, Anwohner d. Meeres) nannten und unter mehreren erblichen Herzogen standen, als deren Stammvater Swantibor I. 1,107 genannt wird. 1,180 besass Fürst Bogislaw seine Statthaltertschaft zwischen der Persante und Rupper (Kassuben) als erbliches Herzogthum und Lehn von Polen, und nach seines Bruders Kasimirs Tode ganz Pommern. König Kanut von Dänemark erzwang zwar 1,185 die Dänische Lehnshoheit über Pommern; diese ging jedoch aus Veranlassung des Deutschen Kaisers auf Brandenburg über, welches bei'm Erbischen der Pommerischen Herzoge mit Bogislaw XIV. 1,637 Hinterpomern als erledigtes Lehn einzog und 1,658 die Pommerellener Herrschaften Lauenburg und Bütow nebst Droheim damit vereinigte. Deistliches Hinterpomern nebst Theilen von Brandenburg u. Westpreussen 1,817 besonderer Regierungsbezirk Köslin der Provinz Pommern mit 9 Kreisen,	2. Grenzen: N. Ostsee. O. Regierungsbezirk Danzig. S. Regierungsbezirk Danzig u. Frankfurt. W. Regierungsbezirk Stettin. 3. Flächeninhalt: 258,4 q geographische Geviertmeilen oder etwa 5,600,000 Pr. M., wovon etwa 1,200,000 Wald, 2,000,000 Acker, 30,000 Gärten, 300,000 Wiesen, 1,000,000 Weide, 440,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.). 4. Bevölkerung: 340,000 Einw., in 40,000 Wohngeb., 23 Städt. (M. 8,000 Wohngeb. u. 70,000 Einwoh.), 1 Flecken u. 2,142 ländl. Ortschaften u. c. 331,000 Evangel., 5,000 Katholik., 4,000 Juden. 1,320 Einw. i. G. M. Auf einen Menschen kommen 16 Morgen Land. 2 Gymnas., 1 Schul-Lehrerseminar, etwa 30 höhere Bürger- und 950 Elementar-Schulen. Sprache: Deutsch, Wendisch (Kassubisch). Charakter: Piekerkeit, Rechtschaffenheit, hohe Waterlands- und Fürsten-Liebe, Tapferkeit.	2. Boden: Grosse Ebene mit wenigen Anhöhen, nach der Ostsee zu sich in Sand-Hügeln (Dünen) erhebend, ohne welche das Land Ueberschwemmungen der Ostsee ausgesetzt seyn würde. Im Ganzen fruchtbar und nur in einigen Strecken durch ehemalige Ueberschwemmungen u. öftere Stürme mit vielem Seefande bedeckt, moorig und waldig; Strandgegenden mit oft verlandenen Flecken und Wiesen. Vor dem See-Hafen mehrere Sand-Bänke. Anhöhen: Gollenberg, zwischen Köslin und Danow (in Hammerwald, Rifel, Königsweide, Landweg, Lütkehorst und Sprengberg getheilt); Neveloh (Näberkühle), bei Schmollin, zwischen dem Gardez und Lebaz-See, 280 Fuss; Heiliger Berg bei Polnow. 3. Gewässer: Meer: Ostsee. Häfen: Kolberger, Rügenwalder u. Stolper-Münde. Flüsse: Rega (A. bei Nizig und Schivelbein); Persante und Drage (A. bei Neustettin); Wipper (A. bei Dammelsburg); Stolpe (aus d. Stolper-See in Westpreussen); Lupow (aus dem Lupower-See); Raddow (aus d. Billersee). Landseen (zahlreich): Andreas-, Bukow-, Gardez-, Jamund-, Lebaz-, Lübbes-, Städtz-, Wiezer-, Witter-, Wolfs-, Zegin-Sees.	2. Pflanzenreich: Getreide aller Art, Buchweizen, Kartoffeln, Hülsenfrüchte, Flachs, Hanf, Obst (viel); Holz (viel). — Wiesen, mittelmächtig. 3. Mineral-Reich: Mergel, Kalk, Thon; Eisen; Kochsalz (an 2,000 Lasten); Bernstein (bei Stolpe und Rügenwalde); Torf; Mineralquelle bei Polzin.	2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbetrieb, als Manufakturen und Fabriken. Erstere in: Leinwand, Damast, Drillisch, Baumwolle- und wollen-Waaren (Fries, Boy, grobe Tücher, Rasch), Seidenband, Leder, Papier, Tabak, Hüten, Pferdedecken, Segeltuch. Fabriken in: Eisen, Kupfer, Glas, Wagen. 3. Verfürende Gewerbe: Waarentransport unbedeutend; Landstraßen nur zum Theile gut. Land- u. See-Handel, im Ganzen wenig; Rhederei. Ausfuhr: Bernstein, Bau-, Brenn- und Schiff-Holz, Salz, Blutegelein, Tuch, Wollenzug, Fische, Mastvieh, Gänsebrüste. Einfuhr: Kolonial-, Luxus- und Fabrik-Waaren; Steinkohlen. Haupthandels-Plätze: Kolberg, Rügenwalde, Stolpe.	Belgard, Bütow, Köslin, Köslin, Rügenwalde, Schivelbein, Schlawe und Stolpe. Festung: Kolberg.

R o s l i n.

40,000 Wohngeb., 23 Städte, (mit 8,000 Wohngeb. und 70,000 Einwohn.), 1 Flecken und 2,142 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Belgard: (20½ Bev.=M., 27,000 E., 3,300 Wohngeb., 2 Städte u. 214 ländl. Ortschaften.)	Belgard (54° 3' 17" N. Br. 33° 40' 19" D. L.) Von Berlin 34½ M. Polzin Von Belgard 3½ M. = Köslin 6½ M. = Schiewelb. 3 M. Dramburg Von Köslin 10½ M.	in einer der fruchtbarsten Gegenden der Provinz, am Einflusse der Leiniz in die Persante, ganz von Wasser umgeben; 2 Thore, 5 Wasserporten, 2 Vorstädte, 1 Schloß, 3 Kirchen, lateinische Schule; 380 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadtgericht; Ackerbau, Honig, Viehzucht, Flachs, Tabak, Tuch, Viehhandel. offen, in einem von Hügeln und Wäldern umgebenen, angenehmen und fruchtbaren Thale, am Wupperbache; 3 Thore, 2 Vorstädte, 1 Schloß, 1 Kirche, 1 Hospital; 260 H., 2,500 Einw.; Leder, Flachs, Tabak, Tuch, Wagen, Ackerbau. — 1 Meile gegen Südwest das Polziner Bad mit 3 Mineralbrunnen und Badegebäuden (1,688 entdekt) in einer ziemlich fruchtbaren Ebene, an der Drage; Alt- und Neu-Stadt, 3 Thore, 1 Pforte, 1 Kirche, 1 Hospital; 330 H., 2,700 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau, Bier, Branntwein, Leder, Leinwand, Tuch, Wollenzuge. gut gebaut, offen und nahehaft, zwischen einem Bruche und dem großen und kleinen Buderow- und Mühlen-See, in sumpfiger Gegend, mit Hügeln umgeben; 3 Thore, 1 Kirche, 1 Schloß; 290 H., 2,800 Einwohn.; Bier, Branntwein, Hüte, Leinwand, Strümpfe, Tuch, Wollenzug; Handel.
2. Kreis Dramburg: (20½ Bev.=M., 24,000 E., 3,400 Wohngeb., 3 Städte u. 117 ländl. Ortschaften.)	Kallies Von Dramburg 4 M. = Köslin 14 M. Meilen. Falkenburg Von Dramburg 2 M. Meilen.	auf unebenem Boden, am Einflusse der Wanse in die Drage; 3 Thore, 2 Pforten, 1 Vorstadt, 12 Straßen, 1 Kirche, 1 Hospital; 330 H., 2,600 Einw.; Ackerbau, Bier, Branntwein, Flachs, Tuch, Viehzucht; Handel (Spek).
3. Kreis Fürstenthum: (46½ Bev.=M., 71,000 E., 8,000 Wohngeb., 4 Städte u. 391 ländlich. Ortschaften.)	Köslin Kolberg Publiz Von Köslin 5 Meilen. Köslin Von Köslin 3½ Meil. Lauenburg (54° 35' 32" N. Br. 35° 27' 30" D. L.) Von Köslin 15½ M. Bütow (54° 12' 17" N. Br. 35° 16' 37" D. L.) Von Köslin 13 Meil. Leba Von Lauenburg 3½ M. Neu-Stettin Von Köslin 9 Meil. = Stettin 23 =	f. Seite 15. in einem Thale, a. d. Godel, die bei Bevenhusermühle in die Nadue fließt; 4 Thore, 1 Kirche, 1 Stadtschule; 270 H., 2,200 E.; Tuch, Wollenzug; Ackerbau, Fischerei. offen, am Einflusse der Nadue und des Krummenwassers in die Persante; 1 Kirche, 1 Hospital, Stadtschule; 220 H., 2,100 E.; Flachs, Tuch, Ackerbau; Fischerei (Nale). in einem Thale an der schiffbaren Leba, 3 Meilen von der Ostsee; 2 Thore, 2 Pforten, 1 Schloß, 1 ev., 2 kath. Kirchen, 1 Hospital, 1 Armenhaus, lateinische Schule; 250 H., 2,700 Einw.; Kreisamt, Kreisjustizkommission, Land- u. Stadt-Gericht; Hüte, Lat., Leder, Leinwand, Tuch; Bier, Branntwein; Ackerbau, Viehzucht; einiger Handel. offen, in einem, fast von allen Seiten mit ziemlich hohen Hügeln umgebenen Thale, am Abhange eines kleinen Berges, an der Bütow; 3 Eingänge, 1 kath., 2 ev. Kirchen, 1 Armenhaus, 1 Schloß; 150 H., 2,100 E.; Land- u. Stadt-Gericht. kath. Dekanat; Tuch, Wollenzug; Bier, Branntwein; Ackerbau; Handel mit Malz, Branntwein, Honig. offen, an der Ostsee, zwischen dem Leba- und Garbster-See; 1 Kirche, 120 H., 900 Einw.; Ackerbau, Viehzucht; Dorf, Fischerei; Handel mit Holz und Salz. offen, in einer Ebene, zwischen dem Streizig- und Wilm-See, ½ Meile von der Persantequelle bei Persanzig, ganz von Wasser umgeben; 1 Schloß, 1 Kirche, 1 Hospital, Gymn.; 360 H., 3,300 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Hüte, Leder, Flachs, Tuch; Bier, Branntwein; Ackerbau, Viehzucht; Handel mit Malz, Flachs, Tuch. offen, am Südende des Dragisees; 3 Eingänge, 12 Straßen, 1 evang., 1 kath. Kirche; 400 H., 3,000 Einw.; Hüte, Leder, Flachs, Tuch; Bier, Branntwein; Ackerbau, Fischerei.
4. Kreis Lauenburg: Bütow: (33½ Bev.=M., 39,000 E., 4,600 Wohngeb., 3 Städte u. 274 ländlich. Ortschaften.)	Tempelburg (53° 32' 17" N. Br. 34° 8' 29" D. L.) Bärwalde V. Neu-Stettin 3 M. Kummelsburg Von Köslin 7½ Meil. Rohr Friedrichshuls Schiewelb. (Schiefelb.) (53° 45' 29" N. Br. 33° 24' 57" D. L.) Von Köslin 7 Meil. Schlawe (Slawe) (54° 21' 3" N. Br. 34° 20' 19" D. L.) Nügemwalde (54° 22' 13" N. Br. 34° 3' 30" D. L.) Von Berlin 42½ M. = Köslin 4½ M. = Schlawe 2½ M. = Stettin 25 Meilen.	offen, zwischen Hügeln, in einem sumpfigen, von Wiesen umgebenen Thale, an 2 Bächen; 4 Thore, 1 Kirche; 140 H., 1,200 Einw.; Tuch, Wollenzug, Ackerbau. offen, an d. Stiedniz, von Hügeln umgeben; 3 Eingänge, 1 K.; 300 H., 2,500 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Von, Fries, Pferdedecken, Tuch; Ackerbau, Viehzucht, Bier, Branntwein. Dorf, an einem fischreichen See; 60 H., 300 E.; Holz, Fische. — Versteinen, gegraben. (Billerbeck) Dorf, an der Wipper; 40 H., 200 Einw.; Baumwollenwaaren, Damast. in einer Ebene, an der Mega; 1 Vorstadt, 2 Thore, 2 Wasserporten, 1 Schloß, 1 Kirche, 1 Hospital; 330 H., 2,800 Einw.; Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Bier, Branntwein, Papier, Flachs, Tuch. — Dorf. — Ehemalige St. Johannis-terkommende. — In der Nähe das ehemalige Nonnenkloster, jetzige Schäferei Wachholzhausen, an der Mega; 4 H., 30 Einw. in fruchtbarer Ebene, unweit der Wipper, in welche hier die Moze fließt; 3 Thore, 2 Kirchen, 1 Hospital; 320 H., 3,100 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Leinwand, Tuch; Ackerbau, Viehzucht; Handel mit Asche, Holz, Leinwand. ansehnlich und gut gebaut, am rechten Ufer der Wipper, die ½ Meile davon die Grabow aufnimmt u. ½ Meile weiter in d. Ostsee fällt, wo d. Hafen Nügemwalder Münde (mit Seebadeanstalt) kleinen Schiffen sichern Ankerplatz gewährt, unweit des Dalower oder Dorlower Berges, in angenehmer und fruchtbarer Gegend; 4 Thore, 1 Schloß, 4 Kirchen, 1 Hospital, lateinische Schule; 450 H., 3,700 Einw.; Land- und Stadt-Gericht, Hauptzollamt; lebhaftes Gewerbe (Damast, Drillich, Leder, Leinwand, Segeltuch, Tuch, Wollenzuge); Ackerbau, Viehzucht; Land- und See-Handel (Holz, Leinwand, Wein, Kolonialwaaren, Eisen, Gänsebrüste); Fischerei (Lachse); Schiffbau.
5. Kreis Rummelsburg: (20½ Bev.=M., 20,000 E., 2,400 Wohngeb., 1 Stadt u. 297 ländlich. Ortschaften.)	Tempelburg (53° 32' 17" N. Br. 34° 8' 29" D. L.) Bärwalde V. Neu-Stettin 3 M. Kummelsburg Von Köslin 7½ Meil. Rohr Friedrichshuls Schiewelb. (Schiefelb.) (53° 45' 29" N. Br. 33° 24' 57" D. L.) Von Köslin 7 Meil. Schlawe (Slawe) (54° 21' 3" N. Br. 34° 20' 19" D. L.) Nügemwalde (54° 22' 13" N. Br. 34° 3' 30" D. L.) Von Berlin 42½ M. = Köslin 4½ M. = Schlawe 2½ M. = Stettin 25 Meilen.	f. Seite 15. gut gebauter Marktflecken, an der Mündung der Stolpe in die Ostsee, mit kleinem Hafen und Hauptzollamte, 1 Kirche; 50 H., 500 Einw.; Schifffahrt, Lachsfang. großes Dorf, an der Lupo und am hohen Nevetzsch; 1 Kirche, 1 Schloß; 30 H., 800 Einw.
6. Kreis Rummelsburg: (20½ Bev.=M., 20,000 E., 2,400 Wohngeb., 1 Stadt u. 297 ländlich. Ortschaften.)	Tempelburg (53° 32' 17" N. Br. 34° 8' 29" D. L.) Bärwalde V. Neu-Stettin 3 M. Kummelsburg Von Köslin 7½ Meil. Rohr Friedrichshuls Schiewelb. (Schiefelb.) (53° 45' 29" N. Br. 33° 24' 57" D. L.) Von Köslin 7 Meil. Schlawe (Slawe) (54° 21' 3" N. Br. 34° 20' 19" D. L.) Nügemwalde (54° 22' 13" N. Br. 34° 3' 30" D. L.) Von Berlin 42½ M. = Köslin 4½ M. = Schlawe 2½ M. = Stettin 25 Meilen.	f. Seite 15. gut gebauter Marktflecken, an der Mündung der Stolpe in die Ostsee, mit kleinem Hafen und Hauptzollamte, 1 Kirche; 50 H., 500 Einw.; Schifffahrt, Lachsfang. großes Dorf, an der Lupo und am hohen Nevetzsch; 1 Kirche, 1 Schloß; 30 H., 800 Einw.
7. Kreis Schiewelb. (9 Bev.=M., 11,000 E., 1,500 Wohngeb., 1 Stadt u. 61 ländl. Ortschaften.)	Tempelburg (53° 32' 17" N. Br. 34° 8' 29" D. L.) Bärwalde V. Neu-Stettin 3 M. Kummelsburg Von Köslin 7½ Meil. Rohr Friedrichshuls Schiewelb. (Schiefelb.) (53° 45' 29" N. Br. 33° 24' 57" D. L.) Von Köslin 7 Meil. Schlawe (Slawe) (54° 21' 3" N. Br. 34° 20' 19" D. L.) Nügemwalde (54° 22' 13" N. Br. 34° 3' 30" D. L.) Von Berlin 42½ M. = Köslin 4½ M. = Schlawe 2½ M. = Stettin 25 Meilen.	f. Seite 15. gut gebauter Marktflecken, an der Mündung der Stolpe in die Ostsee, mit kleinem Hafen und Hauptzollamte,

Regierungsbezirk
(250,54 geographische Geviertmeilen (etwa 5,400,000 Preuss. Morgen), 790,000 Einw., (3,160 Einw. = 1 Geviertmeile),
XXIV. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Der Liegnitzer Regierungsbezirk, nordwestlicher Theil d. Provinz Schlesien, erhielt seinen Namen von der Stadt Liegnitz, wohin 1,809 die bei der Preussischen Besitznahme Schlesiens errichtete Glogauer Kriegs- u. Domänen-Kammer verlegt wurde.	1. Lage: 50° 32' 33" — 52° 3' 27" N. Br. (Dorf Altdorf bei Schönborg bis Dorf Lasgen an der Oder bei Grünberg, etwa 20 Meilen). 31° 29' 47" — 34° 11' 40" D. L. (Dorf Lindenau bei Ruhland bis Dorf Koitz bei Parchwitz, etwa 25 Meilen). 2. Grenzen: N. Regierungsbezirke Frankfurt u. Posen. O. Regierungsbezirke Posen u. Breslau und Böhmen. S. Regierungsbezirk Breslau, Königs- Reich Sachsen. W. Böhmen, Königs- Reich Sachsen, Regierungsbezirke Merseburg und Frankfurt. 3. Flächeninhalt: 250,54 G.-M., oder etwa 5,400,000 Pr. Morgen, wovon etwa 70,000 Gewässer, 1,200,000 Wald, 2,840,000 Acker, 50,000 Gärten, 720,000 Wiesen, 400,000 Weiden, 120,000 Anland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.). 4. Bevölkerung: 790,000 Einw. in 130,000 Wohngeb., 49 Städten (mit 20,000 Wohngeb., 150,000 Einwohn.), 15 Flecken und 1,840 ländl. Ortsh.	1. Luft: Gemäßig u. nur im südlichen Gebirgsstheile rauh mit oft langen Wintern; sonst gesund. 2. Boden: Abdachung von Süden nach Norden. Nördlich u. westlich eben (oft steinig, moorig, waldig u. minder fruchtbar); mittlerer Theil hügelig und mit Berghöhen in's Vorgebirge übergehend (mit Ausnahme einiger Sand- Gegenden sehr fruchtbar, besonders bei Liegnitz, Jauer, Goldberg u. c.); südlich Mittel- u. Hoch-Gebirge; in den Thälern schwer und fruchtbar mit vorzüglicher Vegetation bei guter Witterung; im Gebirge selbst steinig, weniger fruchtbar u. mit oft sehr späten Mernten. Ueberschwemmungen nicht selten. Hauptgebirge: a. Riesengebirge mit d. Ries- u. Schneekoppe (4,950 F.; höchster Punkt im Staate); klein und groß. Sturmhaube (4,710 F.); groß. Rade (4,767 F.); Seisenberg (4,489 F.); hohen Reifträger (4,280 F.). b. Tsergebirge mit der Tafelsicht (3,379 F.), Tafelstein (3,300 F.), Dreslerberg (2,400 F.), Flins (1,546 F.). c. Laufiger Gebirge oder Wohlischer Kamm mit der Landskrone (1,300 F.). Vorgebirge: Rabenberg bei Schönborg u. Vieban, Weiberge bei Ketschdorf, Landshuter Berge (Pasberg), Kapellenberg, Kennitzberg, Prudelberg, Grödigberg bei Goldberg (1,255 F.), Wolfs- u. Giersberg u. c. 3. Gewässer: Hauptflus: Oder mit d. Leisnisch, Ratzsch, Bartsch und Tschietzsch. Nebenflüsse: Bober, Queis, Neiße, Zalken, Schwarzwasser, schnelle Deichsel, Sprottau, Weisfurth, Ohel, Tschir- nau, Landgraben, Sproe, Elster, Pulsnitz, Schöps.	1. Thierreich: Rindvieh (4,000 Stiere, 46,000 Ochsen), 70,000 Jung- vieh), Pferde (36,000), Schweine (4,000 Ferkel), Schaafe (150,000), veredelte, 400,000 halberedelte, (250,000 Land- vieh); Ziegen (Schweine, Bienen, Wild- Fische. 2. Pflanzenreich: Getreide aller Art; Buch- Weizen, Hirse, Kuchengras, wachse, Holz- senfliche, Flachs, Färber- berthe, Obst- Wein, Futter- und Arznei- Kräuter, Holz- Kartoffeln. 3. Mineralreich: Silber, Kupfer, Blei, Zink, Arsenikkies, Schwefelkies, Braunkstein, Eisen, Magneteisenstein, Kobalt, Feldspath, Quarz, Jaspis, Karneol, Amethyst, Granat, Bergkristall, Chalcedon, Achat, Topas, Granit, Porphyr, Kalk- Gips, Mar- mor, Wollers- Erde, Mergel, Porzellan- Pfeifen- und Töpfer-Thon, Schiefers, Mühl- und Sand-Steine, Braum- und Stein-Kohlen, Mann Vitriol, Salpeter, Salz, Weisfurth, Ohel, Tschir- nau, Landgraben, Sproe, Elster, Pulsnitz, Schöps.	1. Hervorbringende Gewerbe: Butter, Käse, veredelte Wolle, Landwein, Arzneikräuter, Kraft- Rehl, Acker- u. Wein- Bau, Viehzucht (blühend); Bergbau; Spinnerei, Weberei, Bleichen, Druckereien, Bier, Branntwein; Glasbleicherei, Töpfer- Pottasche, Muscheln, Zuckerrüben, Del, Schmelzerei, Schiffbau, Strohschleiferei, Steinarbeiten. 2. Verarbeitende Gewerbe: Gewerbsamkeit, bedeutend. Manufakturen in: Leinwand, Damast, Drilling, Zwilling, Baumwollenz, Wollenz, Seiden- u. Halbfleiden-Waaren, Band, wollenen Strümpfen, Handschuhen, Mützen, Leder, Papier, Tabak, Wachs, Strohhüten, Möbels, Spitzen, Zwirn, Tapeten-Holz- u. Drechsler-Waaren Zucker u. c. 3. Fabriken in: Eisen, Kupfer, Berliner- blau, Glas, Grünsap, Siegelack, Feinmant, Vitriol, Pfaffen, Wagnereisen, Eisen- u. chirurgischen Instrumenten, Maun, Spie- geln, Schnallen; Schmalen; 3. Verarbeitende Gewerbe: Oderverehrung und Vandrausport auf guten Straßen, ziemlich bedeutend. Ausfuhr: Butter, Wolle, Band, Garn, Leinwand, Glas, Tuch, Wein, irdenes Geschire, Kiehnus, Kalk- eisenmaaren, Arzneien, Holz, Pottasche. Einfuhr: Wein, Kolonialen u. Luxus- Waaren, Porzellan, Spiegel, Tabak. Haupthandels- Plätze: Glogau, Görlitz, Liegnitz, Pulsnitz, Schöps, Jauer, Hirschberg, Liegnitz, Festung: Glogau,	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern, Domänen und Forsten durch die Regierung in Liegnitz mit 19 Kreisämtern, 18 Kreis- u. 1 Landsteuer-Kasse, 19 Kreis-Physikaten (etwa 800 bestätigte Ärzte, an 250 Wundärzte, über 50 Apotheken, an 800 Hebammen, 5 Kreis- Thier- u. 5 Domänen- u. 7 Kreis- Rent- Meutern, 1 Forstinspektion, 5 Oberförstereien, 5 Forstämtern, 1 Ober-Wasser- u. 4 Land-Bauinspektoren, 1 Wasser- u. 7 Wege-Bauinspektoren, 1 Provinzial-Landkommission, 3 ev. Brüdergemeinen, 2 Zucht-Häuser, 1 Erziehungs- u. Irren-Anstalt, 3 Badeanstalten, 2 Frauen- Stiften; 6 höhere Bürger- u. an 1,300 Elementar-Schulen, 1 Ritterakademie, 6 Gymnasien, 1 Progymn., 1 Waisenhaus u. Schullehrer-Seminar unter dem Provinzial-Schulkollegium i. Breslau. Die kath. Kirchenangelegenheiten unter d. Bisthume Breslau mit 2 Kommissariatsämtern, 18 Dekanaten u. 10 Schulspektoren; die evangelischen unter 26 Superintendenturen des Konfigtoriums in Breslau. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provinzial-Steuerdirektorat in Breslau mit dem Hauptzollamt Lieban und den Hauptsteuer- Meutern Glogau, Görlitz u. Liegnitz. Gemeinheitssteu- er-sachen u. c. unter der Generalkommiss. i. Breslau. Justizverwaltung unter d. Oberlandesgerichten i. Glogau und Breslau mit 5 Inquisitoraten, 19 Kreis- justizkommissionen, 1 Land- Land- u. Stadt-, 11 Stadt- Gerichten, 3 Gerichte u. 2 Justiz- Meutern, 9 ständes- herlichen und Patrimonial- Gerichten — an 60 Justiz- Kommissarien u. Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zur 9. Division des 5. u. 5. Division des 3. Armee-Korps. Garnisonorte: Beuthen a. O., Banilau, Freistadt, Glogau, Görlitz, Hainau, Hirschberg, Jauer, Lauban, Liegnitz, Liden, Volkwitz, Sagan, Sprottau, Festung: Glogau,

Liegnitz.
130,000 Wohngeb., 49 Städte (mit 20,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 15 Flecken u. 1,840 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Bolkow: (161) Bev.-M., 30,000 E., 2 St. u. 3 ländl. Ortsh.)	Bolkow Von Breslau 94 Meilen.	ziemlich gut gebaut u. angenehm gelegen, a. d. schnellen od. wüthenden Neiße u. am Volkoburg- Berge; 2 Thore, 1 evang. u. 2 kath. Kirchen, 2 Hospitäler; 210 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Ackerbau, Garnhandel, Leinwand, Tuch.
2. Kreis Bunzlau: (192) Bev.-M., 49,000 E., 2 St. u. 90 ländl. Ortsh.)	Bunzlau Von Breslau 14 Meilen.	gut gebaut, lebhaft und angenehm gelegen, am rechten Boberufer; 3 Thore, 3 Vorstädte, 1 evang., 2 kath. Kirchen, 1 Waisenhaus mit Schullehrer-Seminar, 1 Hospital; 480 H., 4,700 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Bleichen, Leinwand, Leder, Strümpfe, Tuch, starke Töpferei); Handel.
3. Kreis Freistadt: (154) Bev.-M., 42,000 E., 2 St. u. 104 ländl. Ortsh.)	Freistadt Von Breslau 17 Meilen.	zwischen Anhöhen; 4 Thore, 3 Vorstädte, 2 ev., 2 kath. Kirch., 3 Hospit., Waisenhaus; 350 H., 3,000 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Hute, Strümpfe, Tuch; Obst.
4. Kreis Glogau: (171) Bev.-M., 61,000 E., 2 St. u. 104 ländl. Ortsh.)	Glogau Pulkwitz Quariz Görlitz	a. d. Berliner Kunststrasse; 3 Thore, 1 ev., 1 kath. K.; 200 H., 1,800 E.; Wollenwaren, Marktstücken; 1 Schloss, 1 evang., 1 kath. Kirche; 220 H., 1,600 Einw.; Flachs.
5. Kreis Görlitz: (166) Bev.-M., 49,000 E., 2 St. u. 104 ländl. Ortsh.)	Reichenbach D. L. Aubna Goldberg	Grenzstädtchen; 2 Kirchen, Hospital; 150 H., 1,100 Einw.; Ackerbau, Viehzucht, Bier, Marktstücken; schönes Schloss; 60 H., 250 Einw.
6. Kreis Goldberg: (111) Bev.-M., 46,000 Einw., 2 St. u. 112 ländl. Ortsh.)	Hainau Von Breslau 11 Meilen.	auf einer Anhöhe, sehr angenehm gelegen, in fruchtbarer Gegend, an der Ratzsch; Ober- u. Nieder-Stadt, 5 Vorstädte, 1 kath., 2 evang. Kirchen, 1 Hospital, Stadtschule; 750 H., 6,400 Einw.; Land- und Stadt-Gericht; Tuch (viel); Färbereien, Bier, Branntwein. — Wasserkanal.
7. Kreis Grünberg: (161) Bev.-M., 43,000 E., 3 St. u. 70 ländl. Ortsh.)	Grünberg Deutsch Warrenburg Rorhenburg a. D.	an der schnellen Deichsel; 2 Thore, 1 Vorstadt, 1 kath., 2 evang. Kirchen; 400 H., 3,400 Einw.; Kreisamt; Tuch.
8. Kreis Hirschberg: (111) Bev.-M., 51,000 E., 2 St. u. 94 ländl. Ortsh.)	Hirschberg Warmsbrunn Von Hirschberg 1 Meile.	offenes Ackerstädtchen, an der Ohel; 1 ev., 1 kath. Kirche, Schloss; 130 H., 900 Einw. offen, 4 Meile von der Oder; 100 H., 800 Einw.; Tuch, Wein.
9. Kreis Hoyerswerda: (161) Bev.-M., 23,000 E., 3 Städte u. 71 ländl. Ortsh.)	Hoyerswerda (Wojerec) Wittichenau Jauer	gut gebaut, in einem höchst angenehmen, reizenden Thale, auf kleiner Anhöhe, am Einflusse des Zalkens in den Bober; 3 Thore, 4 Vorstädte, 1 evang., 4 kath. Kirchen, Gymnasium, Taubstummenanstalt, Waisenhaus; 880 H., 6,700 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bleichen, Leinwand, Kattundruckerei, Tuch, Strümpfe; Handel.
10. Kreis Jauer: (161) Bev.-M., 27,000 E., 2 St. u. 53 ländl. Ortsh.)	Jauer Von Breslau 8 Meilen.	Städtchen, am Zalken, in reizender Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche, Schloss, berühmte und besuchte Bäder; 350 H., 2,100 Einw.; lebhaftes Gewerbe.
11. Kreis Landeshut: (171) Bev.-M., 37,000 E., 2 St. u. 63 ländl. Ortsh.)	Landeshut Von Breslau 12 Meilen.	an der schwarzen Elster; 1 evang. Kirche, Schloss, Hospital; 300 H., 2,100 Einw.; Kreisamt; Schuhe, Tabak, Strümpfe; Bienen.
12. Kreis Lauban: (161) Bev.-M., 58,000 E., 4 St. u. 96 ländl. Ortsh.)	Lauban Von Liegnitz 9 Meilen.	(Kallow) offen, a. d. Elster; 2 kath. K., Hospital; 400 H., 1,700 E.; Gemüse, Viehhandel, gut gebaut, an der wüthenden Neiße (Jauerbach), in angenehmer, sehr fruchtbarer Ebene; 4 Thore, 1 Vorstadt, 1 luth., 3 kath. K., 2 Hospitäler, Zucht- u. Arbeits-Haus, höhere Bürgerschule, Landschafts-Inspektion; 550 H., 5,800 Einw.; Acker- u. Kreis-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Inquisitorat; Ackerbau; Handschuhe, Leinw., Tuch. — Bratwürste.
13. Kreis Liegnitz: (141) Bev.-M., 49,000 E., 2 St. u. 146 ländl. Ortsh.)	Liegnitz Parchwitz Von Liegnitz 4 Meilen.	alt, aber gut gebaut, am Einflusse der Niede in den Bober, in einer mit Bergen umgebenen Ebene, am Fuße des Riesengebirges; 2 Thore, 1 Pforte, 4 Vorstädte, 1 luth., 2 kath. Kirchen, höhere Bürgerschule; 520 H., 3,600 Einw.; Acker- und Kreis-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Leinwand, Garn, Bleichen, Walfen; Handel.
14. Kreis Löwenberg: (131) Bev.-M., 65,000 E., 5 St. u. 108 ländl. Ortsh.)	Löwenberg Von Liegnitz 11 Meilen.	am Queis; 4 Thore, 1 Vorstadt, 1 kath., 3 evang. Kirchen, Gymnas., Waisenhaus, Krankenanstalt; 800 H., 5,500 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Bleichen, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tabak, Tuch.
15. Kreis Lüben: (111) Bev.-M., 26,000 E., 1 St. u. 75 ländl. Ortsh.)	Lüben Von Breslau 8 Meilen.	gut gebaute Ackerstadt, an der Ratzsch und Berlin-Breslauer Kunststrasse; Schloss, 1 kath., 1 evang. Kirche, Hospital; 140 H., 1,100 Einw.; Bier, Tuch.
16. Kreis Rothenburg: (121) Bev.-M., 36,000 E., 2 St. u. 142 ländl. Ortsh.)	Rothenburg D. L. Von Liegnitz 12 Meilen.	angenehm gelegen, am Bober, in fruchtbarer Thale; 3 Thore, 3 Vorstädte, 2 ev., 2 kath. Kirchen, Hospital; 450 H., 3,900 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Druckereien, Leinwand, Tuch, Wachs.
17. Kreis Sagan: (201) Bev.-M., 42,000 E., 4 St. u. 133 ländl. Ortsh.)	Sagan Von Liegnitz 17 Meilen.	alt, an der Berlin-Breslauer Kunststrasse u. der Ratzsch; 3 Thore, Schloss, 3 Vorstädte, 1 kath., 3 evang. Kirchen; 390 H., 3,200 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Leder, Tuch.
18. Kreis Schönaue: (161) Bev.-M., 27,000 Einw., 2 St. u. 62 ländl. Ortsh.)	Schönaue Von Liegnitz 4 Meilen.	an der Neiße; Schloss, 4 ev. Kirch. (1 Wendische); 220 H., 1,600 Einw.; standesherrliche Verwaltung; Bienenzucht; Bier, Schuhe, Töpfe, Tuch, Wachs. — Herrmannsbach.
19. Kreis Sprottau: (131) Bev.-M., 29,000 E., 2 St. u. 62 ländl. Ortsh.)	Sprottau Von Liegnitz 9 Meilen.	gut gebaut, am Bober, in angenehmer Gegend; 3 Thore, 1 evang., 3 kath. Kirchen, Hospital, 2 höhere Bürgerschulen; an 600 H., 5,700 Einw.; Kreis- und Acker-Amt, Herzogliche Standesherrschaft; lebhaftes Gewerbe (Band, Bleichen, Kupfer, Leder, Leinwand, Papier, Siegelack, Spiegel, Spitzen, Strümpfe, Wachs; Handel.

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortschaftbeschreibung.
1. Kreis Aschersleben: (6 Gew.-M., 43,000 E., 6,000 Wohngeb., 3 St., 1 Fl. u. 23 ländlich. Ortschaft.)	Aschersleben Von Berlin 24½ = Magdeburg 6½ Meilen.	sehr alt, unweit des Einflusses der Elbe in die Wipper; 5 Thore, ansehnliche Vorstädte, 1 kath., 5 evang. Kirchen, Synagoge, Gymn., 2 Hospitäler, Armenhaus, Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder; 1,200 H., an 14,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Flanell, Fries, Leder, Leinwand, Strümpfe, Töpferi, Bier, Branntwein, Essig u.). — Burgunne Askaniern. Salpeter, Sandstein. s. Seite 21.
2. Kreis Gardelegen: (24½ Gew.-M., 38,000 E., 5,300 Wohngeb., 2 Städte, 3 Fl. u. 97 ländl. Ortschaft.)	Gardelegen (Gardeleben) Von Magdeb. 7 Meil. Oebisfelde Von Magdeburg 7½ Meilen.	unweit des Einflusses der Lausbach in die Wilde, in einem Thale; 3 Thore, 3 Marktplätze, 2 evang. Kirchen, 3 Hospitäler, Schullehrerseminar; 540 H., 4,800 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Acker- u. Garten-Bau, Tuch, Leder. sehr alt, an der Aller, nahe am Drömlinge; 3 Thore, 2 Vorstädte, 1 evang. Kirche, Hospital, Armen- und Kranken-Haus, Gewerbe u. Industrie-Schule; 220 H., 1,600 Einw.; Viehzucht; Tabak, Zichorien, Flachs. — Seelöcher, Erdfall. s. Seite 21.
3. Kreis Halberstadt: (8½ Gew.-M., 47,000 E., 6,100 Wohngeb., 5 Städte u. 108 ländlich. Ortschaften.)	Halberstadt Osterwieck Von Magdeb. 9½ Ml. Sornburg Burg Von Berlin 16½ = Magdeburg 3½ Meilen.	an der Ilse; 3 Thore, 2 evang. Kirchen, Hospital, Armenhaus; 450 H., 3,100 Einw.; Leder, Leinwand, Tuch; Bier, Branntwein. offen, a. d. Ilse; 5 Thore, Schl., 1 ev. K., Synag., Hospital; 460 H., 2,600 E.; Hopfen- von der Ilse durchfließen; 3 Thore, 3 öffentliche Plätze, 4 ev. K., höhere Bürgerschule, Hospital, Armenhaus; 1,150 H., 13,000 Einw.; Kreis- u. Hauptsteuer-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (viel Tuch, Färberei, Tabak, Leder, Lein, Töpferi); Acker-, Hopfen-, Karden-, Tabaks-, Zichorien-Bau. am Genthiner od. Plauener Kanal; 4 Thore, 1 Vorstadt (Berg), 1 ev. Kirche; 200 H., 2,100 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bier, Branntwein; Kanalfahrt. Akkerbad, a. d. Elbe (Fähre); 3 Thore, 1 ev. K.; 320 H., 1,800 E.; Schiffahrt; Viehzucht, alt, an der (schiffbaren) Saale (2 Schleusen); 5 Thore, 2 Vorstädte, Schlos, 3 evang. Kirchen, 3 Hospitäler, Armenhaus; 530 H., 4,900 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Flanell, Fries, Leder, Strümpfe, Hopfen, Obst. offen, an der Elbe; 3 Thore, 3 Vorstädte, 1 evang. Kirche, Synagoge, Hospital, Armenhaus; 570 H., 6,700 Einw.; Salzamt, Schiffahrtsexpedition; Salzwerk (an 600,000 Zentner), chemische Fabrik, Handschuhe, Leder, Tabak, Schiffahrt, Verbindung mit den Städten Frose und Gros-Salze. s. Seite 9.
4. Kreis Jerichow II.: (25½ Gew.-M., 42,000 E., 3 St. u. 87 ländl. Ortschaft.)	Genthin Von Berlin 13 Meil.	
5. Kreis Kalle: (10 Gew.-M., 45,000 Einw., 5,400 Wohngeb., 7 Städte, 1 Fl. u. 47 ländl. Ortschaft.)	Sandau Kalle a. S. Von Magdeburg 4 Meilen.	
6. Kreis Magdeburg: (1 Gew.-M., 52,000 Einw., 4,000 Wohngeb., 3 Städte, 4 ländlich. Ortschaften.)	Schönebeck Von Berlin 19 = Magdeburg 2 Meilen.	
7. Kreis Magdeburg: (1 Gew.-M., 52,000 Einw., 4,000 Wohngeb., 3 Städte, 4 ländlich. Ortschaften.)	Magdeburg Krußstadt	
8. Kreis Neubalsensleben: (12½ Gew.-M., 37,000 E., 4,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 67 ländl. Ortschaft.)	Sudenburg Neubalsensleben Von Magdeburg 3½ Meilen.	
9. Kreis Oschersleben: (9 Gew.-M., 31,000 E., 3 St. u. 48 ländl. Ortschaft.)	Oschersleben Von Magdeb. 4½ Ml.	
10. Kreis Osterburg: (20 Gew.-M., 34,000 E., 5,100 Wohngeb., 4 Städte, 1 Fl. u. 124 ländl. Ortschaft.)	Gröningen Osterburg Von Berlin 18½ Ml. Seehausen	
11. Kreis Salzwedel: (22 Gew.-M., 38,000 E., 4,900 Wohngeb., 2 Städte, 2 Fl. u. 173 ländl. Ortschaft.)	Salzwedel Von Berlin 24½ = Magdeb. 12½ Meil.	
12. Kreis Stendal: (16½ Gew.-M., 36,000 E., 5,400 Wohngeb., 4 Städte, 4 ländliche Ortschaften.)	Stendal Von Berlin 16 = Magdeburg 8½ Meilen.	
13. Kreis Tangermünde: (9½ Gew.-M., 38,000 E., 4 St. u. 45 ländl. Ortschaft.)	Tangermünde Von Stendal 1½ Ml.	
14. Kreis Wanzleben: (4 Gew.-M., 16,000 E., 2,100 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 10 ländl. Ortschaften.)	Wanzleben (Gros) Von Magdeburg 2½ Ml. Egeln	
15. Kreis Wernigerode: (11½ Gew.-M., 34,000 E., 2 St. u. 53 ländl. Ortschaft.)	Wernigerode Von Berlin 29½ = Erfurt 174 = Halberst. 2½ = Magdeb. 9½ Meilen.	
16. Kreis Wolmirstädte: (11½ Gew.-M., 34,000 E., 2 St. u. 53 ländl. Ortschaft.)	Wolmirstädte Von Magdeb. 2 Ml. Gros-Immensenleben	
		alt, am Einflusse der Tanger in die Elbe; 3 Thore, 2 Vorstädte, 1 ev. K., 2 Hospit.; 640 H., 3,900 Einw.; Bier, Schiffahrt, Fischerei; Bleichort, Leinwand, Del, Zucker. alt; 2 Thore, 1 evang. Kirche, 1 Hospital; 350 H., 2,900 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Ackerbau, Bier, Leinwand. nährhafte Akkerstadt, a. d. Bude; 2 Thore, 2 Plätze, 1 ev. K., Hospit.; 270 H., 2,800 Einw. am Einflusse des Zillierbaches in die Holzemme und am Fusse des Harzes, Hauptstadt und Residenz des Grafen von Stolberg-Wernigerode; 4 Thore, Alt- und Neu-Stadt und Vorstadt Wölschenrode; Schlos mit Bibl., 4 evang. Kirchen, Gynnas., Waisenhaus, Hospital; 700 H., 4,700 Einw.; Kreisamt, Standesherrliche Behörden; Branntwein, Leder, Tuch, Zichorien, Essig, Ofen- und Thon-Waaren, Papier, Kupfer. alt und offen, an der Ohre; 4 Thore, 1 evang. Kirche; 350 H., 3,100 Einw.; Kreis-Amt, Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Viehzucht. großes Dorf; 100 H., an 1,000 Einw.; 1 ev., 1 kath. K.; Gips, Del, chemische Bleiche, Band,

Regierungsbezirk

(319,⁴¹ geograph. Seviertmeilen (etwa 6,900,000 Preussische Morgen), 470,000 Einw. (1,470 Einw. = 1 Seviertmeile);
XXVI. Tafel.

N a m e und Geschichte.	Lage, Grenzen, Flächeneinhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Der Regierungsbezirk Marienwerder, Südwesttheil der Provinz Preussen, erhielt bei der Reorganisation d. Staates seinen Namen von der Regierungstadt Marienwerder, von dem daran gelegenen Werder (Insel) so benannt, der schon in den ältesten Zeiten: Insula Maria-na genannt wurde.	1. Lage: 52° 51' 13" - 54° 4' 27" N. Br. (Dorf Neu-Grabia bei Thorn bis Dorf Glesno b. Nammelsburg, Kreis Schlochau, 21 Meilen). 33° 40' 25" - 37° 38' 42" D. L. (Dorf Jüzer bei Schloppe bis Dorf Nobno bei Löbau, 38 Meilen.)	1. Luft: Gemäßigt, gesund und rein. Nebel selten. Größte Kälte: 26° R. Größte Wärme: 28° R. 2. B o d e n: Bis auf einzelne Hügel fast ganz eben; Abdachung nach der Weichsel, Neze u. Oder zu. Fruchtbar eigentlich nur in den Niederungen; sonst sehr sandig, oft morastig und sehr waldig. Anhöhen: bei Graudenz, Bindingsberge an der Ossa, bei Niesenburg, Mosenberg, Gollub, Strasburg, Stuhm, Thorn, Kalm, Deutsch-Eilan, Neuenburg, Dorf Starzen, Zynow. Brüche: Marienwerderer Niederung, Sonntags- und Friedrichs-Bruch. 3. Gewässer: Hauptfluß: Weichsel (von Ottogin oberhalb Thorns bis oberhalb Marienburg's, den Regierungsbezirk in den östlichen u. westlichen theilend, wovon der letztere etwas größer als ersterer ist), mit der Drenow, Grenzfluß, bei Plottovia unweit Thorns, dem Grünflusse bei Alt-Thorn der Brabe bei Jorden, dem Schwarzwasser bei Schwetz, der Montan bei Neuenburg, Ossa bei Sankt-Anna, Ferse bei Neve und Liebe bei Marienburg; bei Groß-Weissenberg, an der Montauer Spitze, einer aus starken Balken bestehenden Dämmung in 2 Armen (Weichsel und Rogat.). Nebenflüsse: Rüdow mit der Zahne und Dobrinka, Lobsonka oder Nieza, beide zur Neze; Sorge zum Drausensee. Landsen: Barlewigz, Bobbe, Böttin, Bürgermeister, Flatow, Frieder, Garm, Gesevich, Grosz, Hinzter, Karchim, Kowalewo od. Schön-, Kalm-, Kömann-, Radun-, Scharschau, Schloß, Sorgen-, Wddigz, Zochum-See.	1. Thierreich: Rindvieh (theils gut, theils klein, 3,000 Stiere, 50,000 Ochsen, 80,000 Kühe, 37,000 Jungvieh); Pferde, (theils gut, durch Landgestüt, theils klein; 61,000 Pferde, 9,000 Füllen); Schaafe (70,000 verzehnte, 130,000 halberedelte, 400,000 Landvieh); Ziegen (2,000); Schweine (120,000); Bienen, Fische. 2. Pflanzereich: Getreide aller Art und im Ueberflusse, Halbsen- und Gartenfrüchte, Obst, Tabak, Flachs, Hanf, Holz (viel) Kartoffeln. — Sehr gute Wiesen an der Weichsel, Drenow, Welle, Ossa. 3. Mineralreich: Bruchsteine, Talk, Zöfser-Thon; Eisen; Bernstein (etwas), — Torf.	1. Hervorbringende Gewerbe: Butter, Wolle, Honig, Wachs, Woch, Potz- u. Waid-Wsche, Theer, Rüs, Garn, Bier, Branntwein; Mehl; Zöpferei; Ziegel; Seife; Stärke, Puder; Pfefferkuchen; Bretter. 2. Verarbeitende Gewerbe: Fast nur Handwerks-Betrieb. Manufaktur und Fabriken, sehr wenig. Erstere in: Damast, Leder, Leinwand, Tuch, Hüten, Papier, Tabak, Strümpfen, Spitzen. Fabriken in: Glas, Wagen. 3. Verführende Gewerbe: Waarentransport fast nur auf der Weichsel; Landtransport unbedeutend. Kunststraßen, im Ganzen nur wenig. Handel, größtentheils nur mit Getreide, Holz, Tuch u. Wolle. Haupthandelsplätze: Graudenz, Kalm, Thorn.	Verwaltung des Innern und der Gemeintheilungssachen u. u. und der direkten Steuern, Domänen u. Forsten durch die Regierung in Marienwerder, mit 13 Kreiskämern, 13 Kreiskassen, 13 Kreisphysikaten (10 praktische Aerzte), 14 Domänen- u. Intendanten u. Rent-Verwaltern, 3 Forstinspektionen, 2 Oberförstereien, 5 Forstkassen, 3 Lands-, 1 Wege- u. 2 Wasserbauinspektoren, 4 Wegebaumeister, 1 Provinzial-Whkommission; etwa 900 Elementarschulen; 3 Gymnasien, 2 Progymnasien, 1 höhere Stadtschule u. 1 Schullehrer-Seminar unter dem Provinzialschulcolleg in Königsberg. Die kathol. Kirchenangelegenheiten unter dem Bisthum me Ermland mit 5 Dekanaten u. 11 Schulinspektionen dem Bisthume Kalm mit 1 Generalvikariatsamte und 11 Offizialen, 20 Dekanaten, 14 Schulinspektionen u. den Erzbischöflichen General-Offizialen u. 1 Dekanate u. 1 Schulinspektion die evangelischen unter 7 Superintendenzen unter d. Konsistorium in Königsberg. Provinzialbesserungs- und Straf-Anstalt in Graudenz Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provinzialsteuerdirektorat in Danzig mit dem Hauptollanten Thorn u. d. Hauptsteuerämtern Tostrow und Marienwerder. Justizverwaltung durch d. Oberlandesgericht in Marienwerder mit 4 Inquisitorien, 4 Kreisjustizkommissionen, 21 Land- u. Stadt-, 5 Stadt- u. 5 Patrimonial-Gerichten — 31 Justizkommissarien u. Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zur 2. u. 4. Division des 1. und 2. Armee-Korps. Garnisonorte: Bischofswerder, Köniz, Kalm, Deutsch-Eilan, Freistadt, Graudenz, Neve, Neuenburg, Niesenburg, Rosenberg, Thorn. Festungen: Graudenz, Thorn.

M a r i e n w e r d e r.

60,000 Wohngebäud., 45 Städte (mit 10,000 Wohngeb. und 90,000 Einw.), 3 Flecken und 3,168 ländliche Dtschaften).

Einteilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Deutsch-Krone: (39 Gew.-M., 39,000 E., 4,700 Wohngeb., 5 Städte u. 172 ländliche Ortschaften.)	Deutsch-Krone (Walez) Von Berlin 32 Meil. Jastrow (Jastrowie) Von D.-Krone 4 M. Flatow (Zlotow) Von Marienwerder 20½ Meilen. Krojanke (Krajenka) Graudenz Lessen (Laszin) Rheden (Radzin) Koniz (Chojnica) Von Marienwerder 15½ Meilen. Tuchel Von Koniz 3 Meilen.	neugebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, zwischen dem Hrnitz- u. Radun-See, Alt- u. Neu-Stadt, durch einen Kanal getrennt; 2 kath. K., Prognym., Synagoge; 300 H., 2,900 E. (700 Juden); Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bier, Branntwein, Fische, Tuch; Ackerbau, offen, aber lebhaft und gut gebaut, an der, ¼ Meile davon in die Küddow fließenden Wuzke; 2 Kirchen, Synagoge; 270 H., 3,200 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Färberei, Tuch, Viehhandel, Schmiedearbeiten. nabhaft, zwischen dem Flatow-, Bürgermeister- und Babbe-See; 1 evang. u. 1 kathol. Kirche, Synagoge, Schlos; 220 H., 2,000 Einw.; Kreisamt, Patrimonialgericht; Bier, Branntwein, Spitzen, Tuch; Handel. offen, in angenehmer, fruchtbarer Gegend, am Gumen, Schlos; 1 evang., 2 kathol. Kirchen, Synagoge, Hospital; 240 H., 2,100 Einw., Bier, Branntwein, Tuch. f. Seite 11. offen, am Schlossee; 1 kath. Kirche; 180 H., 1,300 Einw.; Bier, Branntwein, Ackerbau, an einem kleinen See; 1 ev., 2 kath. K.; 110 H., 1,000 E.; Ackerbau. Altes Schlos dabei. nabhaft und gut gebaut, an der Brabe; 1 evang., 2 kath. Kirchen, kathol. Gymnas., Hospital, 2 Vorstädte; 330 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bier, Branntwein, Leinwand, Tuch; Handel. offen, an der Brabe, in der grossen Tucheler Heide; altes Schlos, 1 evang., 1 kath. Kirche; an 200 H., 1,300 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Leder, Strümpfe, Tuch. — Segebarthsstrasse nach Neuenburg. sehr alt, regelmässig und gut gebaut, auf einer Anhöhe, ¼ Meile von der Weichsel, in welche in der Nähe die Chrienke fällt; grosser Marktplatz, 1 ev., 4 kath. Kirchen (schöne Kathedrale), 4 Klöster, Priesterseminar, Missionarienhause, Krankenhaus, Gymn., Kadettenhaus, Bisthur; 400 H., 5,100 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Fischerei, Leder, Strümpfe, Tuch; Handel. f. Seite 11.
2. Kreis Flatow: (28 Gew.-M., 38,000 E., 4,700 Wohngeb., 5 Städte, 2 Fl. u. 146 ländl. Ortschaft.)		
3. Kreis Graudenz: (15½ Gew.-M., 37,000 E., 3 St. u. 235 ländl. Ortschaft.)		
4. Kreis Koniz: (41½ Gew.-M., 37,000 E., 4,700 Wohngeb., 2 Städte u. 316 ländliche Ortschaften.)		
5. Kreis Kulm: (16½ Gew.-M., 34,000 E., 4,200 Wohngeb., 2 Städte u. 262 ländliche Ortschaften.)	Kulm (Chelmo) Von Berlin 51½ = Königsberg 31 = Marienwerder 9 Meilen.	
6. Kreis Marienwerder: (17½ Gew.-M., 44,000 E., 5,700 Wohngeb., 3 Städte u. 232 ländliche Ortschaften.)	Marienwerder Newe (Gniow) Von Marienwerder 24 Meilen.	
7. Kreis Neumark (Lobau): (18½ Gew.-M., 29,000 E., 3,700 Wohngeb., 3 Städte u. 193 ländliche Ortschaften.)	Neumark (Nowenawien) Lobau (Lubawa) Von Berlin 64½ = Marienw. 8½ Kosenberg (Kusz) Von Marienw. 4½ M. Riesenburg Von Berlin 61½ Ml.	
8. Kreis Rosenberg: (19 Gew.-M., 33,000 E., 4,000 Wohngeb., 5 Städte u. 208 ländliche Ortschaften.)		
9. Kreis Schlochau: (39 Gew.-M., 34,000 E., 4,600 Wohngeb., 5 Städte u. 295 ländliche Ortschaften.)	Schlochau Von Marienw. 17 M. Preussisch-Fried- land Von Schlochau 2½ M. Schweiz (Swiecie) Von Berlin 52 = Marienwerd. 7½ Meilen.	
10. Kreis Schwes: (29 Gew.-M., 43,000 E., 6,200 Wohngeb., 2 Städte u. 320 ländliche Ortschaften.)		
11. Kreis Strassburg: (24½ Gew.-M., 36,000 E., 5,100 Wohngeb., 4 Städte u. 369 ländliche Ortschaften.)	Strassburg (Brodniza) Von Berlin 61½ M. = Marienw. 9 Tollub Von Berlin 56½ M. = Marienw. 9½ Stuhm Von Berlin 56½ M. = Marienw. 3 Christburg (Kiczbork) Thorn Kulmsee Von Kulm 3 Meil. Podgorze	
12. Kreis Stuhm: (11½ Gew.-M., 28,000 E., 3,700 Wohngeb., 2 Städte u. 165 ländliche Ortschaften.)		
13. Kreis Thorn: (20½ Gew.-M., 38,000 E., 4,500 Wohngeb., 4 Städte u. 255 ländliche Ortschaften.)		

(188,76 geographisch. Viertelmeilen (etwa 4,100,000 Preuss. Morgen), 630,000 Einw. (3,350 Einw. = 1 Viertelmeile), XXVII. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Merseburger Regie- rungsbezirk, südöstlicher Theil der Provinz Sachsen, erhielt 1813 bei seiner Bil- dung den Namen von d. Re- gierungsstadt Merseburg an der Saale.	1. L a g e: 50° 56' 24" — 52° 2' 52" N. B. (Dorf Hohentirchen bei Zeitz bis d. Schmöl- gersdorf bei Witten- berg, 20 Meilen.) 28° 26' 45" — 31° 21' 45" O. L. (Dorf Hain bei He- ringen bis Orttrand, 30 Meilen.) 2. G r e n z e n: N. Regierungsbezirke Magdeburg und Potsdam u. Her- zogthümer Anhalt. O. Regierungsbezirke Potsdam, Frank- furt und Regau- z. S. Königreich Sach- sen, Fürstenthümer Meißen, Sachsen- Altenburg u. Wei- mar, Regierungs- Bezirk Erfurt. W. Regierungsbezirk Erfurt, Schwarz- burg-Rudolstadt u. Sondershausen, Braunschweig, Hannover. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 188,76 G.-M. oder etwa 4,100,000 Pr., 60,000 Gewässer, 780,000 Wald, 1,860,000 Acker, 50,000 Gärten, 680,000 Wiesen, 515,000 Weide, 155,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u.). 4. B e v ö l k e r u n g: 630,000 Einw. in 100,000 Wohngeb., 71 St. (mit 25,000 Wohngebäuden und 210,000 Einw.), 6 Flekt. u. 2,220 länd- liche Ortschaften. 627,000 Evangel. 2,800 Katholik. 200 Juden. 3,350 Einw. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 7 M. Land. 1 Univ. (etwa 1,300 Studenten), 1 Prie- diger-u. 1 Schulleh- rer-Seminar, 9 Gym- nasien, 2 Militärschulen, 1 Institut, an 170 städti- sche und 1,200 länd- liche Schulen.	1. L u f t: Gemäßig und gesund: in der Nähe des Harzes etwas rauh. 2. B o d e n: Bis auf die Harzgegen- den ganz eben; Abda- chung zur Elbe. Grös- tentheils Sand, abwech- selnd mit sehr fruchtbaren Niederungen (an d. Elbe und goldene Aue an der Unstrut), und Ebene (im Westen), auch Brücken und Moränen (östlich, bei Liebenwerda). Gebirge: Harz und Finneregebirge (Schmölke 1,100 Fuß, u. Hainleite). Anhöhen: Bels-u. Fin- nus-Berg, der gerade Hü- gel u. c. bei Merseburg; Knyphauser, Auer- (Alt-), Friedrichs-, Kräufels-, Könne-Berg, Schablaite Stolberg u. c. bei San- gerhausen; Himmels- Berg bei Schweinitz; Kap- ellenberg bei Landsberg; Schlossberg b. Eilenburg. Merkwürdige Ge- genden: Todtenweg, Bauerngraben, Diebs- höhle, Eiseloch, Heffers- Loch, Heinkelde, Jost Christushecke, Konrad's Bette u. c. bei Stolberg. Moore: bei Lieben- werda, an der Mulde u. 3. G e w ä s s e r: Hauptfluß: Elbe, von oberhalb Mühlberg's bis unterhalb Wittenberg's Nebenflüsse: Saale mit d. Unstrut (bei Naumburg), Mulde, grofse und kleine schwarze Elster, weiße Elster, Luppe. Kanäle: Flossgraben bei Zeitz, Elsterwerdaer Flossgraben u. c. S e e n: salsiger u. süßer See unweit Eisleben's, Schwanensee b. Torgau.	1. Thier- Reich: Rindvieh (3,400 Stiere, 19,100 Ochsen, 125,800 Kühe und 62,700 Jungvieh); Pferde (50,000 Pfer- de, 10,000 Fül- len). — Geflü- gel: Merseburg u. Gradij. — Schaafe, Zie- gen, Schweine (95,000); Fe- dervieh, Fische Verchen, Wild Bienen u. c. 2. Pflanz- reich: Getreide aller Art, Garten- und Hülsen- Früchte Kümmel, Fen- chel, Anis, Kartoffeln, Hirse, Rüb- en, Saamen, Ho- pfen, Zichorien, Tabak, Flachs, Hanf, Obst, Wein, Holz, Gute Wiesen. 3. Mineral- Reich: Silber, Kupfer, Kupfervitriol, Kasen- und Sumpfs-Eisen, Berlinerblau (unächte Dia- manten); Mühlsteine, Kalk, Gips, Marmor, Porzellan- thon, Horn- stein, Schwe- felsäure, Alaba- ster, Braun- stein-Koh- len, Torf, Alaun, Salz- peter, Salz; Mineralquel- len (Vibra- kufen, Luch- stadt, Lützen- dorf, Nießdorf, Wiche u. c.)	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Veredelte Wolle, Del Wachholder-u. Möh- ren-Saft, Rüdeln, Graupe, Grütze, Pot- Asche, Salpeter, Pech, Kleesamen, Seife, Altker, Wein, Berg- u. Hütten-Bau, Fi- scherei, Bier, Brannt- wein, Essig; Schiffbau, Schiffahrt; Druck- ereien, Färbereien, Bleichen, Töpfereien, Schindeln. 2. Verarbeitende Gewerbe: Gewerbsamkeit regt. Manufakturen in: Baumwollen- Wollen- u. Seiden- Waaren, Leder, Pa- pier, Tapeten, Tabak, Stärke, Puder, Handschuh-Strümp- fen, Wachs, Hüten, Leinwand, Spitzen, Weinseffig, Holz- und Drechsler-Waaren. Fabriken in: Ei- sen, Messing, Kupfer, Silber, Gemischen Produkten Schnallen Vitriol, Berlinerblau Porzellan, Steingut, Pulver, Bleiweis, Glas, Blech, Bleifeln. 3. Verarbeitende Gewerbe: Fluß- u. Kanal-Fahrt so wie Durchgangs- Handel, bedeutend; Landstraßen großent- heils gut; viele Kunststraßen. Ausfuhr: Salz, Holz, Alaun, Vieh, Getreide, Bretter, fertige Häuser, Vitriol Schwefel, Salpeter, Kalk Mühlsteine, Fe- dern, Flachs, Leichen. Einfuhr: Kolo- niale u. Luxus-Waa- ren, Wein, Tuch (Fei- nes), Seide, Tabak, Heringe, Seefische, Hopfen. Haupthandels- Plätze: Halle, Naumburg (Messe) Zeitz.	Verwaltung des Innern u. des Kirchen- u. Schul-We- sens und der direkten Steuern, Domänen und Forsten durch die Regierung in Mer- seburg mit 16 Kreisämtern, 12 Kreisassen, 16 Kreisphar- sitaten, 6 Kreisbierärzten, 43 Domänenpächter- und 29 Rent-Kemtern, 5 Forstmei- stern, 23 Oberförstern, 2 Floss- u. 1 Torf-Administra- tion, 1 Wasser-, 8 Land-Bau- Inspektoren, 11 Wegebau- Meistern, 1 Provinzialland- Kommission, 1 Hebammen- Lehrinstitut, 1 Waisenhaus, 1 Straß-, 1 Bade- u. 1 Irren- Anstalt; 170 städtische, 1,200 Land-Schulen; 1 Universi- tät, 9 Gymnasien, 1 Landes- 1 Prediger- u. 1 Schullehrer- Seminar unter dem Pro- vinzial-Schul-Kollegium i. Mag- deburg. Militärakademie Institut in Annaburg. Die evangelischen Kirchen- angelegenheiten unter 37 evan- gelischen Konsistorien in Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorat in Mag- deburg mit den Hauptsteuer- Ämtern Effartberga, Halle Lützen, Mühlberg, Naumburg Schweinitz, Schladitz, Witten- berg, Zeitz. Gemeindevertheilungsa- chen u. c. unter der Gene- ral-Kommission u. c. in Steu- dal; Bergfächen unter dem Oberbergamt in Halle mit 1 Thale, 2 Berg-, 4 Salz-, u. 1 Hütten-Ämte, 1 Alaunver- waltung in Schwefel, 3 Salzmagazinverwaltungen. Justizverwaltung durch 3 Oberlandesgerichte in Naumburg, mit 6 Inquisitorien, 5 Landgerichten, 69 Gerichten, Ämtern, 2 Berggerichten, 7 Patrimonialgerichten — an 130 Justiz-Kommissionen und Notaren. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zur 8. Division des 4. Arme- Korps. Garnisonorte: Artern, Delitzsch, Döben, Eisleben, Halle, Herzberg, Kölleda, Merseburg, Mühl- berg, Naumburg, Pretzsch, Sangerhausen, Torgau, Weissenfels, Wittenberg, Zeitz. Festungen: Torgau, Wittenberg.

100,000 Wohngeb., 71 Städte, (mit 25,000 Wohngeb. und 210,000 Einw.), 6 Flecken und 2,220 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Bitterfeld: (13 Bev.-M., 38,000 E., 6,400 Wohngeb., 5 Städte u. 136 ländl. Ortschaften.)	Bitterfeld Von Berlin 18 1/2 = Merseburg 6 1/2 M. Döben Von Merseburg 7 1/2 M. Delitzsch Von Merseburg 5 1/2 M. Eilenburg Von Berlin 20 1/2 = Magdeb. 14 1/2 = Merseb. 8 1/2 Meilen. Effartberga Von Merseburg 6 1/2 Meilen. Liebenwerda Von Merseburg 16 Meilen. Mühlberg Von Merseb. 14 1/2 M. Naumburg (Thale) Von Merseburg 7 Meilen. Eisleben Von Berlin 26 1/2 = Magdeb. 9 1/2 = Merseb. 5 1/2 Meilen. Lützen Von Merseb. 2 1/2 M. Naumburg a. S. Pforte (Schul-) Röfen (Alt-)	in fruchtbarer Gegend, an der Elber, die 1 Meile davon in die Mulde fällt (Brücke); 3 Thore, 1 Kirche; 300 H., 3,300 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Ackerbau, Fi- scherei, Schuhe, Töpferei; Tuch. an der Mulde (Brücke), am Anfange der großen Dübener Heide; 1 Kirche; 320 H., 3,700 Einw.; Branntwein, Leder, Leinwand, Tuch; Getreide- und Holz-Handel. alt, an der Elber; Schlos, 3 Kirchen, Hospital; 480 H., 4,300 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Handschuhe, Strümpfe, Tabak. (Braunbier, Kuhschwan; genannt.) alt, nahrhaft und angenehm gelegen, auf einer Muldeinsel; 4 Vorstädte, 2 Thore, Schlos, 3 Kirchen, 1 Kapelle, Hospital, Gerichtsamt, Inquisitoriat; 650 H., 6,400 Einw.; Baumwollenwaaren, Rattendruckerien, Färbereien, Stärke, Essig, Bier, Branntwein, Leinwand, Strümpfe, Schnallen, Tabak, Wachs; Hopfen. sehr alt, in einem Thale, zwischen 3 Bergen, am Fusse d. Finneberge; 1 Kirche; 200 H., 1,500 Einw.; Gerichts- und Kreis-Amt; Leder, Leinwand, Schwefel, Strümpfe, Wi- triol, Wollenwaaren. — Schlosruinen. — Berlinerblau. auf einer Insel der schwarzen Elster, die hier die kleine Elster aufnimmt; 2 Vorstädte, 3 Thore, Schlos, 1 Kirche; 220 H., 1,800 Einw.; Gerichts- und Kreis-Amt, Inqui- sitoriat; Gartenbau, Töpferei; Flachs. an der Elbe (2 Fahren); Alt-, Neu- u. Vor-Stadt, Schlos, 3 Kirch., Hospit.; 380 H., 3,000 Einw.; Schiffahrt, Getreide, Holz, Wein. — Schlacht: 1,547. an der Thalbach und am Fusse des hohen Schlossberges, mit Schlosruinen; 1 Kirche, Hospital; 220 H., 1,500 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Bier; Berg- u. Hütten- Bau, Steinbrüche; Wollspinnerei. nahrhaft, an der Basse u. einer Anhöhe, in d. Nähe von 2 Seen; Alt- u. Neu-Stadt, 5 Vorstädte, Schlos, 4 Kirchen, Gymnas., 2 Hospitaler; 960 H., 7,500 Einw.; Berg- Kreis- u. Gerichts-Amt, Land- und Stadt- und Berg-Gericht; Kupfer, Silber, Tabak, Potsche. — Luther, geboren 10. November 1,483. — Denkmal, Armenerschule, Seminar. f. Seite 21. Ackerstadt, unweit des Flossgrabens, zwischen Elster und Saale, in einer Ebene; Schlos, Hosp., 1 K.; 240 H., 1,700 E.; — Schlachten: 6. November 1,632; 1,809 u. 2. Mai 1,813. f. Seite 21. berühmte königliche Landesschule (1,543), an der Saale. — Papier. Dorf, an der Saale (Steinbrücke); 100 H., 700 Einw.; Sool- u. Mineral-Bäder; Salzwerk (42,000 Stük Salz jährlich). Kalk. — Pas. auf felsigem, unebenem Boden, an der Querna; Schlos, 2 Kirchen, 2 Hospitaler, höhere Bürgerchule; 420 H., 3,300 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt, Inquisitoriat Rattendruckerie, Tuch, Leinwand, Salpeter; Viehhandel, Steinbrüche. f. Seite 21. an der Saale; 4 Vorstädte, 3 Thore, 2 Kirchen, Schlos, Hospital; 400 H., 3,100 Einw.; Berg- und Gerichts-Amt; Del, Steinkohlen, Tabak; Zichorien. alt, an der Gonne, in fruchtbarer Gegend; 4 Thore, 2 Vorstädte, 2 Schlösser, 5 Kir- chen, 2 Hospitaler, Stift und Waisenhaus; 630 H., 5,100 Einw.; Kreis- und Ge- richts-Amt; Braunkohlen, Leder, Leinwand, Kupfer, Potsche, Töpferei; Gemüse, Obst. Hauptstadt u. Residenz der Grafen v. Stolberg-Stolberg, in engem Thale, von Wäldungen umgeben; Schl., 2 K.; 390 H., 2,500 E.; Bergamt; Eisen, Kupfer, Leinwand, Messing, Del. a. d. Mündung des Flossgrabens in die Elster; Kirche, Schlos; 150 H., 1,200 Einw.; Wein. auf einer Elsterinsel; Vorstadt, 2 Kirchen; 320 H., 2,700 Einw.; Kreis- und Gerichts- Amt; Drechsler- und Holz-Waaren, Töpferei; Tuch; Bier, Flachs, Fische. an der Elbe (Brücke), stark besetzt, Schlos Harrenfels; 3 Kirchen, Lyzeum, Wai- senhaus, Hospital; 580 H., 8,200 Einw.; Kreis- u. Gerichts-Amt, Landgericht; Bier, Leder, Tuch, Wollenzeug; Schiffbau, Schiffahrt; Getreide, Holz- u. Kalk-Handel. — Schlacht: 3. November 1,760. — Gestüt Gradij. gut gebaut, an der Saale, in angenehmer Gegend, am Fusse eines Berges; 4 Vorstädte, 4 Thore, 2 Kirch., 2 Hospitaler, Armenhaus, Schullehrersemin.; 600 H., 7,300 Einw.; Kreis- und Gerichts-Amt; Gold- u. Silber-Waaren, Leder, Porzellan, Töpferei. Woll- lenwaaren; Fische; Steinbrüche. — Dabei auf einem Sandsteinsfelsen Schlos Augusten- burg, jetzt Friedrich Wilhelm's = Kaserne. stark besetzt, an der Elbe (Brücke); 3 Thore, 2 Haupt- u. 10 Neben-Strassen, 2 Vorstädte, Schlos, 5 Kirchen, Waisenhaus, Hospital, Predigerseminar, Gymnasium, Hebammenlehrinstitut, Kreis-, Gerichts- und Hauptsteuer-Amt; 900 H., 9,600 Einw.; Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch, Färbereien, Bier; Fische. — Gartenbau. — Luther; — Reformation 1,517; Denkmal. gut gebaute und nahrhafte Grenzstadt, an der weissen Elster (Brücke), auf einer Anhöhe; Ober- und Unter-Stadt, 6 Thore, 3 Plätze, 13 Strassen, 4 Kirchen, Kollegiatstift; Gymn., Waisenhaus, 2 Hospitaler, Land-, Armen-, Kranken- und Besserungs-Haus (Schlos Moritzburg), Treenanstalt; 630 H., 9,900 Einw.; Kreis- und Hauptsteuer- Amt, Landgericht, Inquisitoriat; Baumwollen- und Wollen-Waaren und Knöpfe, Leder, Stärke, Wachs, Druckereien, Färbereien; Gartenbau, Obst. — Thiergarten. 8*

Regierungsbezirk
(94,85 geographische Viertelmeilen (etwa 2,050,000 Preuss. Morgen), 405,000 Einw., (4,260 Einw. = 1 Viertelmeile)
XXVIII. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	L a g e, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Mindener Regierungs- Bezirk, östlicher Theil der Provinz Westfalen, erhielt 1815 bei seiner Bildung den Namen von der Regierungss- tadt Minden, (früher Minnedum, Minnedum, Minnethum, Mindon). 2. G e s c h i c h t e: Der Mindener Regierungs- Bezirk war stets nur von Deutschen (Cherusken, Franken, Sachsen) bewohnt, die, mit den, von Gallien (Frankreich) aus vorge- drungenen Römern in häufige Kriege verwickelt, denselben anter allen Deutschen den meisten Widerstand leisteten und im Jahre 9 die Römi- sche Macht unter Varus in diesen Gegenden schwäch- ten und vernichteten. Die Völkerwanderung verschonte diese Gegenden, die zu dem, von Witterkind beherrsch- ten Engern dachten Sach- senlandes gehörten, welchen Kaiser Karl d. Große nach seiner, in Alligni i. Frank- reich 785 erfolgten Tode u. Annahme der christlichen Re- ligion, in allen seinen Be- sitzungen bestätigte. In Min- den wurden 790 und in Pa- derborn 795 Bisthümer er- richtet, die im Westfälischen und Lüneville Frieden 1,648 und 1,802 als Fürstenthümer säkularisiert, Preussisch wur- den. Die Grafschaft Ra- vensberg hatte früher ei- gene Grafen, welche, sie als Deutsches Reichslehn erblich besaßen, und fiel bei deren Aussterben 1,346 an Herzog Wilhelm von Jülich. Bei Beendigung d. Jülicher Erb- folgestreitigkeit fiel 1,609 Ra- vensberg an Brandenburg- Preussen, das 1,802 auch das Stift Herford erhielt. Til- siter Friede brachte diese Lan- destheile 1,807 an das neu errichtete Königreich West- falen, bei dessen Auflösung 1812 solche nebst d. früheren Nassauischen Fürstenthume Korvei und den Grafschaften Nietberg und Rheda von Preussen wieder befreit wur- den, welches 1815 hier den Mindener Regierungsbezirk mit 13 Kreisen bildete, von denen jedoch 1,830 drei wie- der aufgelöst wurden.	1. L a g e: 51° 24' 41" — 52° 31' 15" N. Br. (D. Wedda bei War- burg b. Schlüßelburg, 15 Meilen.) 25° 45' 35" — 27° 4' 42" O. L. 2. G r e n z e n: N. Hannover, Pir- mont. O. Hannover, Lippe- Bückeburg u. Det- mold, Hessen, Braunschweig. S. Hessen, Badef, Regierungsbezirk Kensberg u. Mün- ster, Hannover. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 94,85 G. M., oder etwa 2,050,000 Pr. Morgen, wovon etwa 11,000 Gewässer, 350,000 Wald, 930,000 Acker, 27,000 Gärten, 450,000 Weiden, 125,000 Weiden, 156,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.) 4. B e v ö l k e r u n g: 405,000 Einwob. in 55,000 Wohngeb., 27 Städte (mit 12,000 Wohngeb., 80,000 Einwohn.), 7 Flecken und 1,027 ländl. Ortsh. 234,900 Evangelische, 164,000 Katholiken, 100 Mennonit., 6,000 Juden. 4,260 E. = 1 Bev.-M. Auf einen Menschen kommen 5 M. Land. 1 Priester u. 2 Schul- Lehrer-Seminare, 4 Gymnas., 2 Progym- nas., 4 höhere Stadt- 1 Handwerks-, 2 Sch- ter- und an 600 Ele- mentar-Schulen. S p r a c h e: Deutsch mit Westfälischer Mundart.	1. L u f t: Gemäßigt und gesund; Wechsel der Jahreszeiten oft sehr unregelmäßig. 2. B o d e n: Im Allgemeinen wellen- förmig, von den süd- westlichen Bergen, dem Weisergebirge und dem Teutoburger Walde be- grenzte, sehr fruchtbare Ebene (Warburger Böz- de, Brinckfeld bei Buren) mit Bruch, Heiden, Mooren (an der Lippe, Bastau, Dümmersee, Summ Moor, Moorfeld, Küngelsbruch, Lauer u. Sander-Bruch), Sande u. c. abwechselnd. G e b i r g e: a. Mindener Berge von der Westfälischen Vorte an bis Bramsche. Theile davon: Wiehen- Gebirge, Lühbecker, Kap- peler u. Bramscher Berge Westfälische Vortee zwis- chen dem Bittkeinds-u. Jakobs-Berge (3-400 F.) b. Weisergebirge, vom Einflusse der Diemel in die Weser zu beiden Seiten derselben. Höch- ste Spizen: Berg- Kuppe bei Bleimische (Baren 1,680 u. Hörters- Berg (bei Falkenflucht- Hörter 1,100 Fuß); Karlshöhe bei Kleinen- Berg, Deesenberg bei Warburg, Rauscheberg bei Herford, Braunsberg bei Hordelheim. c. Egge u. Lippe od. Dünning (alt. Teutobur- ger) Wald mit d. Born- kapel und der Egge, als höchsten Punkten (700— 1,000 Fuß) dem Spiegel- Sparsen, Hengz u. Ka- vensse-Berge. Südwest- liche Abhängung: die Senne (Senner-Pferde). 3. G e w ä s s e r: a. Weser, zweimal von Herstelle bis Stael und von Eisbergen bis Schlüßelburg, mit der Diemel, Bever, Nethe, Bollerbach, Schelp- Emmer, Berre, Bastau, Deesper und 2 Auen. b. Lippe mit d. Bee- ke, Pader, Thune, Alme, Gume, Herder. c. Ems mit d. Füllbach.	1. Thier: Reich: Aindvieh (1,200 Stiere, 3,500 Ochsen, 80,000 Kühe, 35,300 Jung- vieh); Pferde (33,000 Pfer- de, 7,000 Fül- len); Esel; Schaafe (10,000 vere- delte, 50,000 halbveredelte, 100,000 Land- vieh); Ziegen (25,000); Schweine (50,000); Federvieh (Gänse) Bie- sen, Wild, Fi- sche (Aachse, Forellen). 2. P f l a n - zenreich: Getreide aller Art, Buchweizen, Rübsamen, Garten- und Hülsen- früchte, Kar- toffeln, Hopfen, Flachs, Hanf, Tabak, Obst, Holz (wenig). Gute Weizen. 3. M i n e - ralreich: Eisen, Kalk, Stein, Kalk, Mühlstein, Mergel, Thon- u. Kalkwerke, Steinkohlen, Vitriol, Glau- ber, Salz, Mag- nessa, Salz, Kor, Mi- neralquellen (Bergkirchen, Bünde, Dan- kersen, Döstel, Driburg, Fie- sel, Fulmen, Godelheim, Griepshof, Hüllhausen, Hüllhorst, Rammen, Petershagen, Vlotho u. c.) Soolquellen (Eidinghausen, Werfe).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, Bretter, Schinken, Wachs, Leinwand, Draht, Strümpfe (von Bauern gefertigt); Spinnen (2 Fäden mit 2 Händen); Land- und Garten- bau, Schiffahrt, Schiffbau; Brannt- wein, Korbflecht- erei, Bleicherei, Del Siebe Salpeter, Bier, Branntwein (Wach- holder); Kalkbren- nerei; Fischerei, Holzschäbe. 2. Verarbeitende Gewerbe: Gewerbsamkeit im Allgemeinen rege. 3. M a n u f a k t u r e n: in: Leinwand, Da- mast, Draht, Löwen- tinnen, Hanfen, Ra- venstuch, Wolllagen u. c. Papier, Stärke, Puder, Leder, Tabak, Zucker, Seife, Strümpfen, Spizen, Kanten, Zichorien, Wachs. Fabriken in: Glas, Eisen, Kupfer, Messing. 3. V e r f ä h r e n d e Gewerbe: Einige Schiffahrt; Land- u. Kunst-Stras- sen (etwa 40 Meilen) gut; Spezifikationen; Wechsel u. Zwischen- handel nicht unbe- deutend. A u s f u h r: Getreide Salz, Steinkohlen, Damas, Leinwand, Garn, Schinken, Butter, Schwarzbrot (Pumpernickel; Brod- hagener becker); Garn (feines), Glas, Eisen. E i n f u h r: Kolo- niale u. Luxus-Waa- ren, Wein. H a u p t h a n d e l s - P l ä z e: Bielefeld, Minden, Paderborn.	Verwaltung des Innern und der direkten Steuern. Domi- nen u. Forsten durch die Ver- waltung in Minden mit 10 Kreiskämtern, 6 Kreiskassen, 10 Kreishyphataten (an Ärzte), 4 Kreishierärzten, 2 Domänen- und 12 Keme- renten, 10 Oberförstereien, 8 Forstkassen, 4 Bauminspek- tionen, 4 Wegebaumeister- Provinzialauschungs- u. Kata- ster-Kommission; 1 Studien- Fonds; 4 höheren Städte, 1 Handwerks-, 2 Lehrere- an 600 Elementar-Schulen; 4 Gymn. u. 2 Progymna- 1 Priester- u. 2 Schullehrer- Seminare unter d. Provin- zialschulkolleg. in Münster. Die kath. Kirchenangele- genheiten unter d. Bisthum Paderborn u. 13 Dekanaten; die evangelischen unter 4 Su- perintendenten des Konfite- rium's in Münster. Bergsachen unter d. Ober- Bergamte Dortmund, mit 4 Salinenaute; Gemeinbeir- theilungssachen u. c. unter der Generalkommission u. c. in Münster. Verwaltung der indirekten Steuern durch d. Provinzial- Steuerdirektorat i. Münster mit den Hauptkollanten Minden und Paderborn. Justizverwaltung durch d. Oberlandesgericht in Pader- born mit 2 Inquistoriaten 1 Land- u. 16 Land- u. Städte- Gerichten, 1 Patrimonial- 1 Kreis- u. 1 Erbpracht- u. Landesherrlichen Gerich- — etwa 60 Justizkommis- sarien und Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 7. Armeekorps u. dessen 13. Division. In Bielefeld Minden, Neubaus u. Pader- born garnisoniren d. 13. u. Infant.-Reg., 3. Esk. d. 13. Inf.-Reg. u. 15. Division. Garnison-Komp., Theil d. 7. Artilleriebrigade u. 7. Inva- nierabtheilung, 14. Inva- Komp., 15. Landwehrregi- ment.

M i n d e n.

55,000 Wohngeb., 27 Städte (mit 12,000 Wohngebäud. u. 80,000 Einw.), 7 Flecken und 1,027 ländlichen Dtschaften u.)

E i n t h e i l u n g.	H a u p t o r t e.	O r t s b e s c h r e i b u n g.
1. Kreis Bielefeld: (41 Bev.-M., 41,000 E., 4,300 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 74 ländl. Dtschaft.)	Bielefeld Schilbesche Isselhorst Salzkotten Von Minden 11 Ml. Bären Von Minden 12 1/2 Ml.	f. Seite 23. Marktstellen, a. d. Na; 2 R.; 300 H., 2,200 E.; Garn, Leinwand, (Fräuleinstift 939). Kirchdorf, an der Lutter; 1 Kirche (5 Bauerschaften); feinstes Garn (für Belgische Spizen-Fabrikten); Zerk. an der Heider; 3 Thore, 1 Kirche, Armenhaus; 210 H., 1,700 Einw.; (Privat-) Salz- werk, Branntwein. In der Nähe der besuchte Wallfahrtsort Berna. bisher Stadt, am Zusammenflusse der Alte und Alme; 2 Thore, 2 Kirchen, Armen- haus, Schullehrerseminar; 200 H., 1,500 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Ge- richt; Glas, Leinwand, Papier, Tabak. gut gebaut und angenehm gelegen; 1 evang. Kirche; 160 H., 1,300 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Altkerbau, Viehzucht; Hanf, Leder, Leinwand, Löwentinnen, Wollgarn, Tabak. — Salzwerk eingegangen. an der Na, angenehm gelegen; 1 evang. Kirche; 220 H., 1,700 Einw.; Flachs, Garn, Leder, Leinwand; Kalk. nahhaft; 1 evang. Kirche; 200 H., 1,400 Einw.; Butter, Löwentinnen, Tabak. alt und nahhaft, in niedriger und ungesunder Sumpfggend, am Zusammenflusse der Alt- und kleinen Berra und der Na, östlich von hohen Bergen umgeben; Alt- und Neu-Stadt, Radewich und Freiheit, 5 Thore, 1 ev., 4 kath. Kirchen, Gymnasium, Museum für Westfälische Alterthümer, Zucht-, Armen- u. Arbeits-Haus; an 1,100 H., 5,000 Einw.; Alts- und Kreis-Mnt, Inquistoriat; Baumwolle, Garn, Leder, Lein- wand, Del, Tabak. — Steinkohlen. nahhaft, in fruchtbarer Gegend, unweit der Weser; 1 ev., 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,000 Einw.; Essig, Farbwaren, Kalk, Leinwand, Papier, Seife, Siegelak, Zichorien, Zucker; Handel, Schiffahrt; Mineralquelle. an der Eise; 1 ev. Kirche; 150 H., 1,200 E.; Flachs, Garn, Leinwand; Mineralquelle. bisher Stadt, sehr alt; 1 ev. Kirche mit Wittkind's Grabmale; 150 H., 1,500 Einw.; Flachs, Garn, Leinwand.
2. Kreis Bären: (121 Bev.-M., 34,000 E., 4,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 82 ländl. Dtschaft.)	Salle Von Bielefeld 2 Ml. = Minden 7 Werther Von Minden 6 1/2 Ml. Versmold Herford Von Berlin 55 = Minden 4 = Münster 11 1/2 Meilen.	alt gebaut, am Einflusse der Bollerbach und Growe in die Weser (Fähre); 5 Thore, 1 Pforte, 4 Stadtviertel, 2 öffentliche Plätze, 1 ev., 1 kath. Kirche, 1 Kapelle, Syna- goge, Hospit.; 420 H., 3,400 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Bier, Branntwein, Holz, Leinwand, Papier, Wachslichter, Zichorien; Schiffahrt. — 1 Stunde davon Schloss Korvei, angenehm gelegen; öftere Residenz des Landgrafen von Hessen-Rothenburg. an Einflusse der Brucht in die Nethe, in angenehmem Thale; 4 Thore, Vorkast (Bredde), 2 Kirchen, Kapelle, Synagoge, Hospital, Armenhaus; an 400 H., 2,700 E.; Bier, Branntwein, Essig, Flachs, Glas. Mineralquelle, wenig benutzt. — Schloss Tburg. offen, a. d. Na, am Fusse d. Stelberges; 250 H., 2,200 E.; sehr besuchte Mineralquelle, an der Emmer, getrennt im Lippe'schen; 3 Thore, 2 Kirchen; an 300 H., 2,000 Einw.; Kanten, Spizen, Papier. alt, an der Mühlenbach (Romeewal), angenehm gelegen; 1 ev. R.; 270 H., 2,400 E.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Branntwein, Leder, Tabak. Flecken, an der Aue; 1 evang. Kirche; 300 H., 2,100 Einw.; Leinwand, Holzwaren. (Preussisch-) früher Stadt; 1 ev. Kirche; 130 H., 800 Einw.; Löwentinnen, Moltgarn f. Seite 23.
3. Kreis Halle: (51 Bev.-M., 30,000 E., 4,400 Wohngeb., 4 Städte u. 52 ländliche Dtschaften.)	Vlotho Von Herford 14 Ml.	an der Weser (Fähre); Alt- u. Neu-Stadt; 1 ev. Kirche, Schloss; 270 H., 1,800 E.; Fischerei, Leder, Leinwand, Tabak; Schiffahrt. — Schlacht bei Dorf Todtenhausen 1,759. großes Kirchdorf; alte Kirche; 1,300 Einw.; Salzwerk, bedeutend. in fruchtbarer Gegend, unweit der Westfälischen Vortee, in reizender Ges- bisher Stadt, offen, an der Weser, unweit der Westfälischen Vortee, in reizender Ges- gend; 1 evang. Kirche; 130 H., 1,000 Einw.; Stärke, Puder, Garn, Leinwand, Kalk. f. Seite 23.
4. Kreis Herford: (91 Bev.-M., 57,000 E., 8,900 Wohngeb., 3 Städte u. 220 ländliche Dtschaften.)	Bünde Enger Von Minden 4 Ml. Sörter (51° 46' 42" N. Br. 27° 1' 16" D. L.) Von Berlin 48 1/2 Ml. = Minden 9 Drafel Von Berlin 50 1/2 Ml. = Minden 10 Driburg Lügde Von Minden 6 Ml. Lühbeke Von Minden 3 Meil. Rabden Oldendorf Minden Petershagen Von Minden 1 1/2 Ml. Rehme Hausbergen Von Minden 4 Meil. Paderborn Neubaus Lipp Springs Paderborn 14 Ml. Delbrück Warburg Von Berlin 53 1/2 Ml. = Minden 13 1/2 = Münster 17 1/2 Borgentreich Borgholz Wiedenbrück Von Berlin 60 Ml. Gütersloh Nietberg Von Minden 9 1/2 Ml.	am Einflusse der Alme und Pader in die Lippe; Schloss (Kaserne), 200 H., 1,500 E. bisher Stadt, am Uferunge der Lippe; 2 Thore, 1 Kirche, Armenhaus; 200 H., 1,300 Einw.; Altkerbau. am Haukenbache; an 300 H., 2,000 Einw.; Hanf, Leinwand, Tabak. in der fruchtbarsten Börde, an der Diemel; Alt- (tief) und Neu- (hoch) Stadt, 6 Thore, 2 Marktplätze, 2 Kirchen, 1 Kapelle, kath. Progymn.; 460 H., 3,100 Einw. (200 Ju- den); Kreis- u. Hauptzoll-Mnt, Land- und Stadt-Gericht; Leinwand, Tabak, Eisen; Bier, Branntwein. — Wallfahrtsort. an der Bever; 260 H., 1,800 Einw.; 1 Kirche, Synagoge; Altkerbau. bisher Stadt, an der Bever; 1 Kirche, Synagoge; 170 H., 1,400 E.; Eisen, Potasche. in fruchtbarer Gegend, von der Ems umflossen; 4 Thore, Marktplat, 3 Kirchen, Hos- pital; 360 H., 2,200 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Garn, Strümpfe, Tabak. nahhaftes Städtchen; 370 H., 2,600 Einw.; Leinwand, Schinken, Pumpernickel. an der Ems; 2 Thore, Progymn., 1 Kirche, Armenhaus; 250 H., 1,700 E.; Bleichen, Leinwand, Tabak. — Garn (fast unerreichbare Spinnerei; 1 Pfund = 2—3 Rthlr.). — Schloss Kauniz. Hauptstadt der Fürstlich Bentheim-Teckenburger Standesherrschaft, an der Ems; Schloss, 2 Kirchen; 250 H., 1,700 Einw.; Garn, Leinwand.
5. Kreis Sörter: (13 Bev.-M., 47,000 E., 6,500 Wohngeb., 1 Stadt, u. 118 ländliche Dtschaften.)	5. Kreis Sörter: (13 Bev.-M., 47,000 E., 6,500 Wohngeb., 1 Stadt, u. 118 ländliche Dtschaften.)	
6. Kreis Lühbeke: (91 Bev.-M., 45,000 E., 5,400 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 144 ländl. Dtschaft.)	6. Kreis Lühbeke: (91 Bev.-M., 45,000 E., 5,400 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 144 ländl. Dtschaft.)	
7. Kreis Minden: (101 Bev.-M., 52,000 E., 6,900 Wohngeb., 2 Städte u. 169 ländliche Dtschaften.)	7. Kreis Minden: (101 Bev.-M., 52,000 E., 6,900 Wohngeb., 2 Städte u. 169 ländliche Dtschaften.)	
8. Kreis Paderborn: (11 Bev.-M., 32,000 E., 4,300 Wohngeb., 2 Städte u. 59 ländliche Dtschaften.)	8. Kreis Paderborn: (11 Bev.-M., 32,000 E., 4,300 Wohngeb., 2 Städte u. 59 ländliche Dtschaften.)	
9. Kreis Warburg: (9 Bev.-M., 31,000 E., 4,300 Wohngeb., 2 Städte u. 70 ländliche Dtschaften.)	9. Kreis Warburg: (9 Bev.-M., 31,000 E., 4,300 Wohngeb., 2 Städte u. 70 ländliche Dtschaften.)	
10. Kreis Wiedenbrück: (9 Bev.-M., 36,000 E., 5,500 Wohngeb., 4 Städte, 2 Fl. u. 39 ländl. Dtschaften.)	10. Kreis Wiedenbrück: (9 Bev.-M., 36,000 E., 5,500 Wohngeb., 4 Städte, 2 Fl. u. 39 ländl. Dtschaften.)	

(132,22 geographisch. Geviertmeilen (etwa 2,850,000 Preuss. Morgen), 410,000 Einw., (3,150 Einw. = 1 Geviertmeile)
XXIX. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbeverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e: Der Münsterer Regierungs- Bezirk, nordwestlicher Theil der Provinz Westfalen, er- hielt bei seiner Bildung 1815 den Namen von der Regie- rungsstadt Münster (Mona- sterium, Minigardia, Mi- nigardensfurt) von d. Len- terern gestiftet (6. Jahrh.). 2. G e s c h i c h t e: Die frühesten Bewohner des Münsterer Regierungsbezir- kes sind achtdeutsches Ur- sprunges. Cheruskern, Fran- ken u. Sachsen leisteten den, aus Gallien (Frankreich) vor- dringenden Römern den mei- sten Widerstand und ver- mischten sich auch bei der grossen Völkerwanderung we- nig oder gar nicht mit frem- den Völkern. Nach Ueberwältigung der Sachsen stiftete Kaiser Karl der Grosse 783 das Bisthum Münster. Die Dom- kirche wurde vorzugsweise das Münster und davon die Stadt so benannt. Die Münsterer Bischöfe, bald mächtig, entzogen sich d. ihnen gelegenen Schirmvogtei der Grafen von Tecklenburg und erweiterten ihr Gebiet so sehr, daß dieses Bisthum eins der reichsten und das grösste in Deutschland wurde. Der Wiederkauf u. dreissigjäh- rige Krieg (1533 u. 1620— 1648), der Ungehorsam der Stadt Münster 1661 u. spä- tere Kriege mit Holland, Brandenburg, Schweden u. so wie der siebenjährige Krieg, verhinderten zwar des Lan- des Emporblühen; die Vereinigung mit d. Erstifste Rödn 1719 war demselben aber bei guter Regierung frö- derlich. Lüneville Friede 1802 säkularisirte das Hoch- Stift, das unter 7 Deutsche Fürsten als Entschädigung für Landabtretungen jenseits des Rheins vertheilt wurde. Vom Tilsiter bis zum Pari- ser Frieden 1807 — 1814 war es theils Grossherzoglich- Bergisch, theils unmittelbar Französisch, bis 1815 der Preussische Antheil nebst den Grafschaften Nettinghausen, Oberlingen, Steinfurt und Tecklenburg u. c. der jetzige Regierungsbezirk Münster mit 10 Kreisen gebildet wurde.	1. L a g e: 51° 31' 24" — 52° 26' 54" N. Br. (Von Osterfeld bei Dorsten-Essen bis D. Schaale bei Ibben- bühren, 16 Meilen.) 24° 2' 17" — 25° 59' 57" O. L. (Von Hardenberg bei Anholt bis Süderlage b. Lippstadt, 18 Meil.) 2. G r e n z e n: N. Niederlande, Hannover. O. Hannover, Regierungsbezirk Minden. S. Regierungsbezirk Kreuzberg u. Düs- seldorf. W. Regierungsbezirk Düsseldorf und Niederlande. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 132,22 geographische Geviertmeilen oder etwa 2,850,000 Pr. Morgen, wovon etwa 16,000 Gewässer, 300,000 Wald, 1,695,000 Acker, 38,000 Gärten, 360,000 Wiesen, 244,000 Weide, 197,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.). 4. B e v ö l k e r u n g: 410,000 Einw., in 65,000 Wohngeb., 28 Städt. (in 15,000 Wohngeb. u. 80,000 Einw.), 4 Flecken u. 1,115 ländl. Ort- schaften u. c. 40,000 Evangel. 367,000 Katholik., 3,000 Juden. 3,150 Einw. 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 6 Morgen Land. 1 Akademie (4 — 500 Student.) 3 Gymn., 5 Progymn., 1 chirur- gische Lehranstalt, 1 Handwerkschule, 1 Taubstummenanstalt 6 höhere Städt., etwa 200 katholisch. und 30 evangel. Elementar- Schulen. S p r a c h e: Hoch- und platt-Deutsch.	1. L u f t: Gemässigt, aber oft ver- änderlich, unfreundlich u. feucht durch vorherrschende Nordostwinde. Gege- nannter Haarrauch im Frühlinge und am Anfange des Sommers. 2. B o d e n: Fast durchgehends eben und nur mittelmässig fruchtbar; jedoch gut angebaut mit mehreren Haideen. Hügel: Schapdetten- Berg, u. Vor-Berg bei Münster; Schöpping- ger Berg bei Althaus; Strom- u. Mofken-Berg (200 F.) bei Bickum; Baumberg (160 F.) bei Koesfeld; Simmberg bei Nettinghausen; Bücken- Berg, u. Thie-Berg bei Steinfurt; Fuchs- Garten, Gold-, Lind-, Mittel- u. Niesen-Berg bei Tecklenburg; Kohlen- und Halten-Berg bei Warendorf. Brüche und Moore: Lippebruch (an 30,000 Morgen) bei Bickum; Sorfmoor b. Sassenberg; sonst b. Haltern, Althaus, Lengerich, Kappeln u. c. an d. Wechte, Berkel u. c. 3. G e w ä s s e r: a. Flüsse: Lippe (etwas schiffbar) mit mehr- eren kleinen Bächen; Ems (etwas schiffbar) mit der Werse, La u. c. Wechte, Dinkel, Berkel, Emscher, alte Vffel. b. Kanäle: Mün- sterer oder Mar-Kanal, 5 Meilen lang, aber we- nig befahren. c. Seen: Ueler Moor, Heiliges Meer (gros und klein), Elsekte u. c. bei Tecklenburg.	1. Thier- Reich: Rindvieh (2,400 Stiere, 2,600 Kühe, 110,000 Rüh- 65,000 Jung- Vieh); Pferde (40,000) 10,000 Fül- len, Gestüt; Schaafe (wenig vere- delte, 90,000); Ziegen (5,000); Schweine (40,000); Fische; etwas Wild. 2. P f l a n z - enreich: Getreide aller Art, Buchweizen, Hälsen- Früchte, Hanf, Flachs, Kar- toffeln (viel), Gemüse (Kü- ben), Futter- kräuter, Holz (wenig), Obst, Tabak, Zicho- rien; Weiden (vortreflich); Wiesen (gut). 3. M i n e r a l - Reich: Eisen, Mergel, Kalk, Sand- stein, Thon, Torf, Salz. 3. M i n e r a l - Reich: Eisen, Mergel, Kalk, Sand- stein, Thon, Torf, Salz.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, Schinken, Graupe, Mehl, Del, Bier, Branntwein, Spinnereien, Färbereien, Druckereien, Holzschuhe, Bleichen, Ziegeleien, Schiffahrt, Ziegeleien, Kalkbren- nereien. — Holland gehen. 2. V e r a r b e i - tende Gewerbe: Gewerbsamkeit, ziem- lich rege. Manufakturen in: Baumwollen- u. Baumseiden-Waa- ren, Leinwand, Hanf- Leinen, Wolle, Leder, Zucker, Stärke, Ta- bak, Papier, Strümp- fen, Zichorien. Fabriken in: Fa- venze, Glas, Metall- Waaren, Thonpfes- sen, Messern, Wagen, Eisen. 3. V e r f ü h r e n d e Gewerbe: Kommissions- und Spezialhandels- gute Land- und meh- rere Kunst-Strassen; Wassertransport auf der Lippe und Ems. Ausfuhr: Garn, Getreide, Holz, Vieh, Leinwand, Hanflei- nen, Wolle u. c. und Baumwollen-Waa- ren, Schinken, getrok- netes Obst, Mehl, Perlgraupe, Krum- holz, Fasdauben. Einfuhr: Wein, Kolonia- u. Luxus- Waaren, Güte (Braz- banter), Schuhe (Er- furter). Haupthandels- Plätze: Borken, Münster, Warendorf.	Verwaltung des Innern u. d. direkten Steuern, Domä- nen und Forsten durch d. Re- gierung in Münster mit 10 Kreisämtern, 4 Steuerrevi- ren, 10 Kreisphysikaten (et- wa 100 Aerzte), 3 Kreisthiere- Aerzten, 6 Domänenrentam- tern, 2 Oberförstereien, 1 Forstasse, 3 Landbauinspek- toren, 1 Wasser- u. 2 Wege- Baumeistern, 1 Provinzial- Nahrungs- und 1 Kataster- Kommission, 1 Taubstum- meninstitut, 1 Zucht- und 1 chirurgische Lehranstalt, 1 Handwerkschule, 6 höhere Städt., etwa 200 kath. und 30 ev. Elementar-Schulen; 3 Gymn., 5 Progymn. un- ter dem Provinzialschulkolle- gium in Münster. Die katholisch. Kirchenan- gelegenheiten unter d. Bis- thume Münster mit 10 De- kanaten, 1 Priesterseminar; die evangelischen unter 1 Su- perintendentur und d. Mün- sterer Konsistorium. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorat in Mün- ster mit d. Hauptzollämtern Koesfeld, Rheina, Telgte u. d. Hauptsteueramte Münster. Gemeindevertheilung: 1 Kreisamt u. unter dem Generals- Kommissionen in Münster; Verwaltung unter dem Ober- Verwaltungsamt in Dortmund mit 1 Beamte in Ibbenbüren. Justizverwaltung unter d. Oberlandesgerichte in Mün- ster mit 1 Justizkammer u. 19 Land- und Stadt-Gerichten (etwa 90 Justizkommissarien und Notarien). In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 7. Armeekorps u. dessen 13. Division. Garnisonorte: Borken: 2 Bat. 13. Lw.-Rg. Münster: 1. 2. Bat. 13. Inf.-Reg., 1. 3. 4. Esk. 11. Inf.-Reg., 7. Art.- Brig. (Theil), 1. Bat. 13. Landw.-Regim. Warendorf: Inf.-Bat. 13. Inf.-Reg., 3. Bat. 13. Landw.-Regim. Keine Festung.

M ü n s t e r.
65,000 Wohngeb., 28 Städte (mit 15,000 Wohngeb. und 80,000 Einw.), 4 Flecken und 1,115 ländliche Ortschaften.)

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Althaus: (124 Gev.-M., 40,000 E., 6,600 Wohngeb., 4 Städte u. 83 ländl. Ortschaften.) (Standesherrschaften Salm-Althaus u. Gronau.)	Althaus Von Münster 6 1/2 Meilen. Dreden Von Althaus 2 1/2 Ml. Lohn (Stadtilohn) Von Dreden 1 1/2 Ml. Gronau Bickum Von Münster 4 1/2 Ml. Abten Von Bickum 1 1/2 Ml. Gelde Sendenhorst Borken Von Münster 8 1/2 Meilen.	Hauptstadt des Salm-Kirburger Fürstenthumes Salm-Althaus, an der La; Schlos, Kirche; 290 H., 1,500 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt-Gericht; Färberei, Kalk- Brennerei; Leinwand, Tabak, Ziegel. gut gebaut, an der Berkel; 1 Kirche, Progymn.; 380 H., 2,500 Einw.; Leinwand, Schiffahrt, Zichorien; Grenzhandel. an der Berkel; 2 Kirchen; 300 H., 2,200 Einw.; Bleichen, Leinwand, Steingut, Ta- bakspfeifen, Eisen; Handel. Grenzstädtchen, an der Dinkel; 1 Kirche; 180 H., 1,000 Einw.; Grenzhandel. an der Werse; 1 Kirche, Stadtschule; 350 H., 1,800 Einwohn.; Kreisamt; Bier, Branntwein, Leinwand, Steinbrüche. an der Werse; 2 Kirchen, Stadtschule; 390 H., 2,600 Einw.; Land- und Stadt-Ger- richt; Branntwein, Leinwand, Del. Akerstadt; 1 Kirche; 240 H., 1,700 Einw.; Branntwein, Garn. gut gebaute Akerstadt; 270 H., 1,500 Einw.; Branntwein, Leinwand. lebhaft, an der La; 1 Kirche; 460 H., 2,900 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Ger- richt; Garn, Leinwand, Rasch, Tuch, Zichorien; Handel mit Leinwand (bester im Re- gierungsbezirk). f. Seite 23.
2. Kreis Bickum: (124 Gev.-M., 33,000 E., 5,300 Wohngeb., 4 Städte u. 115 ländl. Ortschaften.)	Bickum Von Münster 4 1/2 Ml. Abten Von Bickum 1 1/2 Ml. Gelde Sendenhorst Borken Von Münster 8 1/2 Meilen.	f. Seite 23. sehr freundlich, an der alten Vffel; Hauptstadt des Fürstenthumes Salm-Salm-Bo- scholt-Anholt; schönes Residenzschlos, 1 Kirche; 280 H., 1,300 Einw.; Grenzverkehr. bisher Stadt, an der alten Vffel; 1 evang. Kirche; 110 H., 600 Einw.; Baumwollen- Feinen- und Wollen-Waaren; Getreidehandel. f. Seite 23.
3. Kreis Borken: (124 Gev.-M., 41,000 E., 6,600 Wohngeb., 3 Städte, 1 ländl. Ortschaft.)	Borken Von Münster 8 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
4. Kreis Koesfeld: (14 Gev.-M., 41,000 E., 5,500 Wohngeb., 4 Städte u. 124 ländl. Ortschaften.)	Koesfeld Von Münster 4 Ml. Dahlen Von Münster 5 1/2 Ml. Billerbek Lüdinghausen Von Münster 3 1/2 Ml. Werne Von Münster 5 1/2 Ml. Olfen Dren-Steinfurt Münster Telgte Von Münster 1 1/2 Ml. Wolber Von Münster 1 1/2 Ml. St. Mauriz Nettinghausen Von Münster 7 1/2 Ml. Dorsten B. Nettinghaus. 2 Ml. Steinfurt (Burg) Von Münster 6 1/2 Ml. Düsseldorf 16 Köln 20 Münster 4 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
5. Kreis Lüdinghausen: (13 Gev.-M., 36,000 E., 5,800 Wohngeb., 2 Städte u. 147 ländliche Ortschaft.)	Lüdinghausen Von Münster 3 1/2 Ml. Werne Von Münster 5 1/2 Ml. Olfen Dren-Steinfurt Münster Telgte Von Münster 1 1/2 Ml. Wolber Von Münster 1 1/2 Ml. St. Mauriz Nettinghausen Von Münster 7 1/2 Ml. Dorsten B. Nettinghaus. 2 Ml. Steinfurt (Burg) Von Münster 6 1/2 Ml. Düsseldorf 16 Köln 20 Münster 4 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
6. Kreis Münster: (15 Gev.-M., 56,000 E., 9,900 Wohngeb., 2 Städte u. 151 ländl. Ortschaften.)	Münster Telgte Von Münster 1 1/2 Ml. Wolber Von Münster 1 1/2 Ml. St. Mauriz Nettinghausen Von Münster 7 1/2 Ml. Dorsten B. Nettinghaus. 2 Ml. Steinfurt (Burg) Von Münster 6 1/2 Ml. Düsseldorf 16 Köln 20 Münster 4 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
7. Kreis Nettinghausen: (14 Gev.-M., 44,000 E., 6,600 Wohngeb., 2 Städte u. 147 ländl. Ortschaften.)	Nettinghausen Von Münster 7 1/2 Ml. Dorsten B. Nettinghaus. 2 Ml. Steinfurt (Burg) Von Münster 6 1/2 Ml. Düsseldorf 16 Köln 20 Münster 4 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
8. Kreis Steinfurt: (14 Gev.-M., 41,000 E., 1,000 Wohngeb., 3 Städte u. 91 ländl. Ortschaften.)	Steinfurt Von Münster 6 1/2 Ml. Düsseldorf 16 Köln 20 Münster 4 1/2 Meilen.	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
9. Kreis Tecklenburg: (13 Gev.-M., 43,000 E., 5,800 Wohngeb., 3 Städte, 1 ländl. Ortschaft.)	Tecklenburg Von Münster 5 1/2 Ml. Ibbenbüren (Colonia Thibonis) Von Tecklenburg 1 1/2 Meilen. Lengerich	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.
10. Kreis Warendorf: (11 Gev.-M., 35,000 E., 5,900 Wohngeb., 1 Stadt u. 92 ländliche Ortschaften.)	Warendorf Freckenhorst Sassenberg Farsenwinkel	nachhafte Aker- und Haupt-Stadt der Herzoglich-Gron'schen Standesherrschaft Döl- men; Residenzschlos, 3 Kirchen, 2 Hospitäler; 440 H., 2,500 Einw.; Leinwand. unweit des Einflusses des Stever in die Lippe; 2 kath. Kirch., Hospit., 320 H., 1,800 Einw.; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch; Druckereien, Steinbrüche, Ziegeleien. unweit der Berkelquelle; 1 Kirche; 240 H., 1,500 E.; Druckereien, Färbereien, Leinwand. an der Stever; 1 kath. Kirche; 260 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Land- und Stadt- Gericht; Färbereien, Holzschuhe, Leinwand. nachhafte, unweit der Lippe; 2 Kirchen, 1 Kapelle, Synagoge; 310 H., 1,800 Einw.; Bleichen, Färbereien, Leinwand. bisher Stadt, unweit der Lippe; 200 H., 1,100 E.; Holzschuhe, Leinwand, Färbereien. bisher Stadt, an der Werse; 1 K., Schl.; 180 H., 1,200 E.; Holzschuhe, Leinwand. f. Seite 9.

(243,06 geograph. Seviertmeilen (etwa 5,300,000 Preussische Morgen), 740,000 Einw. (3,040 Einw. = 1 Seviertmeile); XXX. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e .	L a g e , G r e n z e n , F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g .	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t .	N a t u r - E r z e u g n i s s e .	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e .	V e r w a l t u n g .
1. Name: Der Regierungsbezirk Oppeln, südöstlicher Theil der Provinz Schlesien, erhielt bei seiner Bildung 1815 den Namen von der Regierungsstadt Oppeln (Oppole).	1. Lage: 49° 39' 11" - 51° 22' 23" N. Br. (Dorf Hosiakowiz bei Hultschin-Ratibor bis Dorf Kosta bei Pitschen, 20 Meil.). 34° 31' 59" - 36° 49' 11" D. L. (D. Kaniz bei Patzschkau bis Dorf Diczekowiz bei Nikolai, 21 Meilen).	1. Luft: Gemäßigt und gesund, jedoch bei d. höhern Lage rauher, als das übrige Schlesien, mit anhaltenden Wintern und häufig starken Gewittern. 2. Boden: Größtentheils eben; auf d. linken Ufer fruchtbarer, als auf d. rechten, wo viele Sandflächen u. starke Waldungen nebst Moränen u. Leichen vorhanden sind. Döstlich Anhöhen u. Vorberge d. Karpathen; südl. u. westlich Fortsetzung d. Mährischen u. Glazer Berge. Höchste Spitze: Biskopskoppe bei Arnoldsdorf unweit Neustadt. Fast in der Mitte d. Regierungsbez. bei Schmilz, d. Anna- od. Eichelberg (1,422 Fuß). Sonstige Höhen: Bratzen- u. Eichen- u. Schlos- u. Scholzen- u. Tauben-Berg im Leobschütz; Hut- u. Stein-Berg im Reisser u. der Burg- u. Kapellen-Berg im Neustädter Kreise. 3. Gewässer: Hauptflüsse: Oder mit der Suda, Ruda, Biczawa, Kłodz u. Malapanne auf dem rechten u. mit der Oppa, Zinna, Straduna, Hogenploe u. Reisse auf d. linken Ufer. Weichsel mit d. Pisseyna, Korzeviz, Gostine und Brzemska Kanäle: Kłodzkanal, 8 Meilen lang, 30-40 Fuß breit; Poppelauer Kanal. Landseen: Ueber 3,000 Teiche. (Birawer, Alt-Koseler, Reinsborfer, Gedatich im Koseler; Ruchnowitzer und Bagdallaer im Lubliner; Chelizer im Neustädter; Kalich im Oppelner; Bregin, Lankauer u. Hetmannischer Teich im Plesser; Dabizer, Binkowitzer und Olchiner Teich im Ratiborer; Dombner, Schleibener u. Krampfer Teich im Gros-Strehlitz; Labander, Bonjowitzer u. Hammer Teich im Zoscher Kreise).	1. Thierreich: Rindvieh (2,200 Stiere, 33,000 Ochsen, 136,800 Kühe, 58,000 Jungvieh); Pferde (55,000 Pferde, 10,000 Füllen); Schaafe (160,000 vereelte, 350,000 halbreedelte, 90,000 Ländvieh); Ziegen (1,300); Schweine (50,000); Fische (Aale, Forellen, Lachse, Stör, Zander); Bienen (viel); Wild (Eichhörnchen, Fasanen). 2. Pflanzreich: Getreide aller Art, Buchweizen, Hirse, Kartoffeln (viel), Gemüse (viel), Tabak, Hopfen, Schwaden (Manna), Obst (viel), Holz (viel), Flachs, Hanf, Getreide, Wein. 3. Mineralreich: Silber (etwas), Eisen (viel), Blei, Zinn, Kupfer, Mergel, Pflaster, Gips, Marmor, Schiefer, Bitumen, Steinkohlen, Torf, Holz, Steinsalz, Mineralquellen (einige).	1. Hervorbringende Gewerbe: Wolle, Acker-, Obst-, Berg- u. Hütten-Bau, Honig, Wachs, Mehl, Grüns, Pech, Del, Theer, Salpeter, Potasche, Gusseisen, Stahl, Blech, Drath, Messing, Zinn, Eisen, Spinnerei, Bier, Branntwein; Bleiche, Kalkbrennerei. 2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbetriebe, als große Manufaktur- u. Fabriken. Erstere in: Leinwand, Spitzen, Damast, Tuch, Tabak, Baumwolle, Leder, Papier, Wachs, wollenen Strümpfen. Fabriken in: Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Maun, Zink, Vitriol, Glas, Steinzeug, Thonpfeifen, Bleichöfen, Drath, Pulver, Vitriol. 3. Verführende Gewerbe: Wasser- und Landtransport nicht ganz unbedeutend. Mehrere Kunststraßen. Ausfuhr: Getreide, Mehl, Wolle, Einfuhr: Galanterie, Luxus- u. Kolonial-Waaren, Wein.	Verwaltung des Innern und d. direkten Steuern, Domänen und Forsten unter der Regierung in Oppeln, mit 16 Kreisämtern, 16 Kreisassen, 16 Kreisphysikaten, 2 Kreis-Thierärzten, 7 Domänen- u. Rent-Kämtern, 1 Forstinspektion, 14 Oberförstern, 4 Forstassen, 4 Land- und Wasser-Bauinspektoren, Wegebauinspektoren, 1 Provinzial-Landkommission, 1 evangelischen Brüdergemeine, 1 Armenhaufe in Kreuzburg, Hebammen- u. Entbindungsinstitut; etwa 800 Elementarschulen; 5 Gymnasien u. 1 kathol. Schullehrerseminar unter dem Provinzialkollegium in Breslau. Die kathol. Kirchenangelegenheiten unter dem Bischof Breslau mit 3 fürstbischöflichen Kommissariaten, 28 Dekanaten und 21 Schulinspektoren, 1 Bergungungs- u. 1 Bus-Haufe für Geistliche, 2 Klöster; und dem Erzbischof Olmütz mit 1 Dekanate u. 4 Schulen. Verwaltung der indirekten Steuern unter d. Provinzial-Steuerdirektorate in Breslau mit 3 Hauptzoll- u. 2 Haupt-Steuer-Kämtern; Gemeindefinanzämtern u. unter d. Generalkommission in Breslau und Bergischen unter dem Oberbergamte in Breslau. Justizverwaltung unter d. Oberlandesgerichten in Ratibor und Breslau mit 4 Inquisitionen, 15 Kreisjustiz-Kommissionen, 1 Fürstenthumsgerichte, 7 Land- u. Stadt- u. 19 Stadt-Gerichte. 13. Kreis Ratibor: (15½ Sev.-M., 64,000 E., 10,400 Wohngeb., 2 Städte, 3 Fl. u. 143 ländl. Dtschaft.) 14. Kreis Rosenberg: (16½ Sev.-M., 34,000 E., 4,300 Wohngeb., 2 Städte u. 112 ländliche Dtschaften.) 15. Kreis Rybnik: (15½ Sev.-M., 41,000 E., 6,200 Wohngeb., 3 Städte, 1 Fl. u. 184 ländl. Dtschaft.) 16. Kreis Tost-Gleiwitz: (16½ Sev.-M., 51,000 E., 7,300 Wohngeb., 4 Städte u. 193 ländliche Dtschaften.) Festungen: Kosel, Reisse.

Oppeln. 110,000 Wohngebäud., 39 Städte (mit 12,000 Wohngeb. und 110,000 Einw.), 18 Flecken u. 2,430 ländliche Dtschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Beuthen: (14 Sev.-M., 46,000 E., 6,000 Wohngeb., 2 Städte, 2 Fl. u. 186 ländl. Dtschaft.)	Beuthen (Ober-) Von Oppeln 113 Mi. = Breslau 23 = Tarnowitz (Tarnowly Gury) Falkenberg (Niemodlyn) Von Oppeln 3 Mi. Schragast Gros-Strehlitz (Wielke Strelce) Ujest (Vlast) Grottkau Grottkau Von Oppeln 5 Mi. Ottmachau Von Reisse 1½ Meil. Kosel (Kosle) (50° 15' 39" N. Br. 35° 48' 7" D. L.) Gnadenfeld Von Kosel 2 Mi. Kreuzburg Von Oppeln 6 Mi. = Breslau 12 = Leobischütz (Lischwitz, Hlubzien) Von Oppeln 8 Mi. Lubliniz Lubensky Von Oppeln 8 Meil. Gurtentag (Dobrdzin) Reisse Patzschkau Von Reisse 3 Meil. Ziegenhals Von Reisse 2½ Meil. Neustadt (Prudnik) (50° 15' 30" N. Br. 35° 14' 30" D. L.) Von Berlin 58½ Mi. = Oppeln 6 = Oppeln Krapitz (Krzakowiz) Proskau Ples (Pszczyna) Von Berlin 70½ Mi. = Oppeln 15½ = Ratibor Hultschin Von Oppeln 13 Mi. Kranowitz Rosenberg (Olesno) Von Oppeln 6 Meil. Landenberg Gorzow Von Rosenberg 2½ Mi. Rybnik Von Oppeln 12½ Mi. Sobran Von Rybnik 2 Meil. Gleiwitz (Gliwice) Von Berlin 64½ Mi. = Oppeln 9½ = Breslau 21 = Peiskretscham (Piscowice)	Hauptstadt der Ständesherrschaft Beuthen (Byton), am Beuthener Wasser; 2 Thore, 1 Schlos, 1 Propstei, 3 kath. Kirchen, 1 Synagoge, 1 Hospital; 560 H., 3,300 E.; Kreisamt; Leinwand, Töpferei, Tuch; Ackerbau. offene Bergstadt; 3 Thore, Schlos, 1 ev., 1 kath. Kirche, Hospital; an 300 H. und offene Bergstadt; 3 Thore, Schlos, 1 ev., 1 kath. Kirche, Hospital; 170 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau, Bier. offen u. schlecht gebaut, a.d. Reisse; Schlos, 1 ev., 1 kath. K.; 80 H., 600 E.; Ackerbau, 1,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau; Schuhe; Kalk; Bier. ziemlich gut gebaut; 2 Thore, 1 Vorstadt, Schlos, 3 kath. Kirchen, Hospital; 170 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau; Schuhe; Kalk; Bier. offen u. schlecht gebaut, a.d. Kłodz; 1 Schl.; 220 H., 1,900 Einw.; Ackerbau; Potasche, neu gebaut, in fruchtbarem Thale, an einem kleinen Flusse; 3 Thore, 1 ev., 1 kath. K., Hospit.; 230 H., 2,200 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau; Schuhe; Kalk; Bier, Garn. in fruchtbarem Thale, an der Reisse (Holzbrücke); 3 Thore, schönes Schlos, schöne kath. K., Hospit.; 260 H., 2,500 Einw.; Land- u. Stadt-Gericht; Ackerbau, Fasanerie, sehr alt, starke Festung, an der Oder (Holzbrücke, Kłodz mündung), in sumpfiger Gegend; 2 Thore, Schlos, 1 evang., 1 kath. Kirche, Hospital; 210 H., 2,900 Einw.; Kreisamt, Landschaftsdirektion, Inquisition; Ackerbau, Bier. Herrnhuterkolonie; Seminar, Erziehungsanstalt, 1 evang. Kirche; 30 H., 300 Einw.; lebhaftes Gewerbe; Bier. an der Stober, mit Mauern u. Pallisaden umgeben; 2 Thore, königliches Amtshaus, 1 ev., 1 kath. K., 1 Hospital; an 300 H., 3,400 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht, Provinzialarmenhaus; Ackerbau, Bier, Branntwein, Leinwand, Strohhüte, Wollenwaaren, Nahrungsmittel, unweit d. Zinna; 3 Thore, 1 ev., 3 kath. Kirch., 1 kath. Gymn., Hospital, Waisenhaus; 500 H., 5,400 E.; Kreisamt, Fürst Lichtenstein'sche Regierung; Garn, Leder, Leinwand, Strümpfe, Tuch, Wollenzeuge; Ackerbau, Bier; Handel. - Karden, Terpentinnus, offen und schlecht gebaut; Schlos, 3 kath. Kirch., Hospital, Erziehungsanstalt; 200 H., 1,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Ackerbau, Bier; Löfelf. offen und schlecht gebaut; Schlos, 2 kath. Kirchen, Synagoge, 1 Vorstadt (Hada-schiffen); 250 H., 1,900 Einw.; Ackerbau, Fuhrwesen, Eisenhandel. - Glas. f. Seite 19. alt, a.d. Reisse; 2 Thore, 1 evang., 3 kath. Kirchen, Hospital; 340 H., 3,100 Einw.; Bleichen, Leinwand, Pulver, Tuch, Wachs; Garn- und Getreide-Handel; Bier. in sehr angenehmer Gegend, zum Theile neugebaut, a.d. Biela; 2 Thore, 2 kath. Kirchen, Hospital; 300 H., 2,500 E.; Bier, Bleichen, Flachs, Garn, Leinwand, Grenzhandel, gut gebaut und nahrhaft, in angenehmer Gegend, unweit des Kapellenberges, an der Prudnik (Braune); 4 Thore, 1 ev., 1 kath. Kirche, 1 Strafanstalt für katholische Geistliche, 1 Kloster, 2 Hospitäler; 460 H., 5,100 Einw.; Kreisamt, Hauptzollamt, Land- und Stadt-Gericht; lebhaftes Gewerbe (Bier, Branntwein, Garn Leder, Leinwand, Spitzen, Schuhe, Tuch, Wachs); Grenzhandel. f. Seite 19. am Einflusse der Hogenploe in die Oder; 2 Thore, 1 Vorstadt, Schlos, 1 ev., 1 kath. Kirche, Hospital; 200 H., 1,700 Einw.; Ackerbau, Buchweizengrünze, Leinwand, Marktstücken; Schlos, 1 kath. K.; 120 H., 900 Einw.; Färberei u. Steingut, Potasche, Hauptstadt u. Residenz des Fürsten von Anhalt-Köthen-Meiss, 7 Meile von d. Grenze und Weichsel, offen, aber ziemlich gut gebaut, zwischen mehreren Teichen, in angenehmer Gegend; 2 Thore, 2 Schloßer, 1 ev., 3 kath. K., 2 Hospitäler; 250 H., an 3,000 E.; Kreisamt, Fürstliche Behörden; Hüte, Leder, Tuch, Strümpfe, Bleiweis, Wachs; Suterrei. f. Seite 19. offene Grenzstadt, an der Oppa; 1 Schlos, 1 kathol. Kirche; 230 H., 2,000 Einw.; Töpferei, Leinwand, Schuhe, Tuch. - Steinkohlen. Marktstücken u. Dorf, unweit d. Zinna; 1 kath. K., Hosp.; 240 H., 1,600 E.; Ackerbau, Marktstücken u. Dorf, unweit d. Zinna; 1 kath. K., Hospit.; 280 H., 2,500 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Kirchenerwaaren, Leder, Leinwand, Schuhe, Tuch; Vieh- u. Woll-Handel, offen und schlecht gebaute Grenzstadt, an der Prosna; Schlos, 2 kath. K., Hospital; 120 H.; 1,000 Einw.; Hauptzollamt; Ackerbau, Viehzucht; Schuhe, Töpferei; Potasche, alt und offen; Schlos, 1 ev., 1 kath. Kirche, 1 königliches Invalidenhaus; 240 H., 2,200 Einw.; Kreis- und Hütten-Amt, Stadtgericht; Effig, Leder, Tabak, Töpferei, schlecht gebaut; 2 Thore, 2 kath. Kirchen; Hospital; 250 H., 2,800 Einw.; Ackerbau, Baumwollenwaaren, Leinwand, Schuhe, Tuch. gut gebaut, in angenehmem Thale, von Obigärten umgeben, an der Kłodz und dem Kłodzkanale; 2 Thore, 1 ev., 2 kath. Kirchen, kath. Gymnas., Synagoge, Hospital; 400 H., 5,500 Einw.; Acker-, Hütten-, Kreis- und Kłodzkanal-Amt, Inquisition, Stadtgericht; bedeutende Eisenwerke, Maun, Tuch. offen, an der Drama; Schlos, 1 kathol. Kirche; 330 H., 3,100 Einw.; Hofhofen, Kürschnerwaaren, Leinwand, Schuhe, Töpferei.

(321,68 geographisch. Viertelmeilen (etwa 7,000,000 Preuss. Morgen), 760,000 Einw., (2,380 Einw. = 1 Viertelmeile), XXXI. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e, G r e n z e n, F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r - E r z e u g n i s s e.	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e.	B e r w a l t u n g.
1. N a m e:	1. L a g e:	1. L u f t:	1. T h i e r - R e i c h:	1. H e r v o r b r i n - g e n d e G e w e r b e:	B e r w a l t u n g d. J u n e r n, d e r K i r c h e n - u. S c h u l - W e s e n d u. d. d i r e k t e n S t e u e r n. D o - m ä n e n u. F o r s t e n d u r c h d i e R e g i e r u n g i n P o s e n m i t 17 K r e i s a m t e n, 17 K r e i s s t a f f e n, 17 K r e i s p h y s i k a t e n (e t w a 40 b e s t ä t i g t e V e r z e), 1 T h i e r - A r z t, 29 D o m ä n e n - u. 3 R e n t - N e m t e r n, 10 O b e r - F o r e s t e r e i e n, 1 D e p a r t e m e n t s F o r s t a f f e, 4 L a n d - u. 1 W a s s e r - B a u i n s p e k t o r, 1 W e g e r - B a u m e i s t e r, 1 P r o v i n z i a l - A d m i n i s t r a t i o n s - K o m m i s s i o n, 1 Z u c h t - u. A r b e i t s - H a u s e, 1 K r a n k e n - V e r s o r g u n g s - A n s t a l t; 20 h ö h e r e n B i r - g e r - u. e t w a 600 E l e m e n t a r - S c h u l e n; 3 G y m n a s i e n u. 1 S c h u l b e r e i n i g u n g u n t e r d. P r o v i n z i a l s c h u l k o l l e g i u m i n P o s e n.
Der Posener Regierungsbezirk, südlicher Theil der Provinz Posen, erhielt seinen Namen von der Regierungstadt Posen (Poznan, Posnania), bei seiner Bildung 1,81½.	51° 10' 45" — 52° 55' 59" N. B. (Dorf Wodziezno b. Kempen bis Gramsdorf b. Nitschenwalde 30 Meilen.) 32° 54' 39" — 35° 21' 53" O. L. (Dorf Ost b. Schwesin bis Dorf Strzalkowo bei Breschen, 25 Meilen.)	2. B o d e n: Die Oberfläche des Posener Regierungsbezirkes bildet eine große Ebene, die nur in den Kreisen Birnbaum, Meseritz, Oboznitz u. Schrimm von Anhöhen und Hügeln unterbrochen wird. Der Boden ist größtentheils mittlerer Beschaffenheit, nur in d. Bruchgegenden an der Warthe und Odra sehr fruchtbar und theilweise waldig, während in manchen Gegenden, in Folge früherer übler Forstwirtschaft bereits drückender Holzmangel Statt findet; auch sumpfig.	2. V e r a r b e i t e n d e G e w e r b e: Mehr Handwerksbetrieb, als Manufakturen und Fabriken. Manufakturen in: Wollewaren, Leder, Tuch, Papier, Strümpfen, Leinwand, Drilling, Zilk, Kattun, Seidenwaren, Tabak, Zichorien, Wachs, Stärke. Fabriken in: Glas, Wagen, Ofen- und Thonwaaren, Kupfer, Eisen, Siegel, Lack, Gold- u. Silberwaaren, Uhren, Buchsen.	2. B e r a r b e i t e n d e G e w e r b e: Getreide aller Art (im Ueberflusse), Buchweizen, Hülsefrüchte, Hirse, Rübsamen, Zichorien, Tabak, Flach, Hopfen (viel), Obst, Wein (etwas), Holz, gute Wiesen.	Die kath. Kirchenangelegenheiten unter dem Erzbischof von Gnesen-Posen mit 1 Delegaten, 21 Dekanaten, 1 Kollegiatstift, 2 Kommendaturabteien, 1 Priesterseminar, 1 Versorgungshaus und 1 Bursanstalt für Geistliche; die evangelischen unter 9 Superintendenten d. Konsistoriums in Posen.
2. G e s c h i c h t e: Der Posener Regierungsbezirk, frühestens von den, an der Warthe wohnenden, den Griechen und Römern nicht unbekannt gebliebenen Sarmaten bewohnt, wurde bei der großen Völkerwanderung von den Slaven besetzt, welche, in kleine, unabhängige Stämme (Staaten) vertheilt und von Kaiser Karl dem Großen unterjocht u. bekehrt, in der Folge nach der Beschaffenheit ihres (ebenen) Landes den Namen Polen (Flächenbewohner) annahmen. Lech I., angeblich erster gewählter Fürst, erbaute Gnesen, als seinen Sitz und hatte bei'm Erlöschen seines Stammes Piaszt, einen armen, aber braven und verständigen Bürger in Kruschwitz, den d. Volk aus eigener Bewegung, zum erblichen Regenten 842 wählte, zu seinem Nachfolger. Auch d. Pfaffenstamm erlosch 1,370 in männlicher und 1,761 mit einer Hofstetter Prinzessin in weiblicher Linie. Polen, hierauf Wahlreich, wurde in Folge innerer Unruhen unter die Nachbarstaaten Oestreich, Preussen und Rußland 1,772, 1,793 und 1,795 getheilt und aufgelöst. Der in der 2. Theilung an Preussen gefallene und eigentl. als Erbland schon seit 1,306 u. 1,675 demselben gehörige Theil wurde Süd-Preussen genannt, das jedoch im Tilsiter Frieden 1,807 zu dem neu errichteten Herzogthum Warschau geschlagen und bei dessen Aufhebung als Großherzogthum und Provinz Posen von Preussen größtentheils wiederbesetzt wurde, das hier d. Regierungsbezirk Posen mit 17 Kreisen 1,81½ bildete.	2. G r e n z e n: N. Regierungsbezirk Bromberg. O. Rußland (Polen, Wojwodschafft Kaschisch). S. Regierungsbezirke Breslau u. Pommern. W. Regierungsbezirk Frankfurt. 3. F l ä c h e n i n h a l t: 321,68 G.-M. oder etwa 7,000,000 Pr., Morgen, wovon etwa 46,000 Gewässer, 1,400,000 Wald, 2,900,000 Acker, 36,000 Gärten, 1,050,000 Wiesen, 1,450,000 Weide, 118,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore etc.). 4. B e v ö l k e r u n g: 760,000 Einw. in 80,000 Wohngeb., 91 St. (mit 25,000 Wohngebäuden und 210,000 Einw.), 2 Fleck. u. 3,886 ländlichen Ortschaften. 200,000 Evangel., 500,000 Katholik., 60,000 Juden. 2,380 Einw. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 9 M. Land. 3 Gymn., 1 Priester- u. 1 Schullehrer-Seminar, 20 höhere Bürger- u. etwa 600 Elementar-Schulen. S p r a c h e: Polnisch und Deutsch.	3. G e w ä s s e r: Hauptfluß: Warthe (N. im Krakauischen u. schon in Polen schiffbar) bei Weiden Preussisch, mit d. Proßna (Grenzfluß), Lütina, Moosinka, Odra; Czarna, Glowna, Weina u. Mliniska. Kleinere Flüsse: Pakiz, faule Odra, Obrzyca, Dombroyna, Orla, Bartisch etc. etc. Landseen: (Viele) bei Adelnau, Wollstein, Gundersen, Primant, Niepenzowo, Wonnitz, Bentschen, Tirschtiegel, Rogasen, Obiezierz, Schwesin, Kietz, Lohz, Piersko, Kurnik, Bnin, Dolzig, Santomiel etc.	3. M i n e r a l - R e i c h: B r u c h - u. K a l k - S t e i n e, S a l p e t e r, S u m p f e i s e n, Z o r f.	3. V e r f ü h r e n d e G e w e r b e: Baarentransport u. Expeditionshandel nicht unbedeutend; Schifffahrt, lebhaft; Landstraßen, zum Theile schon gut und gebaut. Ausfuhr: Getreide, Holz, Vieh, Butter, Salpeter, Theer, Terpentin, Branntwein, Leder. Einfuhr: Kolonial- u. Luxuswaaren, Wein.	B e r w a l t u n g d. i n d i r e k t e n S t e u e r n u n t e r d e m P r o v i n z i a l s t e u e r d i r e k t o r a t e i n P o s e n m i t d. H a u p t z o l l a m t e r n P o d z a m c z e, P o g o r z e l i c e, S k a l m i e r z y c e u. S t r z a l k o w o u. H a u p t s t e u e r a m t L i s s a, M e s e r i t z u n d P o s e n, u n d 1 H a u p t s t a l m a g a z i n.
					Gemeindetheilungssachen etc. unter d. Generalkommission etc. etc. in Posen Justizverwaltung durch d. Oberappellationsgericht und das Oberlandesgericht in Posen, 17 Land- u. Stadt-Gerichte für jeden Kreis und 3 Inquisitorate; — etwa 70 Justizkommissionen und Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Posener Regierungsbezirk zum 5. Armee-Korps u. dessen 10. Division in Posen mit dem 18. u. 19. Inf.- u. 7. Husaren- u. 1. Ulanen-Regiment etc. etc. Garnisonorte: Bentschen, Frankfurt, Karge, Karsin, Kozmin, Kotoszin, Lissa, Ostrowo, Posen, Rawitz, Samter, Schrimm, Tirschtiegel, Zdmu. Festung: Posen.
				H a u p t h a n d e l s P l ä z e: L i s s a, P o s e n, R a w i t s c h.	

P o s e n.

80,000 Wohngeb., 91 Städte (mit 25,000 Wohngeb. und 210,000 Einw.), 2 Flecken und 3,886 ländliche Ortschaften.)

E i n t h e i l u n g.	H a u p t o r t e.	O r t s b e s c h r e i b u n g.
1. Kreis Adelnau: (163 G.-M., 42,000 E., 4,100 Wohngeb., 4 Städte u. 233 ländliche Ortschaften.)	Adelnau (Odolanow) Ostrowo Von Adelnau 14 Meil. Birnbaum (Miedzichod) Schwerin	gut gebaut, auf einer Bartschinsel, in sumpfiger Gegend; 1 evang., 2 kath. Kirchen 160 H., 1,500 Einw.; Leder. offen, aber gut gebaut, am Olabok, in sandiger Waldgegend; 1 kath. Kirche, Synagoge; 360 H., 4,000 Einw.; Kreisamt; Tuch. gut gebaut, an der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Waisen- u. Armen-Haus, Synagoge, Schloß; 230 H., 2,500 Einw.; Kreisamt; Tuch; Handel. f. Seite 13.
2. Kreis Birnbaum: (25 G.-M., 34,000 E., 3,500 Wohngeb., 5 Städte u. 229 ländliche Ortschaften.)	Zirke (Sierakow) Von Posen 9 Meil. Bomst (Babimost) Von Posen 11½ Meil. Wollstein Unruhstadt (Karge) But Grätz (Grodzisko) Neustadt bei Pinne Fraustadt Lissa	gut gebaut, an der Warthe (Brücke), in Sandgegend; 120 H., 1,800 Einw.; 1 evang., 2 kath. Kirchen; Leder, Leinwand, Tuch. an der faulen Odra, in Sumpfigkeit; an 300 H., 2,100 Einw.; Kreisamt; Hopfen, Obst, Wein, Bier, Branntwein, Schuhe, Tuch. zwischen 2 Seen; 1 kath. K., Synag.; 170 H., 2,300 E.; Leder, Leinwand, Tuch; Handel. gut gebaut, am Ossigko; 1 ev. K.; an 300 H., 2,000 E.; Tuch, Viehhandel; besuchte Märkte. nahrhaft; 5 kath. K. u. Kap.; 230 H., 2,200 E.; Kreisamt; Leder, Tuch, Bier, Branntwein. gut gebaut; 1 ev. u. 1 kath. K., Kloster; 350 H., 3,400 E.; gutes Bier, Leder, Tuch. (Lwówek), schlecht gebaut; 1 Vorstadt, 4 Thore, 5 Kirch.; 160 H., 2,400 E.; Leder, Tuch. f. Seite 13.
3. Kreis Bomst: (19½ G.-M., 42,000 E., 4,900 Wohngeb., 7 Städte u. 176 ländliche Ortschaften.)	Reifen (Kydzyn) Von Posen 10½ Meil. Kosien (Koscian) Von Posen 5½ Meil. Schmiegel Smigiel	am Landgraben, in Sand- u. Sumpf-Gegend; an 200 H., 1,300 Einw.; sehr schönes Schloß; 2 kath. Kirchen; Leinwand, Tuch. gut gebaut, in angenehmer und fruchtbarer Gegend, an der Odra; 1 evang., 1 kath. Kirche, 2 Klöster; 230 H., 2,000 Einw.; Kreisamt, Leinwand. in fruchtbarer Gegend, auf ein. Anhöhe; 2 kath. K.; 250 H., 2,500 E.; Leinwand, Tuch, Bier. f. Seite 13.
4. Kreis But: (16½ G.-M., 42,000 E., 3 St. u. 146 ländl. Ortschaften.)	Bojanowo Von Posen 11 Meil. Krotoschin Kozmin Zduny Von Posen 13 Meil. Meseritz Tirschtiegel Bentschen Zbaszyn Von Posen 10½ Meil. Bráz (Broyce) Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	nahrhaft und gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 luth. Kirche, höhere Bürgerschule; 420 H., 2,600 Einw.; Leder, Leinwand, Del, Töpferei, Tuch. f. Seite 13.
5. Kreis Fraustadt: (18 G.-M., 53,000 E., 5,500 Wohngeb., 7 Städte u. 169 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Odra, in waldiger Sandgegend; 280 H., 2,300 Einw.; Tabak, Tuch, Papier. an der Odra, von Sümpfen umgeben; schönes Schloß, 2 kathol. Kirchen; 150 H., 1,800 Einw.; Tuch, Baumwollens- und Seidenzeug. nahrhaft, an der faulen Odra; 200 H., 1,500 Einw.; Tuch, Viehmärkte. a. d. Warthe; 2 kath. Kirch.; 150 H., 1,400 E.; Kreisamt; Ackerbau, Bier, Branntwein. nahrhaft, an der Weina und an einem See; Alt- und Neustadt, 1 evang., 2 katholische Kirchen, Synagoge; 380 H., 3,800 Einw.; Tuch. (Goslin) nahrhaft; 1 ev., 1 kath. K.; 120 H., 1,700 E.; Branntw., Leder, Leinwand, Töpferei. ziemlich gut gebaut; 2 kathol. Kirchen; 360 H., 3,800 Einw.; Kreisamt; Potasche, Schuhe, Tabak, Tuch; Pferdehandel. unweit der Lütina; 180 H., 1,700 Einw.; Leder, Viehhandel. an der Warthe; 100 H., 1,000 Einw.; Leder, Papier, Viehhandel. offen, aber ziemlich gut gebaut, unweit der Lubieska; 1 kath. Kirche; 100 H., 600 E.; Leder, Tuch. f. Seite 9.
6. Kreis Kosen: (21 G.-M., 42,000 E., 5 St. u. 226 ländl. Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an einem See; 2 kath. K., Synagoge; 380 H., 2,900 E.; Leder, Leinwand, Tabak, Tuch. Altstädten; 130 H., 1,000 Einw.; 1 kath. Kirche; Wollweberei. Flecken; an der Warthe; Kloster; Dorf. in fruchtbarer Gegend; 1 kath. Kirche, Kollegiatstift, Kloster, Synagoge, altes Schloß; 210 H., 2,200 Einw.; Kreisamt, Leder, Leinwand. nahrhaft, an der Warthe, in Sandgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster, Synagoge; 240 H., 2,200 Einw.; Leder, Leinwand, Tuch. in unfruchtbarer Waldgegend; 1 kath. K., Kloster; 200 H., 2,100 E.; Kreisamt; Leder. f. Seite 13.
7. Kreis Krotoschin: (17½ G.-M., 52,000 E., 4,800 Wohngeb., 7 Städte u. 213 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
8. Kreis Krotoschin: (17½ G.-M., 52,000 E., 4,800 Wohngeb., 7 Städte u. 213 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an einem See; 2 kath. K., Synagoge; 380 H., 2,900 E.; Leder, Leinwand, Tabak, Tuch. Altstädten; 130 H., 1,000 Einw.; 1 kath. Kirche; Wollweberei. Flecken; an der Warthe; Kloster; Dorf. in fruchtbarer Gegend; 1 kath. Kirche, Kollegiatstift, Kloster, Synagoge, altes Schloß; 210 H., 2,200 Einw.; Kreisamt, Leder, Leinwand. nahrhaft, an der Warthe, in Sandgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster, Synagoge; 240 H., 2,200 Einw.; Leder, Leinwand, Tuch. in unfruchtbarer Waldgegend; 1 kath. K., Kloster; 200 H., 2,100 E.; Kreisamt; Leder. f. Seite 13.
9. Kreis Meseritz: (22 G.-M., 35,000 E., 4,400 Wohngeb., 5 Städte u. 159 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
10. Kreis Obornik: (20 G.-M., 37,000 E., 3,800 Wohngeb., 4 Städte u. 239 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
11. Kreis Pleschen: (19½ G.-M., 49,000 E., 4,700 Wohngeb., 4 Städte u. 271 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
12. Kreis Posen: (19½ G.-M., 69,000 E., 6,200 Wohngeb., 3 Städte u. 1 M. u. 271 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
13. Kreis Samter: (19 G.-M., 36,000 E., 3,100 Wohngeb., 6 Städte u. 201 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
14. Kreis Schildberg: (14 G.-M., 51,000 E., 4,000 Wohngeb., 5 Städte u. 301 ländl. Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
15. Kreis Schrimm: (18½ G.-M., 43,000 E., 3 St. u. 256 ländl. Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
16. Kreis Schroda: (18½ G.-M., 41,000 E., 4,100 Wohngeb., 4 Städte u. 291 ländliche Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*
17. Kreis Wreschen: (13 G.-M., 31,000 E., 1 St. u. 181 ländl. Ortschaften.)	Obornik Rogasen (Rogozno) Von Posen 5½ Meil. Murowana Pleszewo Von Posen 12½ Meil. Jaroczyn Neustadt a. W. Mieszkow Von Posen 8½ Meil.	an der Proßna, in sandiger und sumpfiger Waldgegend; 1 kathol. Kirche, Kloster; 160 H., 1,300 Einw.; Leder. — Eisenhütten in der Nähe. gut gebaut, auf einer Wartheinsel, in fruchtbarer Waldgegend; 5 kath. Kirch., 2 Klöster, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Kreisamt; Branntwein, Leinwand; Getreidehandel. an einem See; 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 2,800 Einw.; Damast. gut gebaut, an einem kleinen Bache, in angenehmer und sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kollegiatstift, Kloster, Synagoge; 240 H., 1,800 Einw.; Kreisamt; Handel. in sandiger Waldgegend, unweit der Warthe; 1 evang., 1 kath. Kirche, Synagoge; 160 H., 1,500 Einw.; Bier, Branntwein, Schweine. ziemlich gut gebaut, in angenehmer, fruchtbarer Gegend; 1 evang., 1 kath. Kirche; 240 H., an 3,000 Einw.; Kreisamt; Leder, Tuch, Ackerbau. ziemlich gut gebaut und nahrhaft; 1 kath. Kirche; 140 H., 1,500 E.; Leder, Tuch. g*

(373,69 geograph. Geviertmeilen (etwa 8,100,000 Preussische Morgen), 920,000 Einw. (2,460 Einw. = 1 Geviertmeile); XXXII. Tafel.

Name und Geschichte.	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur-Erzeugnisse.	Gewerbverhältnisse.	Verwaltung.
1. Name: Der Vorkreis der Provinz Brandenburg, erhielt 1,809 von der Regierung Potsdam (Pozdapiński) d. h. unter den Eichen, Pozdapiński seinen Namen, wohn die frühere Kurmarkische Regierung von Berlin verlegt wurde.	1. Lage: 51° 49' 45" — 53° 34' 5" N. Br. (Dorf Bollensdorf bei Dahme bis D. Neuenfund, 25 Meilen.) 28° 56' 7" — 32° 4' 18" O. L. (Dorf Garz bei Lenzen bis Dorf Gadow bei Fiddichow a. d. Oder, 27 Meilen.)	1. Luft: Gemäßigt und gesund; mehr trocken, als feucht. Größte Kälte: 26° N. Größte Wärme: 25° N.	1. Thiere: Reich: Rindvieh (nur auf Holzlandereien vorzüglich); (4,000 Stiere, 50,000 Ochsen, 150,000 Kühe, 54,000 Ziegen, 13,000 Pferde (auch klein); 87,000 Schaafe (250,000 veredelte, 460,000 halbvveredelte, 350,000 Landvieh); Ziegen (14,000); Schweine (130,000); Fische (Lachse, Zander, Welse, Stör, Karpfen, Aale, Stint, Maränen, Maifische); Wild, Federvieh.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Butter, Wolle, Wachs, Seide, Theer, Potasche, Pech, Kohlen, Glas, Ziegel, Gus-u. Stab-Eisen; Garn, Zwirn, Del, Kalk, Baumguth; Baugewerke; Fischerei, Radeln, Mählen; Zeugnisse überhaupt; Bier, Branntwein, Effig; Kalk-u. Gipserie; Brennerien; Färbereien, Druckereien, Seife, Lichte, Schiffbau, Schiffahrt.	Verwaltung d. Innern, der Kirchen- u. Schul-Verwaltung der direkten Steuern, Domänen u. Forsten u. d. indirekten Steuern
2. Geschichte: Wilsen, Sorben, Obotriten, Heveller und andere Wenden folgen den Germanischen (Deutschen) Ureinwohnern, (Semnonen u. Longobarden), die sich nach Oberitalien wendeten und das Longobardische Königreich unter Alboin in Monja 568 errichteten, an die Elbe u. Havel. Seit 800 von den Sachsen angegriffen, wird 925 Nordmark, 1,057 als Mark Solzweil (Salzweil nachher Altmark) gegen sie errichtet. Albrecht der Bär, aus dem Hause Askanien (Anhalt), 1,142 Mark-Graf, erobert 1,157 Brennbör, bringt 1,159 Johanniter mit, siedelt Rhein-Niederländer in u. an und erbaut Berlin.	2. Grenzen: N. Mecklenburg; Schwerin u. Stettin; Regierungsbereich Stettin und Frankfurt. O. Regierungsbereich Stettin und Frankfurt. S. Regierungsbereich Merseburg; Anhalt. W. Regierungsbereich Magdeburg; Hannover-Lüneburg; Mecklenburg-Schwerin.	2. Boden: Benig über Meeresfläche erhabene, weite, großentheils sandige, oft morastige, theilweise aber auch sehr fruchtbare Ebene mit einigen Höhenzügen und Hügelreihen. Am fruchtbarsten im Oder-Havel u. Rhin-Bruche (Luch), in der Lenzener Wische, Ufermark u. c. c.	2. Pflanzen: reich: Getreide aller Art, Buchweizen, Flachs, Hanf, Hopfen, Rübsamen, Tabak, Hülsenfrüchte, Gemüse, Steineisen, Eisen, Holz, Obst (viel), Kartoffeln (viel), Wein (etwas), Färbereierthe, Fische, Scherren, Glas, Porzellan, Schmiedewerkzeuge, Färberei, Steinart, Färberei, Laternen, Waaren, Pulver.	2. Verarbeitende Gewerbe: Gewerksamkeit, sehr rege; Handwerksbetrieb, eben so stark, als Manufaktur u. Fabrik. Berlin, Hauptstadt derselben, in: Handweben, Hüten, Leder, Leinwand, Seide, Tuch, Tabak, Schuhen, Möbels, Baumwollen, Strohhüten, Wolle, Strümpfen, Sammt, Tapeten, Kaffee, Wachstuch, Zucker, Zichorien, Stärke, Binder, Eisenblech, Flor, Meistich, Fabriken in: Gold, Silber, Eisen, Stahl, Bronze, Kupfer, Messing, Instrumenten, fast jeder Art, Sennen, Nähmaschinen, Wagen, chemisch. Erzeugnisse, Gewehren, Bleistifte, Messern, Gabeln, Scherren, Glas, Porzellan, Schmiedewerkzeuge, Färberei, Steinart, Färberei, Laternen, Waaren, Pulver.	
3. Flächeninhalt: 373,69 G.-M., oder etwa 8,100,000 Pr. Morgen, wovon etwa 160,000 Gewässer, 1,550,000 Wald, 3,500,000 Acker, 39,000 Gärten, 760,000 Weiden, 1,740,000 Hütung, 351,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c. c.).	3. Flächeninhalt: 373,69 G.-M., oder etwa 8,100,000 Pr. Morgen, wovon etwa 160,000 Gewässer, 1,550,000 Wald, 3,500,000 Acker, 39,000 Gärten, 760,000 Weiden, 1,740,000 Hütung, 351,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c. c.).	3. Gewässer: Flüsse: Oder mit alter Oder und Welse und Elbe mit der Havel (mit d. Polzeu, Granitz, Flusse, Tollen, Heide, Teltow, Spree, Havel, Plane, Stramme, Dose u. Rhin) und Stepenitz; Ufer.	3. Mineralien: Kalk, Gips, Granit, Thon, Marmor, Quarz, Sand, Braunkohle, Torf, Mineralquellen (Berlin, Charlottenburg, Freienwalde, Neustadt-Eberswalde).	3. Verarbeitende Gewerbe: Lebhafter Expeditionen und Transit-Handel in Wasser u. zu Lande; Kunststraßen viel und aut. Ausfuhr: Kalk; Manufaktur- u. Fabrik-Waaren fast jeder Art, Holz, Zucker, Del, Zichorien, Gemüse, Färberei, Laternen, Waaren, Pulver.	
4. Bevölkerung: 920,000 Einw. in 90,000 Wohngeb., 71 Städten (mit 35,000 Wohngeb., 500,000 Einw.), 12 Flecken und 2,680 ländlichen Ortschaften.	4. Bevölkerung: 920,000 Einw. in 90,000 Wohngeb., 71 Städten (mit 35,000 Wohngeb., 500,000 Einw.), 12 Flecken und 2,680 ländlichen Ortschaften.	4. Gewässer: Flüsse: Oder mit alter Oder und Welse und Elbe mit der Havel (mit d. Polzeu, Granitz, Flusse, Tollen, Heide, Teltow, Spree, Havel, Plane, Stramme, Dose u. Rhin) und Stepenitz; Ufer.	4. Mineralien: Kalk, Gips, Granit, Thon, Marmor, Quarz, Sand, Braunkohle, Torf, Mineralquellen (Berlin, Charlottenburg, Freienwalde, Neustadt-Eberswalde).	4. Verarbeitende Gewerbe: Lebhafter Expeditionen und Transit-Handel in Wasser u. zu Lande; Kunststraßen viel und aut. Ausfuhr: Kalk; Manufaktur- u. Fabrik-Waaren fast jeder Art, Holz, Zucker, Del, Zichorien, Gemüse, Färberei, Laternen, Waaren, Pulver.	

Einteilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Stadtkreis Berlin: (14 G.-M., 250,000 E., 8,000 Wohngeb., 1 Stadt u. c. c.)	Berlin	f. Seite 9. am See Münde, worin ein Arm d. Welse fließt; 4 Thore, 3 Kirch., Marktplatz; 380 H., 3,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Leinwand, Tuch, Wollenzug, Tabak.
2. Kreis Angermünde: (23½ G.-M., 45,000 E., 5,000 Wohngeb., 6 Städte, 1 Fl. u. 136 ländl. Ortschaft.)	Angermünde (Neu-) von Berlin 9½ Meil. Schwedt von Berlin 12½ Meil. Stettin 6½ Meil. Jüterbog von Berlin 14½ Meil. Lützenwalde von Berlin 7½ Meil. Bernau von Berlin 3 Meil. Oranienburg von Berlin 4 Meil. Liebenwalde von Berlin 7½ Meil. Stettin 12½ Meil. Wriezen von Berlin 7½ Meil. Küstrin 5 Meil. Neustadt-Eberswalde von Berlin 6½ Meil. Potsdam von Berlin 2 Meil. Charlottenburg 1 Meil. Nauen von Berlin 5½ Meil. Wittstock von Berlin 1 Meil. Prignitz von Berlin 1 Meil. Kyritz von Berlin 1 Meil. Prenzlau von Berlin 17½ Meil. Brüssow von Berlin 1 Meil. Neu-Ruppin von Berlin 8 Meil. Teltow von Berlin 2 Meil. Charlottenburg von Berlin 1 Meil. Bismarck von Berlin 1 Meil. Templin von Berlin 10 Meil. Zehdenitz von Berlin 7½ Meil. Brandenburg von Berlin 11 Meil. Perleberg von Berlin 17½ Meil. Fahelberg von Berlin 15½ Meil. Rathenau von Berlin 9 Meil. Belzig von Berlin 6½ Meil.	am See Münde, worin ein Arm d. Welse fließt; 4 Thore, 3 Kirch., Marktplatz; 380 H., 3,600 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Leinwand, Tuch, Wollenzug, Tabak. offen, aber gut gebaut, in sehr angenehmer Gegend, an der Oder (2 Arme); 3 Vorstädte, großer Marktplatz, schönes Schloss, 3 Kirchen, Hospital; 380 H., 5,900 Einw.; Vier, Branntwein, Puder, Stärke, Tabak; Handel. — Lustschloß Monplaisir. — a. d. Havel (Havel, Havel, hier Ruche; 3 Vorstädte, 3 Thore, großer Marktplatz, 3 R.; 560 H., 4,800 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Flachs, Wollenzug, Viehhandel, offen, an der Ruche; 3 Vorstädte, 1 Kirche; 550 H., 5,300 Einw.; Bleichen, Leder, Leinwand, Seifen, Wollenzug, Papier; Wein. alt, an der Panke (Quelle); 3 Thore, 2 Kirchen, Hospital; 290 H., 2,900 Einw.; Vier, Branntwein, Kattun, Leinwand, Seidenzeug. offen, an der Havel (Ruppiner Kanal); 1 Kirche; 200 H., 2,700 Einw.; 2 chemische Fabriken (1 im Schlosse), Kattun, Ziz, Färberei. offen, umweit des Finowkanals; 190 H., 2,300 Einw.; Schiffbau; Glas, Landgestüt, offen; in reizender Gegend, an der alten Oder; 3 Thore, großer Marktplatz, 2 Kirchen, Hospital; 300 H., 3,200 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Gesundbrunnen; Mauerwerk; Braunkohlen; Quarzsand. lebhaft, an der alten Oder und der Stobberaunung in dieselbe und am fruchtbaren Oderbruche; 4 Thore, 1 Kirche, Hospital; 450 H., 5,200 Einw.; Leder, Strümpfe, Tuch, Wollenzug; Fischerei, Schiffahrt, gut gebaut und nahrhaft, am Fuße des Schlossberges und an der Finow; 1 Vorstadt, 2 Kirchen, Hospital; 360 H., 4,500 Einw.; Hauptfeueramt; Tuch, Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Färberei u. c. c.
3. Kreis Jüterbog-Luckenwalde: (24½ G.-M., 41,000 E., 5 St. u. 140 ländl. Ortschaft.)	Jüterbog	
4. Kreis Niederbarnim: (42½ G.-M., 47,000 E., 5,600 Wohngeb., 4 Städte u. 256 ländliche Ortschaften.)	Niederbarnim	
5. Kreis Oberbarnim: (22 G.-M., 48,000 E., 5,500 Wohngeb., 5 Städte, 1 Fl. u. 129 ländl. Ortschaft.)	Oberbarnim	
6. Kreis Osthavelland: (23 G.-M., 78,000 E., 6,600 Wohngeb., 6 Städte, 1 Fl. u. 131 ländl. Ortschaft.)	Osthavelland	
7. Kreis Ostprignitz: (35½ G.-M., 52,000 E., 7,900 Wohngeb., 4 Städte, 2 Fl. u. 267 ländl. Ortschaft.)	Ostprignitz	
8. Kreis Prenzlau: (20½ G.-M., 44,000 E., 4,900 Wohngeb., 3 Städte, 1 Fl. u. 144 ländl. Ortschaft.)	Prenzlau	
9. Kreis Ruppiner: (34½ G.-M., 40,000 E., 8,000 Wohngeb., 7 Städte u. 233 ländliche Ortschaften.)	Ruppiner	
10. Kreis Teltow-Storkow: (44½ G.-M., 61,000 E., 6,100 Wohngeb., 9 Städte, 1 Fl. u. 339 ländl. Ortschaft.)	Teltow-Storkow	
11. Kreis Templin: (26½ G.-M., 35,000 E., 4,100 Wohngeb., 3 Städte, 3 Fl. u. 179 ländl. Ortschaft.)	Templin	
12. Kreis Westhavelland: (24½ G.-M., 43,000 E., 5,900 Wohngeb., 5 Städte, 1 Fl. u. 123 ländl. Ortschaft.)	Westhavelland	
13. Kreis Westprignitz: (27½ G.-M., 52,000 E., 7,700 Wohngeb., 6 Städte u. 199 ländliche Ortschaften.)	Westprignitz	
14. Kreis Zauch-Belzig: (35½ G.-M., 51,000 E., 7,700 Wohngeb., 7 Städte, 1 Fl. u. 234 ländl. Ortschaft.)	Zauch-Belzig	

(233,13 geographisch. Geviertmeilen (etwa 5,000,000 Preuss. Morgen), 435,000 Einw. (1,860 Einw. = 1 Geviertmeile), XXXIII. Tafel.

N a m e und G e s c h i c h t e .	Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	Naturbeschaffenheit.	Natur- Erzeugnisse.	Gewerbsverhältnisse.	Verwaltung.
1. N a m e :	1. L a g e :	1. L u f t :	1. Thier- Reich:	1. Hervorbrin- gende Gewerbe:	Verwaltung des Innern, d. Kirchen u. Schul-Wesens u. d. direkten Steuern, Domä- nen und Forsten durch d. Re- gierung in Stettin mit 12 Kreisämtern, 12 Kreisassen, 12 Kreisphysikaten (an 50 bestätigte Ärzte), 4 Kreis- Thierärzten, 7 Domänen- u. 8 Rent-Ämtern, 3 Forst- Inspektionen, 26 Oberför- stereien, 17 Forstassen, 1 Hafen-, 1 Wege- u. 4 Land- Baupolizeien, 1 Provinzial- u. Schiffs-Kommission, 1 Straf- u. Besserungs-An- stalt, 1 Landarmenhaus, 2 Fräuleinstiften; 1 Heb- amten-Institut; 60 Mittels- u. an 1,050 Elementar-Schul- len; 2 Gymn. u. 2 Schullehr- seminare unter d. Provinz- ialschul-Kollegium in Stettin. Die katholisch. Kirchenan- gelegenheiten unter d. Bis- thume Breslau u. d. bishöf- lichen Delegation in Berlin; die evangelischen unt. 27 Su- perintendenten d. Stettiner Konfistoriums.
Der Stettiner Regierungs- Bezirk, mittlerer Theil der Provinz Pommern, erhielt seinen Namen von der Re- gierungsstadt Stettin (früher Stetum, Stetin, Si- dimum, Sedinum, Steti- num), zuerst Fischerdorf, nachher kleiner Flecken, der 830 Stadtrechte erhielt.	52° 5' 15" - 54° 14' 41" N. Br. (Dorf Stresow bei Bahn bis Veenemünde auf Usedom, 20 Meilen.) 30° 25' 40" - 33° 24' 40" D. L. (Dorf Dufow an der Peene bis Dorf Nie- der-Mallist bei Labes, 26 Meilen).	Rauh, feucht, stürmisch, höchst veränderlich; im Ganzen aber gesund. Frühjahr, spät, mit sehr abwechselnder Bitterung und unangenehmer als d. Herbst; Sommer, be- deutend kurz und ohne Sturmwinde; Herbst, im Ganzen angenehm, aber oft schnell von Kälte u. Schneelust verdrängt; Winter, lang mit starken Stürmen.	1. Thier- Reich: Rindvieh (3,700 Stiere, 30,000 Ochsen 110,000 Kühe 46,300 Jung- vieh); Pferde (50,000) 10,000 Fül- len; Schaafe (250,000 vere- delte, 350,000 halbveredelte, 250,000 Land- vieh); Ziegen (5,000); Schweine (80,000); Fiedervieh (Gänse, Schwäne), Bienen, Fische (Aale, Herin- ge, Lachse, Ma- ranen, Pricken, Krebse, Störe, Steinbutten, Kumpen, Karpfen, Hechte, Stin- te, Zärthen); Wild u. c.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Spek, Salz u. Räu- her-Fleisch u. Fische, Honig, Theer, Pot- Asche, Bohlen, Plan- ken, Masten, Kalt- Brennereien, Del- Seife, Fischerei; Ackerbau, Viehzucht; Bier, Branntwein; Weberei, Stricken; Schiffbau, Schifffahrt.	Verwaltung des Innern, d. Kirchen u. Schul-Wesens u. d. direkten Steuern, Domä- nen und Forsten durch d. Re- gierung in Stettin mit 12 Kreisämtern, 12 Kreisassen, 12 Kreisphysikaten (an 50 bestätigte Ärzte), 4 Kreis- Thierärzten, 7 Domänen- u. 8 Rent-Ämtern, 3 Forst- Inspektionen, 26 Oberför- stereien, 17 Forstassen, 1 Hafen-, 1 Wege- u. 4 Land- Baupolizeien, 1 Provinzial- u. Schiffs-Kommission, 1 Straf- u. Besserungs-An- stalt, 1 Landarmenhaus, 2 Fräuleinstiften; 1 Heb- amten-Institut; 60 Mittels- u. an 1,050 Elementar-Schul- len; 2 Gymn. u. 2 Schullehr- seminare unter d. Provinz- ialschul-Kollegium in Stettin. Die katholisch. Kirchenan- gelegenheiten unter d. Bis- thume Breslau u. d. bishöf- lichen Delegation in Berlin; die evangelischen unt. 27 Su- perintendenten d. Stettiner Konfistoriums.
2. G e s c h i c h t e :	2. G r e n z e n :	2. B o d e n :	2. B e r a r b e i- tende Gewerbe:	2. B e r a r b e i- tende Gewerbe:	Verwaltung der indirekten Steuern durch das Provinz- ialsteuerdirektorat in Stet- tin mit d. Hauptzollämtern und den Hauptsteuerämtern Stargard u. Stettin; Ge- meindefteuungsachen u. unter d. Generalkommission u. in Stargard; Bergsachen unter dem Oberbergamte Berlin.
Das Herzogthum Pommern, in den frühesten Zeiten Theil des Suen- (See-) Landes u. bei der großen Völkerwan- derung von den Slawen Wenden (Wilsen) besetzt, hatte früher seine eigenen Herzöge, welche mit Swantibor 1,107 begin- nen u. 1,180 reichsunmittel- bar, jedoch unter Branden- burgischer Landeshoheit, wur- den 1,331 Erbver- brüderung, 1,472 und 1501 feierlichst bestätigt. Als Herzog Bogislaw XIV. 1,637 unbeerbt starb, fiel das Pommern an Brandenburg, welches jedoch 1,648 im Westfälischen Frieden nur Hinterpommern erhielt und für Vorpommern mit aufgehobenen Bisthümern (Kamin u. c.) ent- schädigt wurde. 1,720 Vor- pommern bis an die Peene Preussisch. 1,81½ jetziger Stettiner Re- gierungsbezirk aus diesem Vor- und dem Westtheile von Hinter-Pommern nebst einigen bis dahin Branden- burgischen Landestheilen mit 12 Kreisen, als Theil der Provinz Pommern gebildet.	N. Regierungsbezirk Stralsund, Ostsee. O. Regierungsbezirk Rostock und Franke- furt. S. Regierungsbezirk Frankfurt und Votsdam. W. Regierungsbezirk Votsdam u. Mel- lenburg-Strelitz u. Schwerin.	Mit Ausnahme einiger Sandhügel und Dünen an d. Ostsee größtentheils eben; oft sandig, kalt- grünlich, lehmig, torfig, waldig, steinig u. wenig ergiebig; im Ganzen den- noch fruchtbar, besonde- rlich Stettin, Pyritz u. Star- gard (sogenannter Wei- senacker); auf Usedom u. Anhöhen: Graseberg bei Kamin, Streßelnz, Gollenz, Benjenz und weißer Berg auf Usedom, Vollin. Inseln: Usedom, Vollin.	Im Allgemeinen mehr Handwerksbetrieb, als große Manufak- turen und Fabriken. Manufakturen in: Baumwollen, Tuch, Wollenzug, Seide, Leder, Handschuhen, Strümpfen, Mützen, Leinwand, Damast, Hüten, Papier, Zucker u. c. Fabriken in: Glas, Kupfer u. c.	Im Allgemeinen mehr Handwerksbetrieb, als große Manufak- turen und Fabriken. Manufakturen in: Baumwollen, Tuch, Wollenzug, Seide, Leder, Handschuhen, Strümpfen, Mützen, Leinwand, Damast, Hüten, Papier, Zucker u. c. Fabriken in: Glas, Kupfer u. c.	Verwaltung der indirekten Steuern durch das Provinz- ialsteuerdirektorat in Stet- tin mit d. Hauptzollämtern und den Hauptsteuerämtern Stargard u. Stettin; Ge- meindefteuungsachen u. unter d. Generalkommission u. in Stargard; Bergsachen unter dem Oberbergamte Berlin.
3. F l ä c h e n i n h a l t :	3. F l ä c h e n i n h a l t :	3. G e w ä s s e r :	3. V e r f ü h r e n d e Gewerbe:	3. V e r f ü h r e n d e Gewerbe:	Justizverwaltung durch d. Stettiner Obergericht mit 5 Stadtgerichten, 1 See- u. Handels-Gericht, 4 Land- u. Stadt- u. 7 Stadt-Gerich- ten, 7 Justizämtern — an 40 Justizkommissarien und Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 2. Armee-Korps u. dessen 3. und 4. Division.
233,13 geographische Geviertmeilen oder etwa 5,000,000 Pr. Morgen, wovon etwa 390,000 Gewässer, 950,000 Wald, 1,900,000 Acker, 20,000 Gärten, 700,000 Wiesen, 960,000 Weide, 80,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.)	233,13 geographische Geviertmeilen oder etwa 5,000,000 Pr. Morgen, wovon etwa 390,000 Gewässer, 950,000 Wald, 1,900,000 Acker, 20,000 Gärten, 700,000 Wiesen, 960,000 Weide, 80,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.)	Meere: Ostsee. Meerbusen (Strand- Seen): Großer und kleiner Haff, Pape- oder Paffen-Wasser, Achter- Wasser, großer Strum- min, Kaminer Bodden. Meerengen: Diven- ow, Swine, Peene. Häfen: Stettin, Swinemünde. Flüsse: a. Oder, den Regierungsbezirk in Ost- u. West-Theil trennend, auch als Damazette mit 3 Mündungen; mit dem Salzfluß, d. Müglitz, Kränich, Klinge, Larpe, Welse u. c. b. Peene; c. Uker; d. Plöze; e. Ihna; f. Rega; g. Eiermann; h. Tollense. Landseen: Ahlgraben Abbecker, Dammer Dol- gen, Eiersberger, Enzig, Kenzliner, Kleist, Kope- row, Kummerow, Madäes, Neuwärper, Schmollen, Uedomer, Zemlin-See u. c.	Seehandel, aktiv; Zwischenhandel, stark; doch Einfuhr weit stär- ker, als Ausfuhr. Landstraßen, zum Theile gut; einige gebaut. Ausfuhr: Gänse- Brüste, Mastvieh, (Schweine), Ge- treide, Mehl, Butter, Obst, Bier, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Glas, Häute, Federn u. c. Einfuhr: Kolo- nial- u. Luxus-Wa- ren, Del, Wein, Lein- saamen, Eisen, Steinkohlen, Seefi- sche, Schwefel, Vi- triol u. c.	Seehandel, aktiv; Zwischenhandel, stark; doch Einfuhr weit stär- ker, als Ausfuhr. Landstraßen, zum Theile gut; einige gebaut. Ausfuhr: Gänse- Brüste, Mastvieh, (Schweine), Ge- treide, Mehl, Butter, Obst, Bier, Kartoffeln, Branntwein, Tabak, Flachs, Hanf, Holz, Glas, Häute, Federn u. c. Einfuhr: Kolo- nial- u. Luxus-Wa- ren, Del, Wein, Lein- saamen, Eisen, Steinkohlen, Seefi- sche, Schwefel, Vi- triol u. c.	Justizverwaltung durch d. Stettiner Obergericht mit 5 Stadtgerichten, 1 See- u. Handels-Gericht, 4 Land- u. Stadt- u. 7 Stadt-Gerich- ten, 7 Justizämtern — an 40 Justizkommissarien und Notarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 2. Armee-Korps u. dessen 3. und 4. Division.
4. B e v ö l k e r u n g :	4. B e v ö l k e r u n g :	4. B e v ö l k e r u n g :	4. B e v ö l k e r u n g :	4. B e v ö l k e r u n g :	Garnisonorte: Anklam, Garz, Gollnow, Greiffenberg, Naugard, Pa- sewall, Pyritz, Stargard, Stettin, Treptow a. N., Uckermünde. Festung: Stettin.
435,000 Einw., in 50,000 Wohngeb., 35 Städt. (m. 15,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 5 Flecken u. 1,865 ländl. Dri- schaften u. c. 430,000 Evangel. 3,000 Katholik., 2,000 Juden. 1,860 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 2 Schullehrerseminare 2 Gymn., 60 Mittels- u. 1,050 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch; Wendisch (Kassu- bisch).	435,000 Einw., in 50,000 Wohngeb., 35 Städt. (m. 15,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 5 Flecken u. 1,865 ländl. Dri- schaften u. c. 430,000 Evangel. 3,000 Katholik., 2,000 Juden. 1,860 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 2 Schullehrerseminare 2 Gymn., 60 Mittels- u. 1,050 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch; Wendisch (Kassu- bisch).	435,000 Einw., in 50,000 Wohngeb., 35 Städt. (m. 15,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 5 Flecken u. 1,865 ländl. Dri- schaften u. c. 430,000 Evangel. 3,000 Katholik., 2,000 Juden. 1,860 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 2 Schullehrerseminare 2 Gymn., 60 Mittels- u. 1,050 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch; Wendisch (Kassu- bisch).	435,000 Einw., in 50,000 Wohngeb., 35 Städt. (m. 15,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 5 Flecken u. 1,865 ländl. Dri- schaften u. c. 430,000 Evangel. 3,000 Katholik., 2,000 Juden. 1,860 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 2 Schullehrerseminare 2 Gymn., 60 Mittels- u. 1,050 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch; Wendisch (Kassu- bisch).	435,000 Einw., in 50,000 Wohngeb., 35 Städt. (m. 15,000 Wohngeb. u. 150,000 Einw.), 5 Flecken u. 1,865 ländl. Dri- schaften u. c. 430,000 Evangel. 3,000 Katholik., 2,000 Juden. 1,860 Einw. = 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 11 Morgen Land. 2 Schullehrerseminare 2 Gymn., 60 Mittels- u. 1,050 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch; Wendisch (Kassu- bisch).	Garnisonorte: Anklam, Garz, Gollnow, Greiffenberg, Naugard, Pa- sewall, Pyritz, Stargard, Stettin, Treptow a. N., Uckermünde. Festung: Stettin.

Stettin.
50,000 Wohngeb., 35 Städte, (mit 15,000 Wohngeb. und 150,000 Einw.), 5 Flecken und 1,865 ländliche Dri-schaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Anklam: (11 Gev.-M., 24,000 E., 2,600 Wohngeb., 1 Stadt u. 129 ländliche Dri-schaften.)	Anklam Altswichshagen Schwerinsburg Puzar Demmin (52° 52' 45" N. Br. 30° 56' 11" D. L.) Von Stettin 18 1/2 M. Treptow a. N. Von Stettin 21 1/2 M. Greiffenberg Von Stettin 11 1/2 M. Treptow a. N. Neu- Von Berlin 32 1/2 M. = Stettin 13 1/2 = Greiffenhagen Von Berlin 17 1/2 M. = Stettin 3 1/2 = Bahn Fiddichow Von Stettin 5 1/2 M. Kamin (Kamin) (53° 56' 48" N. Br. 32° 29' 55" D. L.) Von Stettin 11 1/2 M. Gros-Stepenitz Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 15. (altes) Dorf, a. d. Berlin- (Stettin-) Stralsunder Straße u. einem See; 1 R.; an 300 E. (früher Kumerow); schönes Schloß; 60 H., 300 E.; mit mehrfachem Handwerksbetriebe. am Puzarsee; Schloß; über 70 H., an 400 Einw.; Fischerei; Holzhandel. am Einflusse der Trebel und Tollense in die Peene, auf einem Hügel, in einem Thale; 3 Thore, 4 öffentliche Plätze, 3 Vorstädte, Hospital, 1 Kirche, 1 höhere Bürgerschule; 400 H., über 5,000 Einw.; Hauptzoll- u. Kreis-Amt, Stadtgericht; Bleichen, Hand- Schuhe, Hüte, Leinwand, Strümpfe, Tabak, Tuch; Schifffahrt, Fischerei, Handel. an der Tollense, in fruchtbarem Thale; 3 Thore, 3 Vorstädte, 2 Hospitaler, 1 Kirche; 420 H., 3,100 Einw.; Ackerbau, Viehzucht, Tuch; Fischerei. in einer Ebene, an der Rega; 3 Thore, 3 Hospitaler, 1 Kirche; 380 H., 3,700 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Hüte, Leder, Leinwand, Rasch, Tabak, Tuch. an der Rega, die eine Meile von hier in die Ostsee fließt; 4 Thore, Schloß, großer Marktplatz, 2 Kirchen, 3 Hospitaler; an 700 H., 5,400 Einw.; Landschaftsdirektion, am Abhange einer Anhöhe, an der Regelitz (breiter, als die eigentliche Oder); 2 Thore, 2 Kirchen, höhere Bürgerschule; 480 H., 4,800 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Acker- bau, Branntwein, Fischerei, Leder, Tuch. a. d. Ihna u. d. Langensee; 2 Thore, 1 Kirche, 1 Hospit.; 200 H., 1,800 E.; Strohhüte, offen, auf 2 Anhöhen, an der Oder; 1 Kirche, grosser Marktplatz; 180 H., 1,900 E.; Fischerei, Hafen. auf einem Berge, nahe am Kamminer Bodden (Binnensee), durch welchen und den Frizower See die Divenow fließt; 2 Thore, 3 Vorstädte, Domkirche, Fräuleinstift, Dom- Schule, 4 Hospitaler, schöner Marktplatz; 400 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Branntwein, Fischerei, Rasch; Handel (Sundvolfreiheit). Marktflecken, sehr niedrig am Papenwasser gelegen; 140 H., 1,400 E.; Fischerei, Schiffbau. zwischen 2 Fischreih. Seen; 2 Thore, Schl., 1 R., 1 Hospital, Straf- u. Besserungs-Anstalt (Schloß); 190 H., 2,100 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Hüte, Musselin, Strümpfe. in angenehmer, fruchtbarer Gegend, an der Ihna; 4 Thore, 2 Pforten, 2 Vorstädte, 2 Kirchen, 3 Armenhäuser; an 400 H., 4,600 E.; Band, Leinwand, Papier, Tabak, Wollenzug; Kupferhammer. in niedriger Gegend; 2 Thore, 1 R., Hospital; 200 H., 1,900 E.; Leinwand, Strümpfe, vielleicht älteste Stadt Pommern's, in einer höchst fruchtbaren Ebene; 3 Thore, 2 Kirch., 3 Hospitaler, schönes Rathhaus, höhere Stadtschule; 460 H., 4,800 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Fischerei, Leder, Leinwand, Tuch; Getreidehandel. — Denk- mal u. Ottostift (18. Junius 1,824) wegen Einführung des Christenthumes in Pommern durch Bischof Otto von Bamberg am Heiligen oder Otto-Brunnen und Taufe von 7,000 Pommern.
2. Kreis Demmin: (16 1/2 Gev.-M., 35,000 E., 3,800 Wohngeb., 3 Städte u. 160 ländl. Dri-schaften.)	Demmin (52° 52' 45" N. Br. 30° 56' 11" D. L.) Von Stettin 18 1/2 M. Treptow a. N. Von Stettin 21 1/2 M. Greiffenberg Von Stettin 11 1/2 M. Treptow a. N. Neu- Von Berlin 32 1/2 M. = Stettin 13 1/2 = Greiffenhagen Von Berlin 17 1/2 M. = Stettin 3 1/2 = Bahn Fiddichow Von Stettin 5 1/2 M. Kamin (Kamin) (53° 56' 48" N. Br. 32° 29' 55" D. L.) Von Stettin 11 1/2 M. Gros-Stepenitz Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 9. am Einflusse des Salzflusses in die Oder, in niedriger Gegend; 4 Thore, 2 Pforten, 2 R., 1 Hosp.; an 400 H., 3,800 E.; Fischerei, Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Wollenzug, am Dammer See u. an der Plöze, in Biesenebene; 2 Vorstädte, 3 Thore, 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Hospital, Armenhaus; 240 H., 2,500 Einw.; Fischerei, Leinwand. in niedriger Ebene, an d. Rega; 2 Thore, 1 R., 1 Hospit.; 230 H., 2,100 E.; Wollenzug, offen, in niedriger Ebene an d. Rega mit Völmündung; 1 R.; 330 H., 2,600 E.; Kreis- Amt, Stadtgericht; Leinwand, Rasch, Tuch; Holzhandel (Pipenstäbe, Planken u. c.) offen, an der Rega; 3 Schlagbäume; 1 Kirche; 130 H., 1,500 Einw.; Rasch, Tuch, offen, zwischen d. Seen Wangerin u. Polchow, in sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kirche; 160 H., 1,200 Einw.; Fischerei.
3. Kreis Greiffenberg: (14 1/2 Gev.-M., 30,000 E., 3,600 Wohngeb., 2 Städte u. 128 ländliche Dri-schaften.)	Greiffenberg Von Stettin 11 1/2 M. Treptow a. N. Neu- Von Berlin 32 1/2 M. = Stettin 13 1/2 = Greiffenhagen Von Berlin 17 1/2 M. = Stettin 3 1/2 = Bahn Fiddichow Von Stettin 5 1/2 M. Kamin (Kamin) (53° 56' 48" N. Br. 32° 29' 55" D. L.) Von Stettin 11 1/2 M. Gros-Stepenitz Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 15. (altes) Dorf, a. d. Berlin- (Stettin-) Stralsunder Straße u. einem See; 1 R.; an 300 E. (früher Kumerow); schönes Schloß; 60 H., 300 E.; mit mehrfachem Handwerksbetriebe. am Puzarsee; Schloß; über 70 H., an 400 Einw.; Fischerei; Holzhandel. am Einflusse der Trebel und Tollense in die Peene, auf einem Hügel, in einem Thale; 3 Thore, 4 öffentliche Plätze, 3 Vorstädte, Hospital, 1 Kirche, 1 höhere Bürgerschule; 400 H., über 5,000 Einw.; Hauptzoll- u. Kreis-Amt, Stadtgericht; Bleichen, Hand- Schuhe, Hüte, Leinwand, Strümpfe, Tabak, Tuch; Schifffahrt, Fischerei, Handel. an der Tollense, in fruchtbarem Thale; 3 Thore, 3 Vorstädte, 2 Hospitaler, 1 Kirche; 420 H., 3,100 Einw.; Ackerbau, Viehzucht, Tuch; Fischerei. in einer Ebene, an der Rega; 3 Thore, 3 Hospitaler, 1 Kirche; 380 H., 3,700 E.; Kreisamt, Stadtgericht; Hüte, Leder, Leinwand, Rasch, Tabak, Tuch. an der Rega, die eine Meile von hier in die Ostsee fließt; 4 Thore, Schloß, großer Marktplatz, 2 Kirchen, 3 Hospitaler; an 700 H., 5,400 Einw.; Landschaftsdirektion, am Abhange einer Anhöhe, an der Regelitz (breiter, als die eigentliche Oder); 2 Thore, 2 Kirchen, höhere Bürgerschule; 480 H., 4,800 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Acker- bau, Branntwein, Fischerei, Leder, Tuch. a. d. Ihna u. d. Langensee; 2 Thore, 1 Kirche, 1 Hospit.; 200 H., 1,800 E.; Strohhüte, offen, auf 2 Anhöhen, an der Oder; 1 Kirche, grosser Marktplatz; 180 H., 1,900 E.; Fischerei, Hafen. auf einem Berge, nahe am Kamminer Bodden (Binnensee), durch welchen und den Frizower See die Divenow fließt; 2 Thore, 3 Vorstädte, Domkirche, Fräuleinstift, Dom- Schule, 4 Hospitaler, schöner Marktplatz; 400 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Branntwein, Fischerei, Rasch; Handel (Sundvolfreiheit). Marktflecken, sehr niedrig am Papenwasser gelegen; 140 H., 1,400 E.; Fischerei, Schiffbau. zwischen 2 Fischreih. Seen; 2 Thore, Schl., 1 R., 1 Hospital, Straf- u. Besserungs-Anstalt (Schloß); 190 H., 2,100 E.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Hüte, Musselin, Strümpfe. in angenehmer, fruchtbarer Gegend, an der Ihna; 4 Thore, 2 Pforten, 2 Vorstädte, 2 Kirchen, 3 Armenhäuser; an 400 H., 4,600 E.; Band, Leinwand, Papier, Tabak, Wollenzug; Kupferhammer. in niedriger Gegend; 2 Thore, 1 R., Hospital; 200 H., 1,900 E.; Leinwand, Strümpfe, vielleicht älteste Stadt Pommern's, in einer höchst fruchtbaren Ebene; 3 Thore, 2 Kirch., 3 Hospitaler, schönes Rathhaus, höhere Stadtschule; 460 H., 4,800 Einw.; Kreisamt, Land- u. Stadt-Gericht; Fischerei, Leder, Leinwand, Tuch; Getreidehandel. — Denk- mal u. Ottostift (18. Junius 1,824) wegen Einführung des Christenthumes in Pommern durch Bischof Otto von Bamberg am Heiligen oder Otto-Brunnen und Taufe von 7,000 Pommern.
4. Kreis Greiffenhagen: (18 Gev.-M., 37,000 E., 4,000 Wohngeb., 3 Städte u. 111 ländl. Dri-schaften.)	Greiffenhagen Von Berlin 17 1/2 M. = Stettin 3 1/2 = Bahn Fiddichow Von Stettin 5 1/2 M. Kamin (Kamin) (53° 56' 48" N. Br. 32° 29' 55" D. L.) Von Stettin 11 1/2 M. Gros-Stepenitz Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 9. am Einflusse des Salzflusses in die Oder, in niedriger Gegend; 4 Thore, 2 Pforten, 2 R., 1 Hosp.; an 400 H., 3,800 E.; Fischerei, Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Wollenzug, am Dammer See u. an der Plöze, in Biesenebene; 2 Vorstädte, 3 Thore, 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Hospital, Armenhaus; 240 H., 2,500 Einw.; Fischerei, Leinwand. in niedriger Ebene, an d. Rega; 2 Thore, 1 R., 1 Hospit.; 230 H., 2,100 E.; Wollenzug, offen, in niedriger Ebene an d. Rega mit Völmündung; 1 R.; 330 H., 2,600 E.; Kreis- Amt, Stadtgericht; Leinwand, Rasch, Tuch; Holzhandel (Pipenstäbe, Planken u. c.) offen, an der Rega; 3 Schlagbäume; 1 Kirche; 130 H., 1,500 Einw.; Rasch, Tuch, offen, zwischen d. Seen Wangerin u. Polchow, in sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kirche; 160 H., 1,200 Einw.; Fischerei.
5. Kreis Kamin: (23 Gev.-M., 32,000 E., 4,000 Wohngeb., 1 Stadt, u. 233 ländl. Dri-schaften.)	Kamin (Kamin) (53° 56' 48" N. Br. 32° 29' 55" D. L.) Von Stettin 11 1/2 M. Gros-Stepenitz Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 9. am Einflusse des Salzflusses in die Oder, in niedriger Gegend; 4 Thore, 2 Pforten, 2 R., 1 Hosp.; an 400 H., 3,800 E.; Fischerei, Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Wollenzug, am Dammer See u. an der Plöze, in Biesenebene; 2 Vorstädte, 3 Thore, 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Hospital, Armenhaus; 240 H., 2,500 Einw.; Fischerei, Leinwand. in niedriger Ebene, an d. Rega; 2 Thore, 1 R., 1 Hospit.; 230 H., 2,100 E.; Wollenzug, offen, in niedriger Ebene an d. Rega mit Völmündung; 1 R.; 330 H., 2,600 E.; Kreis- Amt, Stadtgericht; Leinwand, Rasch, Tuch; Holzhandel (Pipenstäbe, Planken u. c.) offen, an der Rega; 3 Schlagbäume; 1 Kirche; 130 H., 1,500 Einw.; Rasch, Tuch, offen, zwischen d. Seen Wangerin u. Polchow, in sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kirche; 160 H., 1,200 Einw.; Fischerei.
6. Kreis Naugard: (23 Gev.-M., 39,000 E., 4,300 Wohngeb., 4 Städte u. 168 ländl. Dri-schaften.)	Naugard Von Stettin 7 1/2 M. Gollnow Von Stettin 4 1/2 M. = Naugard 3 = Massow Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 9. am Einflusse des Salzflusses in die Oder, in niedriger Gegend; 4 Thore, 2 Pforten, 2 R., 1 Hosp.; an 400 H., 3,800 E.; Fischerei, Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Wollenzug, am Dammer See u. an der Plöze, in Biesenebene; 2 Vorstädte, 3 Thore, 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Hospital, Armenhaus; 240 H., 2,500 Einw.; Fischerei, Leinwand. in niedriger Ebene, an d. Rega; 2 Thore, 1 R., 1 Hospit.; 230 H., 2,100 E.; Wollenzug, offen, in niedriger Ebene an d. Rega mit Völmündung; 1 R.; 330 H., 2,600 E.; Kreis- Amt, Stadtgericht; Leinwand, Rasch, Tuch; Holzhandel (Pipenstäbe, Planken u. c.) offen, an der Rega; 3 Schlagbäume; 1 Kirche; 130 H., 1,500 Einw.; Rasch, Tuch, offen, zwischen d. Seen Wangerin u. Polchow, in sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kirche; 160 H., 1,200 Einw.; Fischerei.
7. Kreis Pyritz: (19 1/2 Gev.-M., 32,000 E., 4,400 Wohngeb., 1 Stadt, u. 135 ländl. Dri-schaften.)	Pyritz Von Berlin 17 1/2 = Frankfurt 13 1/2 = Stettin 6 Meilen.	f. Seite 9. am Einflusse des Salzflusses in die Oder, in niedriger Gegend; 4 Thore, 2 Pforten, 2 R., 1 Hosp.; an 400 H., 3,800 E.; Fischerei, Handschuhe, Mützen, Strümpfe, Wollenzug, am Dammer See u. an der Plöze, in Biesenebene; 2 Vorstädte, 3 Thore, 1 Kirche, 2 Schulen, 1 Hospital, Armenhaus; 240 H., 2,500 Einw.; Fischerei, Leinwand. in niedriger Ebene, an d. Rega; 2 Thore, 1 R., 1 Hospit.; 230 H., 2,100 E.; Wollenzug, offen, in niedriger Ebene an d. Rega mit Völmündung; 1 R.; 330 H., 2,600 E.; Kreis- Amt, Stadtgericht; Leinwand, Rasch, Tuch; Holzhandel (Pipenstäbe, Planken u. c.) offen, an der Rega; 3 Schlagbäume; 1 Kirche; 130 H., 1,500 Einw.; Rasch, Tuch, offen, zwischen d. Seen Wangerin u. Polchow, in sehr fruchtbarer Gegend; 1 Kirche; 160 H., 1,200 Einw.; Fischerei.
8. Kr. Randow u. Stettin (Stadtkreis): (25 1/2 Gev.-M., 78,000 E., 8,800 Wohngeb., 5 Städte, u. 217 ländl. Dri-schaften.)	Stettin Garz Von Stettin 4 Meil. Damm (Alt-) Von Stettin 1 1/2 M. Regenwalde Labes V. Regenwalde 3 M. Plate (Plathe) Wangerin Von Stettin 10 1/2 M. Stargard Nöbenberg Von Damburg 2 M. Freienwalde (Neu-) Uckermünde Von Berlin 22 M. = Stettin 8 1/2 = Pasewalk Neuwarp V. Uckermünde 3 1/2 M. Swinemünde Von Berlin 30 M. = Stettin 13 1/2 = Usedom (Usedom) V. Swinemünde 3 M. Wollin Von Berlin 35 1/2 M. = Stettin 1	f. Seite 15. gut gebaut, am Enzig- u. an 4 andern Seen (früher Neumärkisch); 2 Thore, 3 Pfor- ten, 1 Kirche, Hospital; 200 H., 1,700 Einw.; Fischerei, Bier, Branntwein. zwischen dem Starißsee u. d. Krampfflüsse; 2 Thore, 1 R., Hosp.; 200 H., 1,400 E. alt, in morastiger Ebene, am Einflusse der Ufer (Ucker) in's Haff; 2 Thore, 1 Kirche, Schloß, Landarmenhaus; an 300 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Stadtgericht; Fischerei, Schiffbau, Schifffahrt. f. Seite 15. offene Ackerstadt, am Neuwarper See; 2 Thore, 2 Vorstädte, 1 Kirche; 230 H., 1,700 Einw.; Fischerei, Schifffahrt, Holzhandel. offen, aber freundlich gebaut, an der Swinemündung in die Ostsee, auf der Insel Use- dom, mit Hafen; 1 Kirche, 420 H., 3,700 E.; Hauptzoll- u. Kreis-Amt, Stadtgericht, Schiffahrtskommission, Loosenzunft, Versafferei; Schiffbau, Branntwein, Zucker; Seebad. alt, am Schlosberge und zwischen dem Usedomsee und dem Achterwasser; 3 Thore, 2 Vorstädte, Marktplatz, 1 Kirche; 180 H., 1,300 Einw.; Fischerei. auf der Insel Wollin, an der Divenow mit 3 Armen und Brücken; 3 Thore, 4 Vor- städte, 2 Kirchen, Marktplatz; über 400 H., 3,600 Einw.; Fischerei, Holzhandel, Le- der, Schiffbau, Schifffahrt.

(75,4⁸ geographische Geviertmeilen (etwa 1,700,000 Preuss. Morgen), 155,000 Einw., (2,060 Einw. = 1 Geviertmeile),
XXXIV. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e, G r e n z e n, F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r - E r z e u g n i s s e.	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e.	V e r w a l t u n g.
1. Name: Der Stralsunder Regie- rungsbezirk (Neu-Vorpom- mern), kleinster des Preus- sischen Staates und nord- westlicher Theil der Provinz Pommern, erhielt 1,81 $\frac{1}{2}$ bei seiner Bildung den Namen von seiner Regierungstadt Stralsund (Stralaw, Strale- lessund, Sunde, Sundis), von dem schmalen Sund e- oder der Meerenge zwischen ihm und der kleinen Insel Dänholm so benannt, die vor Alters Strela hieß.	1. Lage: 53° 49' 13" - 54° 39' 42" N. Br. (Von Vinnower Fäh- re bis Arkona auf Wül- gen, 12 Meilen.) 30° 9' 54" - 31° 49' 25" O. L. (Dorf Hennigsberg bei Damgarten, bis Dorf Janizow bei Lassan, 14 Meilen.) 2. Grenzen: N. Ostsee. O. S. Regierungsbezirk Stettin (Peene). W. Meklenburg- Schwerin. 3. Flächeninhalt: 75,48 G.-M. od. etwa 1,700,000 Pr. Morg., wovon etwa 100,000 Gewässer, 350,000 Wald, 700,000 Acker, 10,000 Gärten, 200,000 Wiesen, 260,000 Weide, 80,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore u. c.) 4. Bevölkerung: 155,000 Einw. in 20,000 Wohngeb., 14 Städten (mit 6,000 Wohngeb. u. 55,000 Einw.), 3 Flecken u. 517 länd- lichen Ortschaften. 154,400 Evangel. 400 Katholik. 200 Juden. 2,060 E. = 1 G.-M. Auf einen Menschen kommen 13 Morgen Land. 1 Universität (150 Studenten), 2 Gym- nas., 1 Schullehrer- Seminar, 10 Mittel- und 200 Elementar- Schulen. Sprache: Hoch- und platt-Deutsch.	1. Luft: Gesund, aber rauh, feucht und veränderlich, Früh- jahr spät; Sommer, kurz mit oft starken Ge- wittern; Herbst, ange- nehm, aber oft schnell von Kälte u. Schneelust verdrängt; Winter, lang mit häufig starken Stür- men. 2. Boden: Niedrige, theils sandige, theils auch sehr fruchtbare (Nügen, Wittow, Jas- mund) Ebene mit sehr wenigen Hügeln u. An- höhen (Ciesberg bei Wol- gast, Nügar, Prota und Kreideberge der Halb- insel Jasmund mit dem 2 Meilen langen Buchen- walde Stubbenitz u. d. merkwürdigen Stub- benkammer und dem Königsstuhle, jetzt Friedrich-Wilhelms- Stuhle, 543 Fuß; (Insel Nügen). Vorgebirge: Arkona (200 Fuß). Inseln: Hiddensee, Lübbitz, Ummann, Nügen, Nüden, Greifswalder Die, Buchitz, Uckerwitz, Wilm. Halbinseln: Zingst, Dars, Wittow Jasmund Montgut. 3. Gewässer: Meer: Ostsee. Meerbusen: Nüge- ner, Greifswalder u. Nib- nitzer Bodden, Procer u. Tromper Wiek. Meerenge: Gellen. Flüsse: Peene, Net- z, Barth, Ciese, Nyl- s, Graben, Trebel. Strandseen: Bin- nen- oder Bläke-See, Barther, Boddenstedter, Jasmunder (großer und kleiner), Krambs, Kubi- zer, Saaler Bodden, Grabow, neue Au. Landseen: Blüch- burg-, Franzburger, Garzer, Lassaner, Libbe- nower-, Vinnower, Nichtenberger und Schmächter See.	1. Thier- Reich: Rindvieh (2,000 Stiere 8,000 Ochsen, 60,000 Kühe, 20,000 Jung- vieh); Pferde, (23,000 Pfer- de, 7,000 Füllen); Schaafe (50,000 vere- delte, 160,000 halbveredelte, 70,000 Land- vieh); Zie- gen (600); Schweine (25,000); Hienen, Fische (Heringe); Federvieh; Wild. 2. Pflan- zenreich: Getreide aller Art, Haas, Obst, Holz, Flachs, Hanf, Kartoffeln. Gute Wiesen. 3. Mineral- Reich: Kalk, Kreide, Feuersteine; Torf; Mine- ralquellen bei Keniz u. Sa- gard.	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Salz- und Mächer- Fische und Fleisch, Spek, Theer, Del, Akkerbau, Viehzucht, Fischerei (Heringe), Schiffbau, Seife, Lichte, Farbeholzmüh- len; Branntwein. 2. Verarbeitende Gewerbe: Gewerbsamkeit zwar rege; jedoch Hand- werksbetrieb größer, als Manufakturen u. Fabriken. Erstere in: Leder; Leinwand, Tuch, Wollenzeug, Zucker, Sirup, Tabak, Spiel- Karten, Kork, Papier u. c. Fabriken in: Spiegeln, Glas, Mö- bels, Stecknadeln, Drath u. c. 3. Verführende Gewerbe: Mehr See-, als Land- Handel; Rhederei. Ausfuhr: Getreide, Zucker, Tabak, Spiel- Karten, Theer. Einfuhr: Kolo- nial-, Manufaktur- und Luxus-Waaren, Del, Wein, Lein- Saamen.	Neu-Vorpommern unter ei- nem Generalgouvernement und der Regierung in Stral- sund, mit 4 Kreisämtern, Kreisphysikaten (35 beständige Aerzte), 5 Oberförstereien, Forstfassen, Landbauinspek- tion, Landbaumeister, 1 Pro- vinzialarchivkommission, 2 Schiffahrts- u. Hafenpolizei- Kommissionen, 1 Arbeiter- Hause in Stralsund, 2 adeli- chen Stiftern; etwa 10 Mil- tel- u. 200 Elementar-Schul- len; 2 Gymn. und 1 Schu- lehrerfeminar unter dem Provinzialschulcollegium Stettin. Die katholischen Kirchen- Angelegenheiten unter dem bischöflichen Delegazion Berlin; die evangelischen unter 11 Superintendenten u. c. c. in Stralsund. Verwaltung d. indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorate in Stral- sund mit den Hauptzollämtern Greifswalde, Stralsund, Tribsee und Wolgast; u. c. c. unter der Generallin- d. Konfessionen u. c. in Stralsund. Justizverwaltung unter d. Oberappellations- und Kreis- Gerichte und Konfessionen in Greifswalde, mit 4 Kreis- und 4 Kreis-Gerichten. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zur 3. Division des 2. Krems- Korps. Garnisonstädte: Greifswalde, Stralsund u. Wolgast. Festung: Stralsund.

20,000 Wohngebäud., 14 Städte (mit 6,000 Wohngeb. und 55,000 Einw.), 3 Flecken und 517 ländlichen Ortschaften.)

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Bergen: (Insel Nügen.) (18 $\frac{1}{2}$ Gev.-M., 35,000 E., 5,300 Wohngeb., 1 Stadt, 3 Fl. u. 206 ländl. Ortschaften.)	Bergen (54° 30' 9" N. Br. 31° 13' 17" O. L.) Von Berlin 37 $\frac{1}{2}$ Meil. = Stettin 25 = Stralsund 3 $\frac{1}{2}$ Meil. Garz Von Bergen 1 $\frac{1}{2}$ Meil. Putbus Von Bergen 1 $\frac{1}{2}$ Meil. Gingst Von Bergen 1 $\frac{1}{2}$ Meil. Sagard Arkona Stralsund Franzburg Von Stralsund 3 $\frac{1}{2}$ M. Barth Von Berlin 34 $\frac{1}{2}$ M. = Stralsund 3 $\frac{1}{2}$ = Nichtenberg Von Stralsund 3 M. Damgarten Von Stralsund 6 M. Keniz Dars Zingst	$\frac{1}{2}$ Stunde vom kleinen Jasmunder Bodden, an und auf einem Berge, auf dessen Spitze die Stadtkirche; 1 adelich. Fräuleinstift, 1 Landeslazareth; 340 H., 2,800 E.; Kreisamt, Stadt- u. Kreis-Gericht; Akkerbau, Branntwein, Tuch. — Der Nügar d., eine der größten Anhöhen der Insel Nügen, mit herrlicher Aussicht u. Burgrümmern, nordöstlich von Bergen. ziemlich gut gebaut, an einem See; 1 Kirche; 180 H., 1,400 E.; Akkerbau, Brannt- wein. — (Früher Karenza, Festung und Residenz der Nügener Fürsten, mit den Tempeln des Rugevit, Poverit und Porancez, zur Zeit der Wendon.) Marktflecken und Hauptort der Fürstlich-Nutbuser Standesherrschaft; schönes Schloß, 1 Kirche; 300 Einw. — Eine halbe Stunde davon, am Fusse der waldigen Goore und dicht am Strande die besuchte Seebadeanstalt Friedrichs-Wilhelmsbad mit geschmackvoll erbautem Badehause. Flecken, in fruchtbarster Gegend Nügen's; 1 Kirche; 110 H., 800 Einw.; Damast, Leinwand, Viehzucht. Flecken, auf Jasmund; 1 Kirche; 200 H., 800 Einw. — Gesundbrunnen. 200 Fuß hoher Leuchthurm und Vorgebirge auf Halbinsel Wittow; Burgrümmern. f. Seite 15. unweit der Quelle der kleinen Trebel und an einem See; 1 Kirche; 130 H., 1,000 Einw.; Kreis-Amt und Gericht; Akkerbau, Fischerei, Wollenzeug. gut gebaute Hafenstadt, am Einflusse des kleinen Barthauffes in den Barther Bodden; 1 Kirche, 1 adeliches Fräuleinstift, 3 Hospitaler; 640 H., 3,800 Einw.; Akkerbau, Fischerei, Lichte, Seife, Tabak; Schiffbau, Schiffahrt, Seehandel. in fruchtbarer Gegend, an einem See; 1 Kirche; 160 H., 1,500 Einw.; Akkerbau, Fischerei. — (Salz.) Grenzstädtchen, unweit der Netiz und deren Mündung in den Blüchsee; 1 Kirche; 180 H., 1,100 Einw.; Damast, Leinwand. Pfarrdorf, $\frac{1}{2}$ Meile von Barth, mit einem schwachen, aber sehr benutzten Mineralwasser. Halbinseln. f. Seite 15. alte Hafenstadt, an der Peene; weitläufige Vorstädte; an 700 H., 4,400 Einw.; Hauptzollamt, Stadtgericht; Seife, Tabak; Schiffbau, Seehandel. — (Dänische und Schwedische Konjulate.) alt, an der Peene und dem Lassaner See; 1 Kirche; 240 H., 1,500 Einw.; Akkerbau; Schiffahrt. unweit der Peene (Fähre); 1 Kirche; 180 H., 1,300 E.; Akkerbau, Fischerei, Viehzucht. Insel, vor dem Ausflusse der Peene in die Ostsee; Loosenanstalt. offen, in fruchtbarer Gegend, an der Trebel; 1 Kirche; an 300 H., 2,300 Einw.; Kreisamt; Akkerbau, Viehzucht. offen, an der Peene; 1 Kirche; 250 H., 2,500 E.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht. Grenzstädtchen, an der, durch den Moehegraben mit der Netiz in Verbindung stehen- den Trebel; 1 Kirche; 330 H., 2,300 Einw.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht.
2. Kreis Franzburg: (22 Gev.-M., 51,000 E., 5,400 Wohngeb., 5 Städte u. 63 ländliche Ortschaften.)	Stralsund Franzburg Von Stralsund 3 $\frac{1}{2}$ M. Barth Von Berlin 34 $\frac{1}{2}$ M. = Stralsund 3 $\frac{1}{2}$ = Nichtenberg Von Stralsund 3 M. Damgarten Von Stralsund 6 M. Keniz Dars Zingst	f. Seite 15. unweit der Quelle der kleinen Trebel und an einem See; 1 Kirche; 130 H., 1,000 Einw.; Kreis-Amt und Gericht; Akkerbau, Fischerei, Wollenzeug. gut gebaute Hafenstadt, am Einflusse des kleinen Barthauffes in den Barther Bodden; 1 Kirche, 1 adeliches Fräuleinstift, 3 Hospitaler; 640 H., 3,800 Einw.; Akkerbau, Fischerei, Lichte, Seife, Tabak; Schiffbau, Schiffahrt, Seehandel. in fruchtbarer Gegend, an einem See; 1 Kirche; 160 H., 1,500 Einw.; Akkerbau, Fischerei. — (Salz.) Grenzstädtchen, unweit der Netiz und deren Mündung in den Blüchsee; 1 Kirche; 180 H., 1,100 Einw.; Damast, Leinwand. Pfarrdorf, $\frac{1}{2}$ Meile von Barth, mit einem schwachen, aber sehr benutzten Mineralwasser. Halbinseln. f. Seite 15. alte Hafenstadt, an der Peene; weitläufige Vorstädte; an 700 H., 4,400 Einw.; Hauptzollamt, Stadtgericht; Seife, Tabak; Schiffbau, Seehandel. — (Dänische und Schwedische Konjulate.) alt, an der Peene und dem Lassaner See; 1 Kirche; 240 H., 1,500 Einw.; Akkerbau; Schiffahrt. unweit der Peene (Fähre); 1 Kirche; 180 H., 1,300 E.; Akkerbau, Fischerei, Viehzucht. Insel, vor dem Ausflusse der Peene in die Ostsee; Loosenanstalt. offen, in fruchtbarer Gegend, an der Trebel; 1 Kirche; an 300 H., 2,300 Einw.; Kreisamt; Akkerbau, Viehzucht. offen, an der Peene; 1 Kirche; 250 H., 2,500 E.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht. Grenzstädtchen, an der, durch den Moehegraben mit der Netiz in Verbindung stehen- den Trebel; 1 Kirche; 330 H., 2,300 Einw.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht.
3. Kreis Greifswalde: (18 $\frac{1}{2}$ Gev.-M., 39,000 E., 5,900 Wohngeb., 4 Städte u. 71 ländliche Ortschaften.)	Greifswalde Wolgast (54° 5' 6" N. Br. 31° 30' 19" O. L.) V. Greifswalde 4 M. Lassan Von Greifswalde 6 $\frac{1}{2}$ Meilen. Gitzkow V. Greifswalde 2 $\frac{1}{2}$ M. Ruden	f. Seite 15. alte Hafenstadt, an der Peene; weitläufige Vorstädte; an 700 H., 4,400 Einw.; Hauptzollamt, Stadtgericht; Seife, Tabak; Schiffbau, Seehandel. — (Dänische und Schwedische Konjulate.) alt, an der Peene und dem Lassaner See; 1 Kirche; 240 H., 1,500 Einw.; Akkerbau; Schiffahrt. unweit der Peene (Fähre); 1 Kirche; 180 H., 1,300 E.; Akkerbau, Fischerei, Viehzucht. Insel, vor dem Ausflusse der Peene in die Ostsee; Loosenanstalt. offen, in fruchtbarer Gegend, an der Trebel; 1 Kirche; an 300 H., 2,300 Einw.; Kreisamt; Akkerbau, Viehzucht. offen, an der Peene; 1 Kirche; 250 H., 2,500 E.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht. Grenzstädtchen, an der, durch den Moehegraben mit der Netiz in Verbindung stehen- den Trebel; 1 Kirche; 330 H., 2,300 Einw.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht.
4. Kreis Grimmen: (17 Gev.-M., 30,000 E., 3,300 Wohngeb., 3 Städte u. 77 ländliche Ortschaften.)	Grimmen (Grimme) (54° 8' 24" N. Br. 30° 46' 17" O. L.) Loiz Von Grimmen 2 $\frac{1}{2}$ M. Tribsee (Tribsee) Von Stralsund 5 M.	offen, in fruchtbarer Gegend, an der Trebel; 1 Kirche; an 300 H., 2,300 Einw.; Kreisamt; Akkerbau, Viehzucht. offen, an der Peene; 1 Kirche; 250 H., 2,500 E.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht. Grenzstädtchen, an der, durch den Moehegraben mit der Netiz in Verbindung stehen- den Trebel; 1 Kirche; 330 H., 2,300 Einw.; Hauptzollamt; Akkerbau, Viehzucht.

(121,54 geographisch. Geviertmeilen (etwa 2,650,000 Preuss. Morgen), 390,000 Einw. (3,220 Einw. = 1 Geviertmeile), XXXV. Tafel.

1. Name und Geschichte.	2. Lage, Grenzen, Flächeninhalt und Bevölkerung.	3. Naturbeschaffenheit.	4. Naturerzeugnisse.	5. Gewerbeverhältnisse.	6. Verwaltung.
1. Name: Der Regierungsbezirk Trier, südwestlicher Theil d. Rhein- Provinz u. des Preussischen Staates, erhielt 1,813 bei seiner Bildung von d. Stadt Trier und diese von den alten Trevirern den Namen.	1. Lage: 49° 8' 12" - 50° 27' 28" N. Br. (Dorf Nidlingen bei Saarbrück bis Dorf Eich bei Stadtkyll, 20 Meilen.) 23° 45' 26" - 25° 5' 17" O. L. (Flecken Daburg bei Prüm bis Dorf Ober- Kirn bei Bernkastell, 12 Meilen.) 2. Grenzen: N. Regierungsbezirk Aachen. O. Regierungsbezirk Koblenz, Olden- burgische Herrschaft Birkenfeld und Rheinbairn. S. Frankreich (Mos- seldepartement). W. Großherzogthum Luxemburg. 3. Flächeninhalt: 121,54 geographische Geviertmeilen oder etwa 2,650,000 Pr. Morgen, wovon etwa 20,000 Gewässer, 940,000 Wald, 700,000 Acker, 33,000 Gärten, 193,000 Wiesen, 708,000 Weidewer- den, 15,000 Weinberg 41,000 Unland (Gebäude, Plätze, Wege, Moore etc. c.). 4. Bevölkerung: 390,000 Einw., in 60,000 Wohngeb., 10 Städt. (m. 7,000 Wohngeb. u. 50,000 Einw.), 15 Flecken u. 1,464 ländl. Ort- schaften etc. c. 50,500 Evangel. 235,000 Katholik., 100 Mennon. 4,400 Juden. 3,220 Einw. - 1 G. M. Auf einen Menschen kommen 7 M. Land. 2 Gymn., 2 höhere Stadtschulen, 1 kath. Priester- u. 1 kath. Schullehrer- Semi- nar, 1 gelehrte Ge- sellschaft, etwa 600 kathol. u. 100 evang. Elementar- u. 70 jü- dische Schulen. Sprache: Deutsch, etwas Französisch.	1. Luft: In den Gebirgsgegenden rauh; in den Thälern ge- mässigt u. sehr angenehm; überall gesund. 2. Boden: Auffer sehr wenig frucht- baren und unruhigen Ebenen (Mosel- u. Saar- Thäler, Kreise Bernka- stell, Merzig, Trier und Wittlich) sehr gebirgig. Gebirge: a. Ardennen, Fort- setzung aus Luxemburg; b. das hohe Ween; c. die Eifel mit dem höchsten Punkte, der Schneeeifel (Schneif- el, dem Dammers, Gold- Münse (1,673 F.) und Quitten-Berge, d. Kon- delwalde, Kollen u. meh- reren ausgeprägten Vulkanen (Maaren); d. Vogesen, Fortset- zung aus Frankreich, mit d. Hochwalde (Schamm- berg, höchster Punkt), Idarwalde (2,263 F.) und einem Theile des Hunsrückens. 3. Gewässer: Hauptflus: Mosel (aus Frankreich kommend und den Bezirk in südli- chen und nördlichen Theil scheidend), mit d. schiffba- ren Saar, Ruwer, Kyll, Sure, Salm, Dhron, Lieser, Alf etc. c. Kleinere Flüsse: Ahr, Ammer, Blies, Diebach, Enz, Glan, Krautenbach, Lenz, Nied, Nims, Dur, Prims, Prüm, Quimbach. Seen: Mehrere Ma- re oder Seen bei Meer- feld, Gemünden, Gilsen- feld etc. c.	1. Thierreich: Rindvieh (1,200 Stiere, 30,000 Ochsen, 80,000 Kühe, und 38,800 Jungvieh); Pferde (24,000 Pferde, 4,000 Füllen); Schaafe (2,000 vered- elte, 7,000 halbveredelte, 131,000 Land- vieh); Zie- gen (8,000); Schweine (70,000); Wild (viel, selbst Fuchse, Wölfe); Bie- nen, Fische. 2. Pflanzenreich: Getreide, Hülserfrüchte Buckweizen, Flachs, Hopfen, Hanf, Tabak, Obst, Kartof- feln, Rübsa- men, Wein (an 400,000 Eimer v. etwa 64 Mill. Fbrt. Werth) Holz (viel) - Klee. Sehr gute Wiesen. 3. Mineralreich: Gold, Silber, Zink, Kupfer, Eisen, Blei, Marmor, Kalk, Gips, Porzel- lanthon, Schiefer, Braunstein, Lössstein, Röh- thel, Salz, Mann, Vitriol, Steinkohlen, Zorf; Mine- ralquellen (Dann, Ho- zerbrunnen, Lengig, Gerold- stein, Dreis, Steinborn, Oberfell, Wittlich). Salzbrunnen (Trier).	1. Hervorbrin- gende Gewerbe: Acker-, Garten-, Obst-, Holz-, Wein-, Gruben- und Hütten- bau; Fischerei, Fär- berei u. Leim, Gips-, Brennereien, Pot- Asche, Maun- und Seifen-Siedereien; Nägel, Blech; Schif- fabri, Schiffbau; Kiehnuss, Ziegeleien, Brau u. Brennereien. 2. Verarbeitende Gewerbe: Mehr Handwerksbe- trieb, als grosse Mann- facturen u. Fabriken. Erstere in: Tuch (nur grobes), wol- lenen Decken, Baum- Wollenwaaren, Leder (bedeutend), Tabak, Papier, Tapeten; Wachs. Fabriken in: Ei- sen, Messing, Stahl, Fayence, Porzellan, Steingut, Tabaks- Pfeifen, Glas, Sal- miak, Vitriol, Berli- nerblau. 3. Verführende Gewerbe: Waarentransport auf der Mosel u. Saar, größer, als zu Lande, wo verhältnissmässig noch wenig Kunststra- sen; Kommissions- u. Spekulations-Handel, wenig bedeutend. Aussuhr: Blei, Eisen, Stahl, Maun, Porzelle, Glas, Wein (Bottsteiner, Grüneberger, Pies- porter), Holz, Stein- Kohlen, Getreide. Einfuhr: Kolo- nial- u. Luxus-Waa- ren, Tuch, Leinwand. Haupthandels- Platz: Trier.	Verwaltung d. Innern u. der direkten Steuern, Domänen und Forsten durch die Regie- rung in Trier mit 12 Kreis- ämtern, 4 Steuerkontrol- leuren, 3 Bezirks- u. Kreis- Kassen, 12 Kreisphysikaten (etwa 30 approbirt. Aerzte, 30 Wundärzte, 300 Hebam- men, 23 Apotheken), 4 Kreis- Thierärzten, 3 Forstinspek- toren, 14 Oberförstereien, 3 Forstkassen, 3 Bauintspek- toren, 4 Wegebaumeistern, 1 Provinzialloalkommis- sion; - Landarmenhanse u. Strafanstalt in Trier; 3 Kranken-, 2 Waisens- und 2 Leih-Häusern, 1 Spargasse, 16 Hospizien. - 2 höhern Städt., 600 katholischen u. 100 evangelischen Elementar- und 70 jüdischen Schulen; 2 Gymn. und 1 Schullehrer- Seminar unter dem Kon- sistorium in Koblenz; 1 Ge- sellschaft nützlicher Unter- suchungen, 1 öffentliche Bi- bliothek. Die katholischen Kirchen- Angelegenheiten unter dem Bisthums Trier mit 1 Dom- kapitel, 1 bischöflichen Vi- kariatsamte, 12 Dekanaten, 1 Priesterseminar und 1 Or- phanotrophium in Trier; die evangelischen unter 3 Su- perintendenten des Konfissi- orum's in Koblenz. Verwaltung der indirekten Steuern unter dem Provin- zialsteuerdirektorate in Köln mit den Hauptzollämtern Saarbrücken und Trier, 1 Stempelskalkate und 3 Hy- pothekendarbahren. Justizverwaltung durch d. Rheinischen Appellationsge- richtshof in Köln mit 1 Land- 1 Handels- u. 27 Friedens- Gerichten. - 50 Rotarien. In der Militärverwaltung gehört der Regierungsbezirk zum 8. Armeekorps und dess. 16. Division. Garrisonstädte: Prüm, Saarbrück, Saarlouis und Trier. Festung: Saarlouis.

Trier.
60,000 Wohngeb., 10 Städte, (mit 7,000 Wohngeb. und 50,000 Einw.), 15 Flecken und 1,464 ländliche Ortschaften).

Eintheilung.	Hauptorte.	Ortsbeschreibung.
1. Kreis Bernkastell: (12 Gev.-M., 40,000 E., 6,500 Wohngeb., 1 Stadt u. 111 ländliche Ortschaften.) 2. Kreis Wittburg: (14½ Gev.-M., 37,000 E., 5,600 Wohngeb., 1 Stadt, 2 Fl. u. 198 ländl. Ortschaft.) 3. Kreis Daun: (11½ Gev.-M., 22,000 E., 4,000 Wohngeb., 3 Flecken u. 113 ländliche Ortschaften.) 4. Kreis Merzig: (8½ Gev.-M., 29,000 E., 4,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 74 ländl. Ortschaft.) 5. Kreis Orweiler: (4½ Gev.-M., 24,000 E., 3,800 Wohngeb., 1 Stadt, 2 Fl. u. 63 ländl. Ortschaft.) 6. Kreis Prüm: (16½ Gev.-M., 28,000 E., 4,100 Wohngeb., 1 Stadt, 2 Fl. u. 173 ländl. Ortschaft.) 7. Kreis Saarbrück: (6½ Gev.-M., 24,000 E., 4,400 Wohngeb., 1 Stadt u. 107 ländliche Ortschaften.) 8. Kreis Saarburg: (8 Gev.-M., 28,000 E., 4,700 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 125 ländl. Ortschaft.) 9. Kreis Saarlouis: (8½ Gev.-M., 42,000 E., 6,500 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 103 ländl. Ortschaft.) 10. Kreis (Stadt-) Trier: (1 Gev.-M., 23,000 E., 2,400 Wohngeb., 1 Stadt u. 44 ländliche Ortschaften.) 11. Kreis (Land-) Trier: (18 Gev.-M., 49,000 E., 8,000 Wohngeb., 2 Flecken u. 205 ländliche Ortschaften.) 12. Kreis Wittlich: (11½ Gev.-M., 32,000 E., 5,200 Wohngeb., 1 Stadt, 1 Fl. u. 138 ländl. Ortschaft.)	Bernkastell (Beronis Castellum) Von Trier 6 Meilen. Waldenz Von Trier 6 Meil. Lieser Wittburg Von Trier 5½ Meil. Neuerburg Dudeldorf Daun (Dhaun) Von Trier 9 Meil. Geroldstein Hillesheim Roth Merzig Von Trier 6½ Meil. Wadern Merloch Ottweiler Von Trier 12 Meil. Neunkirchen Choley Prüm Von Koblenz 13½ Ml. = Trier 8 = Schönecken Daburg Saarbrück (49° 14' 23" N. B. 24° 42' 28" O. L.) Von Berlin 94 = Koblenz 21½ = Trier 10½ Meil. Duttweiler Von Saarbrück 2 Ml. Saarburg Von Koblenz 18 Ml. = Trier 3 = Freundenberg Saarlouis (49° 14' 25" N. Br. 24° 28' 17" O. L.) Von Trier 7½ Meil. Lebach Trier Seiligtrenz Olewig Aurenz Pfalz Wrang Von Trier 1½ Meil. Fermeskeil Wittlich Von Koblenz 10½ Ml. = Trier 4½ = Manderscheid Piesport	an der Mosel und am äussersten Rande des Hunsrückens, sehr gewerblich; 1 Berg- Schlos, 280 H., 1,200 Einw.; Ahr- und Kreis-Amt, Friedensgericht; Leder; Wein, Blei, Kupfer, Schiefer; einiger Handel. fleckenartiges Dorf, unweit der Mosel; Wein, Blei, Steinkohlen, Eisenwerke. (Früher Fürstenthum.) fleckenartiges Dorf, am Einflusse der Lieser in die Mosel; Getreide, Wein. zwischen der Nims und Kyll; Schlos, 2 kath. Kirchen; 330 H., 1,800 Einw.; Kreis- Amt, Friedensgericht; Ackerbau, Leder, Tuch, Viehzucht. Römische Alterthümer. Flecken, an der Diez; 280 H., 1,600 Einw.; Friedensgericht; Leder, Tuch. Flecken, unweit der Kyll; 150 H., 800 Einw.; Friedensgericht; Tuch. Marktflecken, an der Lieser, fast in der höchsten Eifelgegend; 90 H., 600 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Kupfer. (Alte Reichsbesitz Daun; Stammhaus der Grafen von Daun.) Flecken, an der Kyll; 90 H., 600 Einw.; Eisenhütten; Mineralquellen. Marktflecken, in der Eifel; 100 H., 700 Einw.; Friedensgericht; Eisen. Dorf, mit einer berühmten Eishöhle (im Sommer Eis, das im Winter schmilzt). an der Saar, lebhaft; kath. Kirche, Synagoge; 370 H., 3,100 Einw.; Kreisamt, Frie- densgericht; Weinbau, Schiffbau, Schiffahrt. - Ruinen des Schlosses Montclair. Flecken, an der Prims; 70 H., 1,000 Einw.; Ruinen des Schlosses Dackstuhl. Dorf, an der Saar; 300 Einw.; Fayence. - Alte Abtei. angenehm gelegen, an der Blies; 1 ev., 1 kath. Kirche, Synagoge; 250 H., 3,000 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Baumwollenwaaren, Fayence, Leder, Tuch. Flecken, a. d. Blies; 1 ev., 1 kath. K.; 120 H., 1,500 E.; Eisen, Parchent; Steinkohlen. Flecken, am hohen Schaumberge und an der Lech; 70 H., 800 Einw.; - Schlossruine. gewerblich, an der Prüm, in einem Thale; 1 kath. Kirche, höhere Stadtschule, Arrest- haus; 350 H., 2,000 Einw.; Ahr-, Kreis- und Salz-Amt, Friedensgericht; Leder, Tuch. - Früher reichsfreie Abtei, 768 von Pipin gestiftet. Flecken, in der Eifel; 1,000 Einw.; Eisen. Grenzflücken, an der Dur; 1 kathol. Kirche; 700 Einw.; Tuch. südlichste Stadt des Staates, gut gebaut, freundlich und angenehm gelegen, auf einer Anhöhe, an der Saar (hier schiffbar mit Brücken), an der grossen Pariser Strasse und Französischen Grenze; Vorstadt St. Johann; 2 evang. und 1 kath. Kirche, Synagoge, evang. Gymn., Hebammenanstalt, Arresthaus; 600 H., 8,000 Einw.; Kreis-, Haupt- Zoll- und Berg-Amt, Salzfaktorei, Friedensgericht; lebhaftes Gewerbe (Drath, Eisen- Waaren, Maun, Tabak, Tuch, Porzellan, Spielkarten); Schiffahrt, Handel etc. etc. fleckenartiges Dorf; Maun, Vitriol, Eisen, Steinkohlen (seit 140 Jahren fortbrennend, so daß im härtesten Winter kein Schnee auf dem Berge liegen bleibt). am Einflusse der Leut in die Saar, die hier in der Stadt einen ziemlich bedeutenden Wasser- fall bildet, und am Fusse des Schlosberges; 1 kath. Kirche; 240 H., 1,800 E.; Kreisamt, Friedensgericht; Maun, Salmiak, Wein, Flachs; Schiffahrt. Römische Alterthümer. Flecken, am linken Saarufer; 1 kath. Kirche, Synagoge; 800 Einw.; Friedensgericht. starke Festung, auf einer Halbinsel der Saar, gut gebaut; 2 Thore, breite gerade Stras- sen, 1 Pfarr- und 2 Kloster-Kirchen, Synagoge, Hospital, Zeughaus, 2 Kasernen; 480 H., an 6,000 Einw.; Ahr-, Kreis- und Salz-Amt, Friedensgericht; Blei, Eisen; Leder, Stahl, Drathziehereien, Schiffbau. Flecken, am Thalbache; Friedensgericht; 800 Einw.; Eisen. f. Seite 25. Dorf; 500 Einw.; Weinbau und Quelle Herrenbrunnchen, welche die Brunnen von Trier mit Wasser versorgt. Dorf, 300 Einw.; starker Weinbau. Dorf, 600 Einw.; Flecken, a. d. Mosel, von d. Römern angelegt, Schl., Stiftskirche; 220 H., 1,300 E.; Wein. Flecken, am Einflusse der Kyll in die Mosel und auf einer Anhöhe, in reizender Ge- gend; 1 kath. Kirche; 150 H., 900 Einw.; Eisen, Kochgeschir. Dorf, im Hochwalde, höchster Punkt des Kreises; 900 Einw.; Friedensgericht. in einem Thale, an der Lieser; 1 kath. Kirche; 300 H., 2,400 Einw.; Kreisamt, Friedensgericht; Ackerbau, Viehzucht. Ruinen des Schlosses Ottenstein. Römische Alterthümer. - Mineralquelle. Flecken, an der Lieser; Schlos (Stammhaus der Reichsgrafen gl. R.), 130 H., 800 E. Dorf, an der Mosel; bester Moselwein.
Hierzu nach den Staatsverträgen vom 31. Mai und 15. August 1,834 und dem Besiznahme-patente vom 22. September 1,834 das bisher Herzoglich-Sachsen-Koburg-Gothaer Fürstenthum Lichtenberg (10,1 geograph. Geviertmeilen (etwa 230,000 Preuss. Morgen, wovon 50,000 Wald), 35,000 Einw., 5,000 Wohngeb., 2 Städte (mit 540 Wohngeb. und 3,500 Einw.) u. 97 ländliche Ortschaften.)		
St. Wendel Baumholder	an der Blies; 400 H., 2,500 Einw.; Leinwand. - Behördenstz. angenehm gelegen; 140 H., 1,000 Einw.; Ahrat-Brücke u. Schleiferei (Erzweiler). 10*	

(13,95 geographische Seviertmeilen (etwa 300,000 Preussische Morgen), 60,000 Einw., (4,300 Einw. = 1 Seviertmeile), XXXVI. Tafel.

N a m e u n d G e s c h i c h t e.	L a g e. G r e n z e n. F l ä c h e n i n h a l t u n d B e v ö l k e r u n g.	N a t u r b e s c h a f f e n h e i t.	N a t u r - E r z e u g n i s s e.	G e w e r b s v e r h ä l t n i s s e.	B e r w a l t u n g.
1. N a m e: Das Fürstenthum Neuburg (Neuburg, Belsch, Neuen- burg, Neuchâtel, Neuschâ- tel, Neocomum, Novica- strum, Neoburgum) hat von seiner, von den Römern an- gelegten und im Bezirke der alten Grafschaft Baren 1,034 vom Kaiser Konrad erneuerten Hauptstadt sei- nen Namen.	1. L a g e: 46° 46' 51" — 47° 8' 10" N. B. (Von les Belles bis Vallenvron, 5 Meil.) 24° 7' 32" — 24° 49' 45" D. L. (Von le Locle bis Landeron, 3 Meil.)	1. L u s t: Mild, rein, erquickend u. bis auf einige Morastige- genden (Sagnie Thal) gesund und veränderlich. Winter, rauh und lang (bis 7 Monate auf den Bergen); Frühling und Herbst kurz; Sommer sehr heiss.	1. T h i e r - R e i c h: Rindvieh (300 Stiere, 2,500 Ochsen, 13,000 Kühe, 3,500 Jung- vieh); Pferde (2,600); Schaafe (8,000); Ziegen (2,300); Schweine (3,800); Fische (Forel- len, Hechte); Wild; Bienen.	1. H e r v o r b r i n - g e n d e G e w e r b e: Käse, Butter; Zwirn; Kupfer- u. Peltzerei; Stecherei; Kattun- Druckereien. 2. B e r a r b e i - t e n d e G e w e r b e: Gewerbsamkeit, sehr rege. Manufakturen in: Spitzen, Leder (Maroquin), Baum- wollenwaaren (In- dienne, Zib), Lein- wand, Strümpfen, Spielkarten, Woll- waaren. F a b r i k e n i n: Gold, Silber, Mes- sing, Uhren, Instru- menten mannichfacher Art, Stahl, Eisen (Feilen, Klängen, Messern, Nadeln, Ge- wehren, Büchsen, Schnellwaagen u. dgl.), Glas, Blech, Knöpfen Pulver. 3. B e r f ä h r e n d e G e w e r b e: Verkehr sehr lebhaft auf zum Theile guten Kunststrassen. A u s f u h r: Wein, Most, Gold- und Silberwaaren, Uhren, Douffolen, Messische, Barometer und andere mathematische und phy- sikalische Instrumente Indienne, Zib, Stek- Nadeln, Spitzen, Ge- wehre, Büchsen. E i n f u h r: Getreide, Holz u. dgl.	Die Verwaltung d. Fürsten- thums Neuburg-Wallangin steht unter einem Gouverne- ment und einem Staatsrathe mit der Abtheilung des In- nern, der Finanzen, der Jus- tiz und Polizei und der Mi- litarangelegenheiten. Zum gesetzgebenden Körper ge- hören 9 Königl. und 42 Distrikts-Deputirte. Gerichtspflege durch 12 Bürgermeister und 5 An- stellaneien. Sonst hat das Fürsten- thum seine eigenthümliche Verfassung, nach welcher dasselbe zugleich ein Kanton der Eidgenossenschaft ist, ohne Beschluss der Stände und des Staatsrathes kein Ge- setz erlassen, abgeändert oder zu- rückgenommen werden kann, ausser den Gemeinlasten keine Abgaben, Steuern und Befragungen vorhanden sind, daher die Kroneinkünfte sehr unbedeutend sind, zum Hel- vetischen Bundesheere 960 Mann gestellt und an die Bundeskasse jährlich 19,200 Schweizerfranken (5,729 Rthlr.) entrichtet werden.
2. G e s c h i c h t e: Das Fürstenthum Neuburg gehörte früher zum letzten Burgunder Reiche und kam mit demselben 1,032 an das Deutsche Reich. 1,034 Ul- rich I. Graf von Phönix oder Feins, Herr von Neuburg, sehr wahrscheinlich vom letzten Burgunder Könige Rudolf III. damit belehnt. Ulrich IV. erheiratete mit 2 Gemahlinnen die Graf- schaften Warberg und Nidau und theilte 1,231 seine Besit- zungen unter seine 3 Söhne, von denen Berchtold Neuburg, Ulrich Warberg u. Wallangin u. Eberhard Nidau und Erlach erblickten. Ludwig 1,324 erster Graf von Neuburg, hinter- liess das Land seinen Töch- tern Isabelle, Gräfin v. Nidau und nach deren Tode Barenne, Gräfin v. Frei- burg, deren Sohn Konrad die Grafschaft v. Johann IV. von Chalons, Prinz von Oranien, 1,397 zu Lehn er- hielt. Als 1,458 das Graf- lich-Freiburger Haus aus- starb, kam Neuburg an Mark- Grafen Rudolf von Hoch- berg u. 1,554 an Herzog Leo- nor v. Longueville, Mark- Grafen von Notteln, dessen Sohn Heinrich 1,579 auch die Grafschaft Wallangin an sich brachte und sich souve- ränen Fürsten von Neu- burg nannte. Beim Tode der Herzogin Maria von Remours 1,707 wählten die Stände König Friedrich I. von Preussen, als nächsten Erben des Hauses Chalons zu ihrem souveränen Fürsten, mit Vorbehalte eigenthüm- licher Verfassung. Tilster Friede 1,807, Französisch; Fürst Berthier; 1,814 von Preussen wiederbesetzt; 1,815, 22. Kanton des Helvetischen Freistaates.	2. G r e n z e n: N. Helvetien (Kan- ton Bern). O. Kanton Bern, Neuburger See. S. Kanton Waadt. W. Frankreich.	2. B o d e n: Eine von Osten nach We- sten sich hinziehende pa- rallele Bergkette bildet eine Art von Amphitheater, das an der West- u. Nord-Seite durch das Jura-Gebirge ge- schlossen wird. Die zwi- schen diesen Bergen lie- genden Thäler sind: Val de Ruz, Val de Tra- vers und Vallons mou- tagnes (Thalgebirge, im erhabenen Theile des Landes). Sehr geringe Fruchtbarkeit bei herrli- chen Viehtriften. B e r g e: Creux du Vent (4,512 Fuß), Ra- cine (4,439'), Tête de Rang (4,384'), Tourne, Boudry, Chaumont. B e r g h ö h l e n (Grotten) Baumhöhle und Combe à la Vuirra bei St. Sul- pice; bei Trois Ros, bei Motiers, la Baume aux Chèvres, Temples de Fées, Creux du Vent.	3. G e w ä s s e r: Flüsse: Doubs oder Dour (Westgrenze) Neu- se mit dem Bieds und la Tuillerie; Senon, Thiele oder Zihl; Morie. L a n d s e e n: Neuburger See (an 6 Meilen lang und 1½ breit), durch die Droye mit d. Murtenner und den Zihl (Thiele) mit dem Bieler See verban- den; 330—500 Fuß tief; Bieler See; See von Etaliers, ½ Stunde lang.	2. P f l a n - z e n r e i c h: Getreide (un- zureichend); Hülsenfrüchte Holz (genü- gend); Kar- toffeln, Flachs Wein (viel), Arzneikräuter, Obst (Feigen, Mandeln Kir- schen, Melon- nen), Futter- kräuter. Gute Wiesen und Weiden. 3. M i n e r a l - R e i c h: Kalk, Mergel, Gips, Asphalt, Eisenstein, Amber, Torf, Stahlwasser (bei St. Blai- se, Brot, la Brevine, Ponts u. dgl.) Kalk, Mergel, Gips, Asphalt, Eisenstein, Amber, Torf, Stahlwasser (bei St. Blai- se, Brot, la Brevine, Ponts u. dgl.)	Keine Festung.

Neuburg (Neufchâtel). 10,000 Wohngeb., 3 Städte (mit 1,000 Wohngebäuden u. 8,000 Einw.), 3 Flecken u. 112 ländliche Ortschaften u.c.).

E i n t h e i l u n g.	H a u p t o r t e.	O r t s b e s c h r e i b u n g.
1. Fürstenthum Neuburg:	Neuburg Boudry (Bouldry) (47° 4' 18" N. Br. 24° 40' 3" D. L.) Landeron Von Neuburg 2 Meil. Val de Travers	(Neufchâtel) s. Seite 9. Städtchen, auf einer Anhöhe, unweit der Mündung der Neuse (2 Brücken und 2 Stadtheile) in den Neuburger See; 1 Kirche, 320 H., 1,700 Einw.; Indienne; Fi- scherei (Forellen); Wein (rother); Gips. offenes Städtchen, in fruchtbarer und holzreicher Gegend, zwischen zwei Armen d. Zihl (Thielle), welche hier in den Bieler See fällt; 1 kathol. Kirche, Hospital; 220 H., 1,000 Einw.; Wein, Viehzucht. volkreiches und gewerbsames Thal, an der Neuse, 2 Stunden lang, ½ Stunde breit; Eisen- und Holzwaaren; Spitzen, Strümpfe, Uhren; Handel.
2. Grafschaft Wallangin:	Wallangin Balengin (47° 2' 42" N. Br. 24° 33' 16" D. L.) Le Locle (47° 4' 15" N. Br. 24° 24' 40" D. L.) La Chaux de Fonds (47° 6' 5" N. Br. 24° 29' 40" D. L.)	(Vallis angina), Flecken, am Seyon, in einem schauerlich schönen Felsenthale; 1 Kirche, Schloß; 50 H., 600 Einw. naherhafter Flecken, in einem rauhen und tiefen Thale, Mittelpunkt aller Gewerbsamkeit der Berge; 550 H., 5,000 Einw.; Gold- und Silberarbeiter, Uhren, Mühlenwerke, Spizen. lebhafter Flecken und Hauptort eines 2 Stunden langen Thaies, auf einer Anhöhe; 560 H., 6,500 Einw.; Gold- und Silberarbeiter, Spitzen, Uhren, Schreibmaschinen, chirurgische, mathematische und physikalische Instrumente.

Register. — Ortsverzeichnis.

A. Aachen 8, 24, 25, 26, 27. Ahaus 62, 63. Alkist 70. Altenau 66, 67. Aldenau 45. Alten 63. Altenweiser 44, 45. Altenberg 52. Altenstein 48, 49. Alten 28, 29. Altenkirchen 45. Altwasser 31. Altwischhafen 71. Altmensleben (Gros-) 55. Andernach 44, 45. Angertburg 43, 48. Angermünde 69. Anholt 22, 62. Anklam 15, 70, 71. Annaburg 58. Ansbach 44, 45. Artena 72. Arnoldsdorf 64. Arnsberg 22, 23, 25, 28, 29. Arnsvalde 40, 41. Artern 58. Aschersleben 54, 55. Astenberg 28. Attendorf 29. Auras 30.	B. Barn 14, 70, 71. Balre 29. Bambe 42. Barmen 24, 36, 37. Barrenstein 48, 49. Barth 14, 72. Baruth 16. Baumholder 75. Beerwalde 16, 68. Beeskow 8, 16, 40, 41, 68, 69. Beckum 62, 63. Becke 28. Belgard 50, 51. Beltz 69. Belles (Les) 76. Beltz 69. Benneckenstein 38, 39. Benninghausen 22, 29. Benrad 36, 37. Bensberg 47. Bentschen 66, 67. Berent 35. Bergen 15. Bergheim 46, 47. Bergheimerdorf 47. Berlenburg 28, 29. Berlin 8, 9, 11, 13, 15, 16, 17, 19, 21, 23, 24, 25, 35, 37, 40, 41, 42, 43, 45, 47, 51, 55, 57, 59, 61, 65, 68, 69, 70. Bernau 69. Berkastell 74, 75. Beyern 39.	C. Beuthen 52, 64, 65. Bevenhüsemühle 51. Bibra 58. Bielefeld 8, 22, 23, 60, 61. Bilawen 18. Billerbeck 63. Bilstein 29. Birnbach 67. Bischdors 56. Birtburg 75. Bitterfeld 59. Blankenberg 20, 38. Blankenhain 38. Blankenheim 74. Blieskastell 74. Bunn 66. Böbersberg 40. Böbichau 18, 30. Bocholt 23, 63. Bochum 28, 29. Bodungen (Gros-) 39. Bohrau 31. Bojanowo 67. Bollensdorf 52, 53. Bollensdorf 68. Bomst 67. Bonn 21, 24, 28, 44, 46, 47. Borndorf 44, 45. Borgentreich 61. Borgholz 61. Borken 62, 63. Boudry (Bouldry) 76, 77. Bräz 67. Bräkel 22, 61.	D. Brämsche 60. Brandenburg 8, 9, 16, 17, 40, 48, 50, 68, 69. Braunsfeld 44, 45. Braunsberg 11, 48, 49. Braunweiler 24. Breslau 8, 9, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 21, 30, 31, 40, 52, 53, 64, 65, 68, 70, 72. Brieg 18, 19, 30, 31. Brilon 28, 29. Bromberg 12, 13, 32, 33. Brüggen 36. Brühl 46, 47. Brühl 69. Bubainen (Gros-) 43. Bubitz 51. Buckh 72. Budzin 33. Bünde 60, 61. Büren 60, 61. Bütow 8, 14, 50, 51, 56. Bul 67. Bulow 16, 40. Bunzlau 18, 52, 53. Burg 21, 54, 55. Burscheid 27. Burschka 30. C. Charlottenburg 16, 17, 68, 69. Chaux (La) de fonds 77. Chodjies 32, 33. Christburg 57.	E. Egarnikow 32, 33. Egarnikowo 33. Eggen 42, 43. D. Dachstuhl 74. Dänholm 72. Dahme 68. Dammgarten 14, 72. Damm 71. Dankersen 60. Danzig 8, 9, 10, 11, 13, 15, 34, 35. Darschmen 43. Dars 72. Dasburg 74, 75. Damm 74, 75. Deerp 14. Delbrück 61. Delitzsch 58, 59. Dennin 70, 71. Denzig (Krummen-) 50. Derenburg 54. Deuz 24, 46, 47. Deren (Klein-) 49. Dham 75. Dingelsdorf 38, 39. Dirschau 35. Dolzig 66. Domman 48. Dorsten 62, 63. Dortmund 22, 28, 29, 36, 60, 62. Drabheim 50, 56. Dramburg 16, 40, 51. Dreis 74.
--	--	--	--	---

Register und Ortsverzeichnis.

- Dreno 50.
 Driburg 60, 61.
 Driesen 32, 41.
 Düben 58, 59.
 Dübeldorf 75.
 Dülken 37.
 Dülmen 63.
 Düren 26, 27.
 Düsseldorf 21, 22, 24,
 25, 28, 36, 37, 63.
 Duisburg 24, 36, 37.
 Dufow 70.
 Duttweiler 75.
 Dzierzkowiz 64.
 E.
 Egelu 55.
 Ehrang 75.
 Ehrenbreitstein 24, 44, 45.
 Eidinghausen 60.
 Eilau (Deutsch-) 56.
 Eilau (Preussisch-) 49.
 Eilenburg 58, 59.
 Eisbergen 60.
 Eisleben 58, 59.
 Ekkartsberga 58, 59.
 Effenhagen 47.
 Elberfeld 8, 24, 36, 37.
 Elbing 8, 10, 11, 15,
 34, 35.
 Elrich 39.
 Elten 24, 36.
 Emmerich 36.
 Enger 61.
 Engers 44.
 Eppenhauseu 28.
 Erfurt 9, 20, 21, 25,
 38, 39, 55, 59.
 Erkelenz 27.
 Ernstwalde 48.
 Erpel 45.
 Esch 74.
 Eschweiler 27.
 Eslohe 28, 29.
 Esßen 36, 37, 62.
 Eupen 25, 27.
 Euskirchen 46, 47.
 Erin 33.
 F.
 Falkenberg 65.
 Falkenburg 51.
 Falkenflucht 60.
 Festenberg 31.
 Fiddichow 68, 71.
 Fiesel 60.
 Fiechne 33.
 Fischhausen 9, 48, 49.
 Flatow 57.
 Fordon 32, 33, 56.
 Frankenberg 27.
 Frankenstein 18, 30, 31.
 Frankfurt a. O. 9, 16, 17,
 40, 41, 52, 68, 71.
 Franzburg 72, 73.
 Frauenburg 42, 48, 49.
 Frauustadt 13, 30, 66, 67.
 Fredelsburg 28.
 Freiburg 31.
 Freienwalde 16, 68, 69, 71.
 Freihau 18.
 Freistadt 52, 53, 56.
 Freienhorst 63.
 Freudenberg 74, 75.
 Freusburg 45.
 Friedeberg 40, 41.
 Friedland 48, 49, 57.
 Friedrichsbrunnen 54.
 Friedrichsburg 9.
 Friedrichshain 41.
 Friedrichshuld 51.
 Frose 55.
 Fürstenberg 41.
 Fürstenwalde 16, 40, 41.
 Fulmen 60.
 G.
 Gardelegen 54, 35.
 Gardemiz 54.
 Garz 16, 68, 70, 71.
 Gatow 68.
 Gebesee 38.
 Gefell 20, 38, 39.
 Geilenkirchen 27.
 Geldern 8, 26, 36, 37.
 Gemünd 27, 74.
 Genthin 54, 55.
 Gerdaun 49.
 Gerlauseheim im Winkel
 52.
 Geroldstein 74.
 Geseke 28.
 Giebichenstein 21.
 Giffenfeld 74.
 Gispersleben 39.
 Gladbach 37, 47.
 Glambek 40.
 Glaucha 21.
 Glauchow 40.
 Glas 8, 18, 19, 30, 31.
 Gleichen (Die drei) 39.
 Gleissen 16, 40.
 Gleimitz 64, 65.
 Glesno 56.
 Glogau 13, 18, 19, 30,
 52, 53, 64.
 Gnadenfeld 65.
 Gnesen 10, 12, 13, 14,
 32, 33, 50, 56, 66.
 Gnienkono 33.
 Goar (St.) 45.
 Godelheim 60.
 Godesberg 47.
 Görlitz 18, 19, 21, 52, 53.
 Goldapp 42, 43.
 Goldberg 52, 53.
 Gollancz 33.
 Gollnow 70, 71.
 Gollub 56, 57.
 Gollun 67.
 Gollschütz 31.
 Grabia (Neu-) 10, 56.
 Grabowo 67.
 Gradiz 59.
 Gräfrath 36.
 Grätz 67.
 Gramsdorf 66.
 Gransee 69.
 Graudenz 10, 11, 56, 57.
 Grafenberg 70, 71.
 Grafsenbagen 71.
 Grafsenwalde 8, 14, 15,
 21, 72.
 Gredewitz 37.
 Griepshof 60.
 Grimmen 73.
 Grönningen 55.
 Gronau 63.
 Grondstein 24, 36.
 Grosammensleben 55.
 Gros-Salze 20, 54.
 Grottau 64, 65.
 Grünberg 19, 53.
 Grzybowa 32.
 Guben 16, 17, 40, 41.
 Günthersdorf 52.
 Gütersloh 61.
 Gutzkow 73.
 Gubrau 18, 30, 31, 52.
 Gumbinnen 10, 11, 42,
 43, 49.
 Gummersbach 46, 47.
 Guttentag 65.
 H.
 Habelschwerdt 30, 31.
 Hagen 28, 29.
 Hain 58.
 Hainau 52, 53.
 Halberstadt 8, 14, 20,
 21, 38, 54, 55.
 Halbinsleben 54, 55.
 Halle 9, 20, 21, 38, 54,
 58, 59, 61.
 Haltern 63.
 Hamm 22, 23, 28, 29, 45.
 Hansdorf 35.
 Hardenberg 62.
 Harzewinkel 63.
 Harzspelt 26.
 Hartlich 26.
 Hattingen 29.
 Hausbergen 61.
 Havelberg 16, 68, 69.
 Heidekraut 42, 43.
 Heiligenheil 48, 49.
 Heiligenstadt 20, 38, 39.
 Heiligkrenz 75.
 Heilsberg 49.
 Heilsberg 49.
 Heinrichau 31.
 Heinrichswalde 43.
 Heinsberg 8, 24, 27.
 Heila 8, 34, 35.
 Henneberg 38, 39.
 Henaf 47.
 Hennigsberg 14, 72.
 Herford 22, 61.
 Hergenrood 27.
 Heringen 58.
 Hermeskeil 75.
 Herrenrade 27.
 Herrnsdorf 30, 31.
 Herstelle 60.
 Herzberg 58, 59.
 Heßler 28.
 Hiddensee 8, 14, 72.
 Hildesbach 29.
 Hillesheim 75.
 Himmelsdorf 41.
 Hirschberg 52, 53.
 Hörter 22, 60, 61.
 Hohenkirchen 58.
 Hohenstein 8, 39, 54.
 Hohenlimburg 29.
 Holland (Preuss.) 48, 49.
 Holzhausen 60.
 Holzmühlheim 26.
 Hornburg 54, 55.
 Hoschialkowiz 64.
 Hoyerswerda 16, 18, 40,
 52, 53.
 Hozerbrunnen 74.
 Hufkeswagen 36.
 Hüllhorst 60.
 Hunsbosen 27.
 Hultschin 64.
 Hummel 44.
 I.
 Iamen 34.
 Janizow 72.
 Jarczin 67.
 Jasmund 14, 72.
 Jastrow 56, 57.
 Jauer 18, 52, 53.
 Jbbenkübbren 62, 63.
 Jentau 35.
 Jerichow 55.
 Jillingen 74.
 Jingenbroich 26.
 Jmmerfart 49.
 Jnowaclaw 12, 13, 32, 33.
 Jnsterburg 10, 11, 42, 43.
 Johannsburg 10, 42, 43.
 Jienburg (Nieder-) 44.
 Jierlohn 28, 29.
 Jingerode 54.
 Jjellhorst 61.
 Jülich 24, 26, 27, 36, 60.
 Jäterbogel 68, 69.
 Jungenleslau 13.
 K.
 Käsemark 34.
 Kaiserwerth 36.
 Kalau 16, 40, 41.
 Kallbe 54, 55.
 Kallies 16, 50, 51.
 Kallinowen 43.
 Kamin 8, 14, 32, 70, 71.
 Kammontken (Gros-) 42.
 Kaniß 64.
 Kantein 28.
 Kanth 31.
 Karalene 44.
 Karenja 73.
 Karge 66, 67.
 Karlsmarkt 30.
 Karolath 52.
 Karthaus 35.
 Karwen 34.
 Kastellaun 44.
 Kaufechnen 43.
 Kauniz 61.
 Kazenelenbogen 44.
 Kelle 39.
 Kempen 36, 37.
 Kempen 12, 13, 30, 66, 67.
 Kentrop 23.
 Kenz 14.
 Keppel 28.
 Kerppeu 47.
 Ketschdorf 52.
 Kiehlen 42.
 Kieky 66.
 Kirchberg 45.
 Kirchhain 40.
 Kirchherten 46.
 Kirn 45, 74.
 Kleinenberg 60.
 Kiere 8, 25, 26, 36, 37.
 Koadjuthen 43.
 Koblenz 8, 9, 21, 24,
 25, 36, 44, 45, 46,
 47, 74, 75.
 Kockem 45.
 Kösteda 58.
 Köln 8, 21, 24, 25, 26,
 27, 28, 29, 36, 37, 44,
 46, 47, 48, 63.
 Königsberg i. N. 40, 41.
 Königsberg i. P. 8, 9,
 10, 11, 13, 15, 34, 42,
 48, 49, 56, 57.
 Königsborn 28, 29.
 Königshagen 34.
 Königswinter 46, 47.
 Köpmit 16, 69.
 Körlin 50, 51.
 Kösen (Alt-) 58, 59.
 Koesfeld 23, 62, 63.
 Köstlin 11, 14, 15, 50, 51.
 Koiz 52.
 Kolberg 8, 14, 15, 50, 51.
 Koniz 56, 57.
 Kouzen 26.
 Kouzenberg 45.
 Korbei 60.
 Kosel 18, 64, 65.
 Kostaun 64.
 Kotten 66, 67.
 Kottbus 8, 16, 40, 41.
 Kozmin 66, 67.
 Kränig (Nieder-) 40.
 Kranenburg 36.
 Kranowiz 65.
 Krappiz 65.
 Krefeld 24, 37.
 Kreuzberg 46.
 Kreuzburg 64, 65.
 Kreuznach 44, 45.
 Krieblowiz 31.
 Kröben 67.
 Krojante 57.
 Krone 12, 32, 33, 57.
 Kroffen 8, 16, 40, 41.
 Krotzschin 12, 66, 67.
 Krußwitz 33, 66.
 Küstrin 15, 16, 17, 40,
 41, 69.
 Kuhna 53.
 Kulm 10, 14, 34, 50, 56, 57.
 Kulmsee 57.
 Kureuz 75.
 Kureuk 66, 67.
 Kyritz 69.
 L.
 Labes 70.
 Labiau 48, 49.
 Labischin 33.
 Läsigen 13, 52.
 Lak 57.
 Landek 31.
 Landeron 76, 77.
 Landsberg 10, 16, 17, 32,
 40, 41, 48, 58, 65.
 Landsbut 52, 53.
 Langenbiellau 31.
 Langendorf 20.

Register und Ortsverzeichnis.

- Langensalza 38, 39.
 Lassa 72.
 Lauban 18, 52, 53.
 Lauchstädt 58.
 Lauenburg 8, 14, 50, 51, 56, 72.
 Laugallen 42.
 Lauth 49.
 Leba 51.
 Lebach 74, 75.
 Lebus 40, 41.
 Lechenich 47.
 Leizkau 54.
 Lengerich 63.
 Lempe 37.
 Lenzen 16.
 Lenzig 74.
 Leokichütz 64, 65.
 Leisniz 64.
 Leisn 57.
 Lebus 30, 31.
 Leuthen 30.
 Libitz 72.
 Lichtenberg 75.
 Lichtenburg 20.
 Liebau 52.
 Liebenwalde 69.
 Liebenwerda 58, 59.
 Liegnitz 18, 19, 40, 52, 53.
 Liefer 75.
 Limburg 29.
 Lindenau 52.
 Lindlar 47.
 Lingen 8, 22, 62.
 Linnich 27.
 Lintz 45.
 Lippe 22, 28.
 Lippoldshausen 28.
 Lipppringe 61.
 Lippstadt 28, 29, 62.
 Lissa (Polnische) 13, 66, 67.
 Lobens 33.
 Locle (Le) 76, 77.
 Lodz 66.
 Lobau 56, 57.
 Lökentz 16, 68.
 Löwen 31.
 Löwenberg 53.
 Löben 42, 43.
 Lohm 44, 63.
 Loitz 73.
 Louisenbad 29.
 Lubba 34.
 Lublin 64, 65.
 Lubbecke 61.
 Lubben 40, 41.
 Lubbenau 41.
 Luben 52, 53.
 Lüdenscheld 29.
 Luedinghausen 63.
 Lude 61.
 Lützen 58, 59.
 Lützenburg 58.
 Lüttau 40, 41.
 Lützenwalde 16, 54, 68, 69.
 Lüt 42, 43.
 M.
 Magdeburg 8, 14, 17, 20, 21, 25, 38, 39, 54, 55, 58, 59.
 Malmédy 27.
 Mandericheldt 75.
 Mansfeld 8, 58, 59.
 Margonin 33.
 Marggrabowa 43.
 Marienburg 34, 35, 56.
 Marienparadies 35.
 Marienwerder 9, 10, 11, 15, 34, 49, 56, 57.
 Marsberg 22, 28, 29.
 Massow 71.
 Mauriz (St.) 63.
 Mayen 45.
 Meerfeld 74.
 Meisenburg 69.
 Memels 10, 11, 42, 48, 49.
 Merseburg 20, 21, 39, 58, 59.
 Merzig 74, 75.
 Meischede 29.
 Meseritz 13, 66, 67.
 Merloch 75.
 Meue 40, 56, 57.
 Michaelis, Et., 23.
 Meszkom 67.
 Militisch 30, 31.
 Millen 8, 24.
 Miloslav 67.
 Minden 8, 9, 14, 21, 22, 23, 60, 61.
 Mittelwalde 18, 30.
 Müllentorten 28.
 Mönktut 72.
 Mörs 8, 26, 36, 37.
 Mogilno 33.
 Möhringen 49.
 Montau 34.
 Montjeie 27.
 Morleben 54.
 Mühlberg 39, 58, 59.
 Mühlhamen 20, 38, 39.
 Mühlheim 47.
 Mültrose 40, 41.
 Münchengladbach 37.
 Münde 35.
 Münster 8, 9, 22, 23, 25, 28, 29, 37, 45, 69, 61, 62, 63.
 Münsterberg 30, 31, 48.
 Münsterfeld 46, 47.
 Münstermaifeld 44.
 Murowanna Goslin 67.
 Muskau 53.
 N.
 Nakel 32, 33.
 Nalbacher Thal 74.
 Nammingen 60.
 Namskau 30, 31.
 Naup 69.
 Naugard 70, 71.
 Naumburg a. S. 8, 20, 21, 38, 58, 59.
 Neheim 29.
 Nebrungen 8, 34.
 Nebsdorf 40.
 Neidenburg 48, 49.
 Neisse 18, 19, 64, 65.
 Neßau 32, 34, 56.
 Neuburg 8, 9, 76, 77.
 Neudamm 41.
 Neudorf 16, 40.
 Neuenburg 8, 9, 56, 57, 76, 77.
 Neuenfund 16, 68.
 Neuenburg 75.
 Neufahrwasser 10, 34, 35.
 Neuschätel 8, 9, 76, 77.
 Neuhaus 60, 61.
 Neumagen 74.
 Neumarkt 8, 14, 16, 40, 57.
 Neumarkt 30, 31.
 Neunkirchen 75.
 Neurode 31.
 Neuruppin 16, 17.
 Neus 24, 36, 37.
 Neuschloß 30.
 Neustadt 46, 47.
 Neust.-Eberswalde 68, 69.
 Neustadt b. Magdebg. 55.
 Neustadt in Oberschlesien 18, 64, 65.
 Neustadt i. Westpr. 35.
 Neustadt bei Pinne 67.
 Neustadt a. W. 67.
 Neustettin 50, 51.
 Neuteich 35.
 Neuwarp 71.
 Neuwedel 40.
 Neuwied 24, 25, 44, 45.
 Neuseide 41.
 Niedeggen 27.
 Niederensburg 44.
 Niepruszewo 66.
 Nikolai 64.
 Nikolaien 43.
 Nimmersatt 10, 48, 49.
 Nimptich 31.
 Nörenberg 71.
 Nordenburg 48, 49.
 Nordehausen 20, 38, 39.
 O.
 Oberfell 74.
 Obertirn 74.
 Obiezzer 66.
 Obornik 32, 67.
 Odenhausen 24, 44.
 Odebsfelde 55.
 Oelde 63.
 Oels 30, 31.
 Ohlau 30, 31.
 Oldendorf (Preuss.) 61.
 Olmitz 75.
 Oletz 42, 43.
 Olfen 63.
 Oliva 34, 35.
 Olpe 29.
 Oppeln 19, 64, 65.
 Oppenburg 68, 69.
 Ortelburg 10, 49.
 Ostrand 20, 58.
 Oschersleben 55.
 Ost 12, 66.
 Osterburg 35.
 Osterfeld 62.
 Osterode 49.
 Osterwie 55.
 Ostrow 66, 67.
 Ottenstein 75.
 Ortmachau 64, 65.
 Ottegin 56.
 Ottweiler 74, 75.
 Owtinsk 67.
 P.
 Paderborn 20, 22, 23, 28, 54, 60, 61.
 Pakosch 33.
 Patschitz 58.
 Pasewalk 15, 70, 71.
 Patschkau 64, 65.
 Paugig 35.
 Peenemünde 70.
 Peiskersham 65.
 Peiz 8, 16, 40.
 Pekkelsch 60.
 Pelpin 35.
 Perleberg 69.
 Petershagen 60, 61.
 Pfaffendorf 19.
 Pfalz 44.
 Pfalz 75.
 Pforte (Schulz) 59.
 Piersto 66.
 Piesport 75.
 Piktupphnen 43.
 Pila 33.
 Pilsallen 42, 43.
 Pillau 8, 10, 11, 48, 49.
 Pinnower Fähre 72.
 Pistorjewen 43.
 Pitschen 64.
 Plate 71.
 Ples 18, 19, 64, 65.
 Pleschen 67.
 Podgorze 57.
 Podzanie 66.
 Pogorzelle 66.
 Polch 44.
 Polkwitz 52, 53.
 Pollnow 50.
 Polsko 34.
 Polzin 14, 51.
 Popperöder Brunnen 39.
 Posen 9, 10, 12, 13, 14, 17, 32, 50, 56, 66, 67.
 Potsdam 16, 17, 68, 69.
 Powitz 33.
 Praust 35.
 Prenzlau 15, 16, 17, 68, 69, 72.
 Prentin 58.
 Priment 66.
 Prizwale 69.
 Proskau 65.
 Prüm 74, 75.
 Pumm (Auf der) 27.
 Putbus 73.
 Puzar 71.
 Puzig 34, 35.
 Pyritz 70, 71.
 Q.
 Quariz 53.
 Quedlinburg 8, 20, 21, 39, 54, 55.
 Quersfurt 58, 59.
 R.
 Radien 35.
 Ragnit 10, 42, 43.
 Rahden 61.
 Randerath 27.
 Randow 71.
 Ranie 39.
 Rastenburg 49.
 Rathenau 16, 68, 69.
 Ratibor 18, 19, 64, 65.
 Ratingen 37.
 Rauden 30, 31.
 Rautenburg 43.
 Ravensberg 8, 22, 60.
 Rawisch 13, 66, 67.
 Rees 37.
 Rees 40, 41.
 Regenstein 54.
 Regenwalde 71.
 Rehe 28, 29.
 Rehme 61.
 Reichenbach O. L. 53.
 Reichenbach i. Schl. 18, 30, 31, 52, 64.
 Reichenstein 30.
 Reichthal 30, 31.
 Rein 43.
 Reinerz 31.
 Reisen 67.
 Reisinghausen 62, 63.
 Remagen 44.
 Rheda 60, 61.
 Rheden 57.
 Rhein 43.
 Rheina 62, 63.
 Rheinsbach 46, 47.
 Ribiente 14.
 Richtenberg 72, 73.
 Riesenburg 56, 57.
 Riestadt 58.
 Rietberg 60, 61.
 Risch 44.
 Rülchingen 8, 24, 74.
 Rüttschenwalde 66.
 Ritzig 50.
 Rogasen 66, 67.
 Rößel 49.
 Rohr 51.
 Rosendorf 37.
 Rosbach 47.
 Rosenberg 56, 57, 65.
 Rosla 58.
 Rothenburg O. L. 18, 52, 53.
 Roschlos 31.
 Rüden 8, 14.
 Rüdersdorf 16.
 Rügen 8, 14, 72.
 Rügenwalde 14, 50, 51.
 Ruhrt 36.
 Rummelsburg 50, 51, 56.
 Ruperath 46.
 Ruppin 16, 17, 68, 69.
 Rus 42.
 Rybnik 18, 64, 65.
 Rybno 56.
 S.
 Saalfeld 48.
 Saarbrück 24, 74, 75.
 Saarburg 75.
 Saarlouis 24, 74, 75.
 Saarlouis 74.
 Saarwerden 74.
 Saargig 71.
 Sagan 52, 53.
 Sagan 73.
 Salkau 56.
 Salm 44, 63, 74.
 Salmierne 66.
 Salzbrunn 74.
 Salze (Grosz) 20, 54.
 Salzforten 61.

Register und Ortsverzeichnis.

- Salzwedel 16, 20, 54, 55, 68.
 Samotschin 33.
 Samter 66, 67.
 Sandau 55.
 Sangerhausen 58, 59.
 Santomysl 66, 67.
 Cassenberg 62, 63.
 Sann 44, 45.
 Schaale 62.
 Schafsvitte 49.
 Schaumburg 74, 75.
 Scheitnig 31.
 Schermsfel 40.
 Schivelbein 16, 40, 50, 51.
 Schildberg 67.
 Schildische 61.
 Schirwindt 8, 10, 43.
 Schernditz 58.
 Schlitz 58.
 Schlawe 50, 51.
 Schleiden 27.
 Schleusingen 38, 39.
 Schlochau 56, 57.
 Schloppe 10, 56.
 Schlüsselburg 22, 60.
 Schluschow 50.
 Schmalkenberg 28, 29.
 Schmalkenungen 42, 43.
 Schmiedeberg 18.
 Schmiegel 67.
 Schmögelsdorf 58.
 Schmollen (Groß-) 40.
 Schmolzin 50, 51.
 Schneidemühl 32, 33.
 Schöna 52, 53.
 Schönberg 52.
 Schönebeck 55.
 Schöne 34, 35.
 Schönecken 75.
 Schönlanke 33.
 Schöffen 33.
 Schottland 35.
 Schrimm 66, 67.
 Schroda 67.
 Schubin 32, 33.
 Schulz 33.
 Schulpforte 59.
 Schurgast 65.
 Schwanenberg 27.
 Schwarzenholz 74.
 Schwedt, 16, 40, 68, 69.
 Schweidnitz 18, 19, 30, 31, 52.
 Schweinitz 58, 59.
 Schwelm 28, 29.
 Schweinsal 20, 58.
 Schwerin 12, 13, 66, 67.
 Schwerinsburg 71.
 Schwesenz 66, 67.
 Schweg 56, 57.
 Schwiebus 18, 40, 41, 52.
 Seehausen 55.
 Segebarthstraße 57.
 Sendenhorst 63.
 Sensburg 42, 43.
 Siegburg 24, 46, 47.
 Siegen 22, 28, 29, 44.
 Silberberg 18, 30, 31.
 Simmern 44, 45.
 Sinzig 45.
 Skarsine 31.
 Smogva 18, 30.
 Söbernheim 44, 45.
 Sommerda 39.
 Soest 22, 23, 28, 29.
 Sohrau 65.
 Soltau 48, 49.
 Soldin 16, 40, 41.
 Solingen 24, 36, 37.
 Solms 44.
 Soltwedel 16, 20.
 Sommerfeld 40.
 Sonnenburg 41.
 Sorau 40, 41.
 Sorge 32, 38.
 Soultz 26.
 Spandau 16, 68, 69.
 Spechtendorf 16.
 Sponheim 44.
 Spremberg 16, 40, 41.
 Sprottau 52, 53.
 Stadtberge 29.
 Stadtküll 74.
 Stadtlöhn 63.
 Stael 22, 60.
 Stallupönen 42, 43.
 Stargard 14, 15, 50, 70, 71, 72.
 Stargardt 34, 35.
 Stargen 56.
 Stargen 54.
 Steinau 31.
 Steinborn 74.
 Steinfurt 62, 63.
 Stenczewo 67.
 Stendal 20, 38, 54, 55, 58, 71.
 Stepenitz (Groß-) 71.
 Sternberg 40, 41.
 Stertin 8, 9, 11, 14, 15, 17, 50, 51, 68, 69, 70, 71, 72.
 Stelberg 24, 27, 58, 59.
 Stolpe 14, 15, 35, 50, 51.
 Storkow 16, 40, 68, 69.
 Stralsund 8, 14, 15, 17, 72.
 Strasburg 56, 57, 69.
 Strausberg 16, 68.
 Strehlen 30, 31.
 Strehlitz (Groß-) 64, 65.
 Stresow 14, 70.
 Stregow 20, 54.
 Stregau 31.
 Stromberg 45.
 Stroppen 30.
 Strzalkowo 66.
 Strzello 33.
 Stuhin 56, 57.
 Süderlage 62.
 Suhl 38, 39.
 Swinemünde 8, 14, 70, 71.
 Szilofarszmo 43.
 Tangermünde 55.
 Tappau 10, 48, 49.
 Tarne 30.
 Tarnowitz 65.
 Tellenburg 8, 22, 62, 63.
 Telgte 62.
 Teltow 69.
 Tempelburg 14, 50, 51.
 Templin 69.
 Tennstädt 38, 39.
 Teupitz 16, 68.
 Thalborn 45.
 Tholey 75.
 Thorn 8, 10, 11, 32, 34, 56, 57.
 Thürmchen (Am) 47.
 Thuren 43.
 Tiegenhof 35.
 Tilfit 11, 42, 43.
 Tirschriegel 66, 67.
 Tolkmitt 35.
 Torgau 16, 20, 58, 59.
 Tost 64, 65.
 Traben 74.
 Trachenberg 30, 31.
 Trakehnen 43.
 Trarbach 45.
 Trebbin 68.
 Trebnitz 31.
 Treppert 38, 39.
 Treptow 14, 70, 71.
 Treuenbriegen 68, 69.
 Triebes 72.
 Trier 24, 25, 44, 74, 75.
 Trutenau 49.
 Trzemesno 33.
 Tüchel 57.
 U.
 Ueberfeld 26.
 Uelmen 45.
 Uerdingen 36.
 Ujest 65.
 Utermünde 15, 70, 71.
 Ummanz 72.
 Unna 28, 29.
 Unruhstadt 67.
 Untrop 28.
 Urkewitz 72.
 Ute 33.
 Usedom 8, 14, 70, 71.
 V.
 Val de Ruz 76.
 Val de Travers 76, 77.
 Vallangin 76, 77.
 Vallendar 45.
 Vallenvorn 76.
 Veldenz 44, 74.
 Velmebe 29.
 Verna 61.
 Versmold 60, 61.
 Vierraden 16, 68.
 Vierraden 37.
 Vitz 51.
 Vilin 72.
 Vith (Sankt) 27.
 Witte 49.
 Wlotho 60, 61.
 Wreden 63.
 W.
 Wadern 75.
 Waldbroel 47.
 Waldenburg 30, 31.
 Walterkemen 43.
 Wandersleben 39.
 Wangerin 71.
 Wansin 31.
 Wanzen 54, 55.
 Warburg 22, 28, 60, 61.
 Warendorf 22, 23, 62, 63.
 Warmbrunn (Stadtartiges Dorf) 53.
 Wartenberg 30, 31, 53.
 Wartenburg 49.
 Wassenberg 27.
 Wedda 60.
 Wehlau 10, 48, 49.
 Weichselmünde 10, 34, 35.
 Weiherseifen 44.
 Weinsfeld 27.
 Weissenberg (Groß-) 56.
 Weissenfels 58, 59.
 Weissenfee 38, 39.
 Weistein 30, 31.
 Wendel (St.) 75.
 Wendenländer 20, 58.
 Werber 68.
 Werl 29.
 Werleshausen 20, 38.
 Werne 63.
 Wernigerode 8, 54, 55.
 Werste 60.
 Werth 63.
 Werther 61.
 Wesel 24, 25, 29, 36, 37.
 Wettin 59.
 Wevelingshofen 37.
 Weylar 24, 44, 45.
 Wiblingerode 28.
 Wied 44.
 Wiedenbrück 61.
 Wiehe 58.
 Wiehl 46.
 Wiese 57.
 Witterath 36.
 Wülkischen 43.
 Wülsdorf 28.
 Wunzig 30.
 Wipperfurth 46, 47.
 Wirz 33.
 Wisdorf 36.
 Wittenberg 16, 20, 50, 58, 59.
 Wittgenstein 28, 29.
 Wittichenau 53.
 Wittkowo 33.
 Wittlich 74, 75.
 Wittow 14, 72.
 Wittstok 16, 17, 69.
 Wodzisno 12, 66.
 Wohlau 30, 31.
 Wolbet 63.
 Wolberg 40.
 Wolgast 8, 14, 72.
 Wolin 8, 14, 54, 70, 71.
 Wollstein 66, 67.
 Wolmirstadt 54, 55.
 Wondolof 42, 43.
 Wengrowitz 32, 33.
 Werbis 39.
 Worringen 46.
 Woyntz 66.
 Wrechen 32, 56, 67.
 Wrechen 68, 69.
 Wronke 67.
 Wunschelburg 30.
 Wundhaken 66.
 Wusterhausen 69.
 X.
 Xanten 36.
 Y.
 Zamoczyn 33.
 Zaniempe 67.
 Zandow 50.
 Zantoch 32, 41.
 Zanzhausen 41.
 Zanzthal 41.
 Zann 66, 67.
 Zehdenitz 69.
 Zeitz 20, 58, 59.
 Zell 45.
 Ziegenhals 64, 65.
 Ziegenrück 38, 39.
 Zielenzig 41.
 Ziesar 54, 68.
 Zingst 8, 14, 72.
 Zipnow 56.
 Zirke 67.
 Zlotowo 57.
 Zottovia 56.
 Zobten 31.
 Zons 37.
 Zoppot 35.
 Zornsdorf 41.
 Zossen 16, 68.
 Züllichau 16, 40, 41.
 Zülspich 47.
 Züper 10, 56.
 Zütan 35.
 Zwickenschke 13.
 Zworaden 48.

